

DISCO 3200 F MOVE
DISCO 3200 F PROFIL

CLAAS

Betriebsanleitung



Service & Parts

Originalbetriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|--|-----|
| 1 | Einleitung | |
| 1.1 | Hinweise zur Anleitung..... | 5 |
| 1.2 | Bestimmungsgemäße Verwendung..... | 8 |
| 2 | Sicherheit | |
| 2.1 | Warnhinweise erkennen..... | 10 |
| 2.2 | Sicherheitshinweise..... | 11 |
| 2.3 | Sicherheitskennzeichnung am DISCO MOVE..... | 24 |
| 2.4 | Sicherheitskennzeichnung am DISCO PROFIL..... | 27 |
| 3 | Maschinenbeschreibung | |
| 3.1 | Übersicht und Funktionsweise des DISCO MOVE..... | 30 |
| 3.2 | Übersicht und Funktionsweise des DISCO PROFIL..... | 33 |
| 3.3 | Optionale Ausstattung..... | 36 |
| 3.4 | Typenschilder und Identifizierungsnummern..... | 41 |
| 3.5 | Informationen am DISCO MOVE..... | 42 |
| 3.6 | Informationen am DISCO PROFIL..... | 48 |
| 4 | Bedien- und Anzeigeelemente | |
| 4.1 | Bedienelemente des DISCO MOVE..... | 52 |
| 4.2 | Anzeigeelemente des DISCO MOVE..... | 53 |
| 4.3 | Bedienelemente des DISCO PROFIL..... | 54 |
| 4.4 | Anzeigeelemente des DISCO PROFIL..... | 55 |
| 5 | Technische Daten | |
| 5.1 | DISCO 3200 F MOVE..... | 56 |
| 5.2 | DISCO 3200 F PROFIL..... | 59 |
| 5.3 | Betriebsstoffe..... | 62 |
| 6 | Maschine vorbereiten | |
| 6.1 | Maschine ausschalten und sichern..... | 63 |
| 6.2 | Traktor für DISCO MOVE anpassen..... | 64 |
| 6.3 | DISCO MOVE anpassen..... | 68 |
| 6.4 | DISCO MOVE anbauen..... | 84 |
| 6.5 | DISCO MOVE abbauen..... | 92 |
| 6.6 | Traktor für DISCO PROFIL anpassen..... | 98 |
| 6.7 | DISCO PROFIL anpassen..... | 106 |
| 6.8 | DISCO PROFIL anbauen..... | 118 |
| 6.9 | DISCO PROFIL abbauen..... | 127 |
| 6.10 | Straßenfahrt vorbereiten..... | 131 |
| 6.11 | Arbeitseinsatz vorbereiten..... | 135 |
| 6.12 | Maschine verladen..... | 138 |
| 7 | Bedienung | |
| 7.1 | Auf der Straße fahren..... | 139 |
| 7.2 | Einstellungen für den Arbeitseinsatz..... | 141 |
| 7.3 | Arbeitseinsatz..... | 144 |

| | |
|--|-----|
| 8 Störung und Abhilfe | |
| 8.1 Übersicht der Störungen..... | 151 |
| 8.2 Mäheinrichtung..... | 154 |
| 9 Wartung | |
| 9.1 Übersicht der Wartungsintervalle..... | 157 |
| 9.2 Getriebe..... | 160 |
| 9.3 Kupplung..... | 164 |
| 9.4 Gelenkwellen..... | 168 |
| 9.5 Hydraulik..... | 169 |
| 9.6 Mäheinrichtung..... | 174 |
| 9.7 Gutablage / Schwadablage..... | 191 |
| 9.8 Rahmen..... | 193 |
| 9.9 Anbauteile und Maschinengehäuse..... | 194 |
| 9.10 Schmierplan des DISCO MOVE..... | 198 |
| 9.11 Schmierplan des DISCO PROFIL..... | 203 |
| 10 Außerbetriebnahme und Entsorgung | |
| 10.1 Allgemeine Hinweise..... | 206 |
| 11 EG-Konformitätserklärung | |
| 11.1 DISCO 3200 F..... | 208 |
| 12 Fachwörter und Abkürzungen | |
| 12.1 Begriffe und Erklärungen..... | 209 |
| 13 Index | |

1 Einleitung

1.1 Hinweise zur Anleitung

1.1.1 Gültigkeit der Anleitung

| Maschine | Typ | Fahrzeug-Identifizierungsnummer | |
|---------------------|-----|---------------------------------|-----|
| | | Ab | Bis |
| DISCO 3200 F MOVE | F95 | F9501001 | — |
| DISCO 3200 F PROFIL | F95 | F9501001 | — |





1.1.2 Informationen zu dieser Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung sorgfältig durchlesen, um sich mit der sicheren und korrekten Bedienung, Wartung und dem Transport der Maschine vertraut zu machen. Verletzungen und Maschinenschäden werden dadurch vermieden. Wenn Teile der Betriebsanleitung nicht verstanden werden, einen CLAAS Vertriebspartner kontaktieren.

Diese Betriebsanleitung gehört zur Maschine und muss bei einem Weiterverkauf dem Käufer der Maschine ausgehändigt werden. Bei Verlust oder Beschädigung können die Betriebsanleitung und die Warnbildzeichen an der Maschine bei einem CLAAS Vertriebspartner nachbestellt werden. Die Betriebsanleitung ist auch in anderen Sprachen erhältlich.

Richtungsangaben wie vorn, hinten, rechts und links gelten in Fahrtrichtung.

1.1.3 Symbole und Hinweise

| Symbol | Bedeutung |
|---|--|
|  | Verweis auf Seite oder Dokumentation mit weiterführenden Informationen |
| * | Optionale Ausstattung |
|  | Handlungsanweisung |
|  | Schmierstellen mit Mehrzweckfett abschmieren. |
|  | Schmierstellen mit Schmieröl abschmieren. |

HINWEIS

Der Hinweis beschreibt, wie die Bedienung erleichtert oder Sachschaden vermieden wird.

1.1.4 Optionale Ausstattung

Die Betriebsanleitung beschreibt alle Maschinentypen, Serienausstattungen und Sonderausstattungen, die zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Betriebsanleitung erhältlich waren.

Optionale Ausstattungen sind in dieser Betriebsanleitung mit einem <*> gekennzeichnet.

- ▶ Bei Fragen zur Ausstattung einen CLAAS Vertriebspartner kontaktieren.

160551-010

1.1.5 Qualifizierte Fachwerkstatt

Eine qualifizierte Fachwerkstatt besitzt die notwendigen Fachkenntnisse, Werkzeuge und Qualifikationen für die sachgerechte Durchführung der erforderlichen Arbeiten, wie:

- Wartungsarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Ein- und Umbauten

Die qualifizierte Fachwerkstatt dokumentiert die Durchführung der Arbeiten entsprechend den Vorschriften von CLAAS. Diese Dokumentation kann Voraussetzung von Gewährleistungsansprüchen sein.

CLAAS empfiehlt einen CLAAS Vertriebspartner.

161401-009

1.1.6 Hinweise zur Wartung

Die Einhaltung der vorgeschriebenen Wartungsintervalle gewährleistet die bestmögliche Leistung, Zuverlässigkeit und Sicherheit der Maschine.

CLAAS empfiehlt, die Wartungsarbeiten von einer qualifizierten Fachwerkstatt durchführen zu lassen.

165620-007

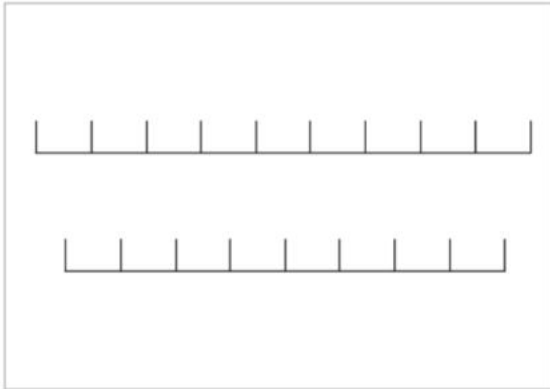
1.1.7 Hinweise zur Gewährleistung

Die Gewährleistungsansprüche ergeben sich aus den mit dem CLAAS Vertriebspartner vereinbarten Verkaufsbedingungen.

Vor Auslieferung hat die Fachwerkstatt eine Übergabeinspektion laut Serviceheft durchgeführt. Die Fachwerkstatt muss diese Inspektion und die Übergabe an den Kunden in der Übergabeerklärung bestätigen. Die Anweisungen dieser Betriebsanleitung, des Servicehefts und des Nacherntechecks beachten. Die Nichtbeachtung kann zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.

Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, dürfen nur von einer qualifizierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

1.1.8 Ersatzteile und technische Fragen



The form consists of two rows of input fields. Each row contains 10 individual boxes, each with a vertical line on its left side, designed for entering the digits of a vehicle identification number.

3/4253-001


1

- ▶ Fahrzeug-Identifizierungsnummer in das nebenstehende Feld eintragen.
Die Fahrzeug-Identifizierungsnummer steht auf dem Typenschild.
- ▶ Bei Ersatzteilbestellungen und technischen Rückfragen die Fahrzeug-Identifizierungsnummer angeben.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

1.2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Mähwerk ist dazu geeignet und vorgesehen, auf Feldern während der Fahrt stehende und wenig geneigte Futterpflanzen zu mähen. Mit Futterpflanzen sind Halmgüter wie Gras, Luzerne, Gerste und Roggen gemeint.

Der Einsatz des Mähwerks erfordert das Anhängen an einen geeigneten Traktor.  [Seite 57, Anforderungen an den Traktor](#)

Nach Vorbereitung entsprechend den Bestimmungen der geltenden Straßenverkehrsordnung kann das Mähwerk auf öffentlichen Straßen transportiert werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört unter anderem die Einhaltung der Angaben in der Betriebsanleitung sowie die vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

1.2.2 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Die Nutzung außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist ein vom Hersteller der Maschine nicht vorgesehener Einsatz und stellt damit eine Fehlanwendung im Sinne der Maschinenrichtlinie dar. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, sondern ausschließlich der Benutzer.

Derartige Fehlanwendungen des CLAAS Mähwerks sind:

- Nutzung von Flächen und Räumen, die in der Betriebsanleitung nicht als Arbeitsplatz oder Wartungsplatz beschrieben sind.
- Durchführung von Einstellarbeiten, Reinigungsarbeiten und Wartungsarbeiten entgegen den Angaben in der Betriebsanleitung.
- Durchführung von Störungsbeseitigung und Instandhaltungsarbeiten bei laufenden Antrieben und / oder Dieselmotor.
- Nichtbeachtung von Warnhinweisen an der Maschine und in der Betriebsanleitung.
- Durchführung von Instandhaltungsarbeiten und Reparaturarbeiten von nicht hierfür geschultem Personal.
- Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine.
- Anbringung von nicht zugelassener / freigegebener Zusatzausrüstung.
- Verwendung von Ersatzteilen, die nicht den Anforderungen von CLAAS entsprechen.
- Verwendung für stationären Einsatz.
- Verwendung zum Mähen / Schneiden von Gütern, die nicht als Futterpflanzen bezeichnet sind wie zum Beispiel Hecken, Büsche, Maisstoppeln oder holzige Sträucher.

- Verwendung zum Mähen von Straßenrändern / Wegrändern / steinigen Flächen.
- Verwendung zum unterflurigen Arbeiten (Mähen / Schneiden).
- Transport von Personen.
- Transport von Gütern.

2 Sicherheit

2.1 Warnhinweise erkennen

1/3669-005

2.1.1 Gefahrenzeichen



Dieses Gefahrenzeichen warnt vor Verletzungsgefahren.

- Um Verletzungen und Tod zu vermeiden, alle Maßnahmen befolgen, die mit dem Gefahrenzeichen gekennzeichnet sind.

1/3668-003

2.1.2 Signalwort

Die Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung werden mit dem Gefahrenzeichen und einem Signalwort eingeleitet. Das Signalwort bringt das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck.



GEFAHR kennzeichnet eine gefährliche Situation, die zu Tod oder schwerer Verletzung führt, wenn sie nicht vermieden wird.



WARNUNG kennzeichnet eine gefährliche Situation, die zu Tod oder schwerer Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



VORSICHT kennzeichnet eine gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

2.2 Sicherheitshinweise



2.2.1 Bedeutung der Betriebsanleitung

Die Betriebsanleitung ist ein wichtiges Dokument und ein Teil der Maschine. Sie richtet sich an den Anwender und enthält sicherheitsrelevante Angaben. Nur die in der Betriebsanleitung angegebenen Vorgehensweisen sind sicher.

- ▶ Vor der ersten Verwendung das Sicherheitskapitel der Maschine lesen und beachten.
- ▶ Vor der Arbeit die jeweiligen Abschnitte der Betriebsanleitung lesen und beachten.
- ▶ Wenn Inhalte nicht verstanden werden oder Hilfe benötigt wird, einen CLAAS Vertriebspartner verständigen.

2.2.2 Warnbildzeichen und Warnhinweise beachten

Warnbildzeichen an der Maschine und Warnhinweise in der Betriebsanleitung warnen vor Gefährdungen an Gefahrenstellen und sind wichtige Bestandteile der Sicherheitsausrüstung der Maschine. Fehlende oder nicht erkennbare Warnbildzeichen erhöhen das Risiko von schweren und tödlichen Verletzungen.

- ▶ Vor Inbetriebnahme die Sicherheits- und Warnhinweise in der Betriebsanleitung und die Warnbildzeichen an der Maschine lesen und beachten.
- ▶ Verschmutzte Warnbildzeichen reinigen.
- ▶ Fehlende und nicht erkennbare Warnbildzeichen sofort erneuern.  [Seite 24](#)
- ▶ Ersatzteile mit den vorgesehenen Warnbildzeichen versehen.  [Seite 24](#)
- ▶ Ersatzteile und Komponenten von Zulieferern können zusätzliche Sicherheitshinweise enthalten, die nicht in dieser Betriebsanleitung aufgeführt sind.

2.2.3 Anforderungen an alle Personen, die mit der Maschine arbeiten

Um Unfälle zu vermeiden, muss jede Person, die mit der Maschine arbeitet, folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Sie ist körperlich fähig, die Maschine zu kontrollieren.
- Sie ist gesund und leidet nicht unter Müdigkeit.
- Sie steht nicht unter Drogeneinfluss.
- Sie kann die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Arbeiten sicherheitsgerecht ausführen.
- Sie versteht die Funktionsweise der Maschine und kann die Gefahren der Arbeit erkennen und vermeiden.
- Sie hat die Betriebsanleitung verstanden und kann die Informationen in der Betriebsanleitung umsetzen.

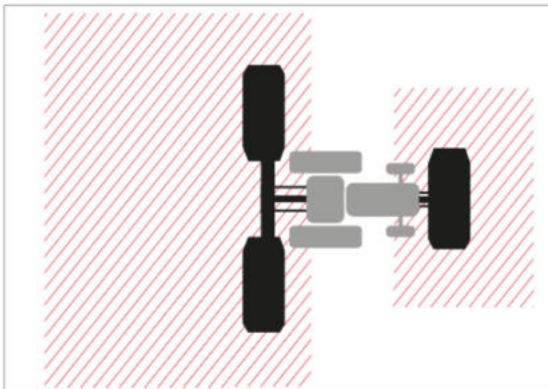
- Sie ist mit dem sicheren Führen von Fahrzeugen vertraut.
- Für Straßenfahrten kennt sie die relevanten Regeln des Straßenverkehrs und verfügt über die vorgeschriebene Fahrerlaubnis.

2.2.4 Kinder in Gefahr

Kinder können Gefahren nicht einschätzen und verhalten sich unberechenbar. Dadurch sind Kinder besonders gefährdet.

- ▶ Nie Kinder auf der Maschine mitnehmen.
- ▶ Kinder fernhalten.
- ▶ Vor dem Anfahren und dem Auslösen von Maschinenbewegungen sicherstellen, dass sich keine Kinder im Gefahrenbereich aufhalten.

2.2.5 Gefahrenbereiche



289173-U01

Das nebenstehende Bild zeigt Gefahrenbereiche an der Maschine:


In den Gefahrenbereichen bestehen folgende wesentliche Gefährdungen:

- Maschine kann sich in Bewegung setzen oder wegrollen und Personen überfahren.
- Durch unbeabsichtigtes Betätigen des Krafthebers können gefährliche Maschinenbewegungen ausgelöst werden.
- Defekte oder nicht sicher befestigte elektrische Leitungen können tödliche Stromschläge verursachen.
- Defekte oder nicht sicher befestigte hydraulische oder pneumatische Leitungen können sich lösen und umherschlagen. Hydrauliköl kann unter hohem Druck austreten und schwere Verletzungen der Haut oder im Gesicht verursachen.
- Eine offen liegende Zapfwelle oder eine beschädigte oder fehlerhaft montierte Gelenkwelle kann Kleidung erfassen und einziehen.
- Bei eingeschaltetem Antrieb können Maschinenteile drehen oder schwenken.
- Hydraulisch angehobene Maschinenteile können unbemerkt und langsam absinken.
- Im Erntegut enthaltene Fremdkörper können geschossartig weggeschleudert werden und Personen verletzen.

2

Wenn der Gefahrenbereich nicht beachtet wird, können Personen schwer verletzt oder getötet werden.


- ▶ Personen aus dem Gefahrenbereich der Maschine fernhalten.
- ▶ Antriebe und Motor nur einschalten, wenn keine Personen im Gefahrenbereich sind.
- ▶ Antriebe und Motor sofort ausschalten, wenn Personen den Gefahrenbereich betreten.

- ▶ Vor allen Arbeiten vor und hinter der Maschine und im Gefahrenbereich des Traktors: Traktor und Maschine ausschalten und sichern.  [Seite 63](#)
Dies gilt auch für kurzzeitige Kontrollarbeiten. Viele schwere Unfälle vor und hinter der Maschine passieren durch Unachtsamkeit und laufende Maschinen.
- ▶ Angaben in allen betroffenen Betriebsanleitungen berücksichtigen:
Betriebsanleitung des Traktors
Betriebsanleitung der Maschine

1/3/11-U03

2.2.6 Aufenthalt zwischen Traktor und Maschine


Bei Aufenthalt zwischen Traktor und Maschine können Personen durch Wegrollen des Traktors oder durch Maschinenbewegungen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Vor allen Arbeiten zwischen Traktor und Maschine: Traktor und Maschine ausschalten und sichern.  [Seite 63](#)
Dies gilt auch für kurzzeitige Kontrollarbeiten. Viele schwere Unfälle passieren durch Unachtsamkeit und laufende Maschinen.
- ▶ Wenn der Kraftheber betätigt wird, alle Personen aus dem Bewegungsbereich des Krafthebers fernhalten.

1/5/4/-U05

2.2.7 Kuppeln von Traktor mit Maschine

Durch das fehlerhafte Kuppeln von Traktor und Maschine entstehen Gefahren, die schwere Unfälle verursachen können.

- ▶ Beim Kuppeln und bei der Verwendung alle Betriebsanleitungen befolgen:
Betriebsanleitung des Traktors
Betriebsanleitung der Maschine
- ▶ Maschine nur an Traktor ankuppeln.
- ▶ Anweisung zum Kuppeln beachten.  [Seite 118, DISCO PROFIL anbauen](#)
- ▶ Wenn vorhanden, Sicherungskette anbauen.


2.2.8 Verletzungsgefahr durch drehende Wellen



263247-001

3

Personen können von drehenden Wellen erfasst, eingezogen und schwer verletzt werden.

- ▶ Sicherstellen, dass die Schutzvorrichtungen angebracht und funktionsfähig sind.
- ▶ Sicherstellen, dass sich niemand im Gefahrenbereich der Zapfwelle und der Gelenkwelle befindet.
- ▶ Eng anliegende Kleidung tragen.
- ▶ Ausreichende Überdeckung von Zapfwellenschutz, Profilrohr und Gelenkwellenschutz einhalten.
- ▶ Gelenkwellenverschlüsse einrasten lassen.
- ▶ Gelenkwellenschutz durch Einhängen der Ketten gegen Mitlaufen sichern.
- ▶ Wenn zu große Abwinkelungen auftreten, Zapfwelle abschalten. Maschine kann beschädigt werden. Teile können weggeschleudert werden und Personen verletzen.
- ▶ Wenn die Zapfwelle nicht benötigt wird, Zapfwelle abschalten.
- ▶ Maximale Zapfwelldrehzahl nicht überschreiten.
- ▶ Schutzvorrichtung der Traktorzapfwelle kontrollieren.  [Seite 101](#)

158623-005

2.2.9 Bauliche Änderungen

Bauliche Änderungen und Erweiterungen können die Funktionsfähigkeit und Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Bauliche Änderungen und Erweiterungen von CLAAS freigeben lassen.

158625-009

2.2.10 Optionale Ausstattung und Ersatzteile

Optionale Ausstattung und Ersatzteile, die nicht den Anforderungen von CLAAS entsprechen, können die Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen und Unfälle verursachen.

- ▶ Nur Ausstattung und Ersatzteile verwenden, die original von CLAAS stammen oder den Anforderungen von CLAAS entsprechen.
- ▶ Bei Fragen zu Ausstattung oder Ersatzteilen einen CLAAS Vertriebspartner kontaktieren.

158633-003

2.2.11 Kontrolle über die laufende Maschine






Die laufende Maschine erfordert, dass der Fahrer jederzeit schnell eingreifen kann. Die Maschine kann sich sonst unkontrolliert bewegen und Personen schwer verletzen oder töten.

- ▶ Maschine nur vom Fahrersitz aus starten.
- ▶ Vor jeder Fahrt Sitzgurt anlegen.

- ▶ Nie den Fahrersitz während der Fahrt verlassen.
- ▶ Nie die Maschine während der Fahrt besteigen oder verlassen.

2.2.12 Betrieb nur nach ordnungsgemäßer Inbetriebnahme

Ohne ordnungsgemäße Inbetriebnahme gemäß dieser Betriebsanleitung ist die Betriebssicherheit der Maschine nicht gewährleistet. Dadurch können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Traktor anpassen.  [Seite 98](#)
- ▶ Maschine anpassen.  [Seite 106](#)
- ▶ Maschine anhängen.  [Seite 118](#)
- ▶ Straßenfahrt vorbereiten.  [Seite 131](#)
- ▶ Arbeitseinsatz anpassen.  [Seite 135](#)

2.2.13 Technischer Zustand

Unsachgemäße Wartung kann die Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen und Unfälle verursachen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.


- ▶ Alle Wartungsarbeiten in den vorgeschriebenen Wartungsintervallen durchführen.

2.2.14 Gefahr durch Schäden an der Maschine

Schäden an der Maschine können die Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen und Unfälle verursachen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden. Für die Sicherheit besonders wichtig sind die folgenden Teile der Maschine:

- Bremsen
- Reifen
- Lenkung
- Schutzvorrichtungen
- Verbindungseinrichtungen
- Beleuchtungen
- Hydraulik

Bei Schäden an der Maschine oder verändertem Betriebsverhalten:

- ▶ Maschine ausschalten und sichern.  [Seite 63](#)
- ▶ Ursache für Schäden oder verändertes Betriebsverhalten ermitteln und beseitigen.
- ▶ Schäden, die sich auf die Sicherheit auswirken können, von einer qualifizierten Fachwerkstatt beheben lassen.

2.2.15 Technische Grenzwerte einhalten

Wenn die technischen Grenzwerte der Maschine nicht eingehalten sind, kann die Maschine beschädigt werden. Dadurch können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden. Für die Sicherheit besonders wichtig ist das Einhalten der folgenden technischen Grenzwerte:

- Höchstgeschwindigkeit
- Reifenluftdruck
- zulässiges Gesamtgewicht
- erforderliche Traktorstützlast
- maximale Zapfwelldrehzahl
- ▶ Grenzwerte einhalten.
 - 👁 Typenschild an der Maschine
 - 👁 [Seite 41, Typenschilder und Identifizierungsnummern](#)

1/3820-004

2.2.16 Gefahr durch nachlaufende Maschinenteile

Nach dem Ausschalten der Antriebe können Maschinenteile nachlaufen und Personen schwer verletzen oder töten.

- ▶ Vor der Annäherung an die Maschine abwarten, bis nachlaufende Maschinenteile zum Stillstand gekommen sind.

158/95-006

2.2.17 Schutzeinrichtungen funktionsfähig halten

Wenn Schutzeinrichtungen fehlen oder beschädigt sind, können bewegte Maschinenteile oder fortschleudernde Gegenstände Personen schwer verletzen oder töten.

- ▶ Beschädigte Schutzeinrichtungen erneuern.
- ▶ Demontierte Schutzeinrichtungen und sonstige Teile vor Inbetriebnahme wieder montieren und in Schutzstellung bringen.
- ▶ Bei Zweifeln, ob alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß montiert und funktionsfähig sind, eine qualifizierte Fachwerkstatt mit einer Prüfung beauftragen.

1/3825-003

2.2.18 Persönliche Schutzausrüstung

Das Tragen von persönlichen Schutzausrüstungen ist ein wichtiger Baustein der Sicherheit. Fehlende oder ungeeignete persönliche Schutzausrüstungen erhöhen das Risiko von Gesundheitsschäden und Verletzungen von Personen. Persönliche Schutzausrüstungen sind beispielsweise:

- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe
- Schutzkleidung
- ▶ Persönliche Schutzausrüstungen für den jeweiligen Arbeitseinsatz festlegen und bereitstellen.

2.2.19 Geeignete Kleidung tragen

Locker getragene Kleidung erhöht die Gefahr durch Erfassen oder Aufwickeln an drehenden Teilen und die Gefahr durch Hängenbleiben an hervorstehenden Teilen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Eng anliegende Kleidung tragen.
- ▶ Nie Ringe, Ketten und anderen Schmuck tragen.
- ▶ Bei langen Haaren Haarnetz tragen.
- ▶ Feste Schuhe oder Sicherheitsschuhe tragen.

173868-004

2.2.20 Schmutz und lose Gegenstände entfernen

Lose oder nicht zur Maschine gehörende Gegenstände können von der Maschine fallen oder weggeschleudert werden und Personen verletzen.

- ▶ Vor dem Start Schmutz, Ernterückstände und lose Gegenstände wie Heureste oder Werkzeug von der Maschine entfernen.

158801-005

2.2.21 Maschine für die Straßenfahrt vorbereiten

Wenn die Maschine nicht ordnungsgemäß für die Straßenfahrt vorbereitet wird, können schwere Unfälle im Straßenverkehr die Folge sein.

- ▶ Vor jeder Straßenfahrt die Maschine für die Straßenfahrt vorbereiten.  [Seite 131](#)

174884-005



2.2.22 Gefahren beim Fahren auf Straße und Feld

Die angebaute oder angehängte Maschine verändert die Fahreigenschaften des Traktors. Die Fahreigenschaften hängen auch von folgenden Faktoren ab:

- Betriebszustand
- Befüllung oder Beladung
- Untergrund

Die Maschine kann beim Fahren in Hanglagen kippen. Dadurch können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden.

Um die Kontrolle über Traktor und angehängte Maschine zu behalten, muss der Bediener Fahrgeschwindigkeit und Fahrverhalten an veränderte Bedingungen anpassen.

- ▶ Maßnahmen zum Fahren auf Straße und Feld beachten.
 -  [Seite 139, Auf der Straße fahren](#)
 -  [Seite 144, Maschine einsetzen](#)
- ▶ Geschwindigkeit in schwierigem Gelände, bei Kurvenfahrten und an Steigungen verringern.
- ▶ Maschine nicht an ein Kraftfahrzeug wie Lastkraftwagen, Transporter oder Auto anhängen und ziehen.

Maschine nur mit einem ordnungsgemäß ballastiertem Traktor ziehen.

- ▶ Maximal zulässige Anhängelast des Traktors beachten.

Der Traktor muss so schwer und leistungsstark sein, dass er über eine für die gezogene Maschine angemessene Bremskraft verfügt.

- 👁️ Betriebsanleitung des Traktorherstellers

1/3863-006

2.2.23 Maschine sicher abstellen

Unebener oder weicher Untergrund beeinträchtigen die Standsicherheit der abgehängten Maschine. Die abgehängte Maschine kann wegrollen oder kippen. Personen können gequetscht und getötet werden.

- ▶ Maschine nur auf tragfähigem und ebenem Untergrund abstellen.
- ▶ Vor Einstell-, Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten auf sicheren Stand der Maschine achten. Im Zweifelsfall Maschine abstützen.
- ▶ Maschine mit Unterlegkeilen gegen Wegrollen sichern.
- ▶ Maßnahmen beim Abhängen beachten. 👁️ [Seite 127](#)

1/5842-003

2.2.24 Unbeaufsichtigtes Abstellen

Ein unzureichend gesicherter und unbeaufsichtigt abgestellter Traktor mit angekuppelter Maschine ist eine Gefahr für Personen und spielende Kinder.

- ▶ Vor dem Verlassen Traktor und Maschine ausschalten und sichern. 👁️ [Seite 63](#)

158648-004

2.2.25 Ungeeignete Betriebsstoffe

Betriebsstoffe, die nicht den Anforderungen von CLAAS entsprechen, können die Betriebssicherheit beeinträchtigen und Unfälle verursachen.

- ▶ Nur Betriebsstoffe verwenden, die den Anforderungen entsprechen.
👁️ [Seite 62, Schmierstoffe](#)

158649-006

2.2.26 Sicherer Umgang mit Betriebsstoffen und Hilfsstoffen

Unsachgemäßer Umgang mit Betriebsstoffen und Hilfsstoffen kann Vergiftungen und den Tod von Personen verursachen. Nahrungsmittel und Futtermittel, die mit Betriebsstoffen verunreinigt wurden, sind eine Gefahr für die Gesundheit.

- ▶ Betriebsstoffe und Hilfsstoffe in einem sicheren, verschlossenen Bereich aufbewahren. Nie in der Nähe von Lebensmitteln oder Futtermitteln aufbewahren.
- ▶ Betriebsstoffe und Hilfsstoffe von Kindern fernhalten.
- ▶ Betriebsstoffe und Hilfsstoffe in ihren Originalbehältern aufbewahren.

- ▶ Leere Behälter verantwortungsbewusst und vorschriftsmäßig entsorgen.
- ▶ Verunreinigte Nahrungsmittel und Futtermittel aussortieren und sachgerecht entsorgen. Sicherstellen, dass die verunreinigten Nahrungsmittel und Futtermittel nicht in den Nahrungskreislauf gelangen.

2.2.27 Umweltschutz und Entsorgung

Betriebsstoffe und Hilfsstoffe können die Umwelt und die Gesundheit von Personen schädigen.

- ▶ Zum Ablassen von Betriebsstoffen und Hilfsstoffen auslaufsichere und flüssigkeitsdichte Behälter verwenden. Keine Lebensmittelbehälter verwenden.
- ▶ Betriebsstoffe nicht in die Umwelt gelangen lassen.
- ▶ Ausgelaufene Betriebsstoffe mit saugfähigem Material oder mit Sand aufnehmen und in einen flüssigkeitsdichten gekennzeichneten Behälter füllen.
- ▶ Abgefüllte Betriebsstoffe und mit Öl oder Fett verschmutzte Lappen verantwortungsvoll und nach den behördlichen Vorschriften entsorgen.

2.2.28 Brandschutz

Durch normalen Arbeitseinsatz können Ansammlungen von Ernterückständen, Staub und anderen Ablagerungen auftreten. Das Risiko von Ansammlungen erhöht sich durch sehr trockene Arbeitsbedingungen oder Aufwirbelungen von Staub und Ernterückständen. Diese Ansammlungen müssen entfernt werden, um eine einwandfreie Maschinenfunktion zu gewährleisten und das Brandrisiko zu reduzieren.

- ▶ Schmutz und Ernterückstände mindestens einmal täglich und am Ende des Arbeitseinsatzes entfernen, insbesondere von beweglichen und heißen Bauteilen wie Motor, Getriebe, Auspuff, Batterie usw. Abhängig von den Einsatzbedingungen und der Einsatzumgebung kann eine Reinigung jedoch häufiger erforderlich sein.
- ▶ Alle Wartungsarbeiten in den vorgeschriebenen Wartungsintervallen durchführen.
- ▶ Nie die Maschine in der Nähe eines offenen Feuers betreiben.

2.2.29 Lebensgefährlicher Stromschlag durch Freileitungen

Der Traktor kann beim Einsatz mit Arbeitsgeräten oder durch Antennen die Höhe von Freileitungen erreichen. Dadurch kann Spannung auf den Traktor überschlagen und tödlichen Stromschlag oder Brand verursachen.

- ▶ Beim Einsatz mit Arbeitsgeräten oder mit Antenne ausreichenden Abstand zu elektrischen Hochspannungsleitungen halten.
- ▶ Nie Arbeitsgeräte oder Antennen in der Nähe von Strommasten und Stromleitungen aus- oder einklappen.
- ▶ Nie unter Freileitungen den Traktor verlassen oder besteigen.

2.2.30 Verhalten bei Spannungsüberschlag von Freileitungen und bei Blitzeinschlag

Spannungsüberschläge und Blitzeinschläge verursachen außen am Traktor und am angekuppelten Gerät hohe elektrische Spannungen. Am Boden um die Traktorgerätekombination entstehen große Spannungsunterschiede. Große Schritte, Hinlegen auf den Boden oder Abstützen mit den Händen auf dem Boden können lebensgefährliche elektrische Ströme verursachen (Schrittspannung).


- ▶ Kabine nicht verlassen.
- ▶ Keine Metallteile berühren.
- ▶ Keine leitende Verbindung zur Erde herstellen.
- ▶ Personen warnen: Nicht der Traktorgerätekombination nähern. Elektrische Spannungen am Boden können zu schweren Stromschlägen führen.
- ▶ Auf Hilfe durch professionelle Rettungskräfte warten. Die Freileitung muss abgeschaltet werden.

Wenn Personen die Kabine trotz Spannungsüberschlag verlassen müssen, beispielsweise weil unmittelbare Lebensgefahr durch Brand droht:

- ▶ Vom Traktor wegspringen. Dabei in den sicheren Stand springen.
- ▶ Traktor nicht von außen berühren.
- ▶ In kleinen Schritten vom Traktor entfernen.

2.2.31 Lärm kann zu Gesundheitsschäden führen

Bei andauernden Arbeiten mit der Maschine können gesundheitliche Schäden wie Schwerhörigkeit, Taubheit oder Tinnitus entstehen. Beim Einsatz der Maschine mit hoher Drehzahl erhöht sich der Lärmpegel.

- ▶ Vor Inbetriebnahme der Maschine die Gefährdung durch Lärm einschätzen. Abhängig von Umgebungsbedingungen, Arbeitszeiten und den Arbeits- und Betriebsbedingungen der Maschine geeigneten Gehörschutz festlegen und verwenden. Dabei Schalldruckpegel berücksichtigen.  [Seite 57](#)
- ▶ Regeln für die Benutzung des Gehörschutzes und für die Arbeitsdauer festlegen.
- ▶ Bei Betrieb Fenster und Türen der Kabine geschlossen halten.
- ▶ Zur Straßenfahrt Gehörschutz abnehmen.

2.2.32 Flüssigkeiten unter Druck



263245-001

Die folgenden Flüssigkeiten stehen unter hohem Druck:

- Hydrauliköl

Unter hohem Druck austretende Flüssigkeiten können durch die Haut in den Körper eindringen und Personen schwer verletzen.

- 4
- ▶ Bei Verdacht, dass ein Drucksystem beschädigt ist, umgehend eine qualifizierte Fachwerkstatt kontaktieren.
 - ▶ Körper und Gesicht von Leckstellen fernhalten.
 - ▶ Nie Leckstellen mit der Hand aufspüren. Schon ein stecknadelkopfgroßes Loch kann schwere Verletzungen von Personen zur Folge haben.
 - ▶ Wenn Flüssigkeiten in den Körper eingedrungen sind, sofort einen Arzt aufsuchen. Die Flüssigkeit muss schnellstmöglich aus dem Körper entfernt werden. Infektionsgefahr!

158/82-004

2.2.33 Heiße Oberflächen



263248-001

Die folgenden Bauteile können im Betrieb heiß werden:

- Dieselmotor
- Abgasanlage
- Hydraulikanlage

Verbrennungsgefahr!


- ▶ Genügend Abstand von heißen Flächen halten.
- ▶ Schutzhandschuhe tragen.

5

158/85-006

2.2.34 Arbeiten nur an der stillgesetzten Maschine


Wenn die Maschine nicht stillgesetzt ist, können sich Teile unbeabsichtigt bewegen oder die Maschine kann sich in Bewegung setzen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Vor allen Arbeiten an der Maschine, wie Einstellen, Reinigen, Vorbereiten für die Straßenfahrt, Vorbereiten für den Arbeitseinsatz, Wartung oder Beheben von Störungen, die Maschine ausschalten und sichern.  Seite 63

1/5849-004

2.2.35 Wartungsarbeiten und Reparaturarbeiten

Unsachgemäße Wartungsarbeiten und Reparaturarbeiten gefährden die Betriebssicherheit. Dadurch können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Ausschließlich Arbeiten durchführen, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Vor allen Arbeiten Traktor und Maschine ausschalten und sichern.  Seite 63
- ▶ Alle Wartungsarbeiten und Reparaturarbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, nur von einer qualifizierten Fachwerkstatt ausführen lassen.
- ▶ Arbeiten an vorgespannten Energiespeichern, wie Federn, Druckspeichern oder Hydraulikzylindern nur von einer qualifizierten Fachwerkstatt durchführen lassen. Vorgespannte Energiespeicher drucklos machen, bevor an ihnen gearbeitet wird.
- ▶ Nie an Rahmen oder Verbindungseinrichtungen von Traktor und Maschine schweißen, bohren, sägen, schleifen, löten, trennen oder diese in anderer Weise bearbeiten. Qualifizierte Fachwerkstatt verständigen.

158/87-007

2.2.36 Angehobene Maschinenteile und Lasten



263249-001

6

Angehobene Lasten können fallen. Hydraulisch angehobene Maschinenteile können unbeabsichtigt absinken und Personen quetschen und töten. Die angehobene Maschine kann absinken, rollen oder umkippen und Personen töten.

- ▶ Nicht unter angehobenen Lasten aufhalten.
- ▶ Vor allen Arbeiten unter der Maschine die Maschine sicher abstützen.
- ▶ Vor allen Arbeiten an oder unter angehobenen Maschinenteilen die Maschinenteile absenken oder mit starrer Sicherheitsabstützung mechanisch oder mit hydraulischer Absperreinrichtung gegen Absinken sichern.
- ▶ Hubvorrichtungen und Stützen mit ausreichender Traglast und einwandfreier Funktion verwenden. Keine Hohlblocksteine, Backsteine oder andere ungeeignete Materialien zum Abstützen verwenden.
- ▶ Nie unter einer Maschine arbeiten, die nur von einem Wagenheber angehoben ist.

1/3925-004

2.2.37 Gefahr durch Schweißarbeiten

Unsachgemäße Schweißarbeiten gefährden die Betriebssicherheit der Maschine. Dadurch können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Nie an den folgenden Sicherheitsbauteilen schweißen:
 - Rahmen
 - Anbaurahmen
 - Anhängerkupplung
 - Deichsel
 - Zugöse
 - Leitungen und Behältern, die brennbare Flüssigkeiten enthalten

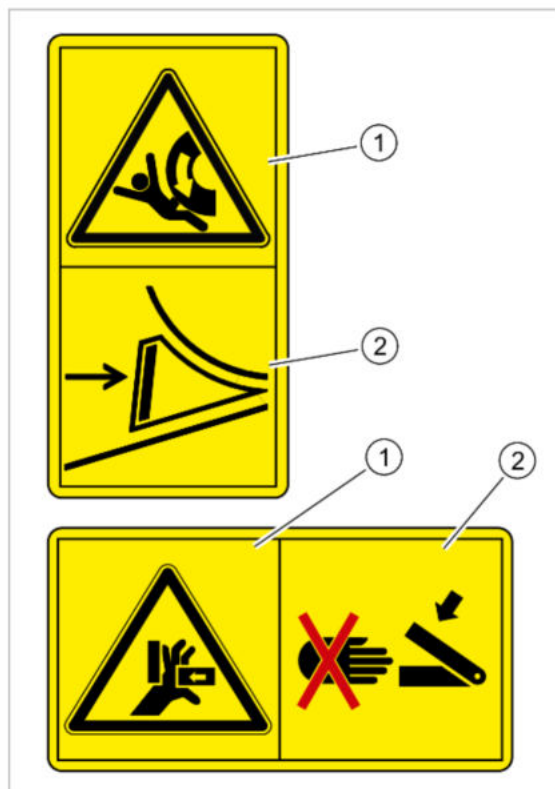
- ▶ Schweißarbeiten an anderen Teilen nur von einer qualifizierten Fachwerkstatt durchführen lassen.
- ▶ Vor elektrischen Schweißarbeiten die Maschine abhängen und alle Verbindungen zum Traktor trennen.
- ▶ Vor elektrischen Schweißarbeiten alle elektrischen Einrichtungen abschalten. Wenn die Maschine mit einer Steuerung ausgerüstet ist, dann Steckmodule der Zentralelektrik herausziehen.
- ▶ Vorsicht bei Schweißarbeiten in der Nähe von elektrischen und hydraulischen Teilen, Kunststoffteilen und Druckspeichern. Teile können beschädigt werden, Personen gefährden oder Unfälle verursachen.

Wenn Farbe durch einen Schweißbrenner erhitzt wird, können gefährliche Dämpfe entstehen und eingeatmet werden.

- ▶ Vor dem Schweißen Farbe entfernen.
- ▶ Schweißarbeiten im Freien oder mit einer Absaugvorrichtung durchführen.

2.3 Sicherheitskennzeichnung am DISCO MOVE

2.3.1 Aufbau der Warnbildzeichen



272964-002

7

Die Gefahrenstellen der Maschine sind mit Warnbildzeichen gekennzeichnet.

| | Bezeichnung |
|---|--|
| 1 | Piktogramm: Zeigt Art und Quelle der Gefahr sowie mögliche Folgen. |
| 2 | Piktogramm: Zeigt, wie die Gefahr durch richtiges Verhalten vermieden werden kann. |

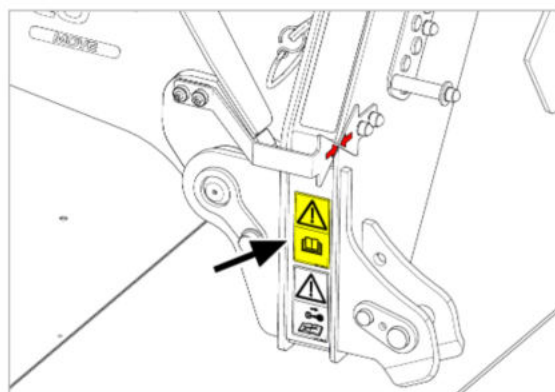
Positionierung und Bedeutung der Warnbildzeichen sind in dieser Betriebsanleitung beschrieben. [Seite 24](#)

- Wenn die Warnbildzeichen nicht verstanden werden, CLAAS kontaktieren.

215325-003

139331-004

2.3.2 Warnbildzeichen an der Maschine



36U121-001

8

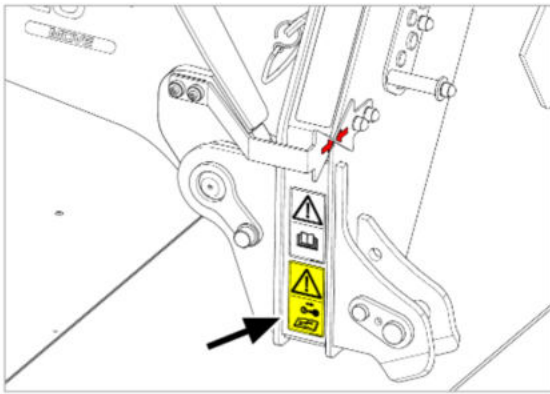
00 0515 130 0



66-001

Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.

2656-009
139332-003



360122-001

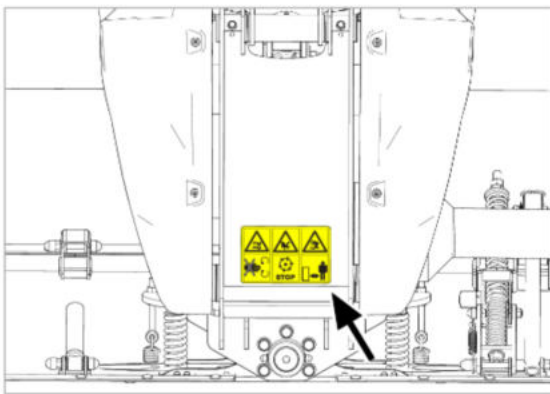
00 0515 134 0

9



250491-001

Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Schlüssel abziehen.

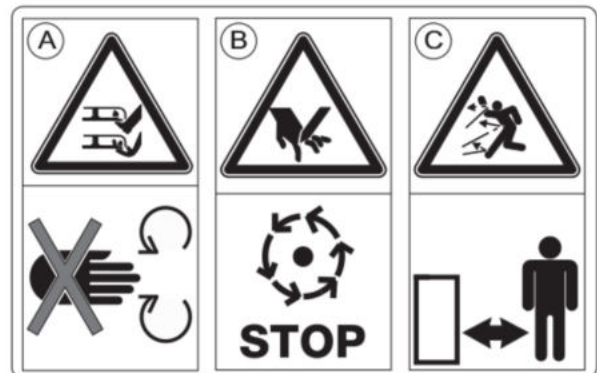


360733-001

00 0480 462 1

133417-003

10



9658-001

Bild (A)

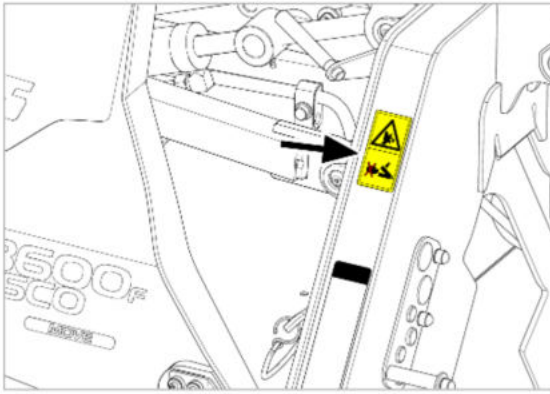
Bei laufendem Motor ausreichend Abstand zum Mähmesser halten.

Bild (B)

Keine sich bewegenden Maschinenteile berühren. Abwarten bis sie ganz zum Stillstand gekommen sind.

Bild (C)

Bei laufendem Motor Abstand halten.



36U/30-002

00 0114 697 0

11

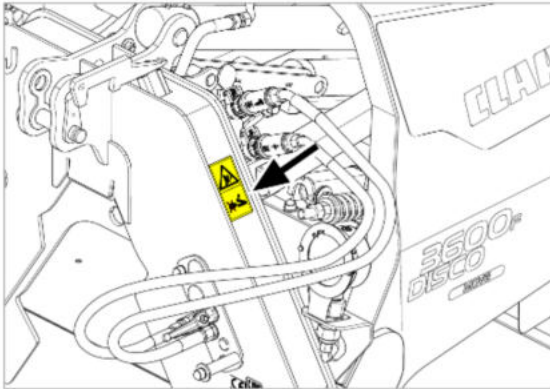


114 697 0
2/2969-002

Niemals in den Quetsch-Gefahrenbereich greifen, solange sich dort Teile bewegen können.

12

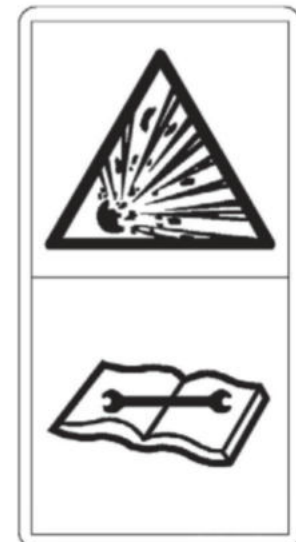
121042-006



36U/31-002

00 0516 447 0

13



380-003

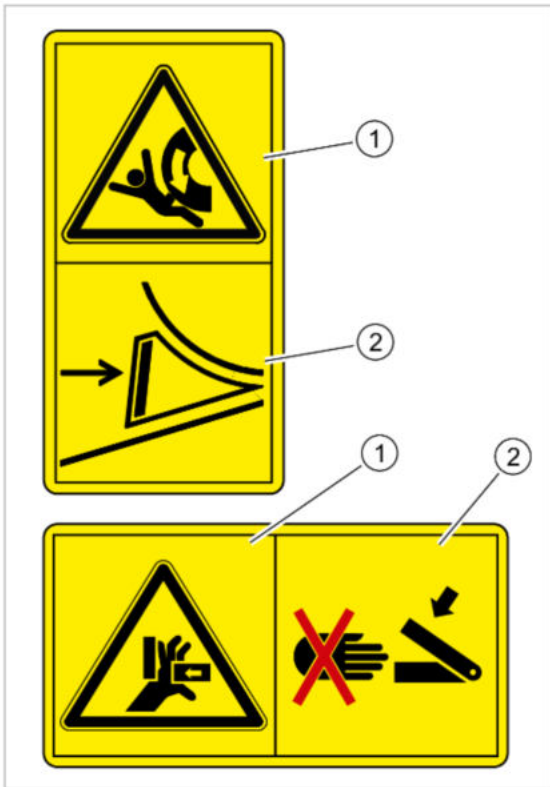
Druckspeicher steht unter Gas- und Öldruck. Ausbau und Reparatur nur von einer qualifizierten Fachwerkstatt durchführen lassen.



36U123-001

2.4 Sicherheitskennzeichnung am DISCO PROFIL

2.4.1 Aufbau der Warnbildzeichen



272964-002

Die Gefahrenstellen der Maschine sind mit Warnbildzeichen gekennzeichnet.

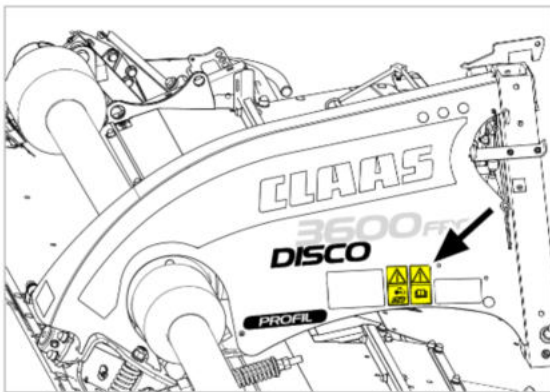
| Bezeichnung | |
|-------------|--|
| 1 | Piktogramm: Zeigt Art und Quelle der Gefahr sowie mögliche Folgen. |
| 2 | Piktogramm: Zeigt, wie die Gefahr durch richtiges Verhalten vermieden werden kann. |

Positionierung und Bedeutung der Warnbildzeichen sind in dieser Betriebsanleitung beschrieben. [Seite 27](#)

- ▶ Wenn die Warnbildzeichen nicht verstanden werden, CLAAS kontaktieren.

14

2.4.2 Warnbildzeichen an der Maschine



383259-001

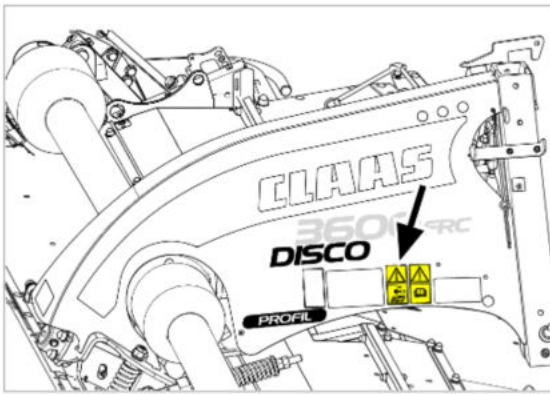
00 0515 130 0

15



66-001

Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.



383260-001

16

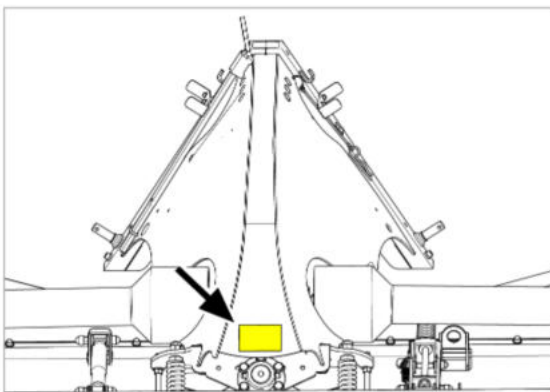
00 0515 134 0



250491-001

Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Schlüssel abziehen.

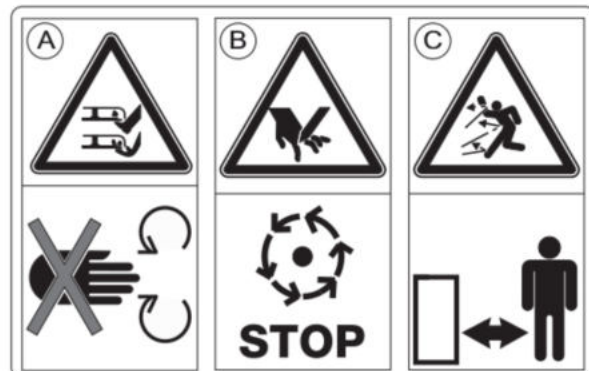
133417-003



383255-001

17

00 0480 462 1



9658-001

Bild (A)

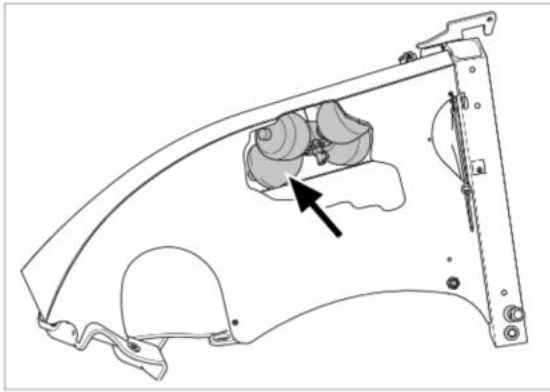
Bei laufendem Motor ausreichend Abstand zum Mähmesser halten.

Bild (B)

Keine sich bewegenden Maschinenteile berühren. Abwarten bis sie ganz zum Stillstand gekommen sind.

Bild (C)

Bei laufendem Motor Abstand halten.



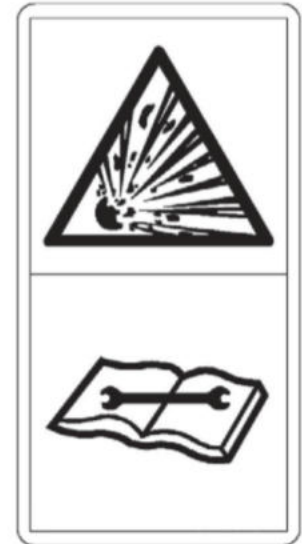
363646-001

Gültig für: Maschine mit hydropneumatischer Mähwerksentlastung*

121042-006

00 0516 447 0

18



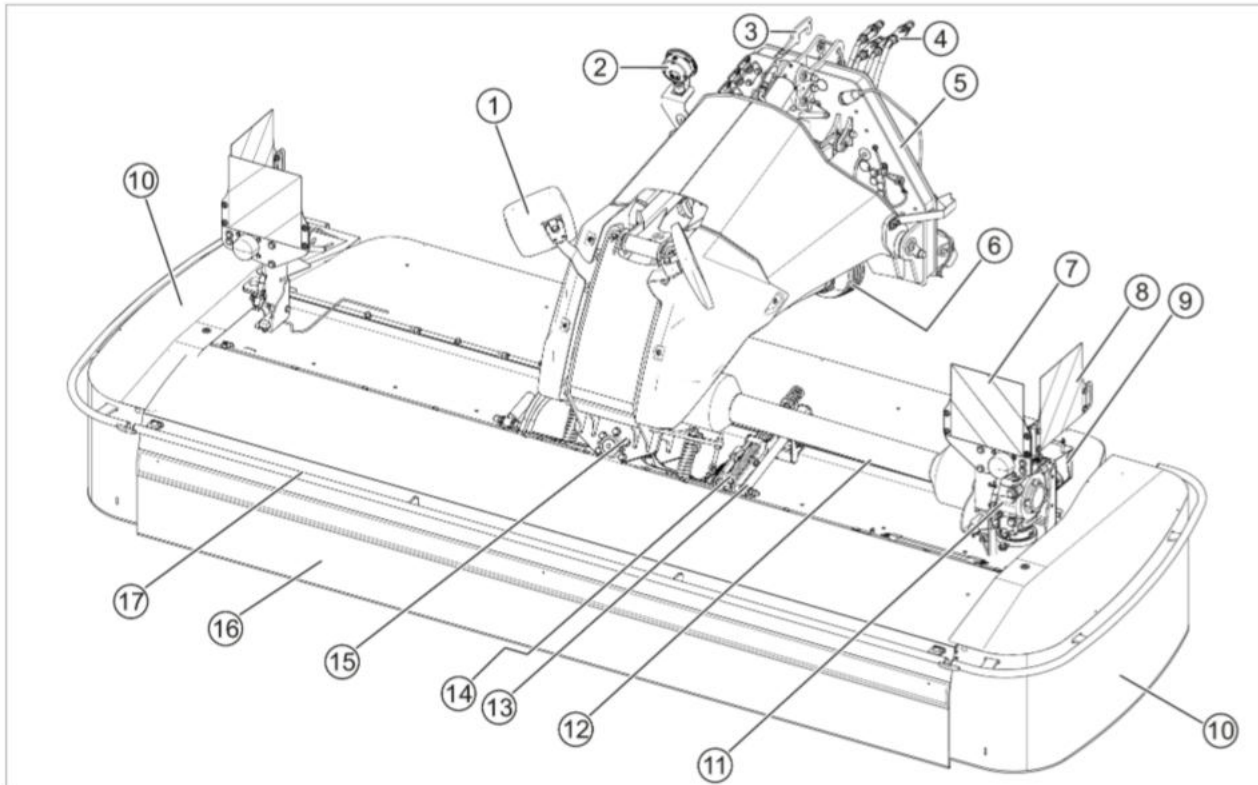
380-003

Druckspeicher steht unter Gas- und Öldruck. Ausbau und Reparatur nur von einer qualifizierten Fachwerkstatt durchführen lassen.

3 Maschinenbeschreibung

3.1 Übersicht und Funktionsweise des DISCO MOVE

3.1.1 Übersicht der Maschine



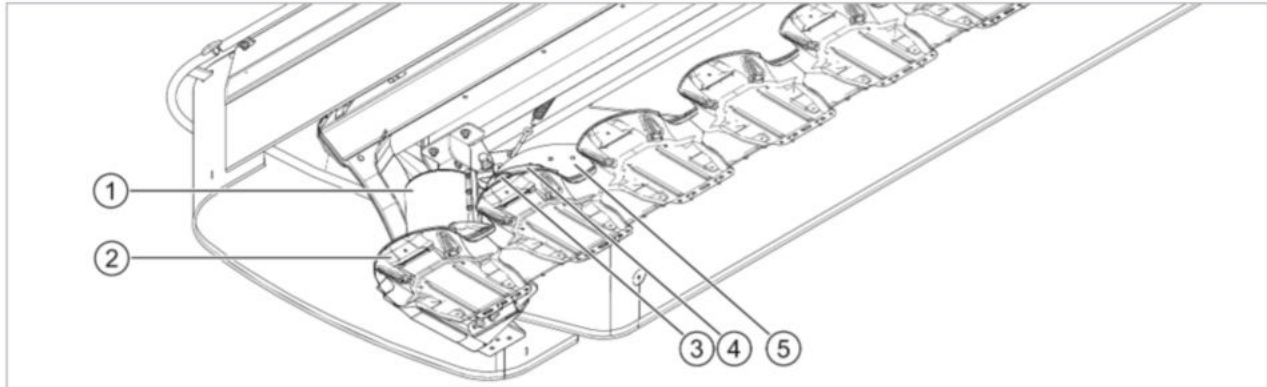
360132-001

19

| | Bezeichnung |
|----|--|
| 1 | Doppelspiegel* |
| 2 | Manometer der hydropneumatische Mähwerksentlastung |
| 3 | Montagehebel Mähklingen |
| 4 | Hydraulikschlauchleitungen |
| 5 | Anhängebock |
| 6 | Gelenkwelle des Traktors |
| 7 | Warntafeln* |
| 8 | Warntafeln Frankreich* |
| 9 | Messerbox |
| 10 | Seitliches Schutz Tuch |
| 11 | Winkelgetriebe |
| 12 | Gelenkwelle des Mähantriebs |
| 13 | Verriegelung für den An- und Abbau |
| 14 | Verriegelung der Bodenanpassung |

2656-U09

| | Bezeichnung |
|----|---------------------|
| 15 | Hauptgetriebe |
| 16 | Vorderes Schutztuch |
| 17 | Schutzbügel |



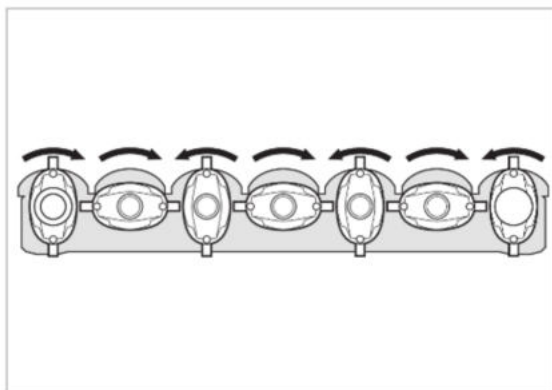
360133-U01

20

| | Bezeichnung |
|---|--------------------|
| 1 | Fördertrommel |
| 2 | Gleitkufe |
| 3 | Mähklinge |
| 4 | Mähscheibe |
| 5 | Schwadscheibe |

183031-U02

3.1.2 Übersicht der Drehrichtung der Mähscheiben

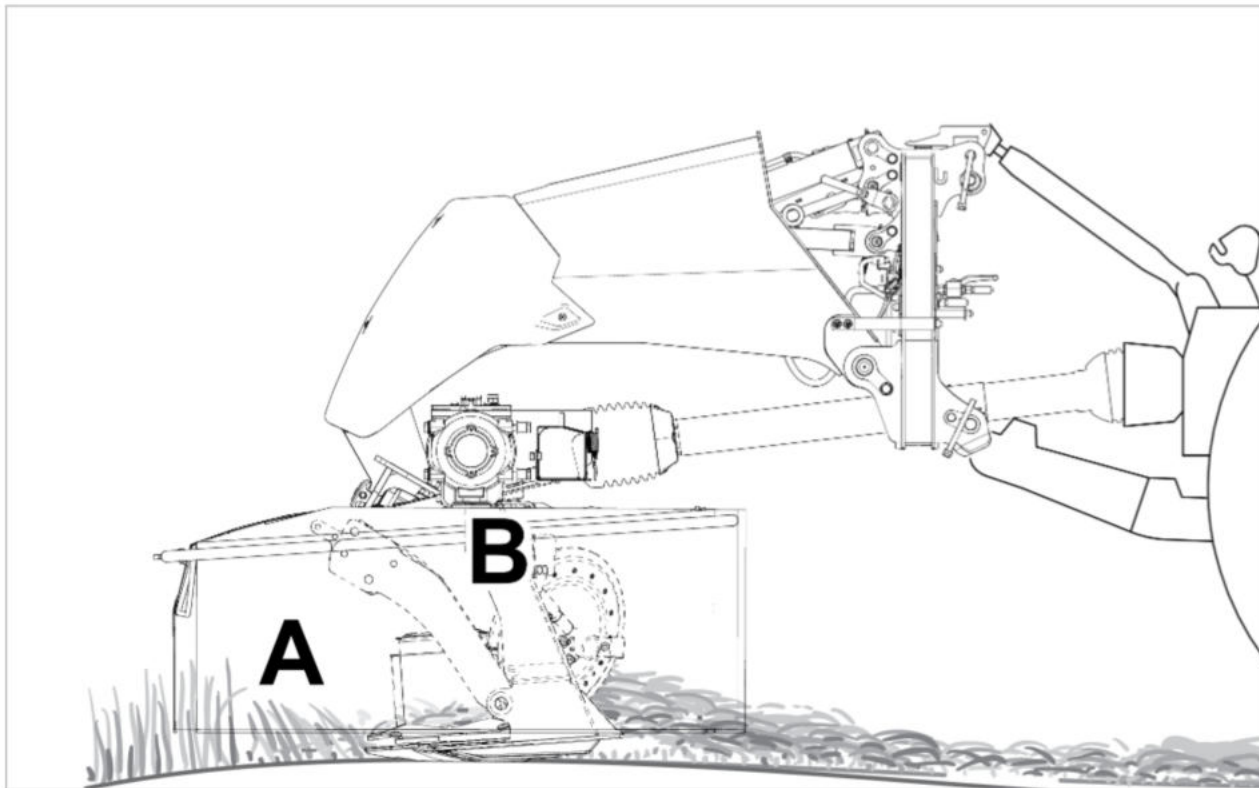


285944-U01

21

Maschine mit 7 Mähscheiben

3.1.3 Funktionsweise der Maschine



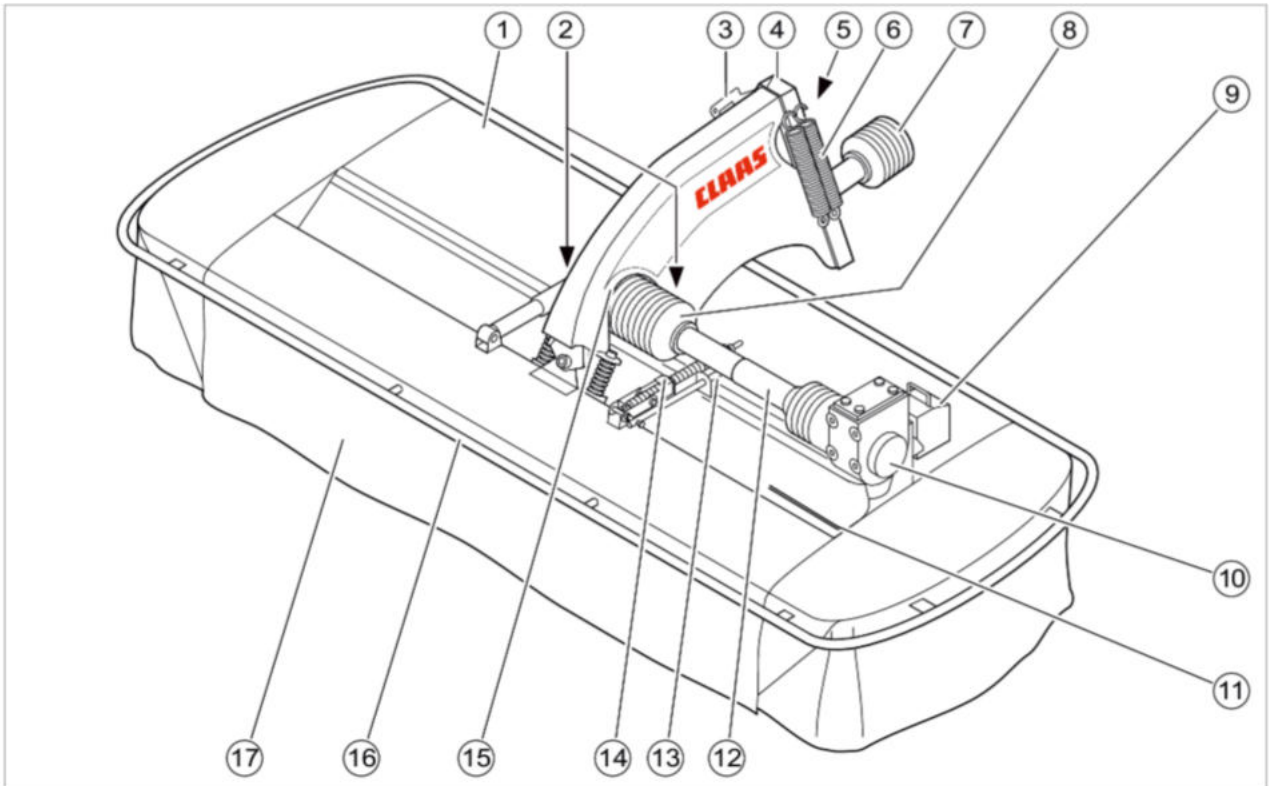
360445-001

22

| Funktion | | Beschreibung |
|----------|--------------------|---|
| A | Erntegut schneiden | Das DISCO MOVE ist ein Scheibenmäherwerk, das wahlweise direkt oder über ein optionales Schnellkuppeldreieck* vorn am Traktor angebaut wird. Die Mähscheiben werden über die Zapfwelle vom Traktor aus angetrieben. Die auf den Mähscheiben befestigten Mähklingen schneiden das Erntegut ab. Die Mähscheiben und die Fördertrommeln fördern das Mähgut nach hinten. |
| B | Erntegut ablegen | Hinter den Mähscheiben und den Fördertrommeln wird das Erntegut in Form eines Schwads abgelegt. Mit den Schwadscheiben wird die Schwadbreite verändert. |
| | Mähbalken anpassen | Der Mähbalken passt sich unabhängig vom Traktor der Kontur des Bodens an. |

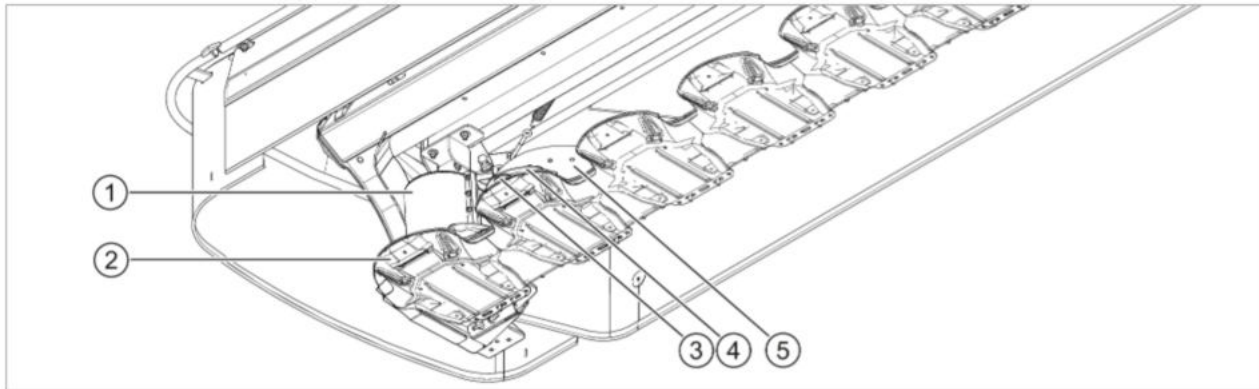
3.2 Übersicht und Funktionsweise des DISCO PROFIL

3.2.1 Übersicht der Maschine



| | Bezeichnung |
|----|------------------------------------|
| 1 | Hinteres Schutztuch |
| 2 | Anschlagpunkt |
| 3 | Montagehebel Mähklingen |
| 4 | Anhängebock |
| 5 | Typenschild |
| 6 | Entlastungsfeder |
| 7 | Gelenkwelle des Traktors |
| 8 | Überlastkupplung |
| 9 | Messerbox |
| 10 | Winkelgetriebe |
| 11 | Gummiseil |
| 12 | Gelenkwelle des Mähantriebs |
| 13 | Verriegelung für den An- und Abbau |
| 14 | Verriegelung der Boden Anpassung |
| 15 | Hauptgetriebe |

| | Bezeichnung |
|----|---------------------|
| 16 | Schutzbügel |
| 17 | Vorderes Schutztuch |



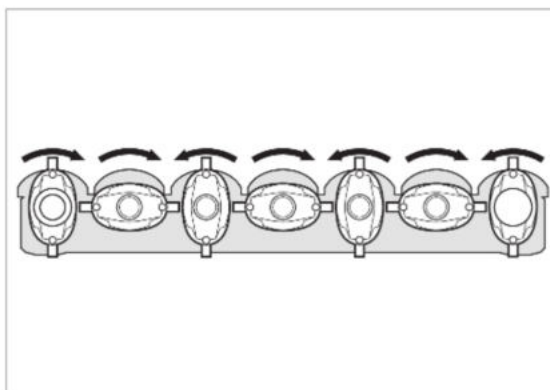
360133-001

24

| | Bezeichnung |
|---|---------------|
| 1 | Fördertrummel |
| 2 | Gleitkufe |
| 3 | Mähklinge |
| 4 | Mähscheibe |
| 5 | Schwadscheibe |

183031-002

3.2.2 Übersicht der Drehrichtung der Mähscheiben

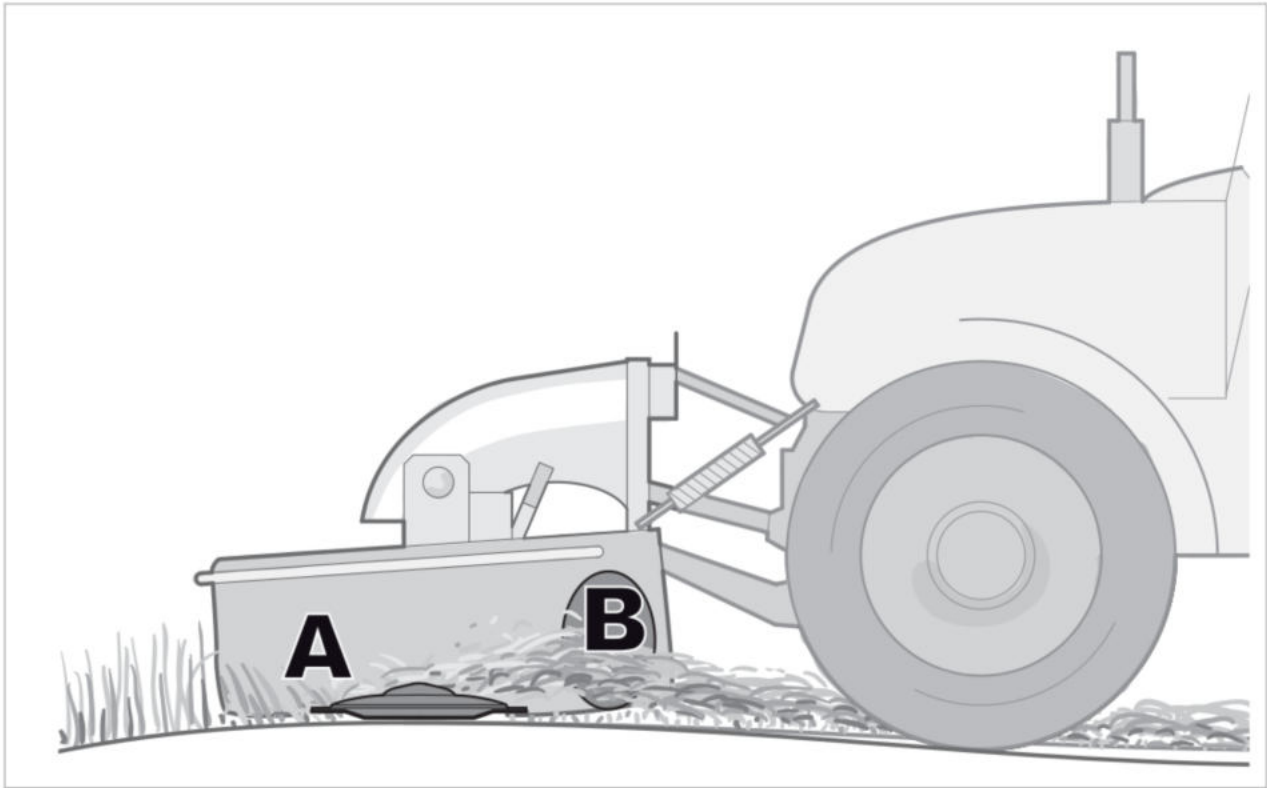


Maschine mit 7 Mähscheiben

285944-001

25

3.2.3 Funktionsweise der Maschine



156/U8-U01

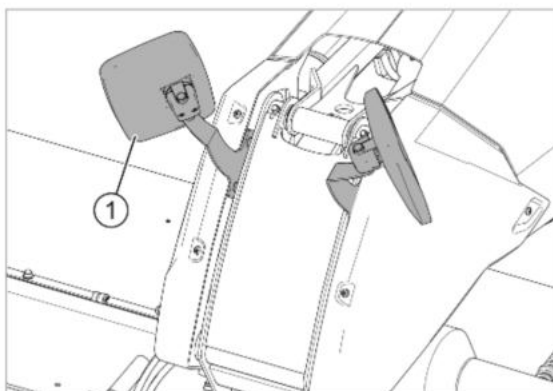
26

| Funktion | | Beschreibung |
|----------|--------------------|---|
| A | Erntegut schneiden | Das DISCO PROFIL ist ein Scheibenmähwerk, das über ein Schnellkuppeldreieck vorn am Traktor angebaut wird. Die Mähscheiben werden über die Zapfwelle vom Traktor aus angetrieben. Die auf den Mähscheiben befestigten Mähklingen schneiden das Erntegut ab. Die Mähscheiben und die Fördertrommeln fördern das Mähgut nach hinten. |
| B | Erntegut ablegen | Hinter den Mähscheiben und den Fördertrommeln wird das Erntegut in Form eines Schwads abgelegt. Mit den Schwadscheiben wird die Schwadbreite verändert. |
| | Mähbalken anpassen | Der Mähbalken passt sich unabhängig vom Traktor der Kontur des Bodens an. |

3.3 Optionale Ausstattung

3.3.1 Doppelspiegel*

Gültig für: DISCO MOVE

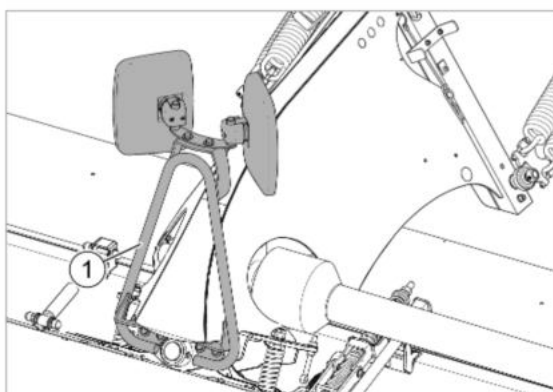


27

Die Doppelspiegel erhöhen die Sicherheit an unübersichtlichen Kreuzungen.

3.3.2 Doppelspiegel*

Gültig für: DISCO PROFIL

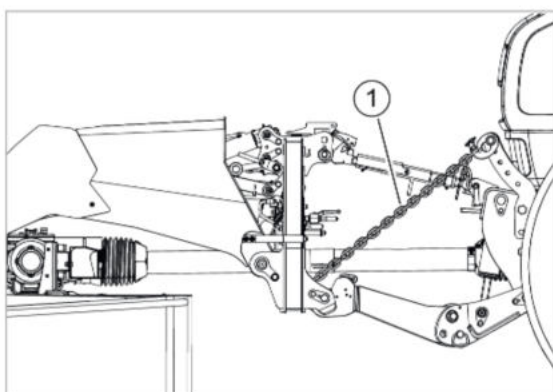


28

Die Doppelspiegel erhöhen die Sicherheit an unübersichtlichen Kreuzungen.

3.3.3 Begrenzungsketten*

Gültig für: DISCO MOVE



29

Die Begrenzungsketten verhindern ein unbeabsichtigtes Absinken der Maschine.

| Bezeichnung | Teilnummer |
|-------------------|---------------|
| Begrenzungsketten | 00 2732 463 0 |

3.3.4 Hydropneumatische Mähwerksentlastung <ACTIVE FLOAT>*

Gültig für: DISCO PROFIL



15361/-U01

30

Die hydropneumatische Mähwerksentlastung (1) ist eine Gewichtsentlastung des Mähwerks, die vom Traktor aus eingestellt werden kann.

21/680-U01

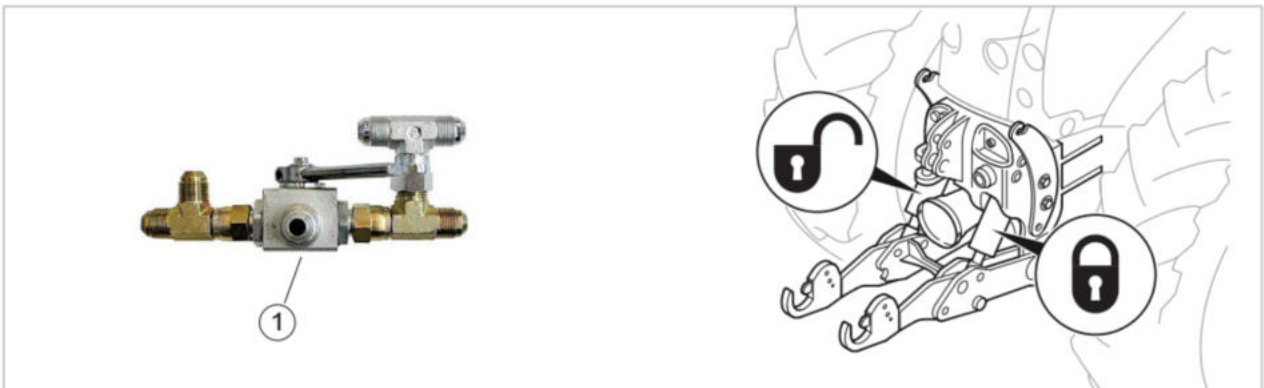
3.3.5 Hydraulik Satz für AXION 800 mit 5-Tonnen Kraftheber*

Gültig für:

DISCO PROFIL

AXION HEXASHIFT ab Fahrzeug-Identifizierungsnummer A3000358

AXION CMATIC ab Fahrzeug-Identifizierungsnummer A3100133

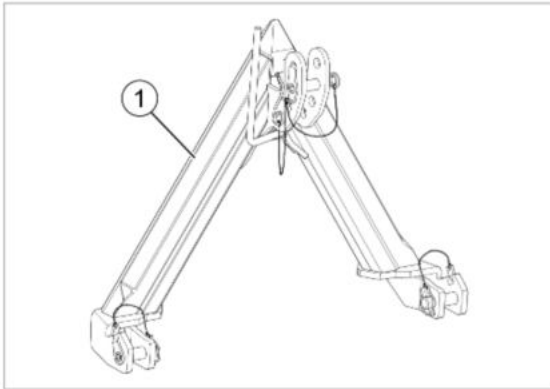


154237-U01

31

Mit dem Hydraulik Satz für den AXION 800 mit 5-Tonnen Kraftheber wird ein Unterlenker des Frontkrafthebers außer Betrieb gesetzt. Dies ist dann sinnvoll, wenn der Frontkraftheber während des Einsatzes mit der hydropneumatischen Mähwerksentlastung zu träge reagiert.

3.3.6 Schnellkuppeldreieck*



36/167-001

32

Das Schnellkuppeldreieck wird an den Unterlenkern oder dem Oberlenker des Traktors befestigt und ermöglicht das Anschließen von Maschine bei denen ein Direktanbau nicht vorgesehen ist.

1440/4-002

3.3.7 Hydraulisch klappbare Schutzbügel*



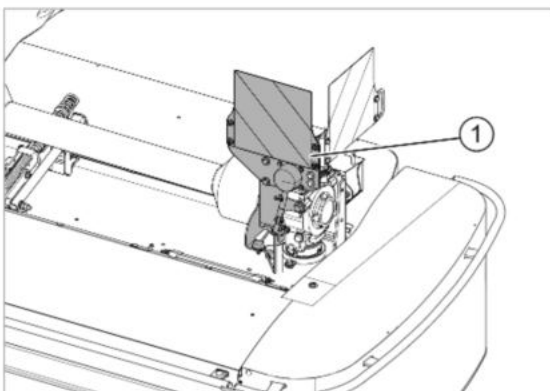
153616-001

33

Die hydraulisch klappbaren Schutzbügel (1) können vom Traktor aus betätigt werden.

215522-001

3.3.8 Warntafeln mit Beleuchtung*



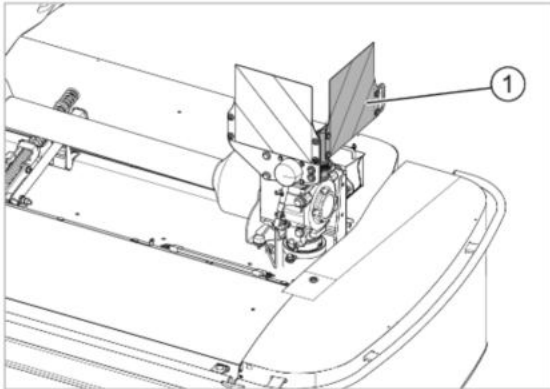
36U131-001

34

Die Warntafeln mit Beleuchtung dienen zur Kenntlichmachung der Maschine für den Straßentransport.

Durch die rot-weiß reflektierenden Streifen und die Beleuchtung wird die Maschine von anderen Verkehrsteilnehmern besser erkannt. Das Anbringen der Warntafeln ist in bestimmten Ländern gesetzliche Vorschrift für den Straßentransport.

3.3.9 Gesetzmäßige technische Ausrüstung Frankreich*



360129-U01

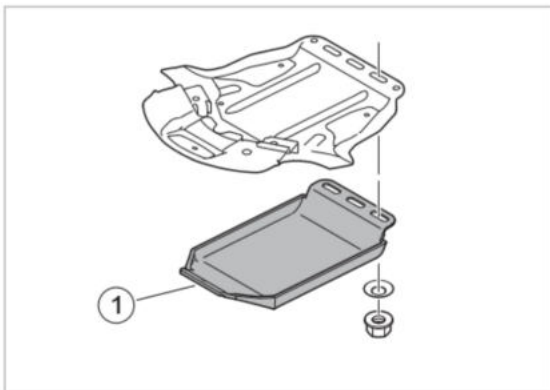
Die gesetzmäßige technische Ausrüstung (1) beinhaltet rot-weiß gestreifte Warntafeln für die Seiten. Für den Anbau der seitlichen Warntafeln werden die Warntafeln mit Beleuchtung* benötigt.

Die Warntafeln dienen zur Kenntlichmachung der Maschine für den Straßentransport. Durch die rot-weiß reflektierenden Streifen wird die Maschine von anderen Verkehrsteilnehmern besser erkannt. Die Anbringung der Warntafeln ist in Frankreich gesetzliche Vorschrift für den Straßentransport.

35 Die Warntafeln werden zur Verbesserung der Rundumsicht beim Mähen nach unten geklappt.

146149-U03

3.3.10 Hochschnittkufen*



159489-U01

Die Hochschnittkufen (1) können für den Hochschnitt und bei aggressiven Böden angebaut werden.

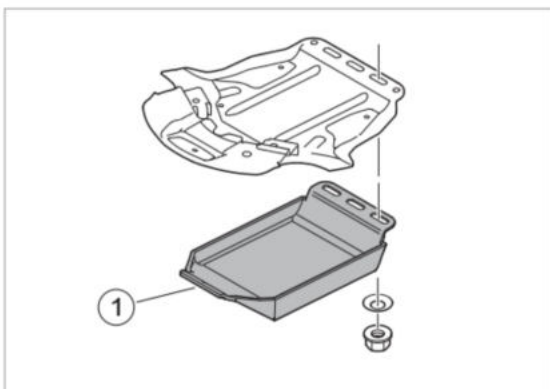
Die Schnitthöhe vergrößert sich um 30 mm.

Die Hochschnittkufen (1) werden auf die Gleitkufen geschraubt.

36

166397-U02

3.3.11 Doppelhochschnittkufen*



243881-U01

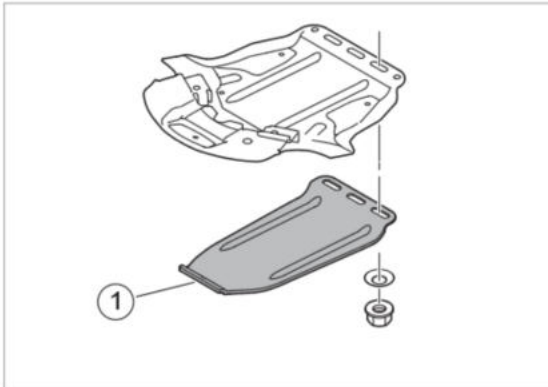
Die Doppelhochschnittkufen (1) können für den Hochschnitt und bei aggressiven Böden angebaut werden.

Die Schnitthöhe vergrößert sich um 60 mm.

Die Doppelhochschnittkufen (1) werden auf die Gleitkufen geschraubt.

37

3.3.12 Verschleißkufen*



159490-001

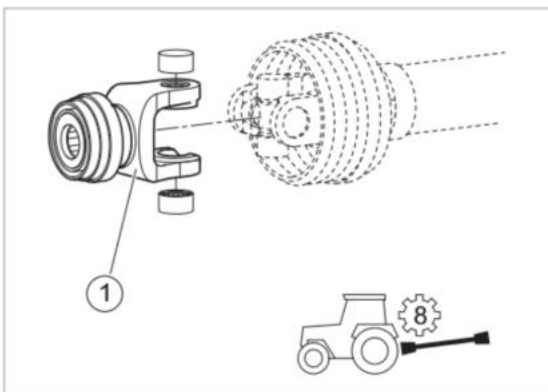
38

Verschleißkufen (1) schützen die Gleitkufen vor Verschleiß bei aggressiven Böden.

Die Verschleißkufen (1) werden auf die Gleitkufen angebracht.

140024-005

3.3.13 Aufsteckgabel für Gelenkwelle 8-teilig*



145895-001

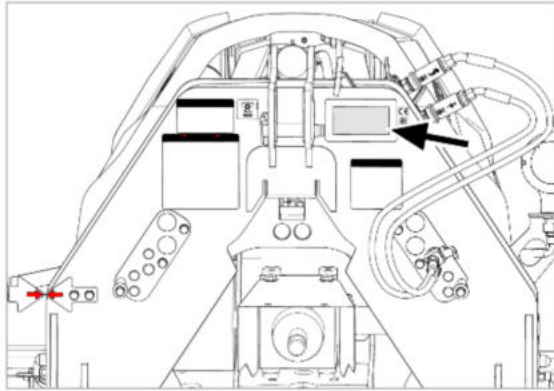
39

Die Aufsteckgabel (1) ermöglicht den Anschluss der Gelenkwelle an eine 8-teilige Traktorzapfwelle (1 3/8").

An der Gelenkwelle muss dazu die 6-teilige Aufsteckgabel durch die 8-teilige Aufsteckgabel getauscht werden.

3.4 Typenschilder und Identifizierungsnummern

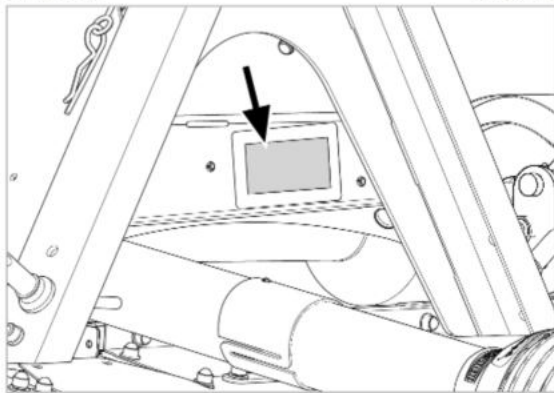
3.4.1 Typenschild der Maschine



DISCO MOVE 38U125-U02

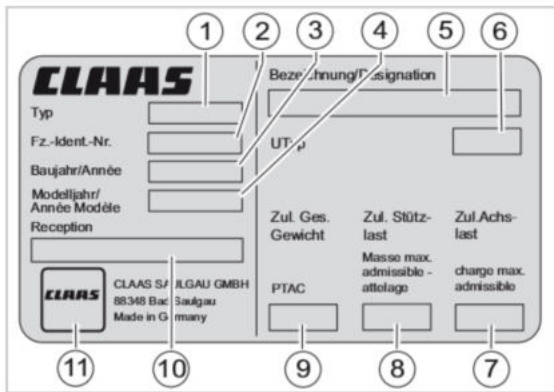
40

Typenschild der Maschine



DISCO PROFIL 383264-U01

41



Z382/9-U03

42

| | Bezeichnung |
|----|-------------------------------------|
| 1 | Typ |
| 2 | Fahrzeug-Identifizierungsnummer |
| 3 | Baujahr |
| 4 | Modelljahr |
| 5 | Bezeichnung der Maschine |
| 6 | Ausführung der Maschine |
| 7 | Zulässige Achslast |
| 8 | Zulässige Stützlast |
| 9 | Zulässiges Gesamtgewicht |
| 10 | Genehmigungsnummer (nur Frankreich) |
| 11 | Hologramm (Echtheitszertifikat) |

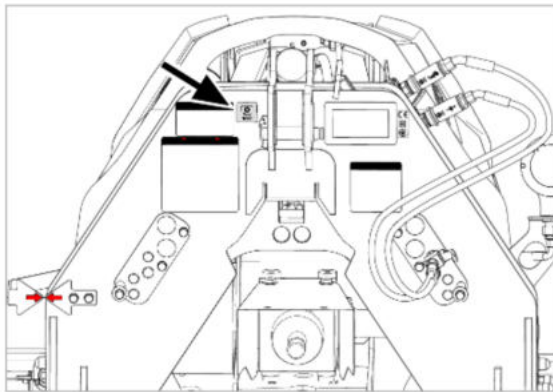
2656-009

215328-004

206295-001

3.5 Informationen am DISCO MOVE

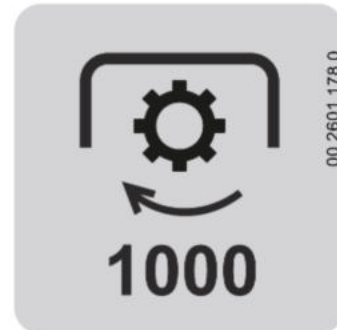
3.5.1 Aufkleber an der Maschine



360128-002

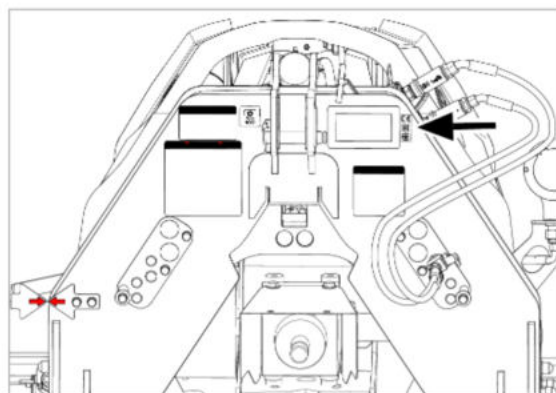
43

00 2601 178 0



338455-001

Maximal zulässige Zapfwelldrehzahl und
Drehrichtung der Maschineneingangswelle.

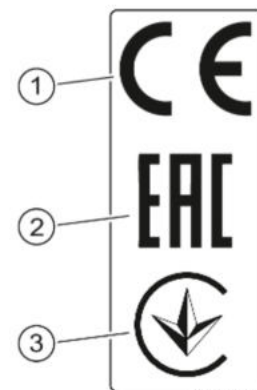


382809-001

44

00 2674 733 0

221348-001



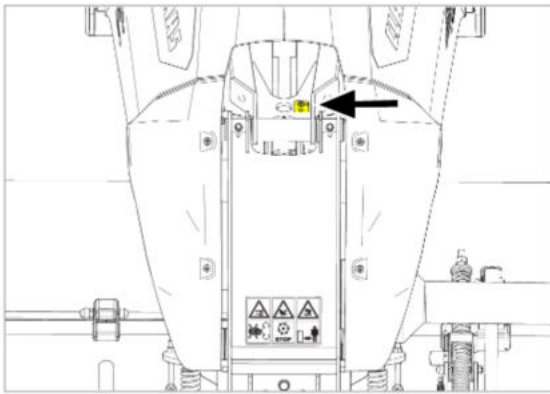
373942-001

(1) Diese Maschine erfüllt die Sicherheitsvorschriften
der gültigen EG-Richtlinie.

(2) Diese Maschine entspricht den Anforderungen der
Zollunion Russland, Belarus und Kasachstan.

(3) Diese Maschine erfüllt die technischen Normen
und Standards der Ukraine.

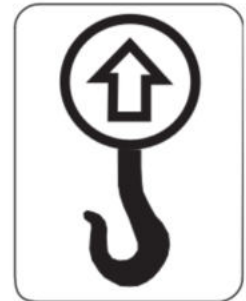
2656-U09
138/99-U03



360134-U01

00 0516 337 0

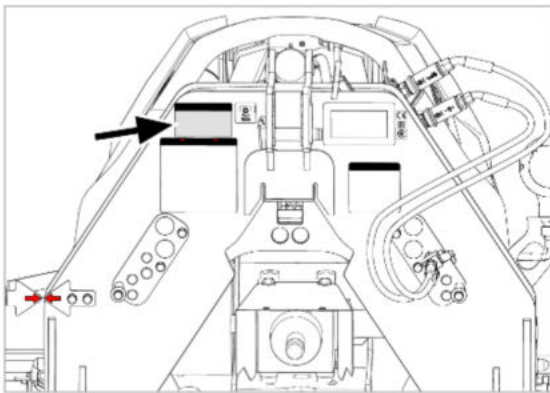
45



140/31-U02

Kennzeichnet die zulässigen Anhebepunkte, an denen die Maschine angehoben werden kann.

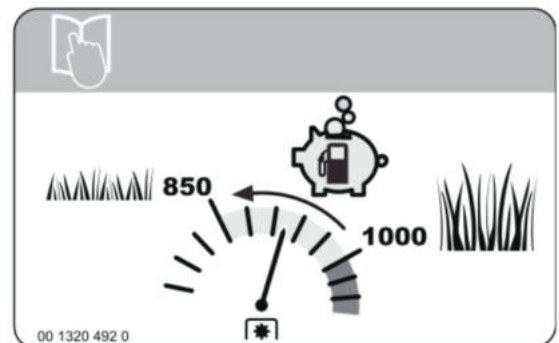
148242-U02



360126-U02

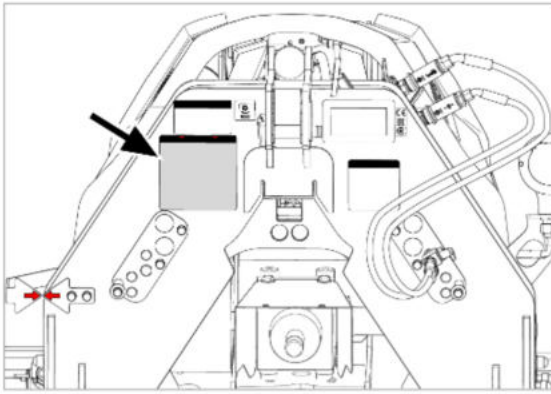
00 1320 492 0

46



141934-U02

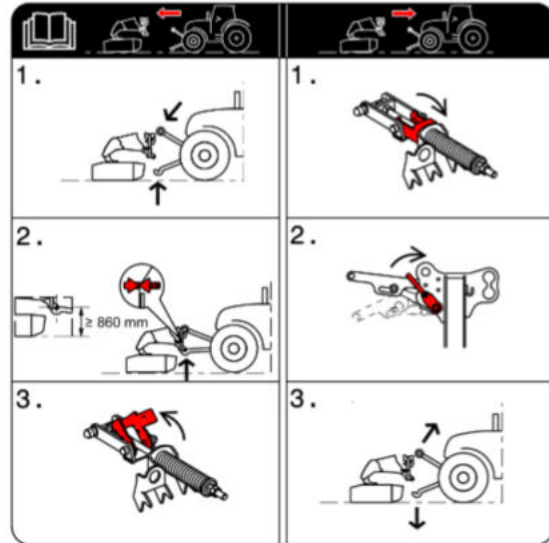
Anpassen der Zapfwellendrehzahl an die Erntebedingungen.



360/36-002

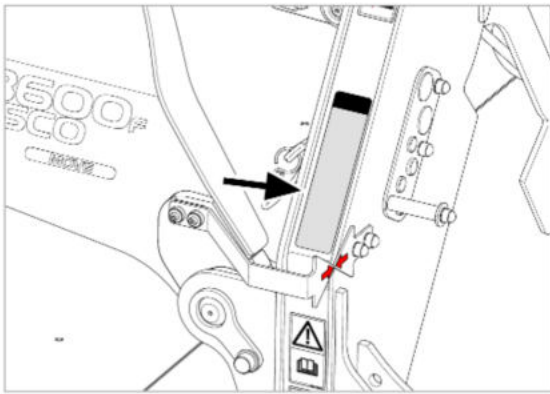
47

00 2639 929 1



361609-002

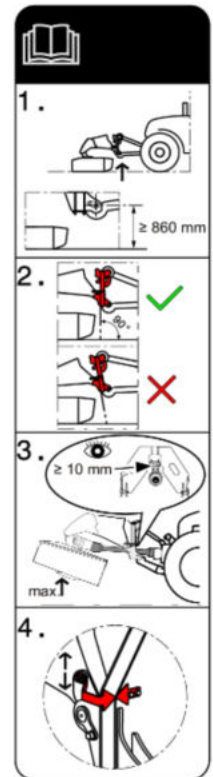
Arbeitsschritte zum Anbauen und Abbauen der Maschine.



360731-U02

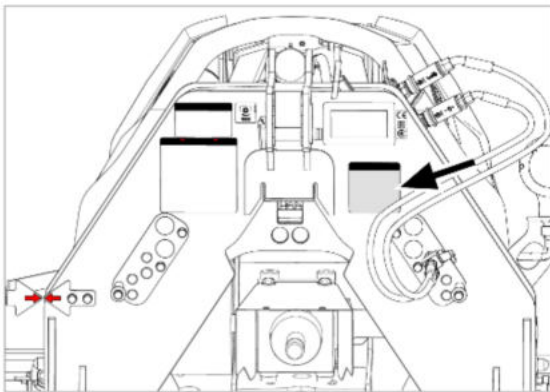
48

00 2641 895 1



361610-U02

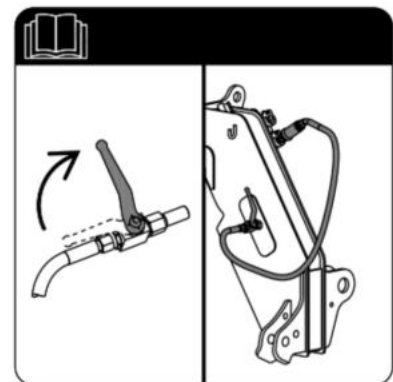
Einstellung des Anbaurahmens in Arbeitsposition.



360738-U02

49

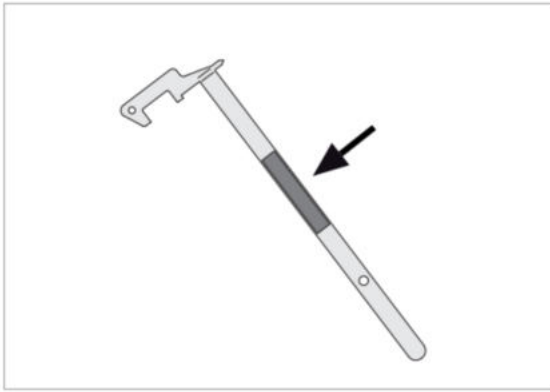
00 2643 824 0



361611-U01

Parkposition des Hydraulikschlauchs der
hydropneumatischen Mähwerksentlastung.

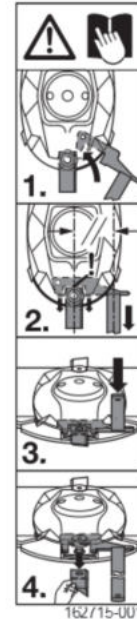
2556-009
181147-001



241587-001

50

00 1393 798 0

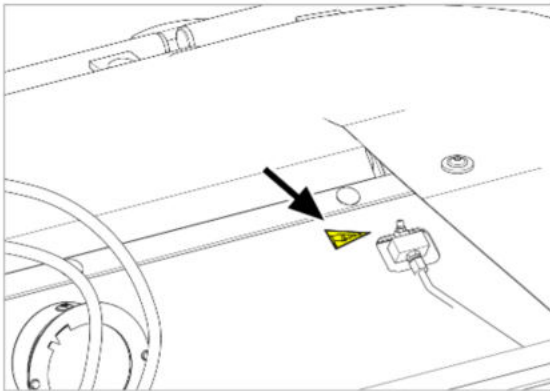


162/15-001

Wechsel der Mähklingen mit Montagehebel.

138/52-002

00 0924 112 1



360/34-001

51

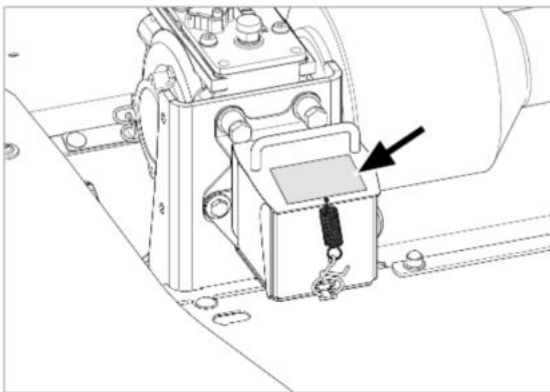


140/13-001

Kennzeichnet alle Schmiernippel an der Maschine.

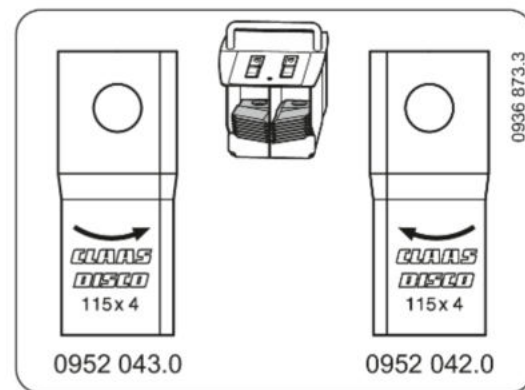
148235-004

00 0936 873 3



360/35-001

52



162586-003

Aufbewahrung und Anordnung der Mähklingen im
Mähklingenkasten.

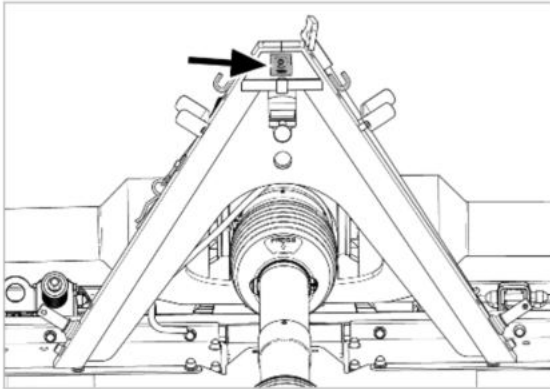
2656-009

3.6 Informationen am DISCO PROFIL

215500-003

3.6.1 Aufkleber an der Maschine

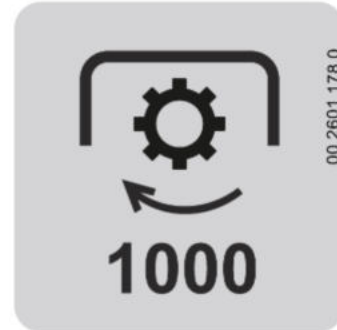
206295-001



383266-001

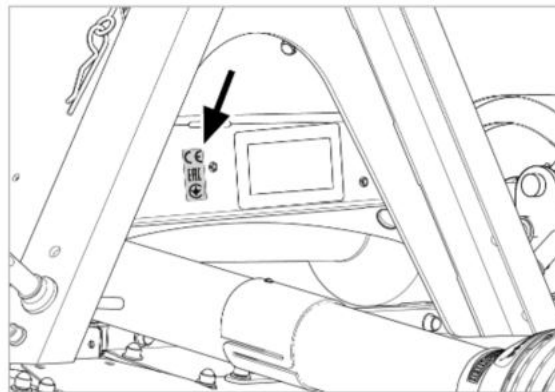
53

00 2601 178 0



338455-001

Maximal zulässige Zapfwelldrehzahl und
Drehrichtung der Maschineneingangswelle.

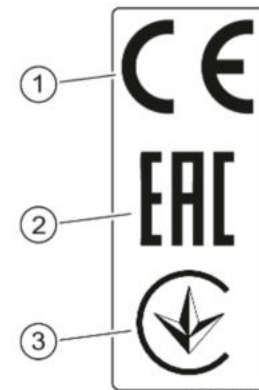


383267-001

54

00 2674 733 0

221348-001

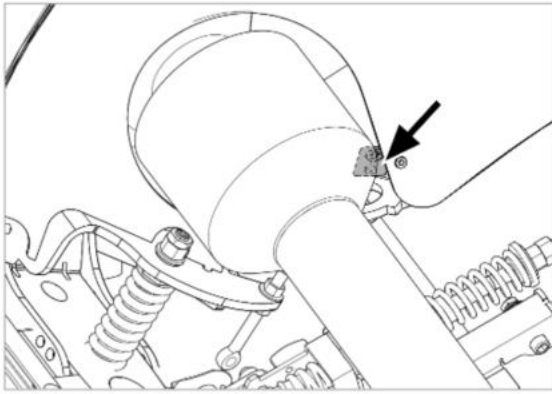


373942-001

(1) Diese Maschine erfüllt die Sicherheitsvorschriften
der gültigen EG-Richtlinie.

(2) Diese Maschine entspricht den Anforderungen der
Zollunion Russland, Belarus und Kasachstan.

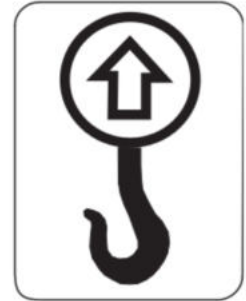
(3) Diese Maschine erfüllt die technischen Normen
und Standards der Ukraine.



383294-001

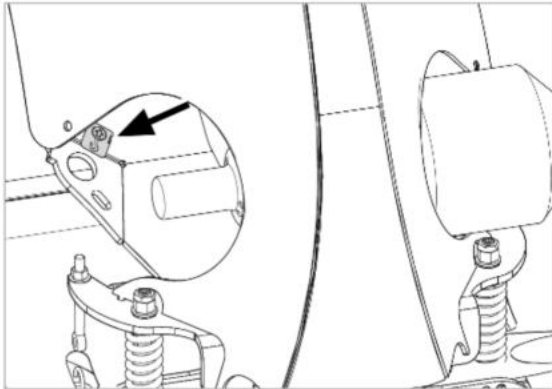
00 0516 337 0

55



140/31-002

Kennzeichnet die zulässigen Anhebepunkte, an denen die Maschine angehoben werden kann.

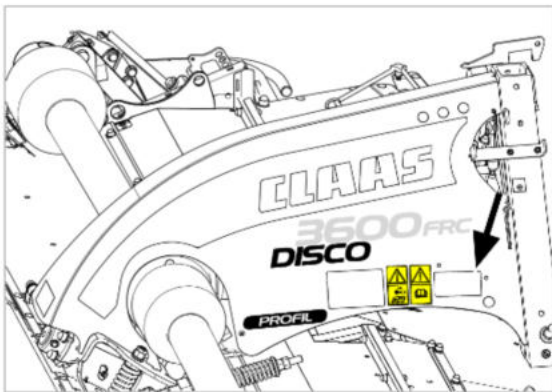


383296-001

56

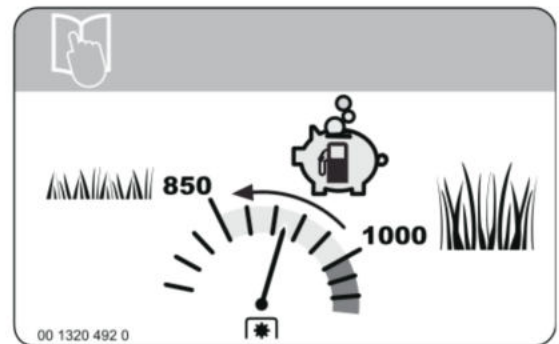
148242-002

00 1320 492 0



383265-001

57

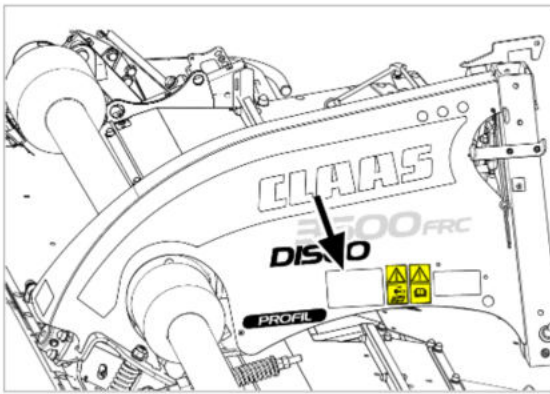


00 1320 492 0

141934-002

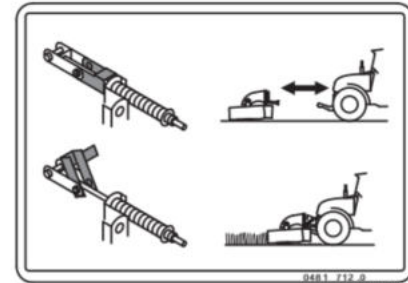
Anpassen der Zapfwellendrehzahl an die Erntebedingungen.

2656-009
148244-001



383256-001

00 0481 712 0



0481 712 0
162685-001

58

Parkposition/Arbeitsposition.

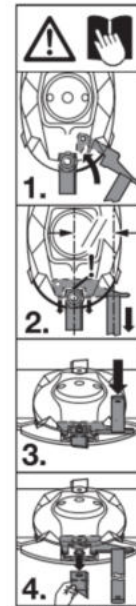
18114/-001

00 1393 798 0



24158/-001

59



162715-001

Wechsel der Mähklingen mit Montagehebel.

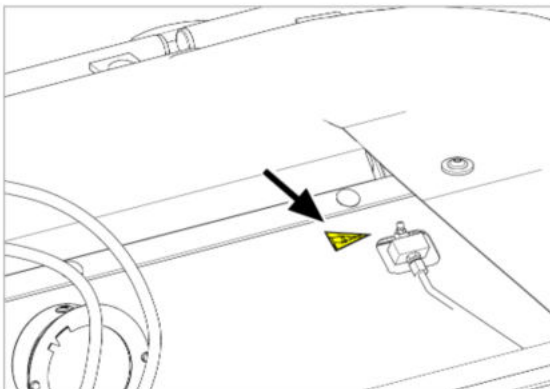
138152-002

00 0924 112 1



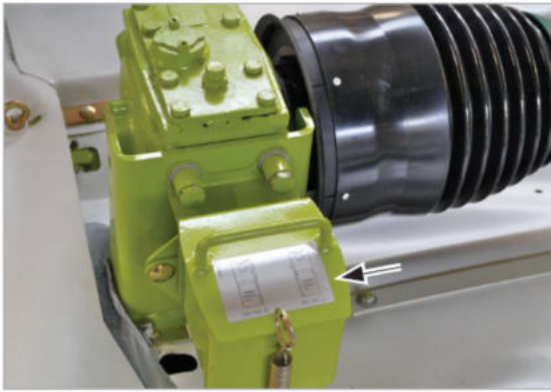
140/13-001

Kennzeichnet alle Schmiernippel an der Maschine.



360/34-001

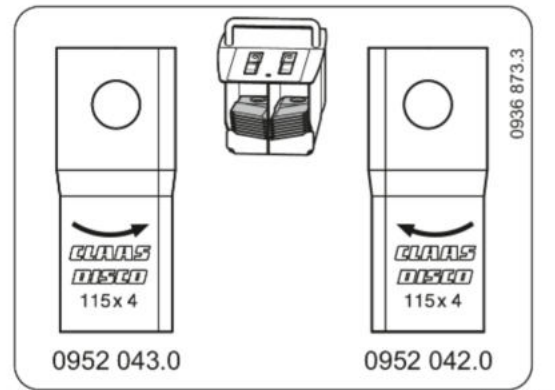
60



162587-UU1

00 0936 873 3

61

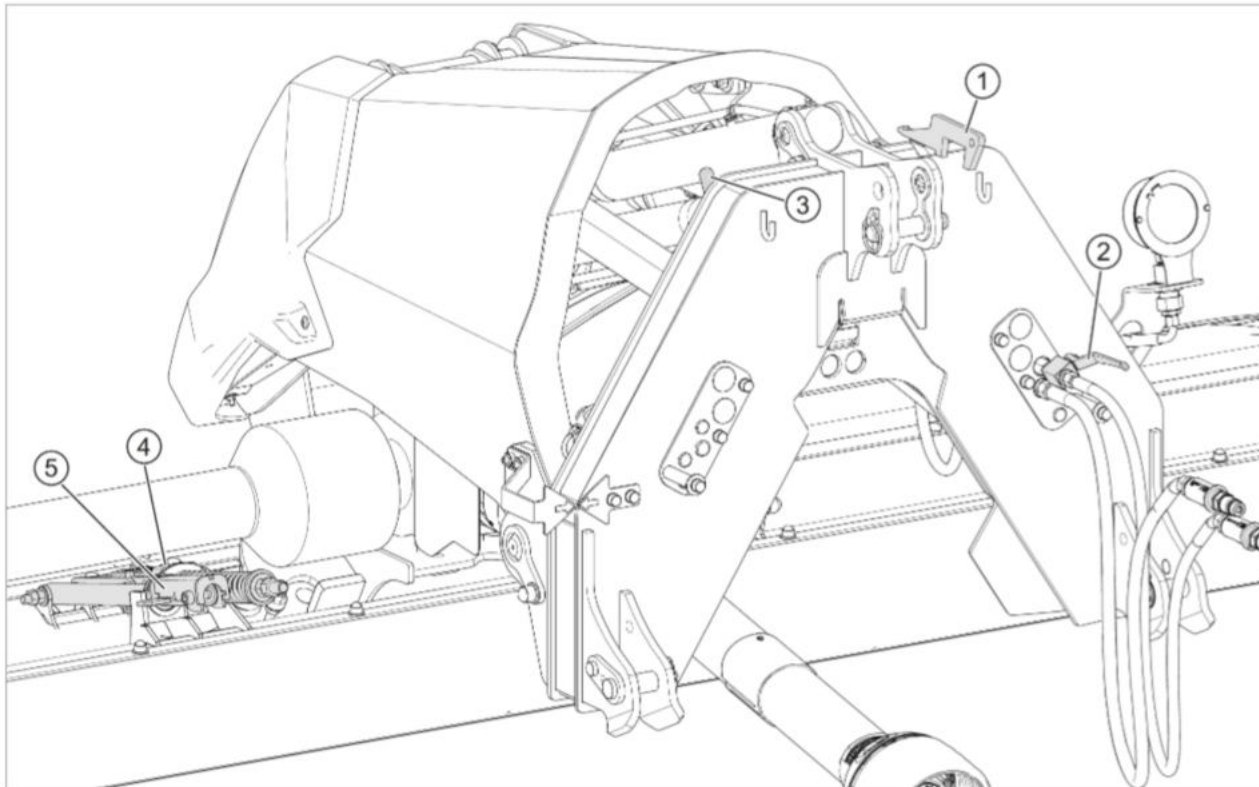


Aufbewahrung und Anordnung der Mähklingen im Mähklingenkasten.

4 Bedien- und Anzeigeelemente

4.1 Bedienelemente des DISCO MOVE

4.1.1 Anbaurahmen



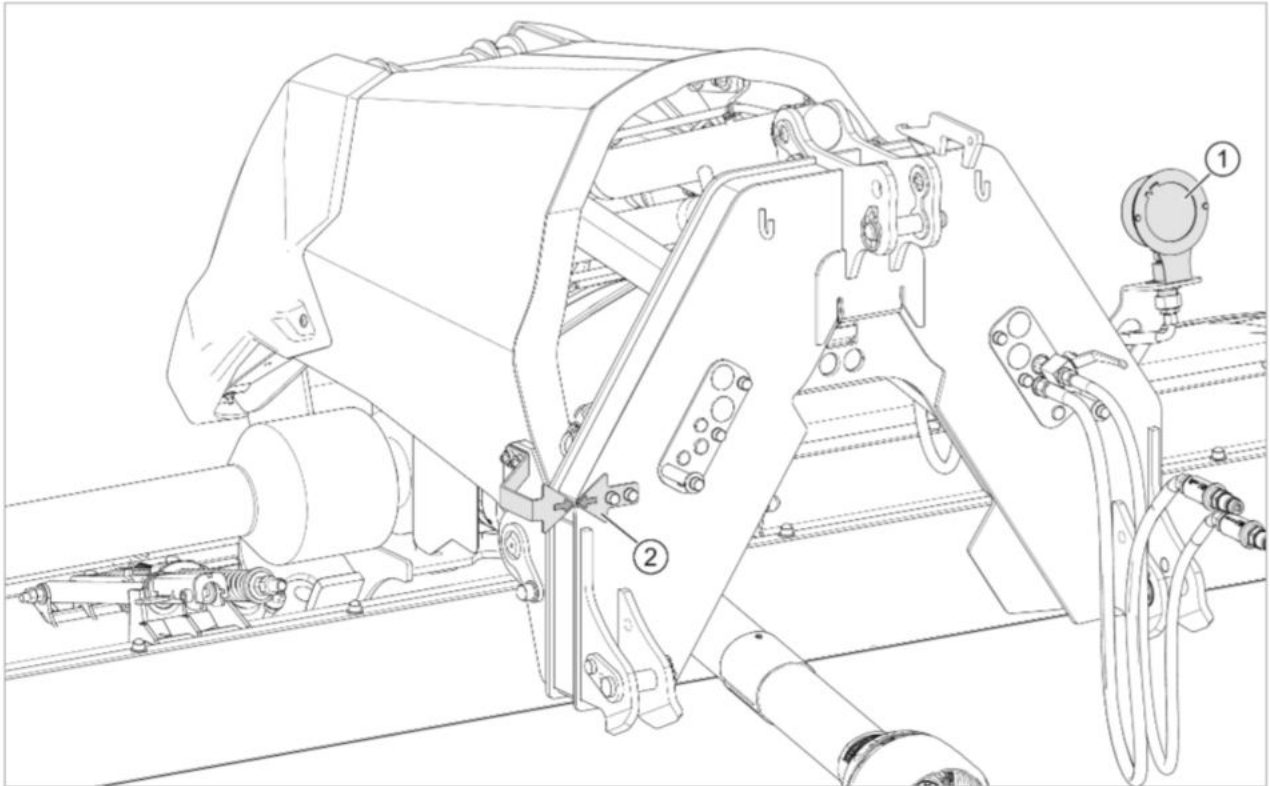
360414-001

62

| | Bezeichnung | Funktion |
|---|--------------|---|
| 1 | Montagehebel | Zum Wechsel der Mähklingen |
| 2 | Kugelhahn | Öffnet und schließt die Ölzufuhr für die hydropneumatische Mähwerksentlastung |
| 3 | Hebel | Verriegelt und entriegelt den Anhängebock für den An- und Abbau |
| 4 | Verriegelung | Verriegelung für den An- und Abbau Einklappen: Hochschnitt, Transport und Abstellposition Ausklappen: Arbeitsposition (Normalschnitt) |
| 5 | Verriegelung | Verriegelung für die Boden Anpassung Einklappen: Hochschnitt, Transport und Abstellposition Ausklappen: Arbeitsposition (Normalschnitt) |

4.2 Anzeigeelemente des DISCO MOVE

4.2.1 Anbaurahmen



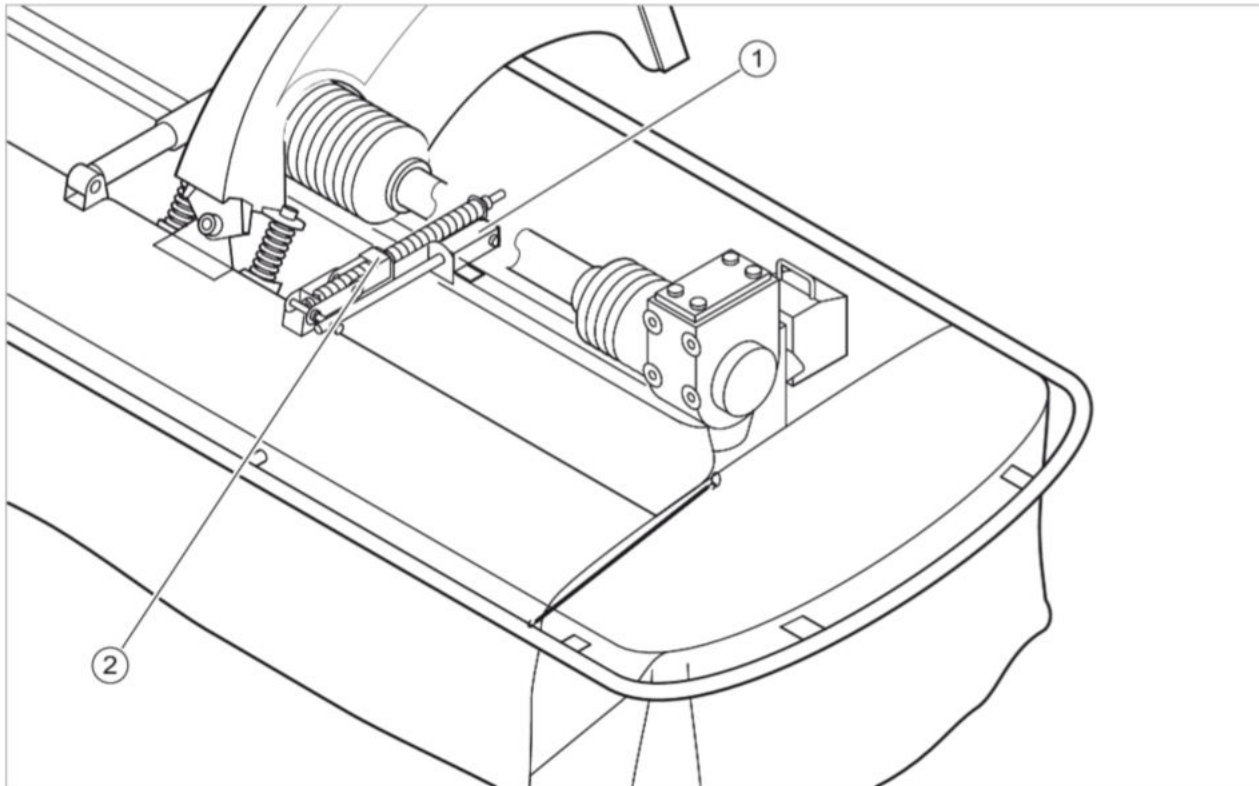
360413-U01

63

| | Bezeichnung | Funktion |
|---|--------------------|---|
| 1 | Manometer | Zeigt den Hydraulikdruck der hydropneumatischen Mähwerksentlastung an |
| 2 | Pfeile | Zeigen die richtige Einstellhöhe des Anhängebocks an |

4.3 Bedienelemente des DISCO PROFIL

4.3.1 Anbaurahmen



362634-001

64

| | Bezeichnung | Funktion |
|---|--------------|---|
| 1 | Verriegelung | Verriegelung für den An- und Abbau Einklappen: Hochschnitt, Transport und Abstellposition Ausklappen: Arbeitsposition (Normalschnitt) |
| 2 | Verriegelung | Verriegelung für die Boden Anpassung Einklappen: Hochschnitt, Transport und Abstellposition Ausklappen: Arbeitsposition (Normalschnitt) |

4.4 Anzeigeelemente des DISCO PROFIL

4.4.1 Anbaurahmen



162/80-U02

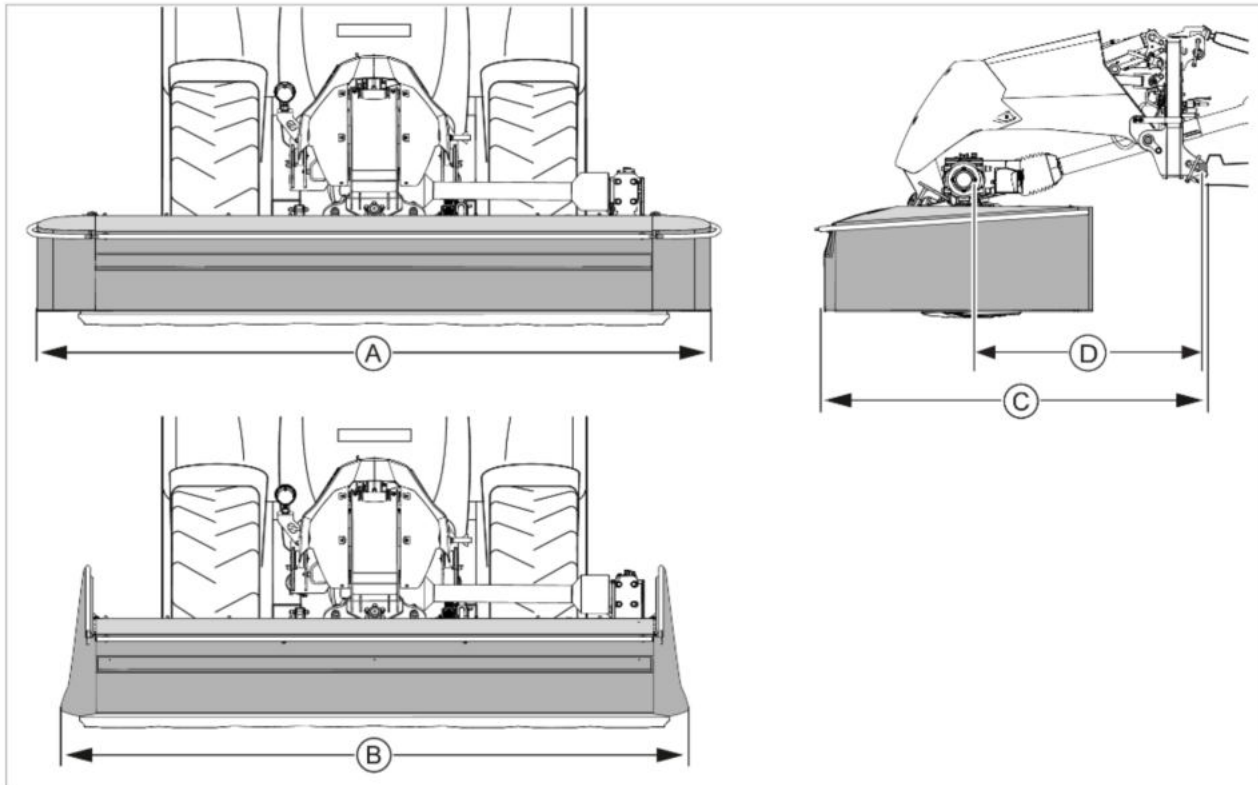
65

| | Bezeichnung | Funktion |
|---|--------------------|--|
| 1 | Manometer* | Zeigt den Hydraulikdruck der hydropneumatischen Mähwerksentlastung* an |

5 Technische Daten

5.1 DISCO 3200 F MOVE

5.1.1 Abmessungen



360446-002

66

| | Bezeichnung | | |
|---|---|-----------|----|
| A | Breite in Arbeitsstellung | 3550 | mm |
| | Arbeitsbreite | 3000 | mm |
| | Schwadbreite (abhängig von Futterverhältnissen und Fahrgeschwindigkeit) | 1300-2000 | mm |
| B | Transportbreite | 3000 | mm |
| C | Transportlänge | 2050 | mm |
| D | Schwerpunkt (Abstand zwischen Mitte Unterlenkerbolzen und dem Schwerpunkt der Maschine) | 800 | mm |
| | Abweichung bei angebauten Optionen | ± 50 | mm |

216483-002

5.1.2 Gewichte

| Bezeichnung | | |
|--|------|----|
| Gewicht | 970 | kg |
| Zulässiges Gesamtgewicht (mit optionalen Ausstattungen) | 1070 | kg |

5.1.3 Anforderungen an den Traktor

| Bezeichnung | | |
|---------------------------|---|-------------------|
| Leistungsbedarf | 40 | kW |
| | 55 | PS |
| Zapfwellendrehzahl | 1000 | min ⁻¹ |
| Anbauart | Schnellkuppeldreieck Direktanbau | |
| Anbaukategorie | II | |
| Hydraulische Steuergeräte | 1x einfachwirkend + 1x einfachwirkend (hydropneumatische Mähwerksentlastung) | |

216485-U02

5.1.4 Ausführung

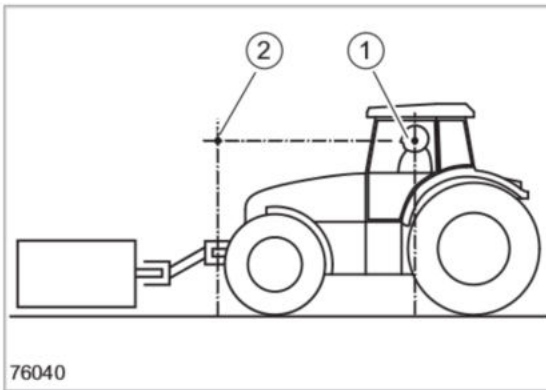
| Bezeichnung | | |
|---|----------|-------------------|
| Anzahl der Mähscheiben | 7 | |
| Anzahl der Mähklingen pro Mähscheibe | 2 | |
| Mähklingenmaße | 115x48x4 | mm |
| Drehzahl der Mähscheiben | 3200 | min ⁻¹ |
| Umlaufgeschwindigkeit der Mähklingen | 90 | m/s |
| Schnitthöhe (Mähbalken waagrecht) | 40 | mm |
| Verstellbereich der Schnitthöhe | 30-70 | mm |
| Schnitthöhe mit Hochschnittkufen* | +30 | mm |
| Schnitthöhe mit Doppelhochschnittkufen* | +60 | mm |

15/948-U02

5.1.5 Schalldruckpegel

A-bewerteter äquivalenter Dauerschalldruckpegel

| Schalldruckpegel | Traktor ohne Maschine | | Traktor mit Maschine | | |
|-----------------------|-----------------------|-------------|----------------------|-------------|--------|
| | geöffnet | geschlossen | geöffnet | geschlossen | |
| Kabine | | | | | |
| Mikrofonanordnung (1) | 75,3 | 71,5 | 81,2 | 76,9 | dB (A) |
| Mikrofonanordnung (2) | 89,1 | 84,2 | 95,7 | 90,3 | dB (A) |



76040

212525-001

Messverfahren

Das Messverfahren entspricht dem Verfahren Nr. 4, „AGRICULTURAL MACHINERY NOISE“, HM Agricultural Inspectorate.

Versuchsbedingungen nach ISO 5131.

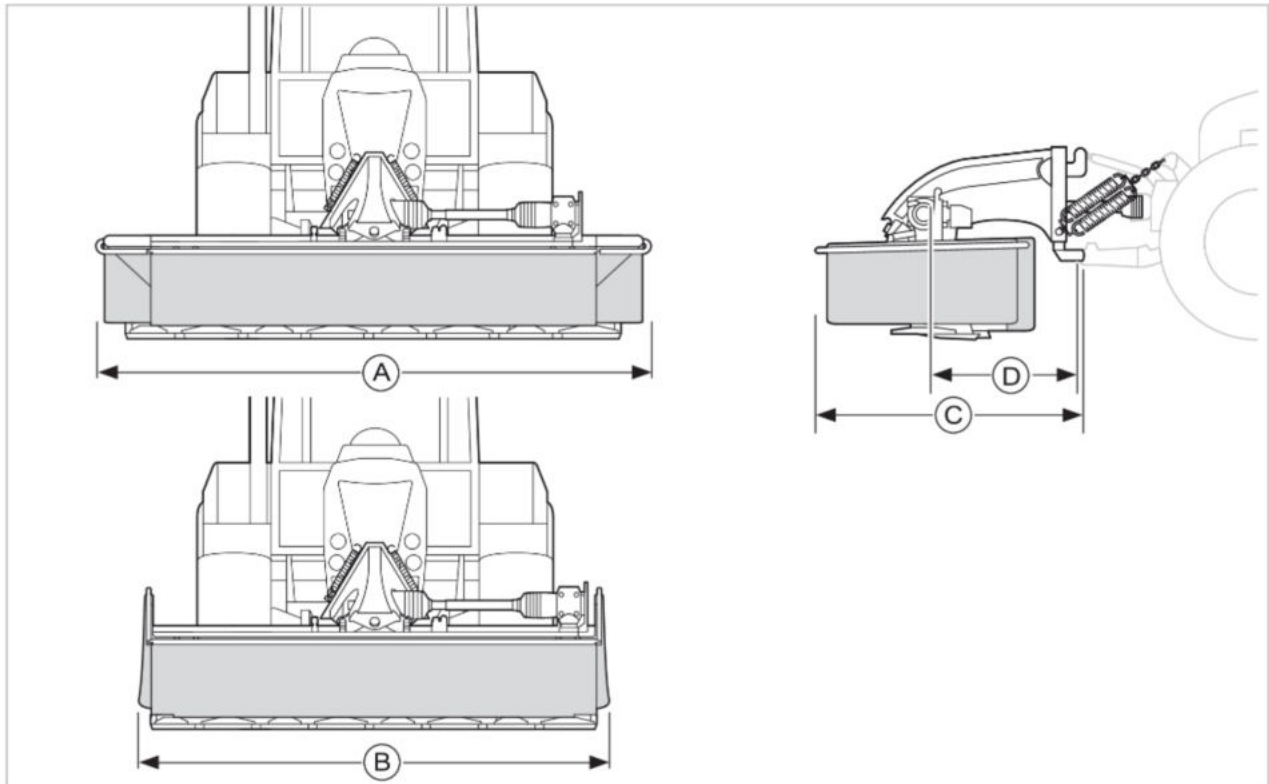
Der bei der Messung eingesetzte Traktor hat eine Leistung von 95,6 kW (130 PS).

Bei der Messung steht die Maschine stationär auf einer Fläche mit kurzem Gras, und läuft mit einer Betriebsdrehzahl von 1000 min⁻¹.

67

5.2 DISCO 3200 F PROFIL

5.2.1 Abmessungen



159184-U02

68

| | Bezeichnung | | |
|---|--|-----------|----|
| A | Breite in Arbeitsstellung | 3550 | mm |
| | Arbeitsbreite | 3000 | mm |
| | Schwadbreite (abhängig von Futterverhältnissen und Fahrgeschwindigkeit) | 1300-2000 | mm |
| B | Transportbreite | 3000 | mm |
| C | Transportlänge | 1620 | mm |
| D | Schwerpunkt (Abstand zwischen Mitte Unterlenkerbolzen und dem Schwerpunkt der Maschine) | | mm |
| | Abweichung bei angebauten Optionen | ± | mm |

216490-U02

5.2.2 Gewichte

| Bezeichnung | | |
|--|-----|----|
| Gewicht | 740 | kg |
| Zulässiges Gesamtgewicht (mit optionalen Ausstattungen) | 840 | kg |

5.2.3 Anforderungen an den Traktor

| Bezeichnung | | |
|---------------------------|---|-------------------|
| Leistungsbedarf | 40 | kW |
| | 55 | PS |
| Zapfwelldrehzahl | 1000 | min ⁻¹ |
| Anbauart | Schnellkuppeldreieck | |
| Anbaukategorie | II | |
| Hydraulische Steuergeräte | 1x einfachwirkend (hydropneumatische Mähwerksentlastung*) | |

216486-002

5.2.4 Ausführung

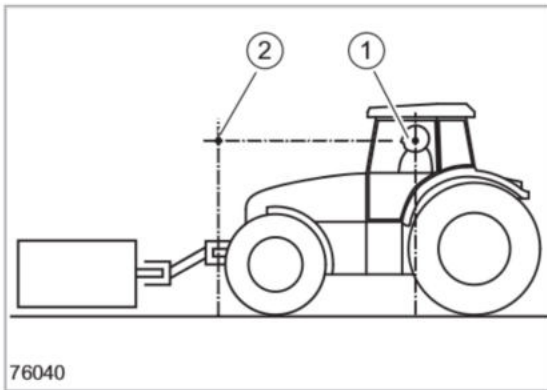
| Bezeichnung | | |
|---|----------|-------------------|
| Anzahl der Mähscheiben | 7 | |
| Anzahl der Mähklingen pro Mähscheibe | 2 | |
| Mähklingenmaße | 115x48x4 | mm |
| Drehzahl der Mähscheiben | 3200 | min ⁻¹ |
| Umlaufgeschwindigkeit der Mähklingen | 90 | m/s |
| Schnitthöhe (Mähbalken waagrecht) | 40 | mm |
| Verstellbereich der Schnitthöhe | 30-70 | mm |
| Schnitthöhe mit Hochschnittkufen* | +30 | mm |
| Schnitthöhe mit Doppelhochschnittkufen* | +60 | mm |

15/948-002

5.2.5 Schalldruckpegel

A-bewerteter äquivalenter Dauerschalldruckpegel

| Schalldruckpegel | Traktor ohne Maschine | | Traktor mit Maschine | | |
|-----------------------|-----------------------|-------------|----------------------|-------------|--------|
| | geöffnet | geschlossen | geöffnet | geschlossen | |
| Kabine | | | | | |
| Mikrofonanordnung (1) | 75,3 | 71,5 | 81,2 | 76,9 | dB (A) |
| Mikrofonanordnung (2) | 89,1 | 84,2 | 95,7 | 90,3 | dB (A) |



212525-U01

Messverfahren

Das Messverfahren entspricht dem Verfahren Nr. 4, „AGRICULTURAL MACHINERY NOISE“, HM Agricultural Inspectorate.

Versuchsbedingungen nach ISO 5131.

Der bei der Messung eingesetzte Traktor hat eine Leistung von 95,6 kW (130 PS).

Bei der Messung steht die Maschine stationär auf einer Fläche mit kurzem Gras, und läuft mit einer Betriebsdrehzahl von 1000 min⁻¹.

69

5.3 Betriebsstoffe

5.3.1 Schmierstoffe

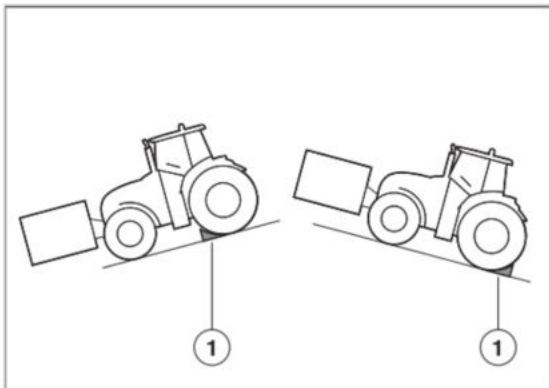
| Baugruppe | Bezeichnung Spezifikation Viskositätsklasse | Füllmenge | |
|--------------------------------|---|-----------|---|
| Hauptgetriebe | AGRISHIFT SYN FE 75W-90 API GL-5 MIL.PRF. 2105E SAE 75W-90 | 0,85 | l |
| Winkelgetriebe | AGRISHIFT SYN FE 75W-90 API GL-5 MIL.PRF. 2105E SAE 75W-90 | 0,7 | l |
| Mähbalken | AGRISHIFT MT 80W-90 API GL-5 MIL.L. 2105D SAE 80W-90 Alternativ: AGRISHIFT SYN FE 75W-90 API GL-5 MIL.PRF. 2105E SAE 75W-90 | 4,1 | l |
| Schmierstellen (Mehrzweckfett) | AGRIGREASE EP 3 NLGI 3 ISO 6743-9: L-XBDHB 3 DIN 51502: KP3N-20 | | |
| Schmierstellen (Schmieröl) | CLAAS Spezial Kettenöl | | |

6 Maschine vorbereiten

6.1 Maschine ausschalten und sichern

143917-003

6.1.1 Traktor und Maschine ausschalten und sichern



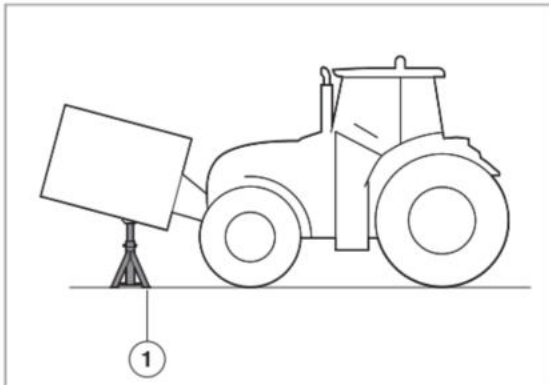
153910-001

70

- ▶ Getriebe in Neutralstellung schalten.
- ▶ Zapfwellenantrieb und gegebenenfalls weitere Antriebe ausschalten.
- ▶ Feststellbremse anziehen.
- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Zündschlüssel abziehen.
- ▶ Bei Traktoren mit einem Batteritrennschalter diesen ausschalten und abziehen.
- ▶ An Steigungen oder im Gefälle Traktor mit Unterlegkeilen (1) gegen Wegrollen sichern.
- ▶ Unbefugte Personen und Kinder fernhalten.

143949-002

6.1.2 Angehobene Maschine sichern



153908-001





71

- ▶ Angehobene Maschine mit Unterstellbock (1) abstützen.

6.2 Traktor für DISCO MOVE anpassen

217248-004

6.2.1 Traktor an Maschine anpassen

| | Durchzuführende Tätigkeit | |
|--------------------------|---|--|
| <input type="checkbox"/> | Ballastierung des Traktors kontrollieren. |  Seite 64 |
| <input type="checkbox"/> | Schutzvorrichtung der Traktorzapfwelle kontrollieren. |  Seite 66 |
| <input type="checkbox"/> | Frontkraftheber einstellen. |  Seite 67 |
| <input type="checkbox"/> | Falls nötig, Halter für Begrenzungsketten* anbauen. |  Seite 67 |

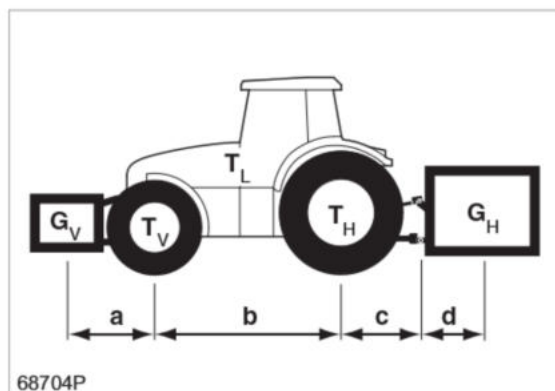
139089-007

6.2.2 Ballastierung des Traktors kontrollieren

Die Vorderachse des Traktors muss immer mit mindestens 20% des Leergewichts des Traktors belastet sein.

Der Anbau von Maschinen am Dreipunktgestänge vorn oder hinten, darf nicht zu einer Überschreitung des zulässigen Gesamtgewichts, der zulässigen Achslasten und der Reifentragfähigkeiten des Traktors führen.


Um dies sicherstellen zu können, muss das Gespann (Traktor und Maschinen) gewogen oder deren Gesamtgewicht berechnet werden.



10Z31-001

72

Für die Berechnung werden folgende Daten benötigt:

- T_L (kg)
Leergewicht des Traktors.
- T_V (kg)
Vorderachslast des leeren Traktors.
- T_H (kg)
Hinterachslast des leeren Traktors.
- G_H (kg)
Gesamtgewicht der hinten angebauten Maschine / Heckballast.
Bei gezogener Maschine $G_H = \text{Stützlast}$
- G_V (kg)
Gesamtgewicht der vorn angebauten Maschine / Frontballast.
- a (m)
Abstand messen zwischen dem Schwerpunkt der vorn angebauten Maschine / Frontballast und Mitte Vorderachse.
- b (m)
Radstand des Traktors.  Betriebsanleitung des Traktors
- c (m)
Abstand messen zwischen Mitte Hinterachse und Mitte Unterlenkerbolzen.
- d (m)
Abstand messen zwischen Mitte Unterlenkerbolzen und Schwerpunkt der hinten angebauten Maschine / Heckballast.
Bei gezogener Maschine $d = 0$

$$G_{Vmin} = \frac{G_H \times (c + d) - T_V \times b + 0,2 \times T_L \times b}{a + b}$$

9326-005

$$G_{Hmin} = \frac{G_V \times a - T_H \times b + 0,45 \times T_L \times b}{b + c + d}$$

9327-005

$$T_{Vtat} = \frac{G_V \times (a + b) + T_V \times b - G_H \times (c + d)}{b}$$

9328-005

$$G_{tat} = G_V + T_L + G_H$$

9329-004

$$T_{Htat} = G_{tat} - T_{Vtat}$$

9330-005

Abkürzungen:

- tat = tatsächlich
z. B.: T_{Htat} = tatsächliche Hinterachslast
- min = mindest
z. B.: G_{Vmin} = Mindestballastgewicht Vorderachse

Mindestballastierung Front berechnen

Wird benötigt, wenn nur hinten oder vorn und hinten eine Maschine angebaut ist.

73

- ▶ Berechnete Mindestballastierung, die an der Front des Traktors benötigt wird, in die Berechnungstabelle eintragen.

Mindestballastierung Heck berechnen

Wird benötigt, wenn vorn eine Maschine angebaut ist.

74

- ▶ Berechnete Mindestballastierung, die am Heck des Traktors benötigt wird, in die Berechnungstabelle eintragen.

Tatsächliche Vorderachslast berechnen

Wird mit der vorn angebauten Maschine (G_V) die erforderliche Mindestballastierung Front (G_{Vmin}) nicht erreicht, muss das Gewicht der vorn angebauten Maschine auf das Gewicht der Mindestballastierung Front erhöht werden.

75

- ▶ Berechnete tatsächliche Vorderachslast in die Berechnungstabelle eintragen.
- ▶ Zulässige Vorderachslast des Traktors in die Berechnungstabelle eintragen.
- 👁 Betriebsanleitung des Traktors

Tatsächliches Gesamtgewicht berechnen

Wird mit der hinten angebauten Maschine (G_H) die erforderliche Mindestballastierung Heck (G_{Hmin}) nicht erreicht, muss das Gewicht der hinten angebauten Maschine auf das Gewicht der Mindestballastierung Heck erhöht werden.

76

- ▶ Berechnetes tatsächliches Gesamtgewicht in die Berechnungstabelle eintragen.
- ▶ Zulässiges Gesamtgewicht des Traktors in die Berechnungstabelle eintragen.
- 👁 Betriebsanleitung des Traktors

Tatsächliche Hinterachslast berechnen

Wird mit der hinten angebauten Maschine (G_H) die erforderliche Mindestballastierung Heck (G_{Hmin}) nicht erreicht, muss das Gewicht der hinten angebauten Maschine auf das Gewicht der Mindestballastierung Heck erhöht werden.

77

- ▶ Berechnete tatsächliche Hinterachslast in die Berechnungstabelle eintragen.
- ▶ Zulässige Hinterachslast des Traktors in die Berechnungstabelle eintragen.
- 👁 Betriebsanleitung des Traktors

Berechnungstabelle

| | Tatsächlicher Wert laut Berechnung | Zulässiger Wert laut Betriebsanleitung | Doppelte zulässige Reifentragfähigkeit (zwei Reifen) |
|-----------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Mindestballastierung Front / Heck | / | | |
| Gesamtgewicht | | ≤ | |
| Vorderachslast | | ≤ | ≤ |
| Hinterachslast | | ≤ | ≤ |

26594-005

HINWEIS

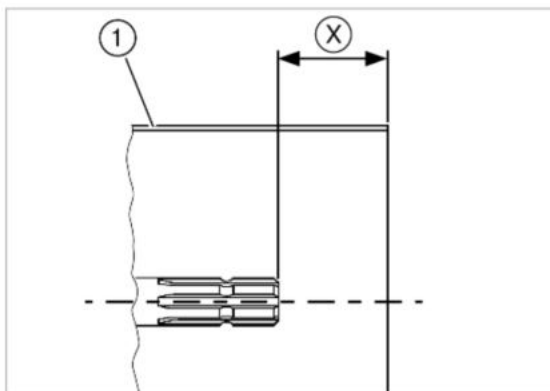
Reifentragfähigkeit siehe z. B. Unterlagen des Reifenherstellers.

Die berechneten Werte müssen kleiner / gleich (≤) den zulässigen Werten sein.

- Die Mindestballastierung als Anbaumaschine oder Ballastgewicht am Traktor anbringen.

1/6194-006

6.2.3 Schutzvorrichtung der Traktorzapfwelle kontrollieren



78

265152-002

Kein Teil der sich drehenden Antriebswelle und der Zapfwelle darf ungeschützt sein. Schutzvorrichtung (1) des Traktors muss das Ende der Zapfwelle überdecken.

Überdeckung (X) siehe Tabelle:

| Zapfwellentyp | Durchmesser | Verzahnung | X ± 5 mm |
|---------------|-------------|------------|----------|
| 1 | 35 mm | 6 | 85 mm |
| 2 | 35 mm | 21 | 85 mm |
| 3 | 45 mm | 20 | 100 mm |
| 4 | 57,5 mm | 22 | 100 mm |

6.2.4 Frontkraftheber einstellen

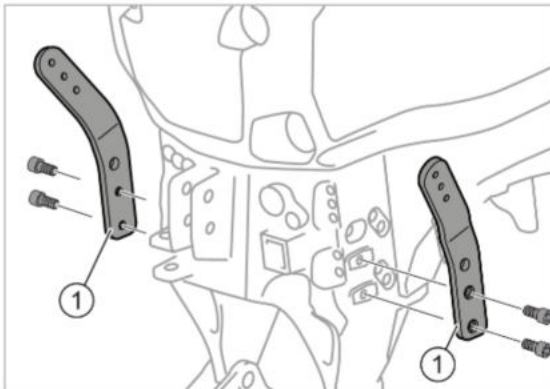
Frontkraftheber auf einfachwirkend (nur Heben, nicht Drücken) umstellen. Das Senken der Maschine erfolgt durch das Eigengewicht der Maschine. Die Maschine darf nicht zusätzlich über den Frontkraftheber belastet werden.

215869-002

6.2.5 Halter für Begrenzungsketten* anbauen

Die Begrenzungsketten müssen an einer geeigneten Stelle am Traktor angebracht werden.

Sollte keine geeignete Stelle vorhanden sein, können Halter am Traktor angebaut werden.



363596-001

Anbausätze und Anbauempfehlungen für Halter an verschiedene Traktoren:

👁️ Anbauanleitung 00 0288 077 0

Halter (1) können beim jeweiligen Hersteller des Traktors oder des Frontkrafthebers bezogen werden.

143844-004

HINWEIS

Beim Anbau der Halter an den Traktor muss Folgendes beachtet werden:

- 79
- ▶ Haube des Traktors muss noch geöffnet werden können.
 - ▶ Vorderräder dürfen bei maximalem Lenkeinschlag die Halter nicht berühren.







6.3 DISCO MOVE anpassen

6.3.1 Maschine an Traktor anpassen

HINWEIS

CLAAS empfiehlt die Maschine direkt ohne Schnellkuppeldreieck anzubauen.

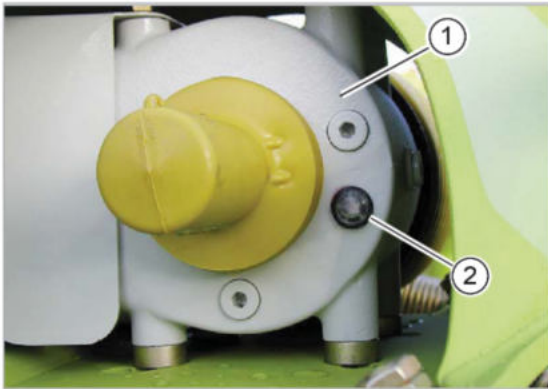
Einstellarbeiten an der abgebauten Maschine

| | Durchzuführende Tätigkeit | |
|--------------------------|---|---|
| <input type="checkbox"/> | Falls nötig, an linksdrehende Frontzapfwelle anpassen. |  Seite 69 |
| <input type="checkbox"/> | Unterenkerkategorie anpassen. Gültig für: Direktanbau |  Seite 70 |
| <input type="checkbox"/> | Oberlenkerkategorie anpassen. Gültig für: Direktanbau |  Seite 70 |
| <input type="checkbox"/> | Position des Oberlenkerbolzens anpassen. Gültig für: Direktanbau |  Seite 71 |
| <input type="checkbox"/> | Falls nötig, Hydraulikleitungen der hydropneumatischen Mähwerksentlastung auf die andere Seite des Anhängbocks verlegen lassen. |  Seite 71 |
| <input type="checkbox"/> | Falls nötig, Kabelsatz der Warntafeln mit Beleuchtung* auf die andere Seite des Anhängbocks verlegen lassen. |  Seite 71 |

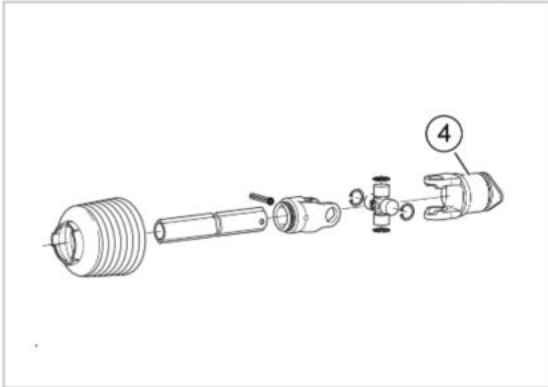
Einstellarbeiten an der angebauten Maschine

| | Durchzuführende Tätigkeit | |
|--------------------------|--|--|
| <input type="checkbox"/> | Maschine anbauen. |  Seite 84 |
| <input type="checkbox"/> | Länge der Gelenkwelle kontrollieren. |  Seite 71 |
| <input type="checkbox"/> | Falls nötig, Länge der Gelenkwelle anpassen. |  Seite 73 |
| <input type="checkbox"/> | Anbaurahmen einstellen. |  Seite 74 |
| <input type="checkbox"/> | Falls nötig, Länge der Begrenzungsketten* einstellen. |  Seite 76 |
| <input type="checkbox"/> | Maschine an Schnellkuppeldreieck* anpassen. Gültig für: Anbau mit Schnellkuppeldreieck* |  Seite 77 |
| <input type="checkbox"/> | Falls nötig, Hochschnittkufen* anbauen. |  Seite 78 |
| <input type="checkbox"/> | Falls nötig, Hochschnittkufen* abbauen. |  Seite 80 |
| <input type="checkbox"/> | Falls nötig, Doppelhochschnittkufen* abbauen. |  Seite 81 |
| <input type="checkbox"/> | Falls nötig, Verschleißkufen* abbauen. |  Seite 82 |

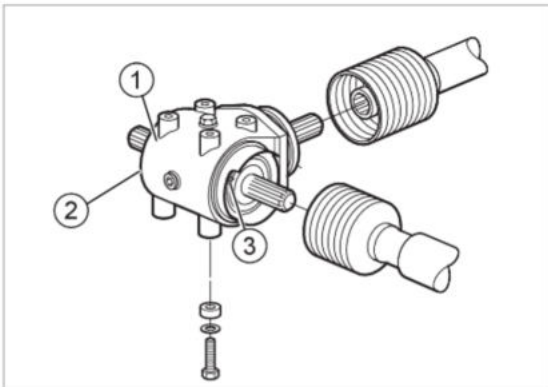
6.3.2 Maschine an linksdrehende Frontzapfwelle anpassen



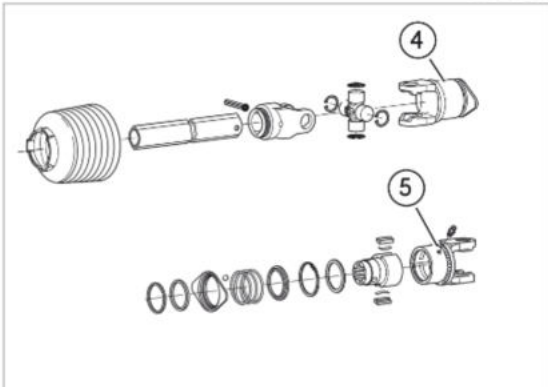
210633-002



433820-001



210646-003



433864-001

Das Hauptgetriebe (1) ist im Auslieferungszustand für eine rechtsdrehende Frontzapfwelle vorgesehen. Bei Traktoren mit linksdrehender Frontzapfwelle folgende Umbauten vornehmen:

- Hauptgetriebe (1) um 180° drehen.
- Ölstandsschauglas (2) auf die gegenüberliegende Seite montieren.
- Linksdrehenden Freilauf (4) an der Traktorgelenkwelle montieren.

244/41-001

80 **HINWEIS**

Anpassungen und Reparaturen nur von einer qualifizierten Fachwerkstatt durchführen lassen.

81

- ▶ Maschine ausschalten und sichern. Seite 63
- ▶ Öl des Hauptgetriebes (1) ablassen. Seite 160
- ▶ Hauptgetriebe (1) ausbauen.
- ▶ Ölstandsschauglas (2) abschrauben und auf der gegenüberliegenden Seite mit der Verschlusschraube (3) austauschen.

Anziehdrehmoment Ölstandsschauglas = 10 Nm + 3 Nm

82

- ▶ Hauptgetriebe (1) einbauen.
- ▶ Öl auffüllen. Seite 160
- ▶ An der Traktorgelenkwelle einen linksdrehenden Freilauf (4) montieren.

Alternativ kann auch nur das Kupplungsgehäuse (5) des Freilaufs ausgetauscht werden:

- ▶ Freilauf (4) ausbauen.
- ▶ Kupplungsgehäuse (5) ersetzen. Beim Einbau der Sperrkeile auf die Drehrichtung achten.
- ▶ Freilauf (4) wieder einbauen.

83

Die erforderlichen Teile sind über den CLAAS Ersatzteildienst erhältlich.

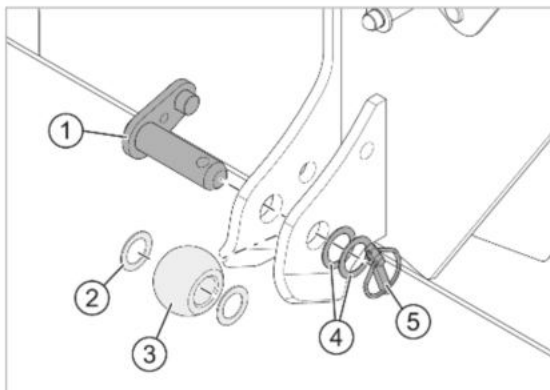
| Bezeichnung | Teilenummer |
|------------------|---------------|
| Freilauf | 00 0940 441 0 |
| Kupplungsgehäuse | 00 0824 477 0 |

216113-001

6.3.3 Unterlenkerkategorie anpassen

Zum Direktanbau der Maschine werden folgende Ausrüstungskategorien am Traktor empfohlen.

| Bezeichnung | Sachnummer |
|-----------------------------------|---------------|
| 2x Unterlenkerkugel Kategorie 3/2 | 60 0572 168 9 |



361416-001

84

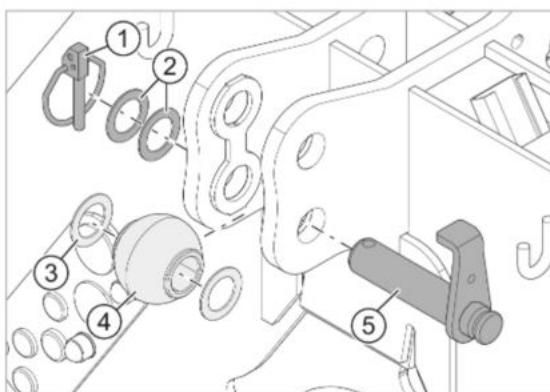
- ▶ Kugelhülse (3) mit Scheiben (2) auf Unterlenkerbolzen (1) spielfrei montieren.
- ▶ Klapenstecker (5) mit Scheiben (4) spielfrei montieren.

216114-002

6.3.4 Oberlenkerkategorie anpassen

Zum Direktanbau der Maschine werden folgende Ausrüstungskategorien am Traktor empfohlen.

| Bezeichnung | Teilenummer |
|----------------------------------|---------------|
| 1x Oberlenkerkugel Kategorie 3/2 | 77 0004 335 2 |

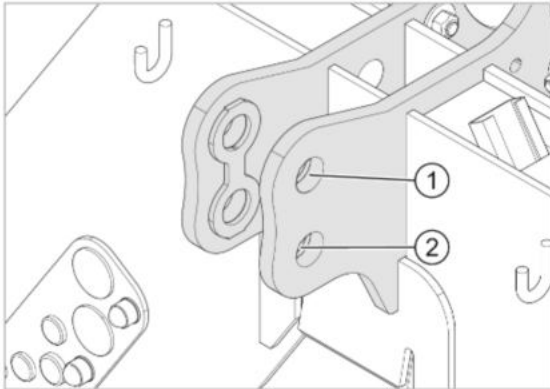


361415-001

85

- ▶ Kugelhülse (4) mit Scheiben (3) auf Oberlenkerbolzen (5) spielfrei montieren.
- ▶ Klapenstecker (1) mit Scheiben (2) spielfrei montieren.

6.3.5 Position des Oberlenkerbolzens anpassen



361414-U01

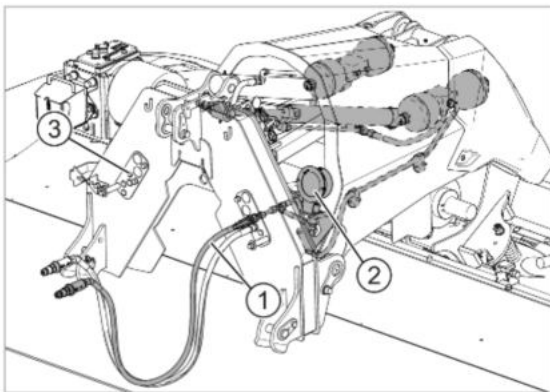
Die Position des Oberlenkerbolzens kann an die Erntebedingungen angepasst werden.

- Position (1) = Bei Verwendung von Hochschnittkufen, Einsatz in GPS oder Verwendung eines langen Oberlenkers.
- Position (2) = Standardposition

86

21/2222-U01

6.3.6 Hydropneumatische Mähwerksentlastung an Traktor anpassen



363602-U01

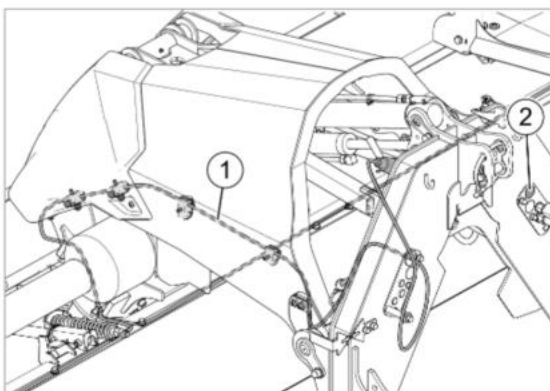
Der Hydraulikschlauch (1) und das Manometer (2) der hydropneumatischen Mähwerksentlastung können je nach Anschluss am Traktor auf der anderen Seite des Anhängewerks (3) verlegt und angebaut werden.

- Hydropneumatische Mähwerksentlastung von einer qualifizierten Fachwerkstatt anpassen lassen.

87

21/2232-U01

6.3.7 Kabelsatz der Warntafeln* an Traktor anpassen



363609-U01

Der Kabelsatz der Warntafeln mit Beleuchtung* kann je nach Anschluss am Traktor auf der anderen Seite des Anhängewerks (2) verlegt werden.

- Kabelsatz (1) von einer qualifizierten Fachwerkstatt verlegen lassen.

88

133807-U10

133808-U04

6.3.8 Länge der Gelenkwelle kontrollieren

HINWEIS

Zur Ermittlung der Gelenkwellenlänge muss die Maschine am Traktor angehängt werden.

Gelenkwellenlänge in allen Arbeitsstellungen kontrollieren, um ein Stauchen oder unzureichende Profilüberdeckung zu vermeiden.

- ▶ Gelenkwellenhälften auseinanderziehen.
- ▶ Gelenkwellenhälften traktor- und maschinenseitig anbringen.
- ▶ Gelenkwellenhälften zusammenhalten.

Kürzeste Arbeitsstellung der Gelenkwelle

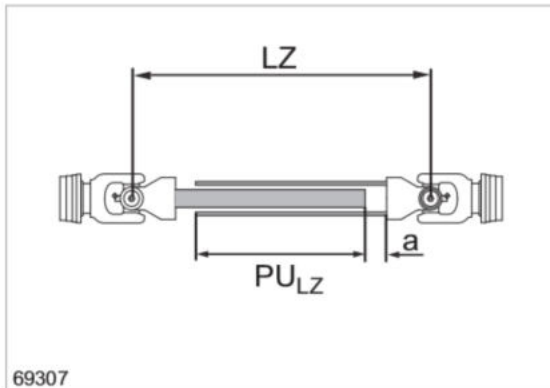
LZ = Gelenkwellenlänge zusammengeschoben

PU_{LZ} = Profilüberdeckung

$a = 40 \text{ mm}$

Bei Geradeausfahrt sollen die Gelenkwellenhälften möglichst weit ineinandergreifen, aber an den Enden nicht anstoßen.

Wenn die Gelenkwellenhälften an den Enden anstoßen, müssen sie auf die erforderliche Länge gekürzt werden. Ein Schiebeweg von $a = 40 \text{ mm}$ muss noch vorhanden sein.



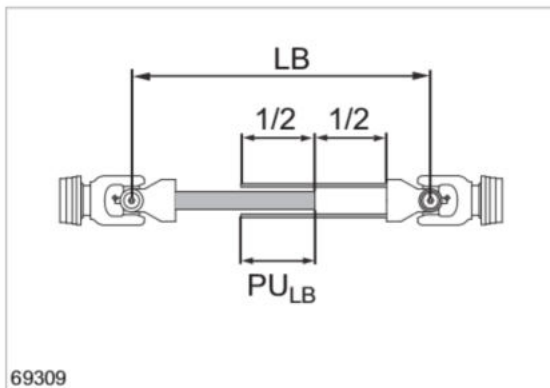
13851-001

89

Längste Arbeitsstellung der Gelenkwelle

LB = maximale Gelenkwellenlänge im Betrieb

PU_{LB} = Profilüberdeckung

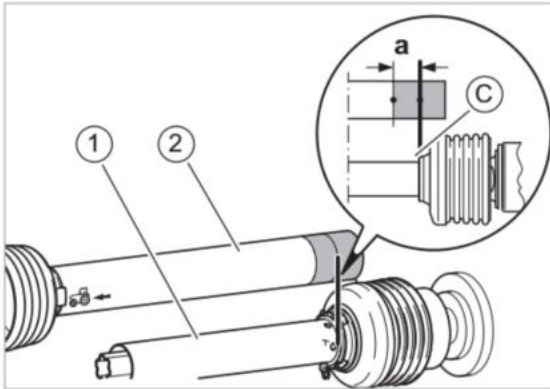


21037-001

90

Beim Transport und bei abgeschaltetem Antrieb muss eine Profilüberdeckung (PU) von mindestens 100 mm vorhanden sein.

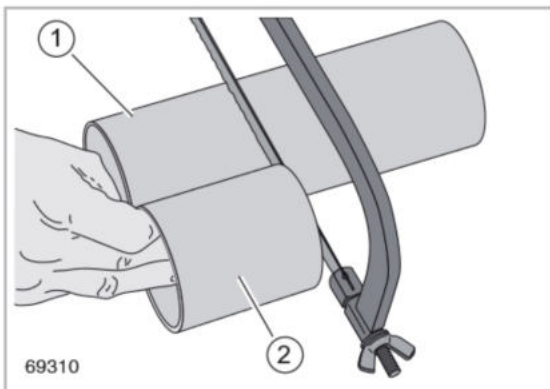
6.3.9 Länge der Gelenkwelle anpassen



Z11629-U02

- ▶ Gelenkwellenhälften auseinander ziehen.
- ▶ In kürzester Arbeitsstellung von Traktor und Gerät nebeneinander halten.
- ▶ Vom Rand (C) des Innenschutzrohrs (1) auf das Außenschutzrohr (2) Maß (a) = 40 mm anzeichnen.
- ▶ Schutzrohre abbauen.
- ▶ Außenschutzrohr (2) an der angezeichneten Stelle abschneiden.

91

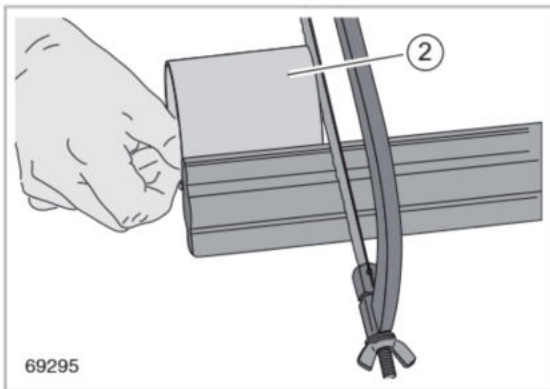


69310

Z11633-U01

- ▶ Abgeschnittenes Stück (2) an das Innenschutzrohr (1) halten und gleiche Länge am Innenschutzrohr abschneiden.

92



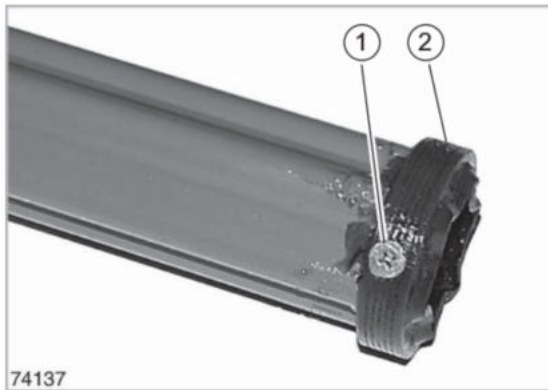
69295

Z11637-U01

Gelenkwelle ohne Dichtring am Außenprofilrohr

- ▶ Außen- und Innenprofilrohr um die gleiche Länge des abgeschnittenen Schutzrohrs (2) rechtwinklig ablängen.
- ▶ Schnittstellen entgraten und säubern.
- ▶ Innenprofil fetten.

93

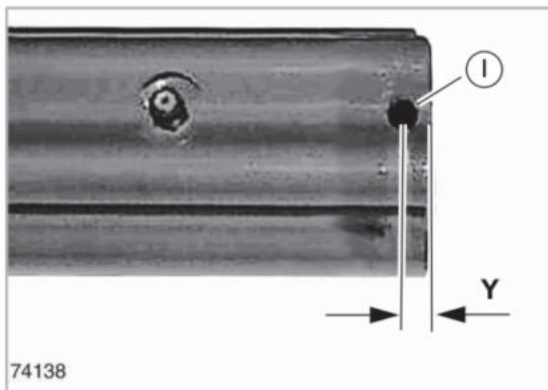


Z11641-UU1

94

Gelenkwelle mit Dichtring am Außenprofilrohr

- ▶ Schrauben (1) herausdrehen.
- ▶ Dichtring (2) abziehen.
- ▶ Außen- und Innenprofilrohr um die gleiche Länge des abgeschnittenen Schutzrohrs (2) rechtwinklig ablängen.
- ▶ Schnittstellen entgraten und säubern.



Z11644-UU1

95

- ▶ Bohrung (I) für Dichtring am äußeren Profilrohr anzeichnen und durch beide Wandungen bohren.
 - Abstand $Y = 7 \text{ mm}$
 - Bohrung $\varnothing = 6 \text{ mm}$
- ▶ Profilrohr innen und außen an den Bohrungen entgraten.
- ▶ Dichtring (2) aufschieben und mit Schrauben (1) befestigen.
- ▶ Schutz montieren.
- ▶ Gelenkwelle zusammenschieben und schmieren.

2161/4-002

6.3.10 Anbaurahmen einstellen

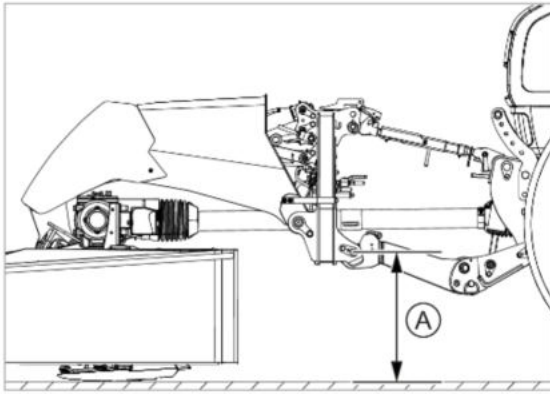
26/85-004

⚠️ WARNUNG

Beim Schwenken der Maschine besteht im Bereich der Gelenkstellen Lebens- oder Verletzungsgefahr durch Quetschen und Scheren.

- ▶ Es darf sich keine Person im Gefahrenbereich der Maschine aufhalten.
- ▶ Niemals in den Quetschgefahrenbereich greifen, solange sich dort Teile bewegen können.

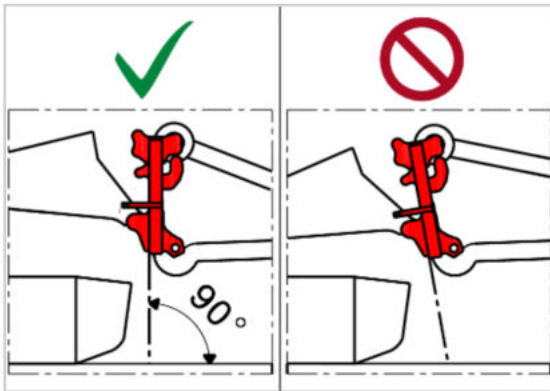
- ▶ Steuergerät der Aushebung am Traktor auf Schwimmstellung schalten.



363520-U02

96

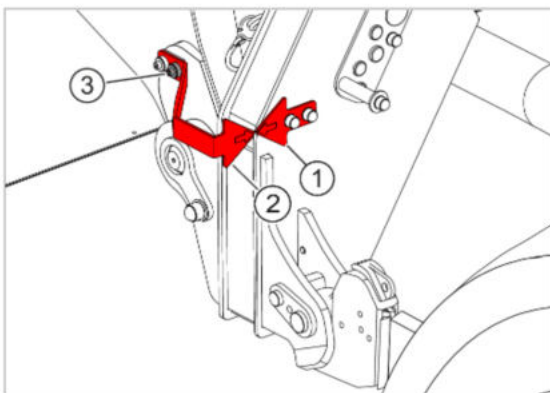
- ▶ Maschine mit den Frontkrafthebern anheben, bis das Maß (A) zwischen Boden und Unterlenkerbolzen mindestens 860 mm beträgt.



361641-U02

97

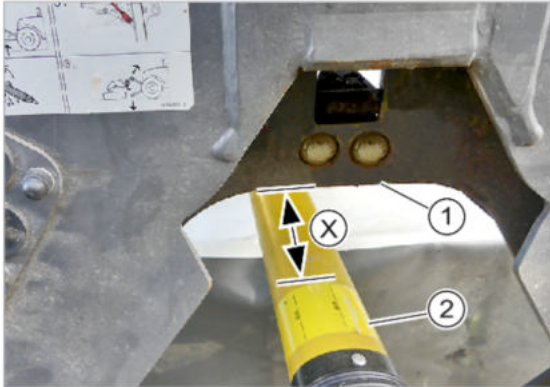
- ▶ Kontrollieren, dass der Anhängelock in einem 90°-Winkel zum Boden steht. Fall nötig, Oberlenker einstellen. Seite 88



361619-U02

98

- ▶ Kontrollieren, ob die Spitzen der roten Markierungspfeile (1) und (2) auf gleicher Höhe stehen. Falls nötig, Schraube (3) lösen und Markierungspfeil (2) so einstellen, dass die Markierungspfeile aufeinander zeigen. Die aufeinander zeigenden Spitzen der roten Markierungspfeile kennzeichnen die Grundstellung.
- ▶ Frontkraftheber blockieren.



4U55/1-U01

99

Freiraum der Gelenkwelle kontrollieren

- ▶ Mähwerk mit der Hydrauliksteuerung des einfachwirkenden Steuergeräts maximal ausheben.
- ▶ Freiraum zwischen Gelenkwelle (2) und Anbaurahmen (1) kontrollieren.
Maß (X) = mindestens 10 mm

Wenn der Freiraum geringer ist müssen folgende Maßnahmen getroffen werden:

- ▶ Frontkrafthebern höher als 860 mm einstellen und blockieren.
- ▶ Markierungspfeil der Maschine nachjustieren.

2158/U-U03

6.3.11 Länge der Begrenzungsketten* einstellen

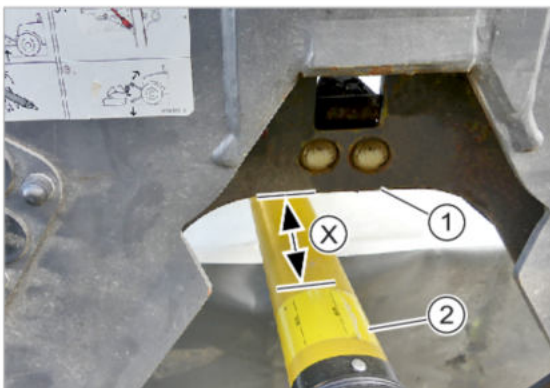
Die Begrenzungsketten sind eine optionale Ausstattung. Im angebauten Zustand verhindern sie ein unbeabsichtigtes Absinken der Maschine durch Schalten in Schwimmstellung oder bei Undichtigkeiten.

241445-U01

HINWEIS

Wenn die Maschine doppelwirkend abgesenkt wird oder wenn die Begrenzungsketten dauerhaft das volle Maschinengewicht tragen kann dies zu schwerwiegenden Schäden am Traktor und der Maschine führen

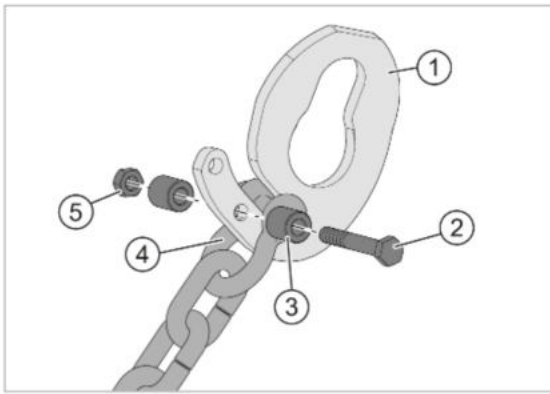
- ▶ Frontkraftheber immer auf einfachwirkend einstellen.
- ▶ Begrenzungsketten hängen leicht durch.



4U55/1-U01

100

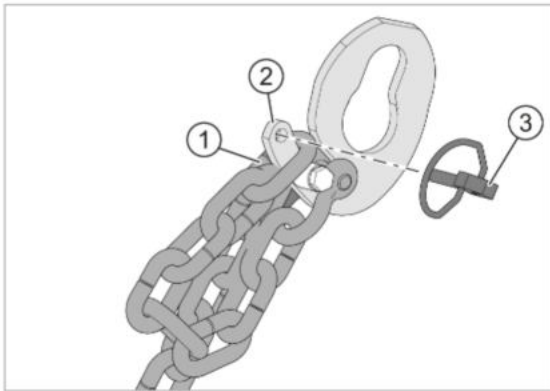
- ▶ Anbaurahmen einstellen. [Seite 74](#)
- ▶ Anbaurahmen maximal ausheben.
- ▶ Freiraum zwischen Gelenkwelle (2) und Anbaurahmen (1) kontrollieren.
Maß (X) = mindestens 10 mm bis 15 mm



361588-U01

101

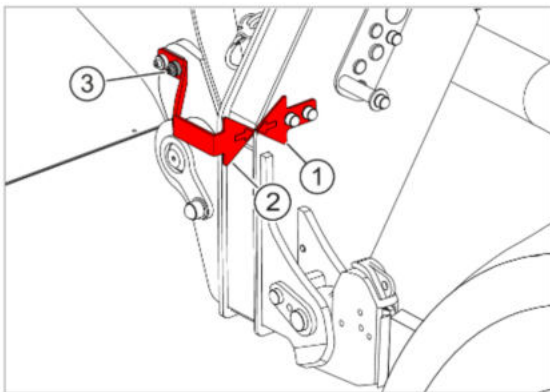
- ▶ Schäkel (4) der Begrenzungskette in Lasche (1) einhängen.
- ▶ Schäkel mit Schraube (2), Buchsen (3) und Muttern (5) sichern.
- ▶ Laschen an einer geeigneten Stelle am Traktor befestigen.



361585-U01

102

- ▶ Begrenzungsketten spielfrei einstellen.
 - ▶ Passendes Kettenglied (1) oberhalb der Sicherungsschraube in die Lasche (2) einhängen.
 - ▶ Begrenzungskette mit Klapstecker (3) sichern.



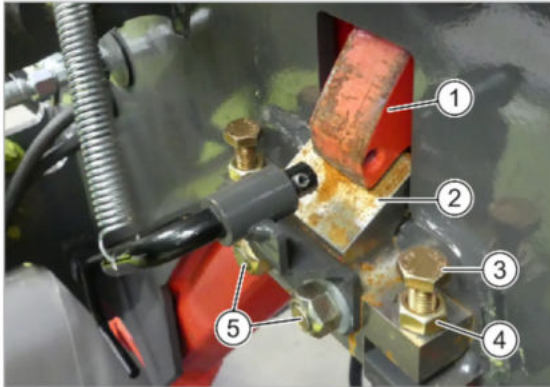
361619-U02

103

- ▶ Anbaurahmen 10 mm anheben.
- ▶ Frontkraftheber blockieren.
- ▶ Kontrollieren, ob die Spitzen der roten Markierungspfeile (1) und (2) auf gleicher Höhe stehen.
Falls nötig, Schraube (3) lösen und Markierungspfeil (2) so einstellen, dass die Markierungspfeile aufeinander zeigen.

6.3.12 Maschine an Schnellkuppeldreieck* anpassen

- ▶ Maschine mit Schnellkuppeldreieck aufnehmen. Seite 86
- ▶ Prüfen, ob der Riegel (1) richtig einrastet. Wenn der Riegel nicht einrastet, Lasche (2) einstellen.



3635/8-UU1

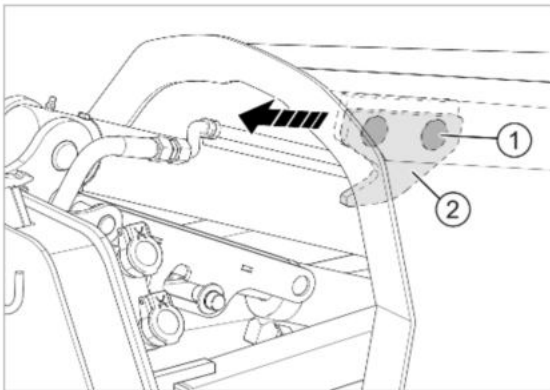
104

Lasche am Anhängelock einstellen

- ▶ Muttern (5) lösen.
- ▶ Kontermutter (4) lösen.
- ▶ Stellschraube (3) eindrehen, bis Lasche (2) am Riegel (1) anliegt.
- ▶ Kontermutter (4) festziehen.
- ▶ Muttern (5) festziehen.

Fanghaken einstellen

Lässt sich das Schnellkuppeldreieck* nicht soweit absenken, dass die Maschine aufgenommen werden kann, dann kann der Fanghaken am Anhängelock verstellt werden. Dadurch verändert sich die Verriegelungsposition des Anhängelocks.



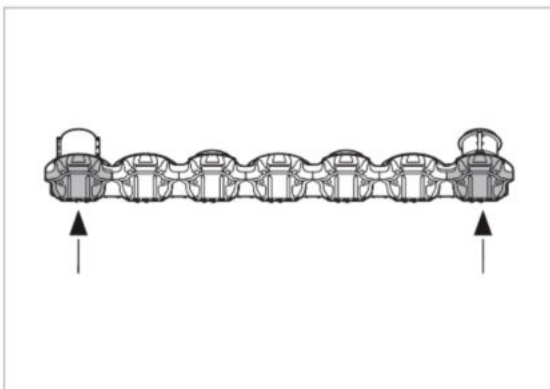
3636U8-UU1

105

- ▶ Anhängelock anheben.
- ▶ Schrauben (1) am Fanghaken (2) lösen.
- ▶ Fanghaken (2) in Pfeilrichtung verschieben.
- ▶ Schrauben (1) festziehen.
- ▶ Anhängelock ablassen.

181041-UU2

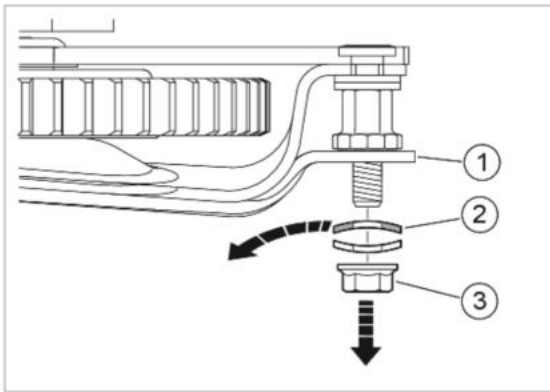
6.3.13 Hochschnittkufen* anbauen



26845/-UU1

106

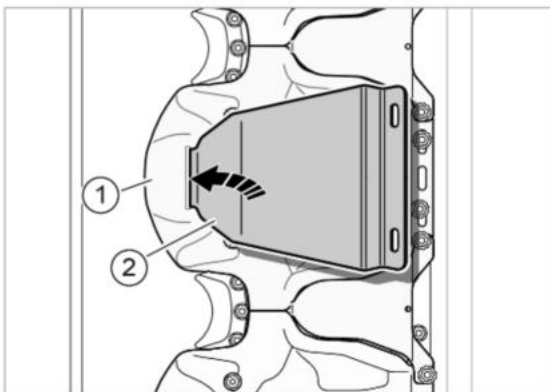
Hochschnittkufen an die äußeren Gleitkufen (Pfeile) anschrauben.



159491-U02

107

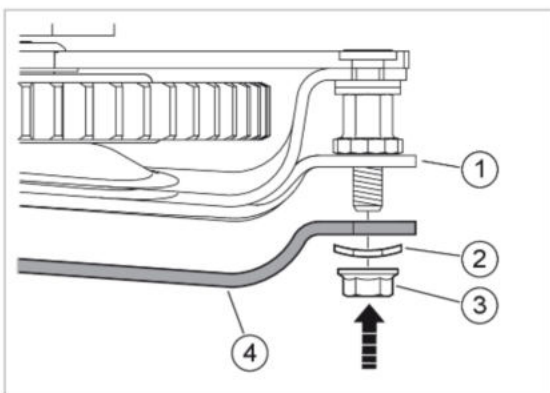
- ▶ Muttern (3) von Gleitkufen (1) abschrauben.
- ▶ Je eine Spannscheibe (2) entfernen und aufbewahren.
- ▶ Langlöcher an Gleitkufen reinigen.



269009-U01

108

- ▶ Hochschnittkufen (2) vorn in Gleitkufen (1) einschieben.

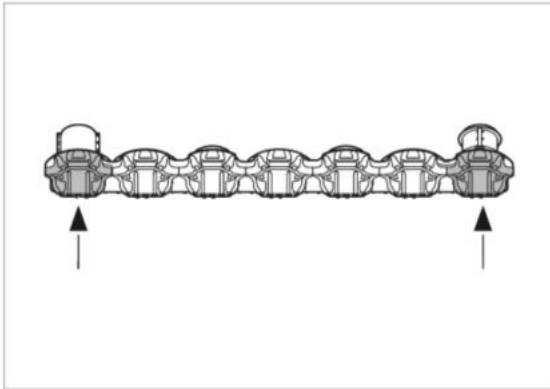


268877-U01

109

- ▶ Hochschnittkufe (4) unter Gleitkufen (1) auf Schrauben stecken.
- ▶ Spannscheiben (2) mit Wölbung nach unten auf Schrauben aufsetzen.
- ▶ Muttern (3) festziehen.

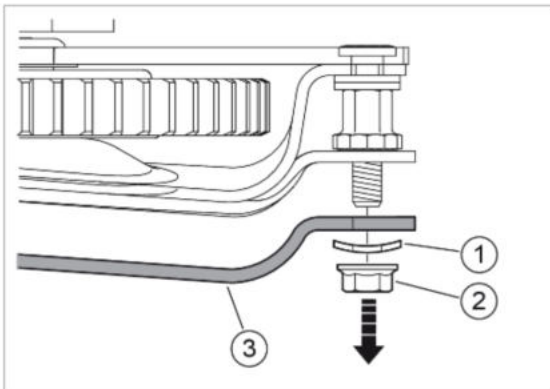
6.3.14 Hochschnittkufen* abbauen



268457-001

110

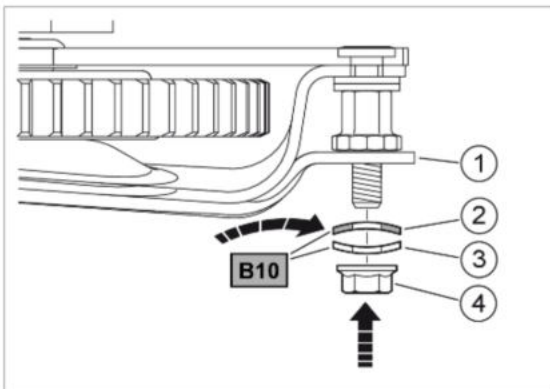
Hochschnittkufen von den äußeren Gleitkufen (Pfeile) abschrauben.



268852-001

111

- ▶ Muttern (2) mit Scheiben (1) abschrauben.
- ▶ Hochschnittkufen (3) abnehmen.

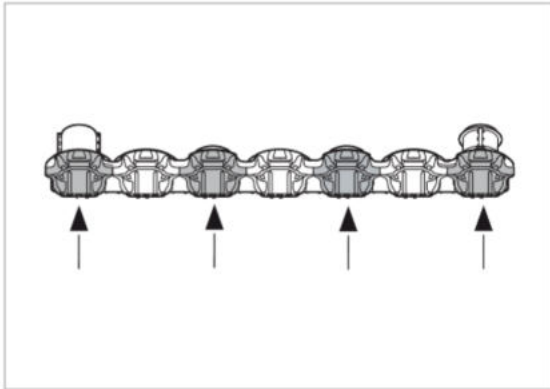


268850-001

112

- ▶ Scheiben (2) und (3) auf Schrauben aufstecken. Position der Scheiben beachten.
- ▶ Muttern (4) anschrauben.

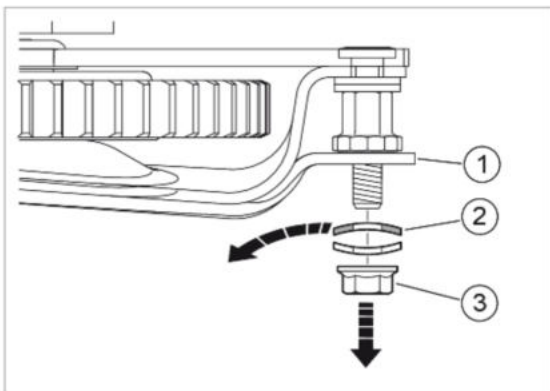
6.3.15 Doppelhochschnittkufen* anbauen



3158/1-001

113

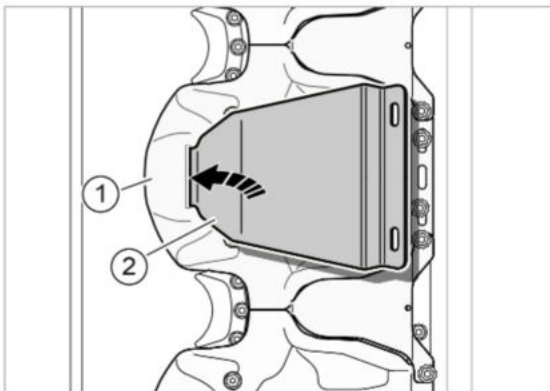
Doppelhochschnittkufen an die gekennzeichneten Gleitkufen (Pfeile) anschrauben.



159491-002

114

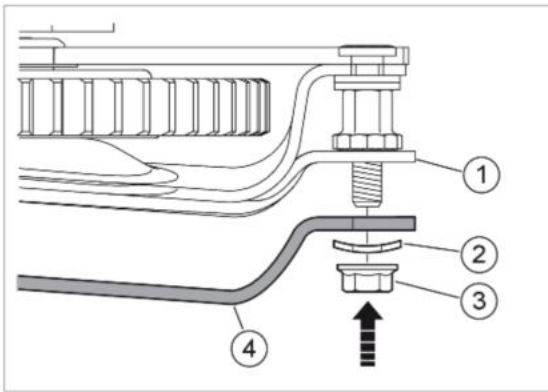
- ▶ Muttern (3) von Gleitkufen (1) abschrauben.
- ▶ Je eine Spannscheibe (2) entfernen und aufbewahren.
- ▶ Langlöcher an Gleitkufen reinigen.



269009-001

115

- ▶ Doppelhochschnittkufen (2) vorn in Gleitkufen (1) einschieben.



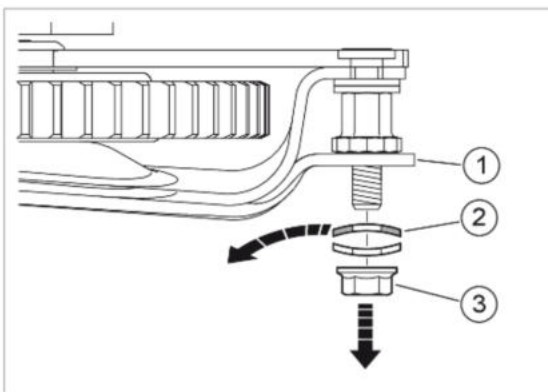
268886-U01

116

- ▶ Doppelhochschnittkufen (4) unter Gleitkufen (1) auf Schrauben stecken.
- ▶ Spannscheiben (2) mit Wölbung nach unten auf Schrauben aufstecken.
- ▶ Muttern (3) festziehen.

146167-U04

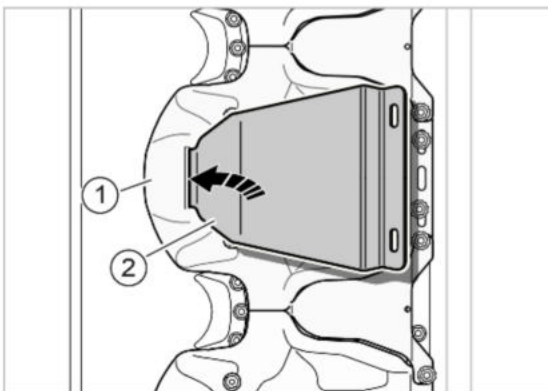
6.3.16 Verschleißkufen* anbauen



159491-U0Z

117

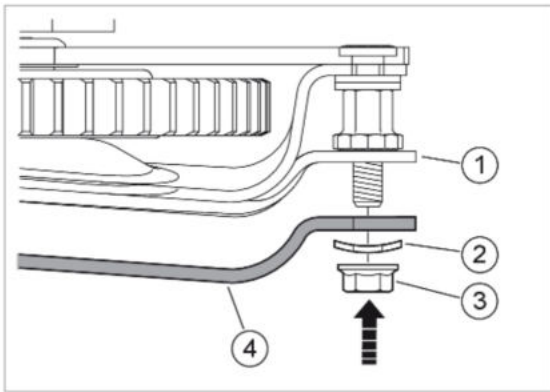
- ▶ Muttern (3) von Gleitkufen (1) abschrauben.
- ▶ Je eine Spannscheibe (2) entfernen und aufbewahren.
- ▶ Langlöcher an Gleitkufen reinigen.



269009-U01

118

- ▶ Verschleißkufe (2) vorn in Gleitkufe (1) einschieben.



268877-U01

119

- ▶ Verschleißkufen (4) unter Gleitkufen (1) auf Schrauben stecken.
- ▶ Spannscheiben (2) mit Wölbung nach unten auf Schrauben aufstecken.
- ▶ Muttern (3) festziehen.









6.4 DISCO MOVE anbauen

6.4.1 Maschine an Traktor anbauen









HINWEIS

CLAAS empfiehlt die Maschine direkt ohne Schnellkuppeldreieck anzubauen.

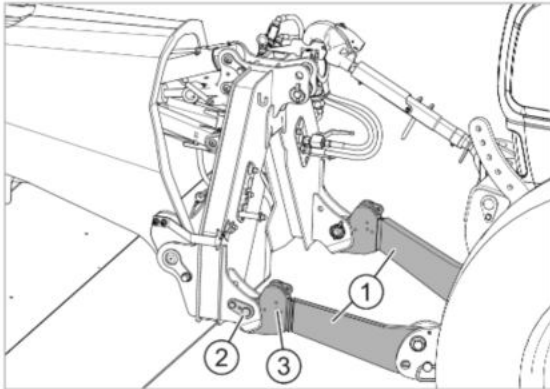
Maschine direkt anbauen

| | Durchzuführende Tätigkeit | |
|--------------------------|---|--|
| <input type="checkbox"/> | Unterlenker an Maschine einhängen. |  Seite 85 |
| <input type="checkbox"/> | Oberlenker an Maschine einhängen. |  Seite 86 |
| <input type="checkbox"/> | Oberlenker einstellen. |  Seite 88 |
| <input type="checkbox"/> | Gelenkwelle an Traktor anbauen. |  Seite 89 |
| <input type="checkbox"/> | Begrenzungsketten* an Traktor einhängen. |  Seite 87 |
| <input type="checkbox"/> | Hydraulikschlauchleitungen ankuppeln. |  Seite 90 |
| <input type="checkbox"/> | Hydraulikschlauchleitungen der hydraulisch klappbaren Schutzbügel* ankuppeln. |  Seite 91 |
| <input type="checkbox"/> | Kabel für Beleuchtung* einstecken. |  Seite 91 |

Maschine mit Schnellkuppeldreieck* anbauen

| | Durchzuführende Tätigkeit | |
|--------------------------|---|--|
| <input type="checkbox"/> | Maschine aufnehmen. |  Seite 86 |
| <input type="checkbox"/> | Falls nötig, Lasche am Anhängelock einstellen. |  Seite 78 |
| <input type="checkbox"/> | Oberlenker einstellen. |  Seite 88 |
| <input type="checkbox"/> | Gelenkwelle an Traktor anbauen. |  Seite 89 |
| <input type="checkbox"/> | Begrenzungsketten* an Traktor einhängen. |  Seite 87 |
| <input type="checkbox"/> | Hydraulikschlauchleitungen ankuppeln. |  Seite 90 |
| <input type="checkbox"/> | Hydraulikschlauchleitungen der hydraulisch klappbaren Schutzbügel* ankuppeln. |  Seite 91 |
| <input type="checkbox"/> | Kabel für Beleuchtung* einstecken. |  Seite 91 |

6.4.2 Unterlenker einhängen



361394-001

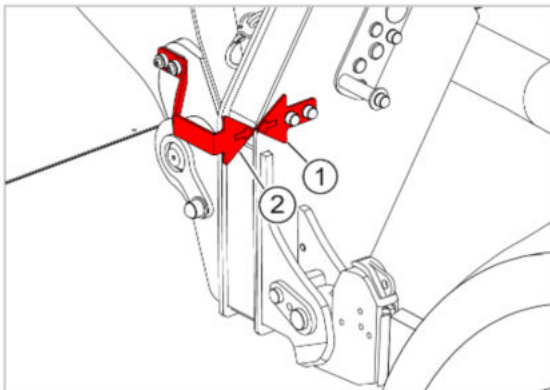
⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr und Maschinenverlust durch Öffnen der Unterlenkerhaken.

- ▶ Sicherstellen, dass beide Unterlenkerhaken eingerastet und verriegelt sind.
- ▶ Bei schwierigen Einsatzbedingungen beide Unterlenkerhaken an Sicherheitsbohrung (3) sichern.

120

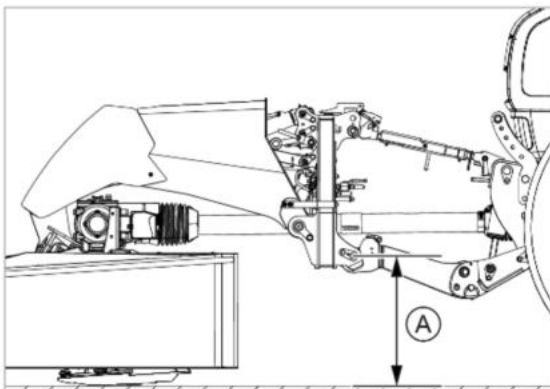
- ▶ Unterlenkerbolzen an die Unterlenkerhaken des Traktors anpassen und spielfrei montieren. [Seite 70, Unterlenkerkategorie anpassen](#)
- ▶ Unterlenker (1) auf gleiche Höhe einstellen.
- ▶ Traktor vorfahren, um die Unterlenker (1) unter den Unterlenkerbolzen (2) zu platzieren.
- ▶ Unterlenker (1) mit dem Frontkraftheber anheben, bis die Unterlenkerhaken in die Unterlenkerbolzen (2) einrasten.
- ▶ Seitenbeweglichkeit der Unterlenker soweit wie möglich einschränken.



363521-002

121

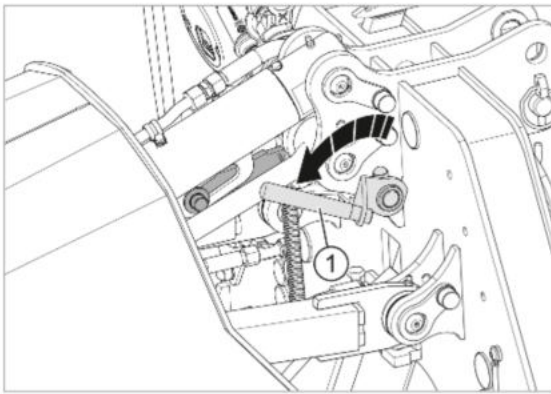
- ▶ Maschine mit den Frontkrafthebern anheben, bis die Spitzen der roten Markierungspfeile (1) und (2) auf gleicher Höhe stehen.
- ▶ Frontkraftheber blockieren.



363520-002

122

- ▶ Kontrollieren, ob das Maß (A) zwischen Boden und Unterlenkerbolzen 860 mm beträgt. Falls nötig, Anbaurahmen einstellen. [Seite 74](#)



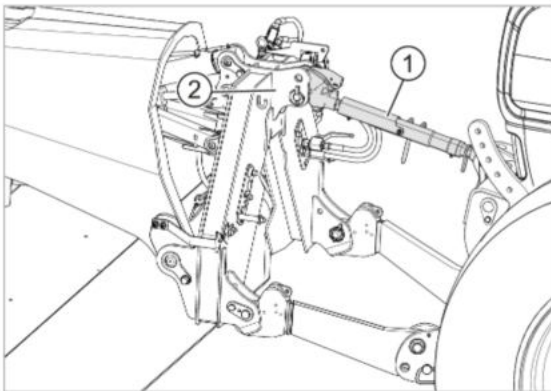
361691-001

123

- ▶ Kontrollieren, dass der Hebel (1) entriegelt ist.
- ▶ Ist der Hebel (1) nicht entriegelt, wie folgt vorgehen:
 - ▶ Steuergerät der Mähwerksaushebung auf Schwimmstellung schalten.
 - ▶ Maschine mit den Frontkrafthebern anheben, bis der Hebel entriegelt.
 - ▶ Maschine mit den Frontkrafthebern ablassen, bis die 860 mm erreicht sind.

216121-001

6.4.3 Oberlenker einhängen



361395-001

124

- ▶ Oberlenkerbolzen an den Oberlenker des Traktors anpassen und spielfrei montieren. [Seite 70](#)
- ▶ Oberlenker (1) am Anbaurahmen (2) einhängen und verriegeln.

21/194-003

6.4.4 Maschine mit Schnellkuppeldreieck* aufnehmen

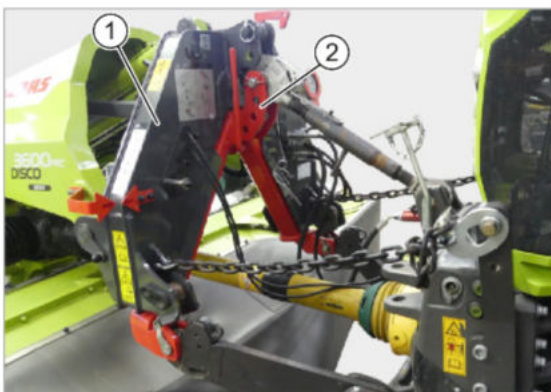
21/214-002

HINWEIS

CLAAS empfiehlt die Maschine direkt ohne Schnellkuppeldreieck anzubauen.

Voraussetzung:

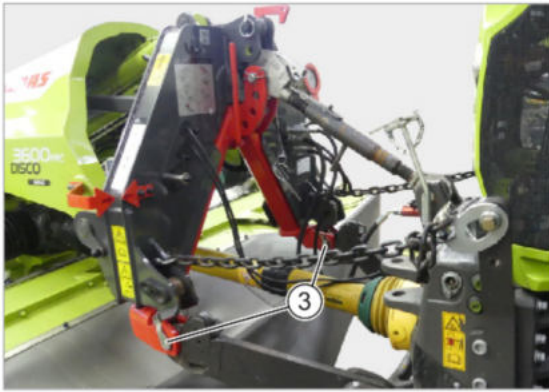
- Maschine muss auf festem und ebenem Untergrund stehen.



3635/9-001

125

- ▶ Mit dem Traktor langsam vor die Maschine fahren.
- ▶ Fronthydraulik soweit absenken, dass das Schnellkuppeldreieck (2) unterhalb des Anhängbocks (1) steht.
Lässt sich das Schnellkuppeldreieck nicht weit genug absenken, Fanghaken am Anhängbock verstellen. [Seite 78](#)
- ▶ Mit dem Traktor langsam vorfahren, bis das Schnellkuppeldreieck innerhalb des Anhängbocks steht.
- ▶ Fronthydraulik langsam anheben und mit dem Schnellkuppeldreieck in den Anhängbock einfahren.



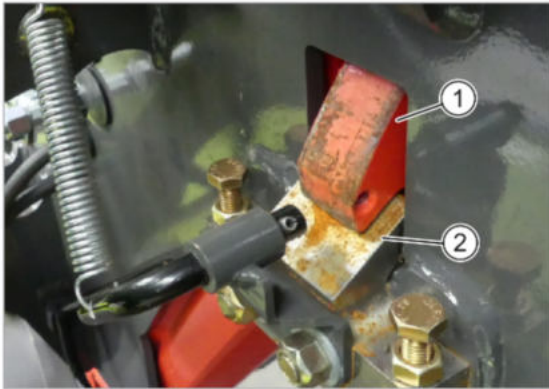
3635/5-U01

⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr und Maschinenverlust durch Öffnen der Unterlenkerhaken.

- ▶ Sicherstellen, dass beide Unterlenkerhaken eingerastet und verriegelt sind.
- ▶ Bei schwierigen Einsatzbedingungen beide Unterlenkerhaken an Sicherheitsbohrung (3) sichern.

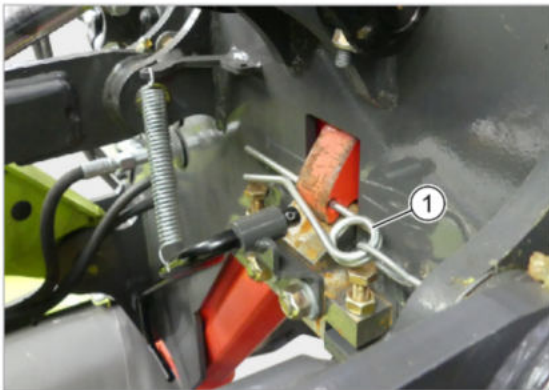
126



3635/6-U01

127

- ▶ Fronthydraulik soweit anheben, dass der Riegel (1) in der Lasche (2) einrastet.



3635/7-U01

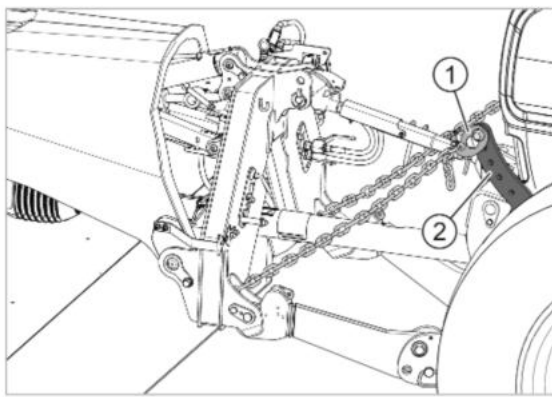
128

- ▶ Riegel mit Federstecker (1) sichern.

Wenn der Riegel nicht richtig einrastet oder der Federstecker nicht abgesteckt werden kann, muss die Lasche eingestellt werden. 📖 Seite 78

6.4.5 Begrenzungsketten* einhängen

- ▶ Kontrollieren, dass die Frontkraftheber blockiert sind.



361396-002

- ▶ Laschen (1) an einer geeigneten Stelle (2) am Traktor befestigen.

21/691-001

HINWEIS

Wenn der Frontkraftheber auf doppeltwirkend eingestellt ist und gegen die Begrenzungsketten gedrückt wird, kann dies zu schwerwiegenden Schäden am Traktor und der Maschine führen.

- ▶ Frontkraftheber immer auf einfachwirkend einstellen.

129

- ▶ Frontkraftheber auf einfachwirkend (nur Heben, nicht Drücken) umstellen.
- ▶ Kontrollieren, dass die Länge der Begrenzungsketten richtig eingestellt ist. [Seite 76](#)

241/36-001

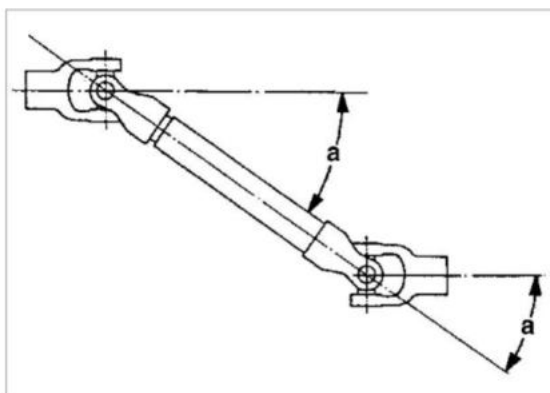
HINWEIS

Zu geringe Höhe des Frontkrafthebers führt zu Maschinenschäden.

- ▶ Höhe des Frontkrafthebers vor Arbeitsbeginn kontrollieren (z. B. Stellung der roten Markierungspfeile).
- ▶ Wenn die Begrenzungskette kein Spiel mehr hat, muss das Frontkraftheber 10 mm angehoben werden.

216124-002

6.4.6 Oberlenker einstellen



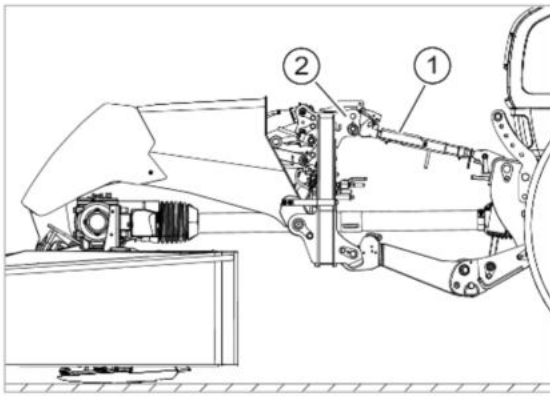
23363-001

130

Das Mähwerk muss beim Ausheben seine waagerechte Lage beibehalten.

Der Winkel (a) der beiden Gelenke der Gelenkwelle muss im angehobenen Zustand etwa gleich groß bleiben.

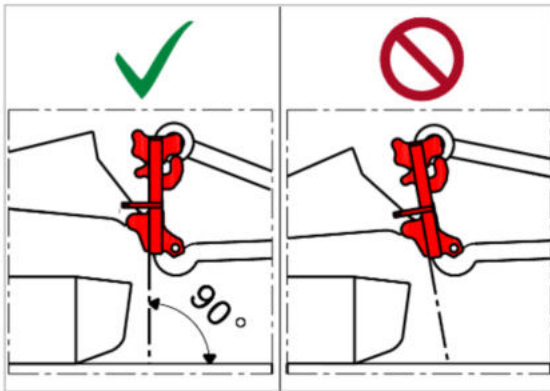
Unterschiedlich große Winkel (a) führen zu einem unruhigen Lauf der Maschine.



361427-U02

131

- ▶ Traktor und Mähwerk auf ebenem Boden abstellen.
- ▶ Oberlenker (1) maschinenseitig im Anhängebock (2) höher oder tiefer montieren.



361641-U02

132

- ▶ Länge des Oberlenkers (1) so einstellen, dass der Anhängebock (2) in einem 90°-Winkel zum Boden steht.

6.4.7 Gelenkwelle anbauen

- ▶ Länge der Gelenkwelle kontrollieren. Seite 71
- ▶ Falls nötig, Länge der Gelenkwelle anpassen. Seite 73
- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern. Seite 63

GEFAHR

Rotierende Teile der Gelenkwelle.

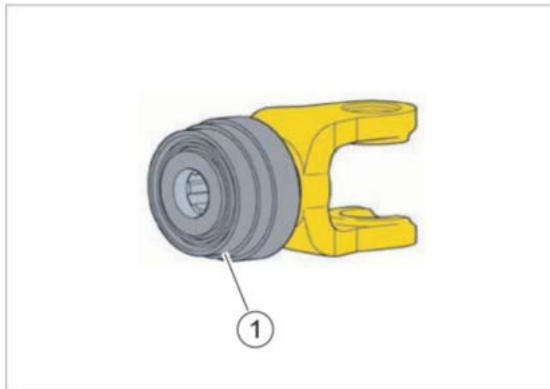
Der Kontakt mit rotierenden Teilen der Gelenkwelle führt zu schweren Verletzungen.

- ▶ Sicheres Einrasten der Verschlüsse oder Schiebestifte kontrollieren.
- ▶ Gelenkwelle niemals ohne Schutzvorrichtung betreiben.
- ▶ Defekte Schutzvorrichtungen an der Gelenkwelle sofort ersetzen.
- ▶ Gelenkwellenschutz durch Einhängen der Befestigungskette gegen Mitlaufen sichern.
- ▶ Gelenkwellen nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.

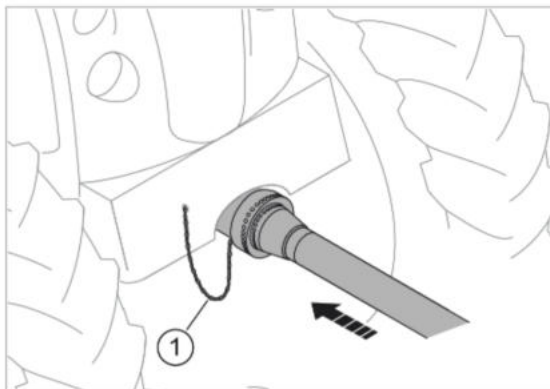
- ▶ Anschlussprofil der Gelenkwelle und Zapfwelle des Traktors reinigen und fetten.
- ▶ Gelenkwelle nach Anweisungen des Gelenkwellenherstellers anbauen.
 - 🔗 Betriebsanleitung des Gelenkwellenherstellers

Traktorsymbol auf dem Schutzrohr der Gelenkwelle gibt den traktorseitigen Anschluss der Gelenkwelle vor.

Überlast- und Freilaufkupplungen immer maschinenseitig montieren.



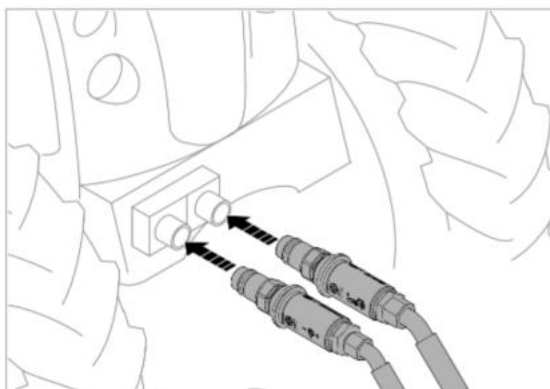
- ▶ Ziehhülse (1) zurückziehen bis sie in geöffneter Stellung stehen bleibt.
- ▶ Gelenkwelle auf Zapfwelle schieben, bis QS-Verschluss automatisch in der Ringnut einrastet.



- ▶ Kontrollieren, dass der Verschluss sicher eingerastet ist.
- ▶ Sicherungskette (1) am Traktor einhängen.

Zapfwelle nur einschalten, wenn sich die Maschine in Arbeitsstellung befindet.

6.4.8 Hydraulikschlauchleitungen ankuppeln



- ▶ Hydraulikanlage am Traktor drucklos machen.
- ▶ Hydraulikkupplungen säubern.
- ▶ Hydraulikschlauchleitung (rot) für das Heben des Mähwerks an den Anschluss eines einfachwirkenden Steuerventils ankuppeln.
- ▶ Hydraulikschlauchleitung (gelb) für die hydropneumatische Mähwerksentlastung an den Anschluss eines einfachwirkenden Steuerventils ankuppeln.

⚠ VORSICHT

Hydraulikanschlüsse nicht vertauschen.

Verletzungsgefahr durch umgekehrte Funktion (zum Beispiel Heben / Senken).

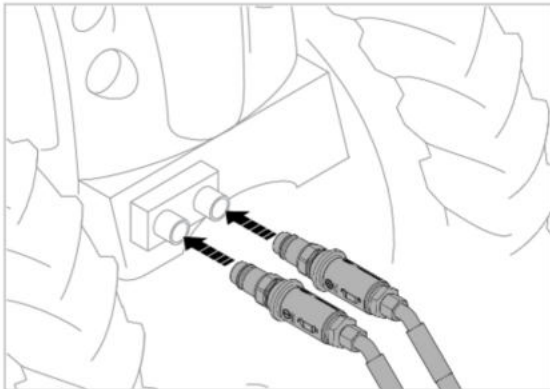
- ▶ Kupplungsmuffen und -stecker der hydraulischen Verbindungen zwischen Traktor und Maschine kennzeichnen.
- ▶ Hydraulikschlauchleitungen an die vorgeschriebenen Anschlüsse am Traktor anschließen, siehe Betriebsanleitung Traktor.

215836-001

6.4.9 Hydraulisch klappbare Schutzbügel* ankupeln

- ▶ Hydraulikanlage am Traktor drucklos machen.
- ▶ Hydraulikkupplungen säubern.

13549-007



360838-001

⚠ VORSICHT

Hydraulikanschlüsse nicht vertauschen.

Verletzungsgefahr durch umgekehrte Funktion (zum Beispiel Heben / Senken).

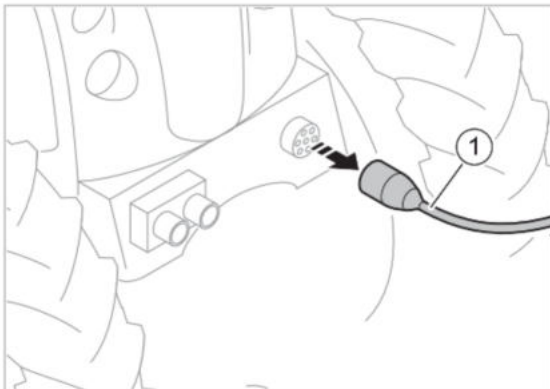
- ▶ Kupplungsmuffen und -stecker der hydraulischen Verbindungen zwischen Traktor und Maschine kennzeichnen.
- ▶ Hydraulikschlauchleitungen an die vorgeschriebenen Anschlüsse am Traktor anschließen, siehe Betriebsanleitung Traktor.

136

- ▶ Hydraulikschlauchleitungen (grau) zum Klappen der hydraulisch klappbaren Schutzbügel an den Anschluss eines doppelwirkenden Steuerventils ankupeln.

148255-005

6.4.10 Kabel für Beleuchtung* einstecken



162773-002

HINWEIS

Durchgescheuerte Leitungen können einen Kurzschluss oder andere Störungen in der Elektrik verursachen.

- ▶ Auf Scheuer- und Klemmstellen achten.
- ▶ Betriebsspannung der Maschine beachten.

13554-003

137

- ▶ Kabel (1) der Beleuchtung in eine 7-polige Steckdose am Traktor einstecken.

6.5 DISCO MOVE abbauen

6.5.1 Maschine vom Traktor abbauen

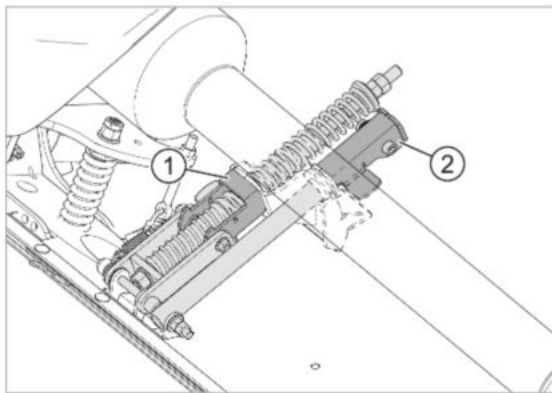
Maschine ohne Schnellkuppeldreieck* abbauen

| | Durchzuführende Tätigkeit | |
|--------------------------|---|------------|
| <input type="checkbox"/> | Verriegelungen am Mähwerk einklappen. | 👁 Seite 92 |
| <input type="checkbox"/> | Anhängebock verriegeln. | 👁 Seite 92 |
| <input type="checkbox"/> | Begrenzungsketten* aushängen. | 👁 Seite 93 |
| <input type="checkbox"/> | Kabel für Beleuchtung* ausstecken. | 👁 Seite 93 |
| <input type="checkbox"/> | Hydraulikschlauchleitungen abkuppeln. | 👁 Seite 94 |
| <input type="checkbox"/> | Hydraulikschlauchleitungen der hydraulisch klappbaren Schutzbügel* abkuppeln. | 👁 Seite 94 |
| <input type="checkbox"/> | Gelenkwelle vom Traktor abbauen. | 👁 Seite 95 |
| <input type="checkbox"/> | Oberlenker aushängen. | 👁 Seite 96 |
| <input type="checkbox"/> | Unterenker aushängen. | 👁 Seite 96 |

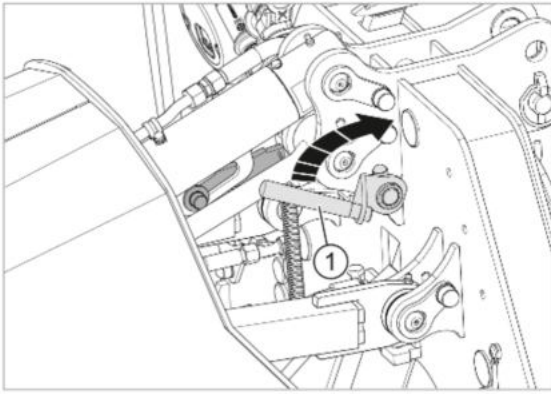
Maschine mit Schnellkuppeldreieck* abbauen

| | Durchzuführende Tätigkeit | |
|--------------------------|---|------------|
| <input type="checkbox"/> | Verriegelungen am Mähwerk einklappen. | 👁 Seite 92 |
| <input type="checkbox"/> | Anhängebock verriegeln. | 👁 Seite 92 |
| <input type="checkbox"/> | Begrenzungsketten* aushängen. | 👁 Seite 93 |
| <input type="checkbox"/> | Kabel für Beleuchtung* ausstecken. | 👁 Seite 93 |
| <input type="checkbox"/> | Hydraulikschlauchleitungen abkuppeln. | 👁 Seite 94 |
| <input type="checkbox"/> | Hydraulikschlauchleitungen der hydraulisch klappbaren Schutzbügel* abkuppeln. | 👁 Seite 94 |
| <input type="checkbox"/> | Gelenkwelle vom Traktor abbauen. | 👁 Seite 95 |
| <input type="checkbox"/> | Maschine absetzen. | 👁 Seite 96 |

6.5.2 Verriegelungen einklappen



- ▶ Verriegelung (1) und Verriegelung (2) einklappen, um die Pendelbewegung des Mähbalkens zu verriegeln.

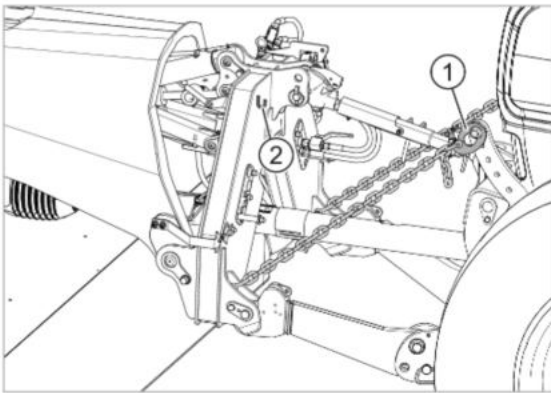


361620-001

139

- ▶ Hebel (1) nach oben klappen, um den Anhängelock zu verriegeln.

6.5.3 Begrenzungsketten* aushängen



361393-001

140

⚠ VORSICHT

Maschine kann unkontrolliert absinken oder ausheben.

Verletzungsgefahr durch Quetschen.

- ▶ Hydraulik blockieren.
- ▶ Abstand zum Gefahrenbereich halten.

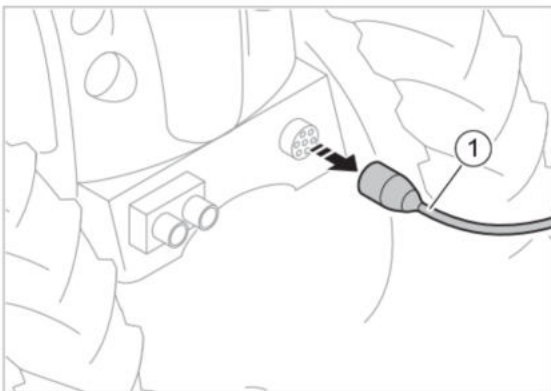
- ▶ Falls nötig, Maschine mit den Frontkrafthebern ausheben.
- ▶ Begrenzungsketten (1) aushängen.
- ▶ Begrenzungsketten (1) in die Ablage (2) am Anhängelock ablegen.

215864-002

70674-002

148256-003

6.5.4 Kabel für Beleuchtung* ausstecken

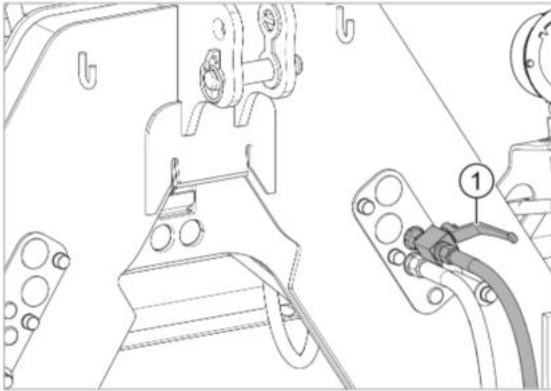


162773-002

141

- ▶ Kabel (1) der Beleuchtung aus der 7-poligen Steckdose am Traktor ausstecken.
- ▶ Kabel (1) an der Maschine ablegen.

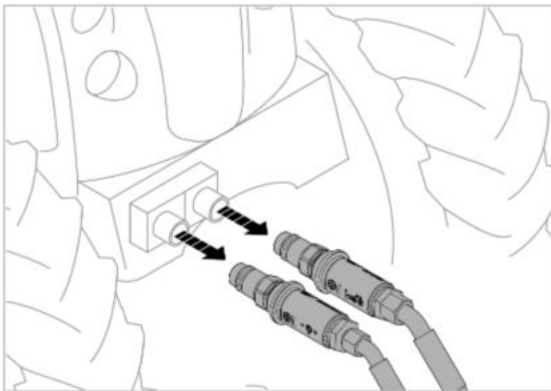
6.5.5 Hydraulikschlauchleitungen abkuppeln



361630-001

142

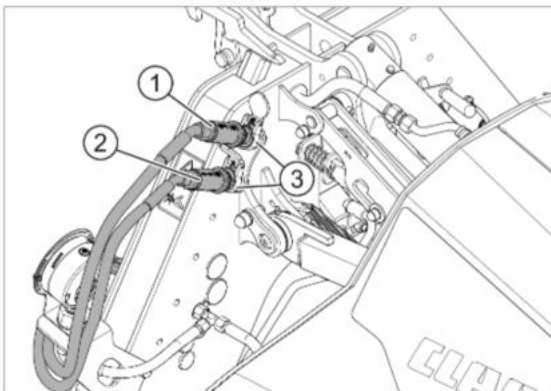
- ▶ Hydraulikanlage am Traktor drucklos machen.
- ▶ Kugelhahn (1) der Hydraulikschlauchleitung (gelb) der hydropneumatischen Mähwerksentlastung schließen.



361144-001

143

- ▶ Hydraulikschlauchleitung (rot) für das Heben des Mähwerks abkuppeln.
- ▶ Hydraulikschlauchleitung (gelb) der hydropneumatischen Mähwerksentlastung abkuppeln.
- ▶ Schutzkappen auf Kupplungen und Traktoranschlüsse aufstecken.



361142-001

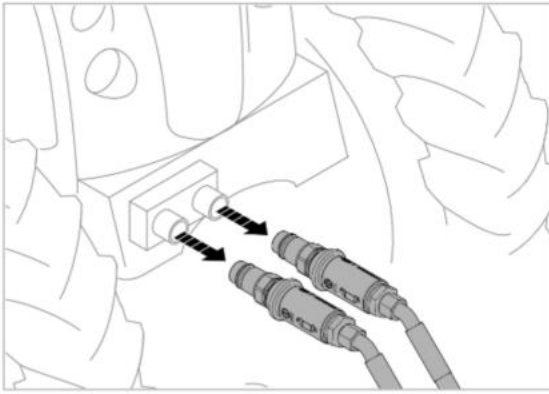
144

- ▶ Hydraulikschlauchleitungen (1) und (2) in der Halterung (3) an der Maschine ablegen.

6.5.6 Hydraulisch klappbare Schutzbügel* abkuppeln

- ▶ Hydraulikanlage am Traktor drucklos machen.

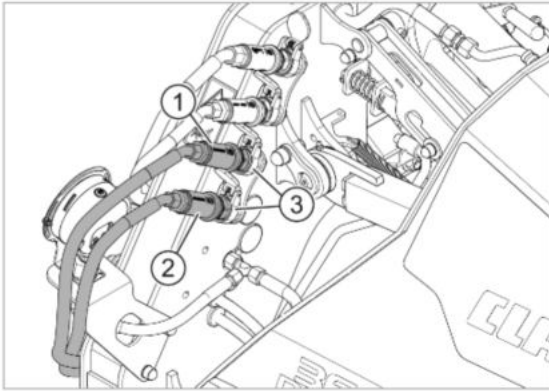
215838-001



36U839-U01

145

- ▶ Hydraulikschlauchleitungen zum Klappen der hydraulisch klappbaren Schutzbügel abkuppeln.



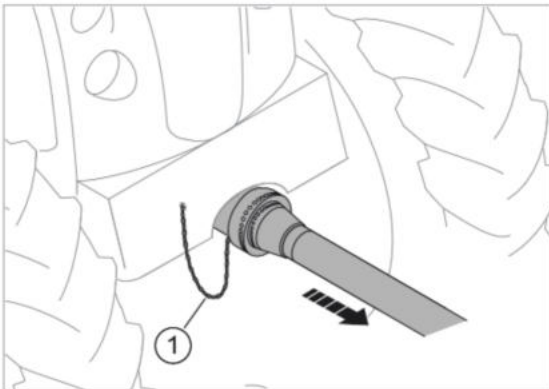
36U837-U01

146

- ▶ Kupplungen (1) und (2) der Hydraulikschlauchleitungen in die Halterungen (3) an der Maschine stecken.

6.5.7 Gelenkwelle abbauen

142597-U04



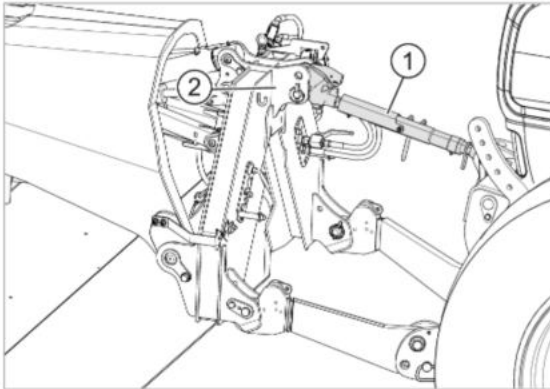
405330-U01

147

- ▶ Sicherungskette (1) am Traktor lösen.
- ▶ Gelenkwelle abziehen.

- ▶ Gelenkwelle in den Halter am Anhängelock ablegen.
- ▶ Sicherungskette an der Maschine einhängen.
- ▶ Schutzhülle auf Zapfwelle stecken.

6.5.8 Oberlenker aushängen



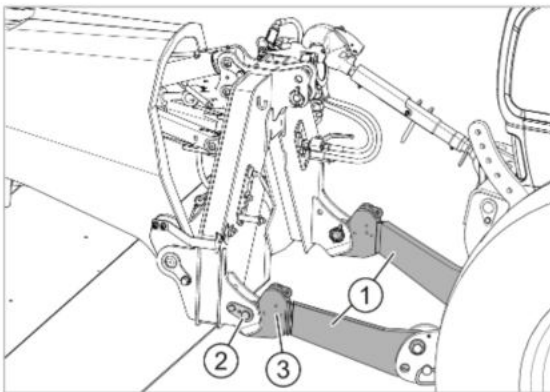
361395-001

148

- ▶ Oberlenker (1) am Anbaurahmen (2) aushängen.

216126-001

6.5.9 Unterlenker aushängen



361394-001

149

- ▶ Wenn die Hakenverriegelung blockiert, Schraube und Mutter aus der Sicherheitsbohrung (3) entfernen.
- ▶ Unterlenkerhaken des Traktors entriegeln.
- ▶ Frontkraftheber absenken, bis die Unterlenker (1) frei sind.
- ▶ Traktor vorsichtig wegfahren.

21/21/-001

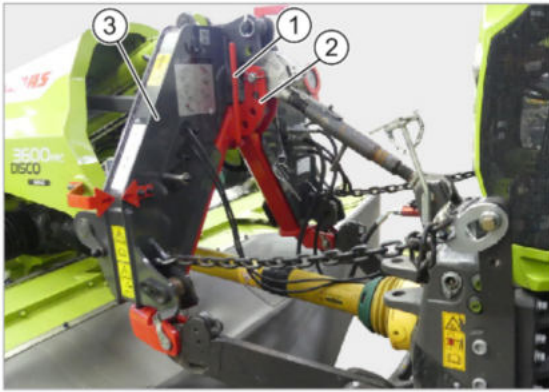
6.5.10 Maschine mit Schnellkuppeldreieck* absetzen



363677-001

150

- ▶ Vor dem Absetzen kontrollieren, dass die Verriegelung eingeklappt ist. [👁 Seite 92](#)
- ▶ Maschine auf festem und ebenem Boden absetzen.
- ▶ Federstecker (1) am Riegel abziehen.



363590-U01

151

- ▶ Hebel (1) nach hinten ziehen, um das Schnellkuppeldreieck (2) zu entriegeln.
- ▶ Fronthydraulik vorsichtig absenken und mit dem Schnellkuppeldreieck (2) aus dem Anhängebock (3) ausfahren.
- ▶ Mit dem Traktor vorsichtig rückwärts wegfahren.

6.6 Traktor für DISCO PROFIL anpassen

6.6.1 Traktor an Maschine anpassen

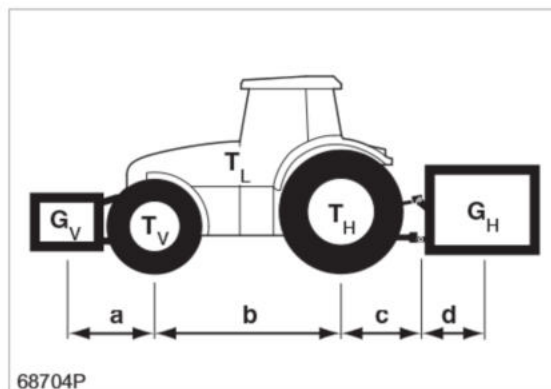
| | Durchzuführende Tätigkeit | |
|--------------------------|--|-------------|
| <input type="checkbox"/> | Ballastierung des Traktors kontrollieren. | 👁 Seite 98 |
| <input type="checkbox"/> | Schutzvorrichtung der Traktorzapfwelle kontrollieren. | 👁 Seite 101 |
| <input type="checkbox"/> | Frontkraftheber einstellen. | 👁 Seite 102 |
| <input type="checkbox"/> | Halter für Entlastungsfedern anbauen. | 👁 Seite 102 |
| <input type="checkbox"/> | Laschen für Entlastungsfedern anbauen. | 👁 Seite 102 |
| <input type="checkbox"/> | Halter für hydropneumatische Mähwerksentlastung* anbauen. | 👁 Seite 104 |
| <input type="checkbox"/> | Laschen für hydropneumatische Mähwerksentlastung* anbauen. | 👁 Seite 104 |

6.6.2 Ballastierung des Traktors kontrollieren

Die Vorderachse des Traktors muss immer mit mindestens 20% des Leergewichts des Traktors belastet sein.

Der Anbau von Maschinen am Dreipunktgestänge vorn oder hinten, darf nicht zu einer Überschreitung des zulässigen Gesamtgewichts, der zulässigen Achslasten und der Reifentragfähigkeiten des Traktors führen.

Um dies sicherstellen zu können, muss das Gespann (Traktor und Maschinen) gewogen oder deren Gesamtgewicht berechnet werden.



10Z31-001

152

Für die Berechnung werden folgende Daten benötigt:

- T_L (kg)
Leergewicht des Traktors.
- T_V (kg)
Vorderachslast des leeren Traktors.
- T_H (kg)
Hinterachslast des leeren Traktors.
- G_H (kg)
Gesamtgewicht der hinten angebauten Maschine / Heckballast.
- **Bei gezogener Maschine $G_H = \text{Stützlast}$**
- G_V (kg)
Gesamtgewicht der vorn angebauten Maschine / Frontballast.
- a (m)
Abstand messen zwischen dem Schwerpunkt der vorn angebauten Maschine / Frontballast und Mitte Vorderachse.
- b (m)
Radstand des Traktors. 👁 Betriebsanleitung des Traktors
- c (m)

$$G_{Vmin} = \frac{G_H \times (c + d) - T_V \times b + 0,2 \times T_L \times b}{a + b}$$

9326-005

$$G_{Hmin} = \frac{G_V \times a - T_H \times b + 0,45 \times T_L \times b}{b + c + d}$$

9327-005

$$T_{Vtat} = \frac{G_V \times (a + b) + T_V \times b - G_H \times (c + d)}{b}$$

9328-005

$$G_{tat} = G_V + T_L + G_H$$

9329-004

Abstand messen zwischen Mitte Hinterachse und Mitte Unterlenkerbolzen.

- d (m)
Abstand messen zwischen Mitte Unterlenkerbolzen und Schwerpunkt der hinten angebauten Maschine / Heckballast.

Bei gezogener Maschine d = 0

Abkürzungen:

- tat = tatsächlich
z. B.: T_{Htat} = tatsächliche Hinterachslast
- min = mindest
z. B.: G_{Vmin} = Mindestballastgewicht Vorderachse

Mindestballastierung Front berechnen

Wird benötigt, wenn nur hinten oder vorn und hinten eine Maschine angebaut ist.

153

- Berechnete Mindestballastierung, die an der Front des Traktors benötigt wird, in die Berechnungstabelle eintragen.

Mindestballastierung Heck berechnen

Wird benötigt, wenn vorn eine Maschine angebaut ist.

154

- Berechnete Mindestballastierung, die am Heck des Traktors benötigt wird, in die Berechnungstabelle eintragen.

Tatsächliche Vorderachslast berechnen

Wird mit der vorn angebauten Maschine (G_V) die erforderliche Mindestballastierung Front (G_{Vmin}) nicht erreicht, muss das Gewicht der vorn angebauten Maschine auf das Gewicht der Mindestballastierung Front erhöht werden.

155

- Berechnete tatsächliche Vorderachslast in die Berechnungstabelle eintragen.
- Zulässige Vorderachslast des Traktors in die Berechnungstabelle eintragen.
- 🔗 Betriebsanleitung des Traktors

Tatsächliches Gesamtgewicht berechnen

Wird mit der hinten angebauten Maschine (G_H) die erforderliche Mindestballastierung Heck (G_{Hmin}) nicht erreicht, muss das Gewicht der hinten angebauten Maschine auf das Gewicht der Mindestballastierung Heck erhöht werden.

156

- Berechnetes tatsächliches Gesamtgewicht in die Berechnungstabelle eintragen.
- Zulässiges Gesamtgewicht des Traktors in die Berechnungstabelle eintragen.
- 🔗 Betriebsanleitung des Traktors

$$T_{Htat} = G_{tat} - T_{Vtat}$$

9330-005

157

Tatsächliche Hinterachslast berechnen

- ▶ Berechnete tatsächliche Hinterachslast in die Berechnungstabelle eintragen.
- ▶ Zulässige Hinterachslast des Traktors in die Berechnungstabelle eintragen.
 - 🔗 Betriebsanleitung des Traktors

Berechnungstabelle

| | Tatsächlicher Wert laut Berechnung | Zulässiger Wert laut Betriebsanleitung | Doppelte zulässige Reifentragfähigkeit (zwei Reifen) |
|-----------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Mindestballastierung Front / Heck | / | | |
| Gesamtgewicht | | ≤ | |
| Vorderachslast | | ≤ | ≤ |
| Hinterachslast | | ≤ | ≤ |

26694-U05

HINWEIS

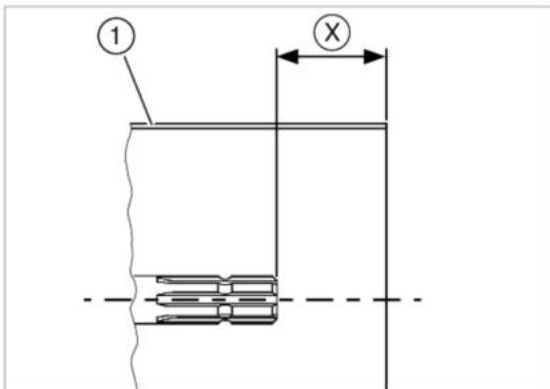
Reifentragfähigkeit siehe z. B. Unterlagen des Reifenherstellers.

Die berechneten Werte müssen kleiner / gleich (≤) den zulässigen Werten sein.

- Die Mindestballastierung als Anbaumaschine oder Ballastgewicht am Traktor anbringen.

1/6194-U07

6.6.3 Schutzvorrichtung der Traktorzapfwelle kontrollieren



265162-U02

158

Kein Teil der sich drehenden Antriebswelle und der Zapfwelle darf ungeschützt sein. Schutzvorrichtung (1) des Traktors muss das Ende der Zapfwelle überdecken.

Überdeckung (X) siehe Tabelle:

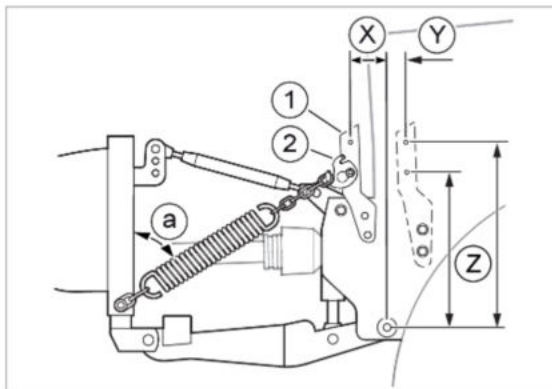
| Zapfwellentyp | Durchmesser | Verzahnung | X ± 5 mm |
|---------------|-------------|------------|----------|
| 1 | 35 mm | 6 | 85 mm |
| 2 | 35 mm | 21 | 85 mm |
| 3 | 45 mm | 20 | 100 mm |
| 4 | 57,5 mm | 22 | 100 mm |

6.6.4 Frontkraftheber einstellen

Frontkraftheber auf einfachwirkend (nur Heben, nicht Drücken) umstellen. Das Senken der Maschine erfolgt durch das Eigengewicht der Maschine. Die Maschine darf nicht zusätzlich über den Frontkraftheber belastet werden.

158235-004

6.6.5 Halter für Entlastungsfedern anbauen



18U182-002

159

Anbausätze und Anbauempfehlungen für Halter an verschiedene Traktoren:

👁 Anbauanleitung 00 0288 077 0

Halter (1) können beim jeweiligen Hersteller des Traktors oder des Frontkrafthebers bezogen werden.

- ▶ Halter anbauen:
X = 0 mm-300 mm
Y = 0 mm-20 mm
Z = 480 mm-650 mm
a = mindestens 50°, bei kleineren Winkeln wird die Boden Anpassung schlechter
Bohrung für die Lasche (2) = \varnothing 16,5 mm

143844-004

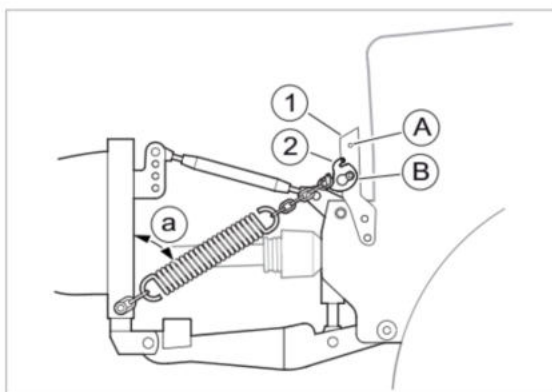
HINWEIS

Beim Anbau der Halter an den Traktor muss Folgendes beachtet werden:

- ▶ Haube des Traktors muss noch geöffnet werden können.
- ▶ Vorderräder dürfen bei maximalem Lenkeinschlag die Halter nicht berühren.

216498-002

6.6.6 Laschen für Entlastungsfedern anbauen



18U183-001

160

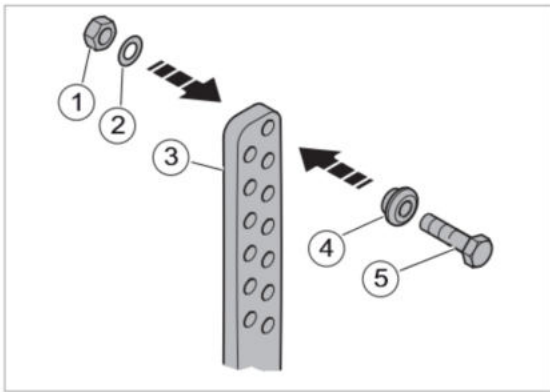
- ▶ Geeignete Bohrung (A) oder (B) auswählen oder herstellen.
A = Für schwere Mähwerke
B = Für leichte Mähwerke

143848-006

HINWEIS

Ist der Winkel a zu klein, verschlechtert sich die Boden Anpassung des Mähwerks und die Zugfedern können überdehnt werden.

- ▶ Winkel a = 58-65°.
- ▶ Bei nicht ausreichender Boden Anpassung Winkel a vergrößern.



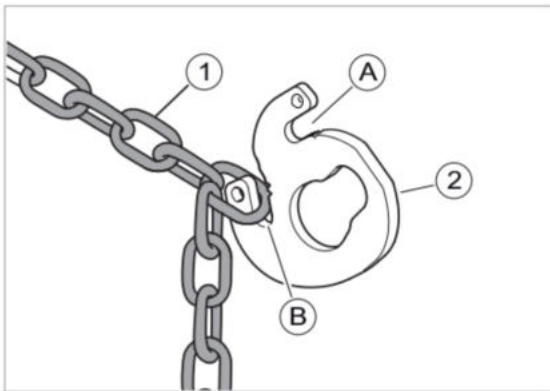
152985-UU1

161

► Am Halter (2) Teile des Befestigungssatzes für Einhängpunkt montieren.

Die Steckrichtung so wählen, dass die Schrauben nicht am Traktor anstoßen.

| | Bezeichnung |
|---|---------------|
| 1 | M16 (2x) |
| 2 | A16 (2x) |
| 3 | Halter |
| 4 | 16x40x18 (2x) |
| 5 | M16x60 (2x) |



163188-UU1

162

► Je nach Lage der Halter die Lasche (2) im passenden Glied der Kette (1) einhängen.

Durch Umhängen der Kette (1) an der Lasche (2) von Position (B) (2 Kerben) nach Position (A) (1 Kerbe) wird die Kette (1) um ein halbes Glied kürzer.

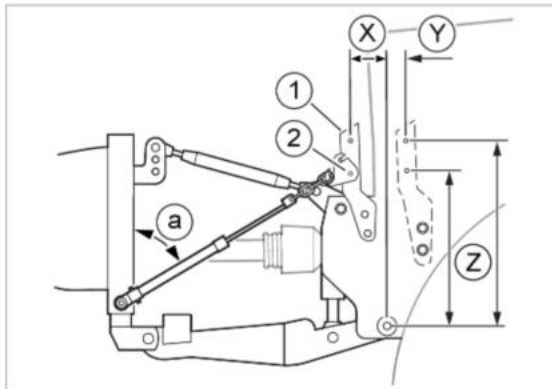
► Kette mit Klappstecker (3) sichern.



163189-UU1

163

6.6.7 Halter für hydropneumatische Mähwerksentlastung* anbauen



153208-003

164

Anbausätze und Anbauempfehlungen für Halter an verschiedene Traktoren:

🔗 Anbauanleitung 00 0288 077 0

Halter (1) können beim jeweiligen Hersteller des Traktors oder des Frontkrafthebers bezogen werden.

- ▶ Halter anbauen:
X = 0 mm-300 mm
Y = 0 mm-20 mm
Z = 480 mm-650 mm
a = 58 - 65°
Bohrung für die Lasche (2) = Ø 16,5 mm

143844-004

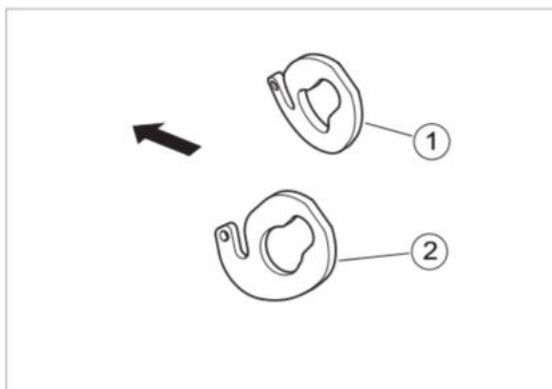
HINWEIS

Beim Anbau der Halter an den Traktor muss Folgendes beachtet werden:

- ▶ Haube des Traktors muss noch geöffnet werden können.
- ▶ Vorderräder dürfen bei maximalem Lenkeinschlag die Halter nicht berühren.

143/03-004

6.6.8 Laschen für hydropneumatische Mähwerksentlastung* anbauen



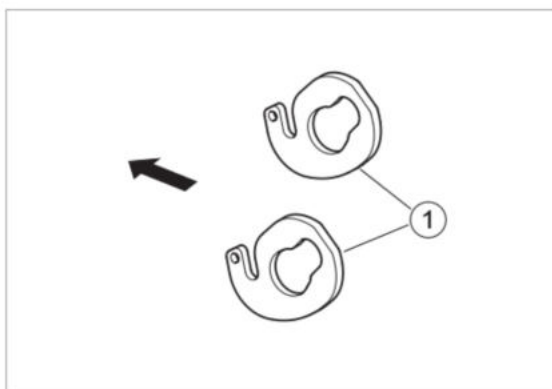
152899-001

165

- ▶ Bei Traktoren mit eng zusammen liegenden Haltern die gebogenen Laschen verwenden.
🔗 Lieferumfang <Hydropneumatische Mähwerksentlastung ACTIVE FLOAT>.

(1) = Lasche rechts

(2) = Lasche links



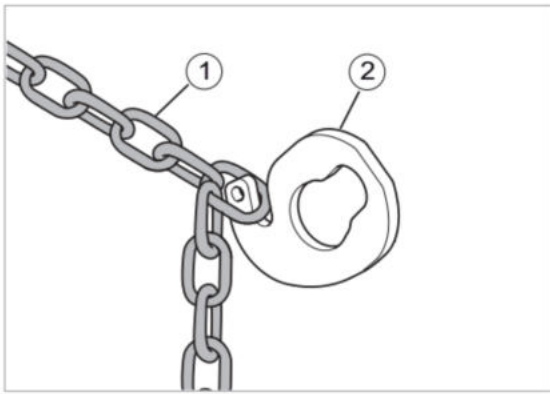
152900-001

166

- ▶ Liegen die Halter weiter auseinander, die geraden Laschen verwenden.

🔗 Lieferumfang <Hydropneumatische Mähwerksentlastung ACTIVE FLOAT>.

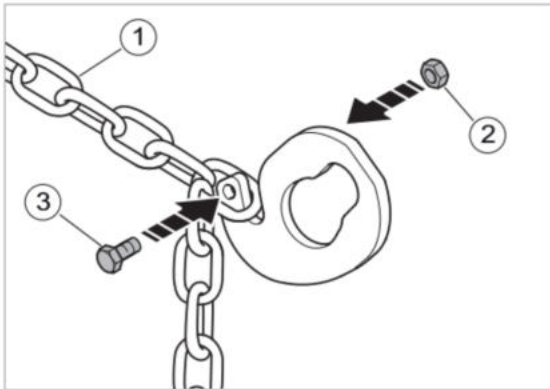
(1) = Lasche rechts und links



152982-UU1

167

► Je nach Lage der Halter die Lasche (2) im 3. bis 6. Kettenglied der Kette (1) einhängen.

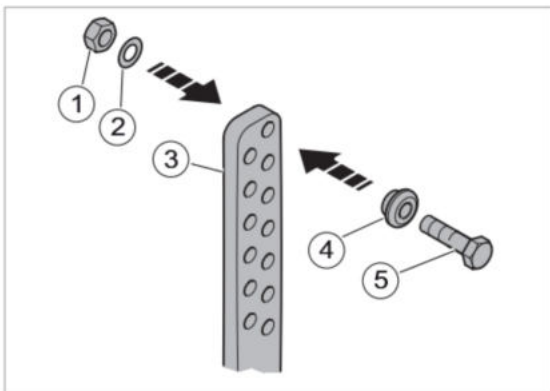


152983-UU1

168

► Kette (1) sichern.

| | | |
|---|--|------------|
| 2 | | M8 (2x) |
| 3 | | M8x16 (2x) |



152986-UU1

169

► Am Halter (3) Teile des Befestigungsmaterials für die Einhängpunkte der Laschen montieren.

Die Steckrichtung so wählen, dass die Schrauben nicht am Traktor anstoßen.

| | | |
|---|--|---------------|
| 1 | | M16 (2x) |
| 2 | | A16 (2x) |
| 4 | | 16x40x18 (2x) |
| 5 | | M16x60 (2x) |

6.7 DISCO PROFIL anpassen









21/250-002

6.7.1 Maschine an Traktor anpassen

Einstellarbeiten an der abgebauten Maschine

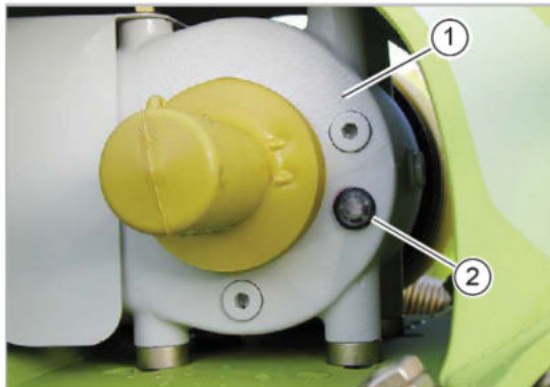
| Durchzuführende Tätigkeit | | |
|---------------------------|--|---|
| <input type="checkbox"/> | Falls nötig, an linksdrehende Frontzapfwelle anpassen. |  Seite 106 |

Einstellarbeiten an der angebauten Maschine

| Durchzuführende Tätigkeit | | |
|---------------------------|---|---|
| <input type="checkbox"/> | Maschine anbauen. |  Seite 118 |
| <input type="checkbox"/> | Länge der Gelenkwelle kontrollieren. |  Seite 107 |
| <input type="checkbox"/> | Falls nötig, Länge der Gelenkwelle anpassen. |  Seite 108 |
| <input type="checkbox"/> | Hydropneumatische Mähwerksentlastung* einstellen. |  Seite 110 |
| <input type="checkbox"/> | Falls nötig, Hochschnittkufen* anbauen. |  Seite 112 |
| <input type="checkbox"/> | Falls nötig, Hochschnittkufen* abbauen. |  Seite 114 |
| <input type="checkbox"/> | Falls nötig, Doppelhochschnittkufen* abbauen. |  Seite 115 |
| <input type="checkbox"/> | Falls nötig, Verschleißkufen* abbauen. |  Seite 116 |

21605/7-003

6.7.2 Maschine an linksdrehende Frontzapfwelle anpassen



210633-002

Das Hauptgetriebe (1) ist im Auslieferungszustand für eine rechtsdrehende Frontzapfwelle vorgesehen. Bei Traktoren mit linksdrehender Frontzapfwelle folgende Umbauten vornehmen:

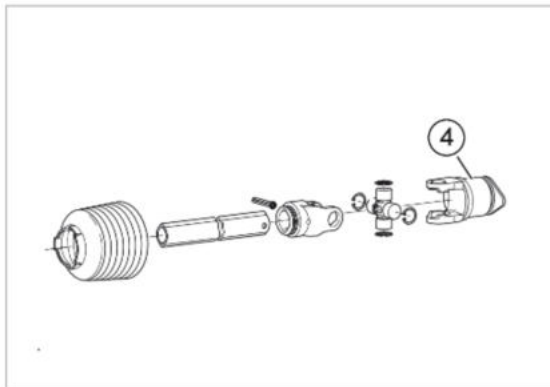
- Hauptgetriebe (1) um 180° drehen.
- Ölstandsschauglas (2) auf die gegenüberliegende Seite montieren.
- Linksdrehenden Freilauf (4) an der Traktorgelenkwelle montieren.

244/41-001

170

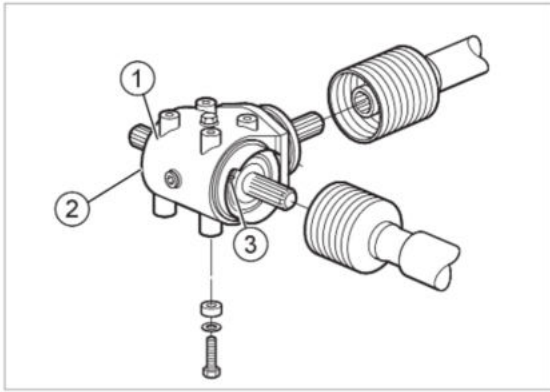
HINWEIS

Anpassungen und Reparaturen nur von einer qualifizierten Fachwerkstatt durchführen lassen.

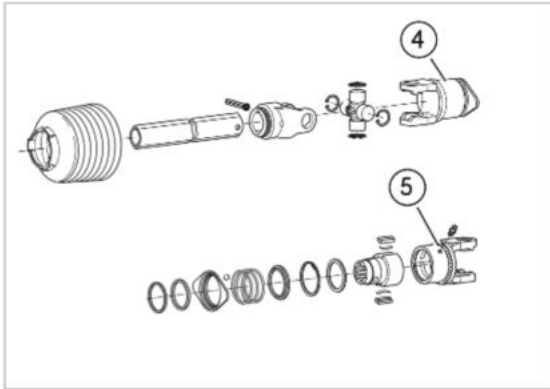


433820-001

171



210646-U03



433864-U01

- ▶ Maschine ausschalten und sichern. Seite 63
- ▶ Öl des Hauptgetriebes (1) ablassen. Seite 160
- ▶ Hauptgetriebe (1) ausbauen.
- ▶ Ölstandsschauglas (2) abschrauben und auf der gegenüberliegenden Seite mit der Verschlusschraube (3) austauschen.

Anziehdrehmoment Ölstandsschauglas = 10 Nm + 3 Nm

- 172
- ▶ Hauptgetriebe (1) einbauen.
 - ▶ Öl auffüllen. Seite 160
 - ▶ An der Traktorgelenkwelle einen linksdrehenden Freilauf (4) montieren.

Alternativ kann auch nur das Kupplungsgehäuse (5) des Freilaufs ausgetauscht werden:

- ▶ Freilauf (4) ausbauen.
- ▶ Kupplungsgehäuse (5) ersetzen.
Beim Einbau der Sperrkeile auf die Drehrichtung achten.
- ▶ Freilauf (4) wieder einbauen.

173

Die erforderlichen Teile sind über den CLAAS Ersatzteildienst erhältlich.

| Bezeichnung | Teilenummer |
|------------------|---------------|
| Freilauf | 00 0940 441 0 |
| Kupplungsgehäuse | 00 0824 477 0 |

133807-U10

133808-U04

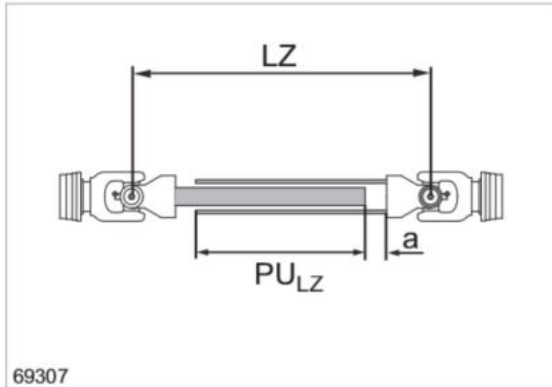
6.7.3 Länge der Gelenkwelle kontrollieren

HINWEIS

Zur Ermittlung der Gelenkwellenlänge muss die Maschine am Traktor angehängt werden.

Gelenkwellenlänge in allen Arbeitsstellungen kontrollieren, um ein Stauchen oder unzureichende Profilüberdeckung zu vermeiden.

- ▶ Gelenkwellenhälften auseinanderziehen.
- ▶ Gelenkwellenhälften traktor- und maschinenseitig anbringen.
- ▶ Gelenkwellenhälften zusammenhalten.



69307

138b1-001

174

Kürzeste Arbeitsstellung der Gelenkwelle

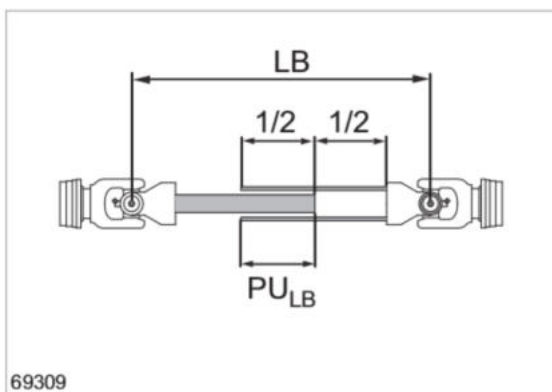
LZ = Gelenkwellenlänge zusammengeschoben

PU_{LZ} = Profilüberdeckung

$a = 40 \text{ mm}$

Bei Geradeausfahrt sollen die Gelenkwellenhälften möglichst weit ineinandergreifen, aber an den Enden nicht anstoßen.

Wenn die Gelenkwellenhälften an den Enden anstoßen, müssen sie auf die erforderliche Länge gekürzt werden. Ein Schiebeweg von $a = 40 \text{ mm}$ muss noch vorhanden sein.



69309

21031-001

175

Längste Arbeitsstellung der Gelenkwelle

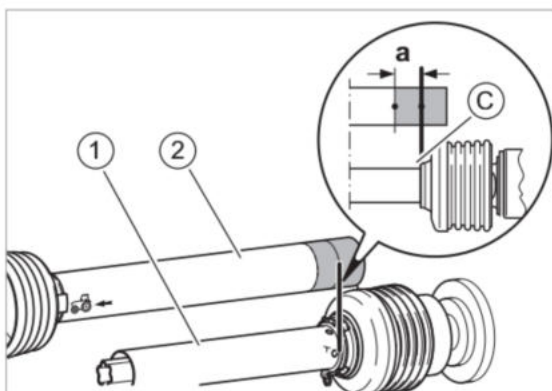
LB = maximale Gelenkwellenlänge im Betrieb

PU_{LB} = Profilüberdeckung

Beim Transport und bei abgeschaltetem Antrieb muss eine Profilüberdeckung (PU) von mindestens 100 mm vorhanden sein.

13/029-011

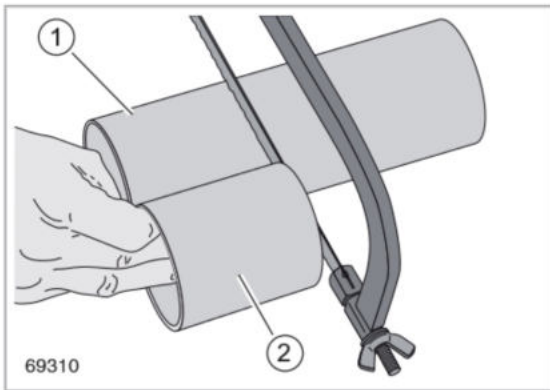
6.7.4 Länge der Gelenkwelle anpassen



211629-002

176

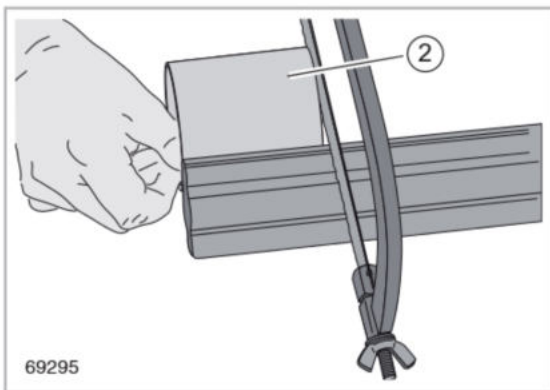
- ▶ Gelenkwellenhälften auseinander ziehen.
- ▶ In kürzester Arbeitsstellung von Traktor und Gerät nebeneinander halten.
- ▶ Vom Rand (C) des Innenschutzrohrs (1) auf das Außenschutzrohr (2) Maß $(a) = 40 \text{ mm}$ anzeichnen.
- ▶ Schutzrohre abbauen.
- ▶ Außenschutzrohr (2) an der angezeichneten Stelle abschneiden.



Z11633-U01

177

- ▶ Abgeschnittenes Stück (2) an das Innenschutzrohr (1) halten und gleiche Länge am Innenschutzrohr abschneiden.

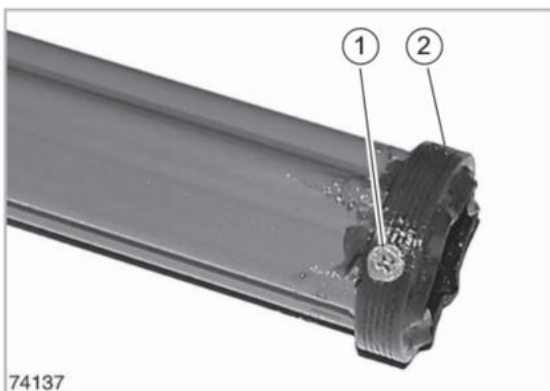


Z11637-U01

178

Gelenkwelle ohne Dichtring am Außenprofilrohr

- ▶ Außen- und Innenprofilrohr um die gleiche Länge des abgeschnittenen Schutzrohrs (2) rechtwinklig ablängen.
- ▶ Schnittstellen entgraten und säubern.
- ▶ Innenprofil fetten.

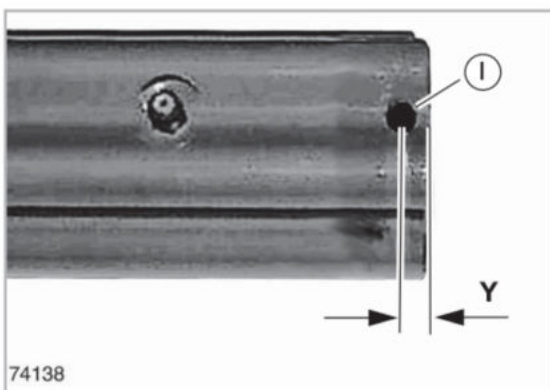


Z11641-U01

179

Gelenkwelle mit Dichtring am Außenprofilrohr

- ▶ Schrauben (1) herausdrehen.
- ▶ Dichtring (2) abziehen.
- ▶ Außen- und Innenprofilrohr um die gleiche Länge des abgeschnittenen Schutzrohrs (2) rechtwinklig ablängen.
- ▶ Schnittstellen entgraten und säubern.



Z11644-U01

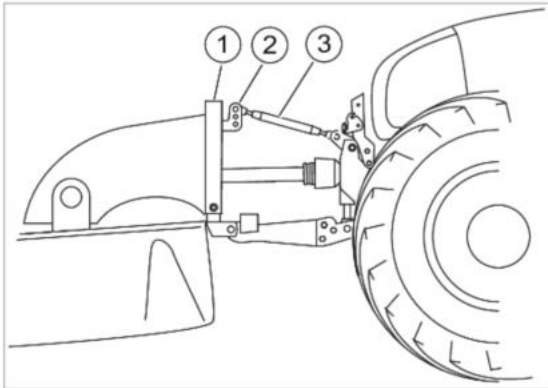
180

- ▶ Bohrung (I) für Dichtring am äußeren Profilrohr anzeichnen und durch beide Wandungen bohren.
 - Abstand $Y = 7 \text{ mm}$
 - Bohrung $\varnothing = 6 \text{ mm}$
- ▶ Profilrohr innen und außen an den Bohrungen entgraten.
- ▶ Dichtring (2) aufschieben und mit Schrauben (1) befestigen.
- ▶ Schutz montieren.
- ▶ Gelenkwelle zusammenschieben und schmieren.

6.7.5 Hydropneumatische Mähwerksentlastung* einstellen

Voraussetzung:

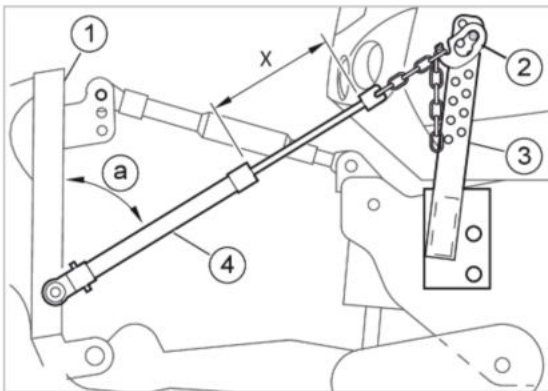
- Maschine ist am Traktor angebaut.



15289/-003

181

- ▶ Traktor und Maschine auf ebenem Boden abstellen.
- ▶ Länge des Oberlenkers (3) so einstellen, dass der Anhängebock (1) senkrecht steht.



152984-002

182

- ▶ Hydraulikzylinder (4) auf das Maß (X) ausziehen. (X) = 130 mm-180 mm
- ▶ Mit der Lasche (2) den Einhängpunkt am Halter (3) bestimmen. Dabei soll ein Winkel (a) zwischen Anhängebock (1) und Hydraulikzylinder bestehen. (a) = 58-65°
- ▶ Maschine ausheben.

143/32-003

HINWEIS

Das Hydrauliksystem der Mähwerksentlastung ist drucklos.

Die Kolbenstangen der Zylinder können ausgefahren stehen bleiben.

- ▶ Beim Ausheben der Maschine darauf achten, dass die Zylinder nicht an die Haube des Traktors stoßen.

- ▶ Lasche am Halter einhängen.
- ▶ Maschine absenken.



152998-UU1

- ▶ Schlauchleitung (1) am Traktor einstecken.
- ▶ Blockkugelhahn (2) öffnen.

183



153000-UU1

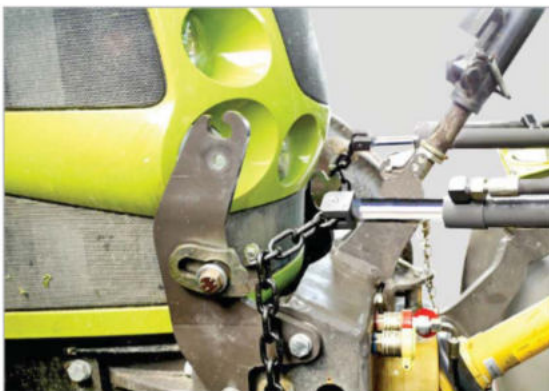
- ▶ Druck geben, bis Maschine schwebt.
- ▶ Druck am Manometer (1) ablesen.

Wenn der Druck 120 bar-160 bar beträgt, dann ist die Einhängenposition richtig. Die Kolbenstange sollte dabei 130 mm-180 mm ausgefahren sein.

Wenn der Druck weniger als 120 bar beträgt, dann ist die Einhängenposition zu hoch.

Wenn der Druck mehr als 160 bar beträgt, dann ist die Einhängenposition zu niedrig.

184



153007-UU1

- ▶ Darauf achten, dass die Zylinder bei ausgehobener Maschine nicht an die Traktorhaube stoßen.
- ▶ Bei eingeschlagener Lenkachse sicherstellen, dass die Zylinder nicht mit den Reifen kollidieren.

Bei ausgehobener Maschine müssen die Laschen noch auszuhängen sein.

185



153010-UU1

- ▶ Druck geben, bis Maschine schwebt.
- ▶ Druck auf dem Manometer (1) ablesen.
- ▶ Druck um 1/3 des Werts reduzieren.

Beispiel:

Der Wert beträgt 140 bar

$$\frac{140}{3} \times 2 = \sim 90$$

Hydraulikdruck auf 90 bar einstellen.

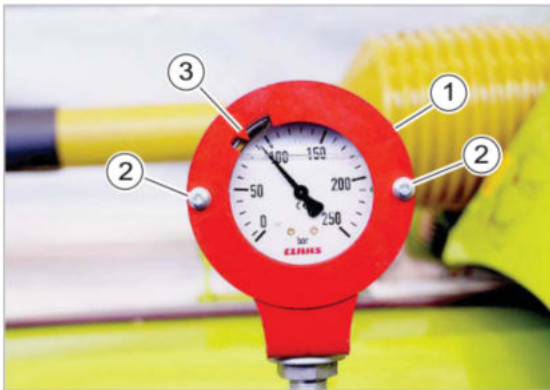
186

HINWEIS

Der eingestellte Hydraulikdruck darf nicht unter 75 bar liegen.

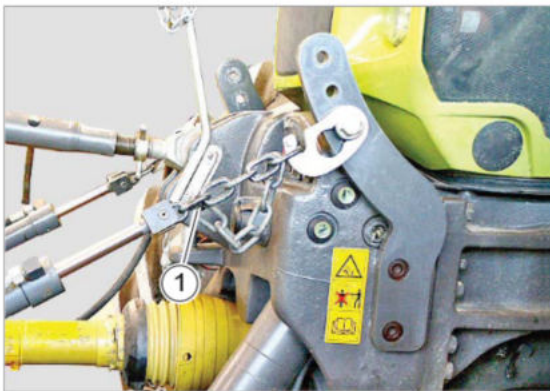
Zeiger des Manometers auf den errechneten Wert stellen:

- ▶ Schrauben (2) lösen.
- ▶ Manometerblech drehen, bis die Markierung (3) auf den errechneten Wert zeigt.
- ▶ Schrauben festziehen.



153011-001

187



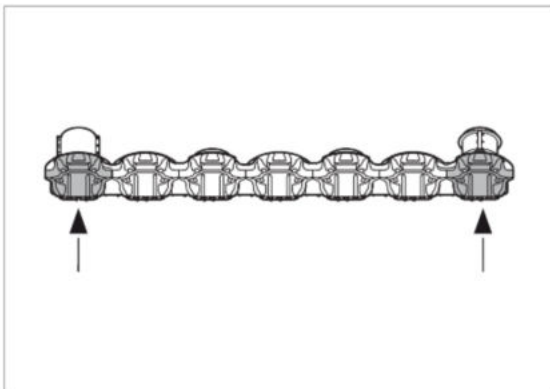
153012-001

188

- ▶ Frei nach unten hängenden Kettenglieder mit einem Kabelbinder (1) befestigen.

181041-002

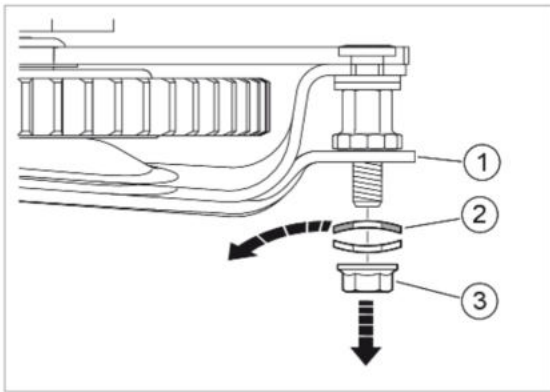
6.7.6 Hochschnittkufen* anbauen



268457-001

189

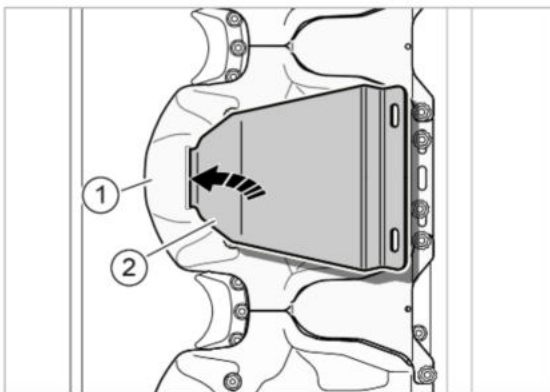
Hochschnittkufen an die äußeren Gleitkufen (Pfeile) anschrauben.



159491-UU2

190

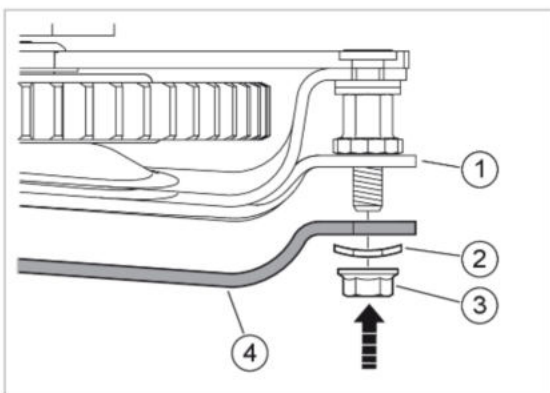
- ▶ Muttern (3) von Gleitkufen (1) abschrauben.
- ▶ Je eine Spannscheibe (2) entfernen und aufbewahren.
- ▶ Langlöcher an Gleitkufen reinigen.



269009-UU1

191

- ▶ Hochschnittkufen (2) vorn in Gleitkufen (1) einschieben.

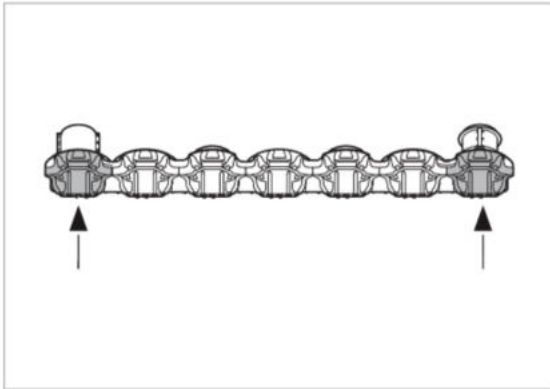


268877-UU1

192

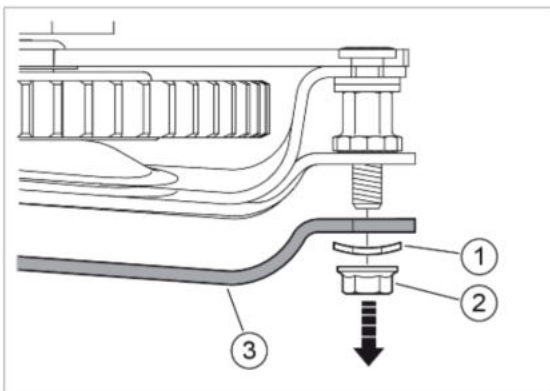
- ▶ Hochschnittkufe (4) unter Gleitkufen (1) auf Schrauben stecken.
- ▶ Spannscheiben (2) mit Wölbung nach unten auf Schrauben aufsetzen.
- ▶ Muttern (3) festziehen.

6.7.7 Hochschnittkufen* abbauen



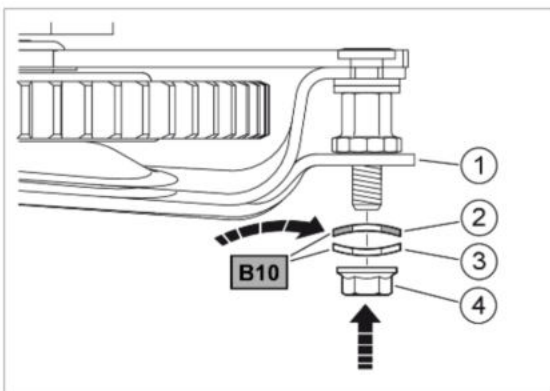
193

Hochschnittkufen von den äußeren Gleitkufen (Pfeile) abschrauben.



194

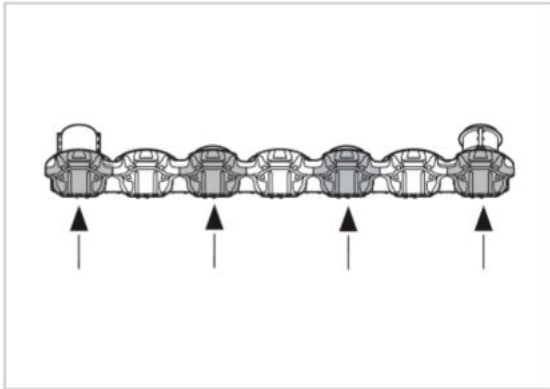
- ▶ Muttern (2) mit Scheiben (1) abschrauben.
- ▶ Hochschnittkufen (3) abnehmen.



195

- ▶ Scheiben (2) und (3) auf Schrauben aufstecken. Position der Scheiben beachten.
- ▶ Muttern (4) anschrauben.

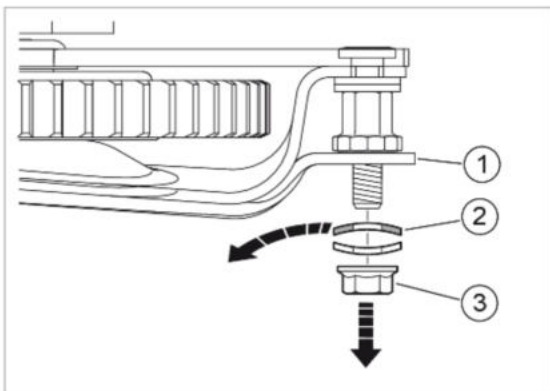
6.7.8 Doppelhochschnittkufen* anbauen



3158/1-U01

196

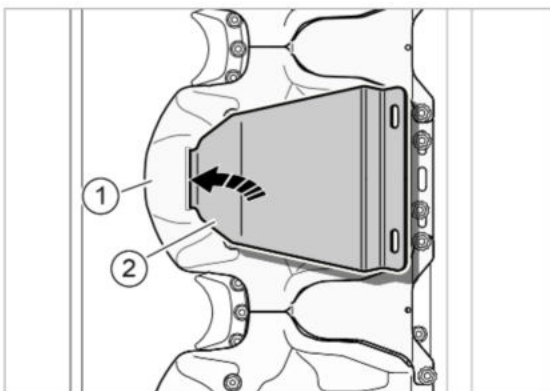
Doppelhochschnittkufen an die gekennzeichneten Gleitkufen (Pfeile) anschrauben.



159491-U02

197

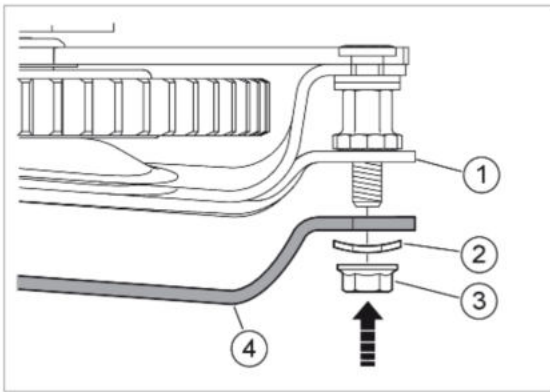
- ▶ Muttern (3) von Gleitkufen (1) abschrauben.
- ▶ Je eine Spannscheibe (2) entfernen und aufbewahren.
- ▶ Langlöcher an Gleitkufen reinigen.



269009-U01

198

- ▶ Doppelhochschnittkufen (2) vorn in Gleitkufen (1) einschieben.

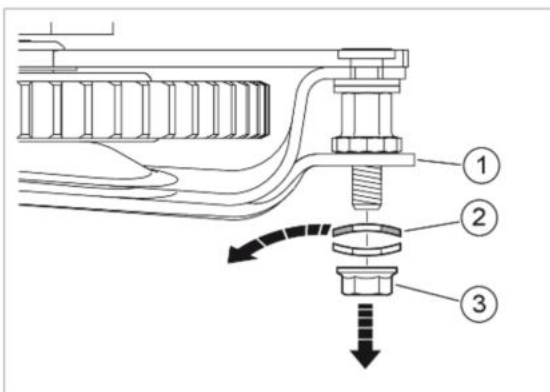


268886-U01

199

- ▶ Doppelhochschnittkufen (4) unter Gleitkufen (1) auf Schrauben stecken.
- ▶ Spannscheiben (2) mit Wölbung nach unten auf Schrauben aufstecken.
- ▶ Muttern (3) festziehen.

6.7.9 Verschleißkufen* anbauen

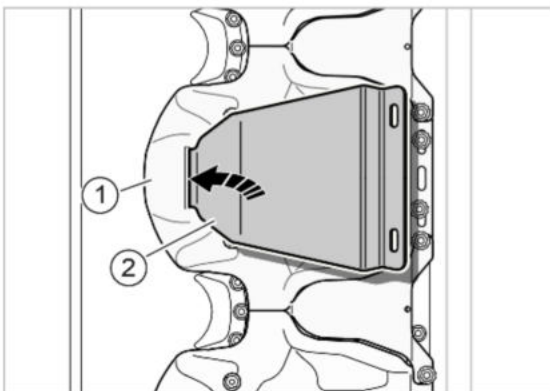


159491-U0Z

200

Verschleißkufen an alle Gleitkufen anschrauben.

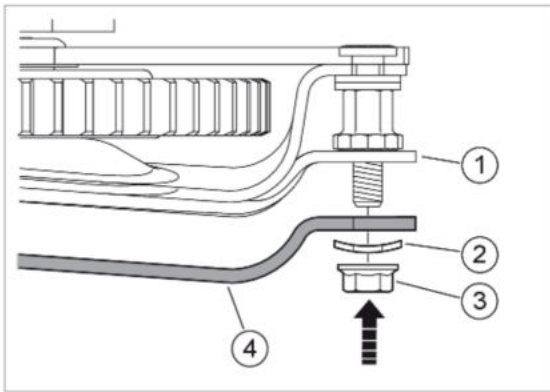
- ▶ Muttern (3) von Gleitkufen (1) abschrauben.
- ▶ Je eine Spannscheibe (2) entfernen und aufbewahren.
- ▶ Langlöcher an Gleitkufen reinigen.



269009-U01

201

- ▶ Verschleißkufe (2) vorn in Gleitkufe (1) einschieben.



268877-U01

202

- ▶ Verschleißkufen (4) unter Gleitkufen (1) auf Schrauben stecken.
- ▶ Spannscheiben (2) mit Wölbung nach unten auf Schrauben aufstecken.
- ▶ Muttern (3) festziehen.

6.8 DISCO PROFIL anbauen

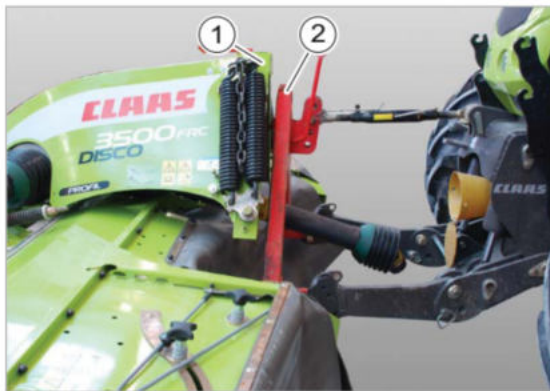
6.8.1 Maschine an Traktor anbauen

| | Durchzuführende Tätigkeit | |
|--------------------------|--|-----------|
| <input type="checkbox"/> | Maschine aufnehmen. | Seite 118 |
| <input type="checkbox"/> | Falls nötig, Lasche am Anhängelock einstellen. | Seite 119 |
| <input type="checkbox"/> | Oberlenker einstellen. | Seite 120 |
| <input type="checkbox"/> | Gelenkwelle an Traktor anbauen. | Seite 120 |
| <input type="checkbox"/> | Freiraum der Gelenkwelle kontrollieren. | Seite 122 |
| <input type="checkbox"/> | Freiraum der Gelenkwelle bei hydropneumatischer Mähwerksentlastung* kontrollieren. | Seite 122 |
| <input type="checkbox"/> | Entlastungsfedern an Traktor einhängen. | Seite 123 |
| <input type="checkbox"/> | Hydraulikschlauchleitung der hydropneumatischen Mähwerksentlastung* ankuppeln. | Seite 124 |
| <input type="checkbox"/> | Hydraulikschlauchleitungen der hydraulisch klappbaren Schutzbügel* ankuppeln. | Seite 126 |
| <input type="checkbox"/> | Kabel für Beleuchtung* einstecken. | Seite 126 |

6.8.2 Maschine aufnehmen

Voraussetzung

- Maschine muss auf festem und ebenem Untergrund stehen.



159520-001

203

- ▶ Mit dem Traktor langsam vor die Maschine fahren.
- ▶ Fronthydraulik soweit absenken, dass das Schnellkuppeldreieck (2) unterhalb des Anhängelocks (1) steht.
- ▶ Mit dem Traktor langsam vorfahren, bis das Schnellkuppeldreieck innerhalb des Anhängelocks steht.
- ▶ Fronthydraulik langsam anheben und mit dem Schnellkuppeldreieck in den Anhängelock einfahren.



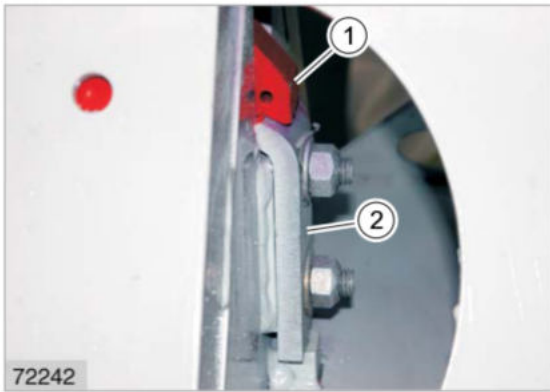
2/0958-001

204

WARNUNG

Verletzungsgefahr und Maschinenverlust durch Öffnen der Unterlenkerhaken.

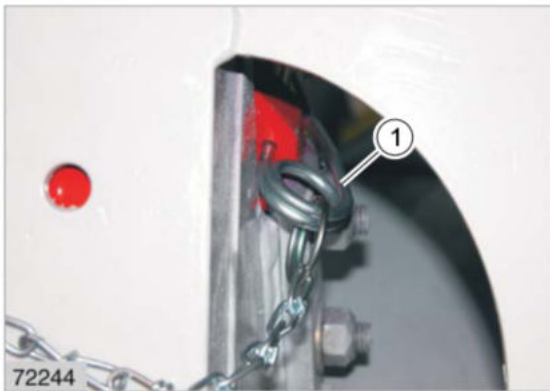
- ▶ Sicherstellen, dass beide Unterlenkerhaken eingerastet und verriegelt sind.
- ▶ Bei schwierigen Einsatzbedingungen beide Unterlenkerhaken an Sicherheitsbohrung (3) sichern.



1400/8-U01

205

- ▶ Fronthydraulik soweit anheben, dass der Riegel (1) in der Lasche (2) einrastet.



1400/9-U01

206

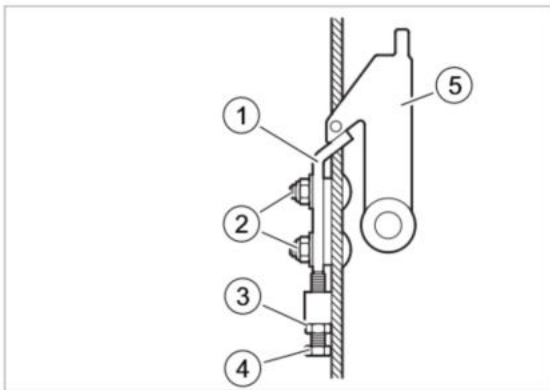
- ▶ Riegel mit Federstecker (1) sichern.
- Wenn der Riegel nicht richtig einrastet oder der Federstecker nicht abgesteckt werden kann, muss die Lasche eingestellt werden. Seite 119

6.8.3 Lasche am Anhängebock einstellen

139327-U03

Voraussetzung:

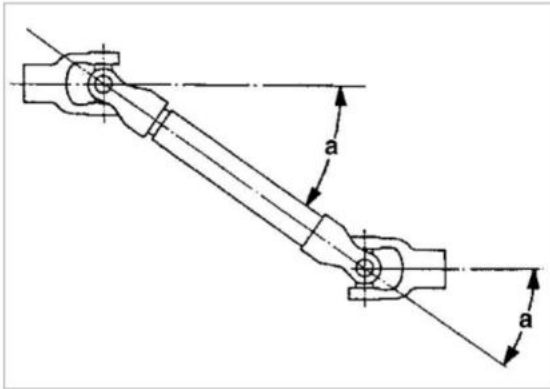
- Einstellung bei ausgehobenem Mähwerk vornehmen.



207

- ▶ Muttern (2) lösen.
- ▶ Kontermutter (3) lösen.
- ▶ Stellschraube (4) eindrehen, bis Lasche (1) am Riegel (5) anliegt.
- ▶ Kontermutter festziehen.
- ▶ Muttern festziehen.

6.8.4 Oberlenker einstellen



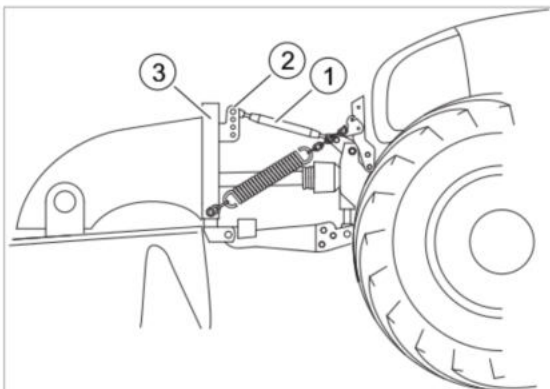
23363-001

208

Das Mähwerk muss beim Ausheben seine waagerechte Lage beibehalten.

Der Winkel (a) der beiden Gelenke der Gelenkwelle muss im angehobenen Zustand etwa gleich groß bleiben.

Unterschiedlich große Winkel (a) führen zu einem unruhigen Lauf der Maschine.



14013/-001

209

- ▶ Traktor und Mähwerk auf ebenem Boden abstellen.
- ▶ Oberlenker (1) maschinenseitig im Anhängesockel (3) höher oder tiefer montieren.
- ▶ Länge des Oberlenkers (1) so einstellen, dass der Anhängesockel (3) senkrecht steht.
- ▶ Freiraum der Gelenkwelle kontrollieren. [Seite 122](#)

206464-002

6.8.5 Gelenkwelle anbauen

- ▶ Länge der Gelenkwelle kontrollieren. [Seite 107](#)
- ▶ Falls nötig, Länge der Gelenkwelle anpassen. [Seite 108](#)
- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern. [Seite 63](#)

GEFAHR

Rotierende Teile der Gelenkwelle.

Der Kontakt mit rotierenden Teilen der Gelenkwelle führt zu schweren Verletzungen.

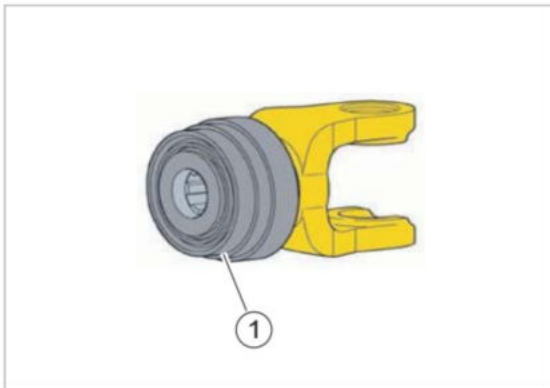
- ▶ Sicheres Einrasten der Verschlüsse oder Schiebepfosten kontrollieren.
- ▶ Gelenkwelle niemals ohne Schutzvorrichtung betreiben.
- ▶ Defekte Schutzvorrichtungen an der Gelenkwelle sofort ersetzen.
- ▶ Gelenkwellschutz durch Einhängen der Befestigungskette gegen Mitlaufen sichern.
- ▶ Gelenkwellen nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.

- ▶ Anschlussprofil der Gelenkwelle und Zapfwelle des Traktors reinigen und fetten.
- ▶ Gelenkwelle nach Anweisungen des Gelenkwellenherstellers anbauen.
 - ⚙ Betriebsanleitung des Gelenkwellenherstellers

Traktorsymbol auf dem Schutzrohr der Gelenkwelle gibt den traktorseitigen Anschluss der Gelenkwelle vor.

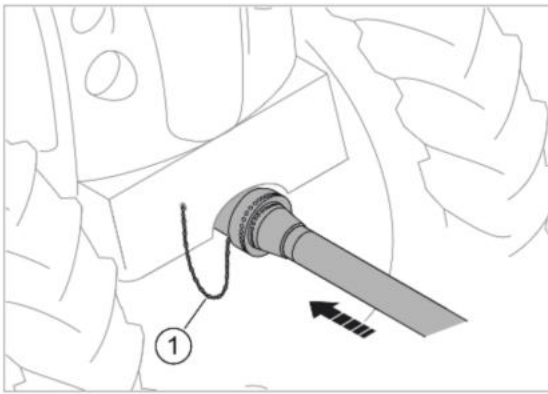
Überlast- und Freilaufkupplungen immer maschinenseitig montieren.

- ▶ Ziehhülse (1) zurückziehen bis sie in geöffneter Stellung stehen bleibt.
- ▶ Gelenkwelle auf Zapfwelle schieben, bis QS-Verschluss automatisch in der Ringnut einrastet.



132329-001

210



405329-001

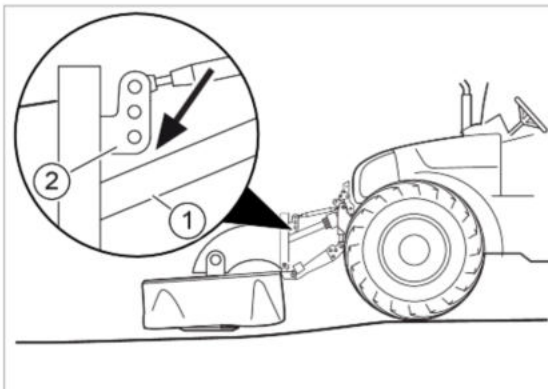
211

- ▶ Kontrollieren, dass der Verschluss sicher eingerastet ist.
- ▶ Sicherungskette (1) am Traktor einhängen.

Zapfwelle nur einschalten, wenn sich die Maschine in Arbeitsstellung befindet.

17/587-004

6.8.6 Freiraum der Gelenkwelle kontrollieren



315824-001

212

HINWEIS

Beim Mähen von Senken kann die Gelenkwelle mit dem Schnellkuppeldreieck oder dem Anhängelock kollidieren (siehe Pfeil).

- ▶ Mit den Vorderrädern des Traktors auf eine Erhöhung auffahren (z. B. Kantholz).
- ▶ Frontkraftheber auf einfachwirkend (nur Heben, nicht Drücken) umstellen.
- ▶ Maschine ablassen, bis die Zylinder des Frontkrafthebers ganz ausgefahren sind oder bis die Gelenkwelle (1) am Schnellkuppeldreieck (2) ansteht.
- ▶ Freiraum zwischen Gelenkwelle (1) und Schnellkuppeldreieck (2) kontrollieren.

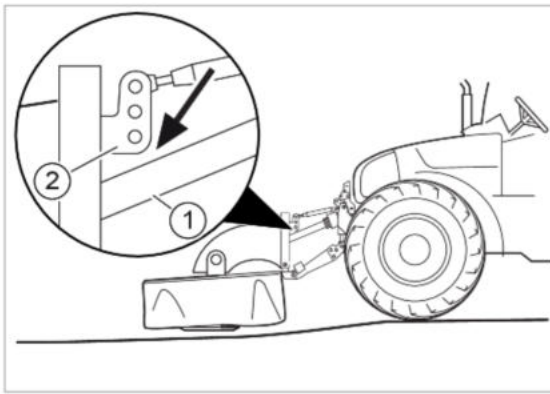
Wenn der Freiraum zu gering ist, können folgende Maßnahmen getroffen werden:

- Oberlenker verlängern.
- Absenkung der Unterlenker begrenzen.
- Begrenzungskette zwischen Traktor und Maschine anbringen.
- CLAAS Schnellkuppeldreieck verwenden.
Sachnummer: 00 0934 205 3.

195320-003

6.8.7 Freiraum der Gelenkwelle kontrollieren

Gültig für: Maschine mit hydropneumatischer Mähwerksentlastung*



315824-U01

HINWEIS

Beim Mähen von Senken kann die Gelenkwelle mit dem Schnellkuppeldreieck oder dem Anhängebock kollidieren (siehe Pfeil).

- ▶ Mit den Vorderrädern des Traktors auf eine Erhöhung auffahren (z. B. Kantholz).
- ▶ Frontkraftheber auf einfachwirkend (nur Heben, nicht Drücken) umstellen.
- ▶ Maschine ablassen, bis die Zylinder des Frontkrafthebers ganz ausgefahren sind oder bis die Gelenkwelle (1) am Schnellkuppeldreieck (2) ansteht.

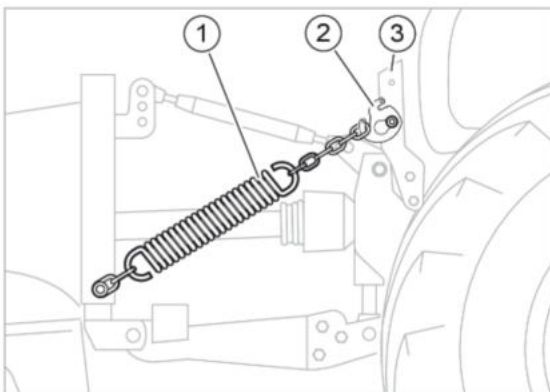
Wenn die Gelenkwelle (1) am Schnellkuppeldreieck (2) ansteht, bevor die Zylinder des Frontkrafthebers ganz ausgefahren sind, folgende Schritt durchführen.

- ▶ Zylinder der hydropneumatischen Mähwerksentlastung vollständig ausfahren.
- ▶ Ketten der Zylinder in dieser Position am Traktor einhängen.

Wenn die Gelenkwelle (1) immer noch am Schnellkuppeldreieck (2) ansteht, kann das CLAAS Schnellkuppeldreieck verwendet werden.

Sachnummer: 00 0934 205 3.

6.8.8 Entlastungsfedern einhängen

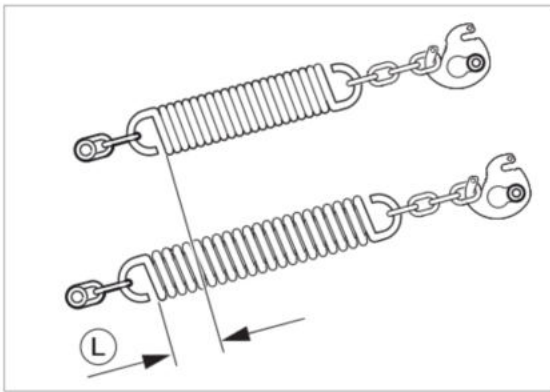


18U186-U02

- ▶ Laschen (2) in den Haltern (3) einhängen.
- ▶ Vorderachsfederung am Traktor ausschalten. Lässt sich die Vorderachsfederung des Traktors nicht ausschalten, muss die Gewichtsentlastung schwächer eingestellt werden.
- ▶ Frontkraftheber auf einfachwirkend (nur Heben, nicht Drücken) umstellen.

Je länger der Federweg beim Ablassen der Maschine durch entsprechendes Einhängen der Ketten wird, desto größer ist die Gewichtsentlastung (geringerer Bodendruck).

- ▶ Das entlastete Mähwerk soll auf dem Boden mit einem Gewicht von 200 kg-350 kg aufliegen.
- ▶ Bodendruck auf einer Waage überprüfen.



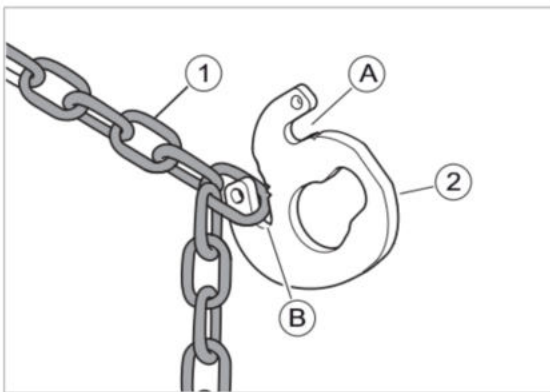
180192-001

HINWEIS

Entlastungsfedern können bei zu starker Spannung brechen und zu Maschinenschäden führen.

- ▶ Bei abgelassenem Mähwerk auf ebenem Boden dürfen die Entlastungsfedern den maximalen Federweg (L) nicht überschreiten.

215 Federweg maximal: (L) = 120 mm



163188-001

216

Durch Umhängen der Kette (1) an der Lasche (2) von Position (B) (2 Kerben) nach Position (A) (1 Kerbe) wird die Kette (1) um ein halbes Glied kürzer.

215646-001

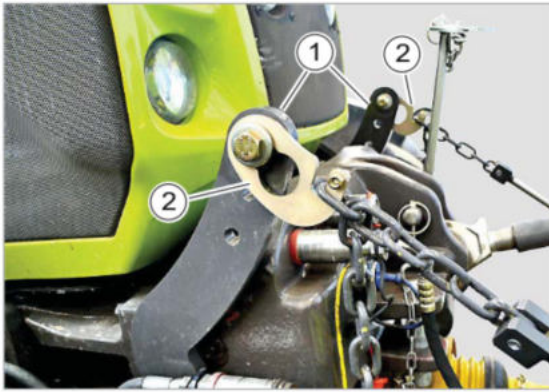
6.8.9 Hydropneumatische Mähwerksentlastung* anhängen

144944-005

HINWEIS

Frontkraftheber des Traktors muss schnell absenken.

- ▶ Frontkraftheber abschmieren.
- ▶ Steuergeräte auf 100% Durchfluss stellen.
- ▶ Senkdrossel öffnen.
- ▶ Schwingungsdämpfer abklemmen.
- ▶ Reagiert der Frontkraftheber zu träge, einen Zylinder abklemmen.



153427-U01

217

HINWEIS

Das Hydrauliksystem der Mähwerksentlastung ist drucklos.

Die Kolbenstangen der Zylinder können ausgefahren stehen bleiben.

- ▶ Beim Ausheben der Maschine darauf achten, dass die Zylinder nicht an die Haube des Traktors stoßen.

- ▶ Maschine ausheben.
- ▶ Lasche (2) am Halter (1) einhängen.
- ▶ Maschine absenken.

- ▶ Hydraulikschlauchleitung (1) am Traktor einstecken.
- ▶ Blockkugelhahn (2) öffnen.



152998-U01

218

HINWEIS

Doppeltwirkende Steuergeräte haben an manchen Traktoren unterschiedlich dichte Anschlüsse.

Der Entlastungsdruck kann sehr schnell abfallen.

- ▶ Anhand des Manometers prüfen, welcher Anschluss den Druck länger konstant hält.
- ▶ Hydropneumatische Mähwerksentlastung an diesem Anschluss einstecken.

Einhängeposition kontrollieren

- ▶ Druck geben, bis Maschine schwebt.
- ▶ Druck am Manometer (1) ablesen.
- ▶ Wenn der Druck niedriger als 120 bar oder höher als 160 bar ist, hydropneumatische Mähwerksentlastung einstellen. Seite 110



153000-U01

219



152598-001

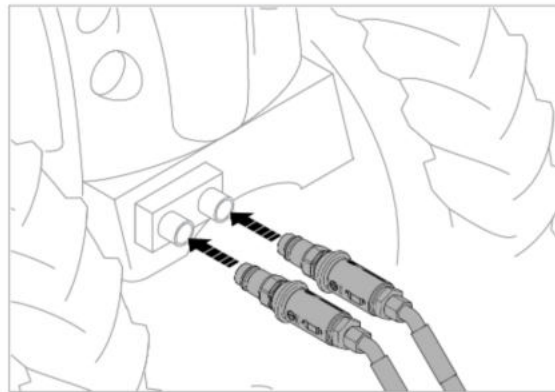
220

- ▶ Gegebenenfalls Blockkugelhahn (2) schließen.
- ▶ Hydraulikschlauchleitung (1) am Traktor ausstecken.

215836-001

6.8.10 Hydraulisch klappbare Schutzbügel* ankuppeln

- ▶ Hydraulikanlage am Traktor drucklos machen.
- ▶ Hydraulikkupplungen säubern.



360838-001

221

VORSICHT

Hydraulikanschlüsse nicht vertauschen.

Verletzungsgefahr durch umgekehrte Funktion (zum Beispiel Heben / Senken).

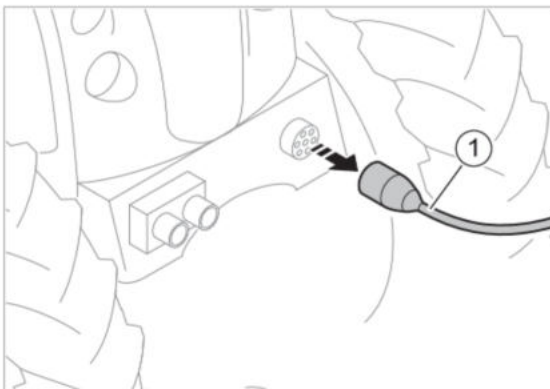
- ▶ Kupplungsmuffen und -stecker der hydraulischen Verbindungen zwischen Traktor und Maschine kennzeichnen.
- ▶ Hydraulikschlauchleitungen an die vorgeschriebenen Anschlüsse am Traktor anschließen, siehe Betriebsanleitung Traktor.

13549-007

- ▶ Hydraulikschlauchleitungen (grau) zum Klappen der hydraulisch klappbaren Schutzbügel an den Anschluss eines doppeltwirkenden Steuerventils ankuppeln.

148255-005

6.8.11 Kabel für Beleuchtung* einstecken



162773-002

222

HINWEIS

Durchgescheuerte Leitungen können einen Kurzschluss oder andere Störungen in der Elektrik verursachen.

- ▶ Auf Scheuer- und Klemmstellen achten.
- ▶ Betriebsspannung der Maschine beachten.

13554-003

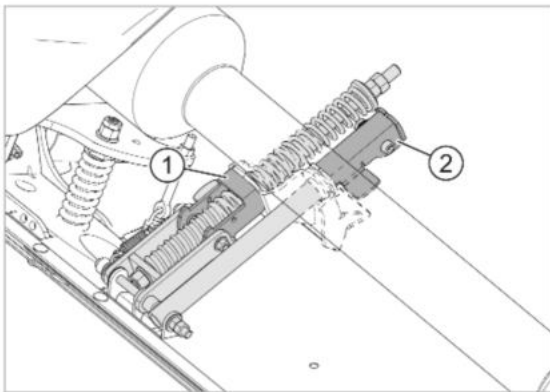
- ▶ Kabel (1) der Beleuchtung in eine 7-polige Steckdose am Traktor einstecken.

6.9 DISCO PROFIL abbauen

6.9.1 Maschine vom Traktor abbauen

| | Durchzuführende Tätigkeit | |
|--------------------------|--|-------------|
| <input type="checkbox"/> | Verriegelungen einklappen. | 👁 Seite 127 |
| <input type="checkbox"/> | Entlastungsfedern aushängen. | 👁 Seite 127 |
| <input type="checkbox"/> | Kabel für Beleuchtung* ausstecken. | 👁 Seite 128 |
| <input type="checkbox"/> | Hydraulikschlauchleitung der hydropneumatischen Mähwerksentlastung* abkuppeln. | 👁 Seite 128 |
| <input type="checkbox"/> | Hydraulikschlauchleitungen der hydraulisch klappbaren Schutzbügel* abkuppeln. | 👁 Seite 128 |
| <input type="checkbox"/> | Gelenkwelle vom Traktor abbauen. | 👁 Seite 129 |
| <input type="checkbox"/> | Maschine absetzen. | 👁 Seite 130 |

6.9.2 Verriegelungen einklappen

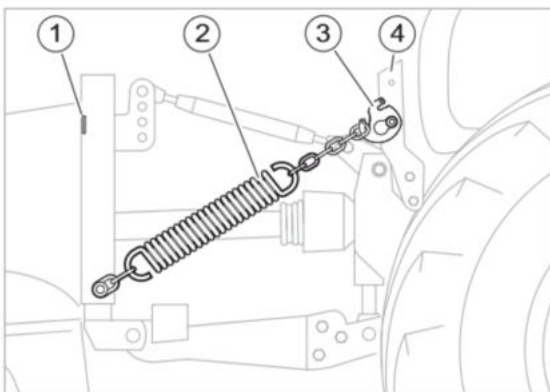


361036-001

223

- ▶ Verriegelung (1) und Verriegelung (2) einklappen, um die Pendelbewegung des Mähbalkens zu verriegeln.

6.9.3 Entlastungsfedern aushängen



180189-001

224

⚠ VORSICHT

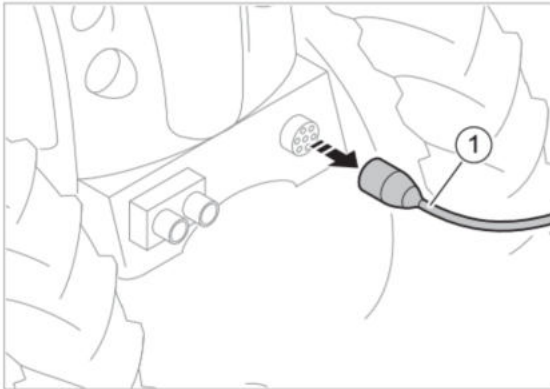
Maschine kann unkontrolliert absinken oder ausheben.

Verletzungsgefahr durch Quetschen.

- ▶ Hydraulik blockieren.
- ▶ Abstand zum Gefahrenbereich halten.

- ▶ Mähwerk ausheben.
- ▶ Entlastungsfedern (2) mit den Laschen (3) am Halter (4) aushängen.
- ▶ Ketten der Entlastungsfedern (2) an den Haken (1) am Anhängerbock einhängen.

6.9.4 Kabel für Beleuchtung* ausstecken

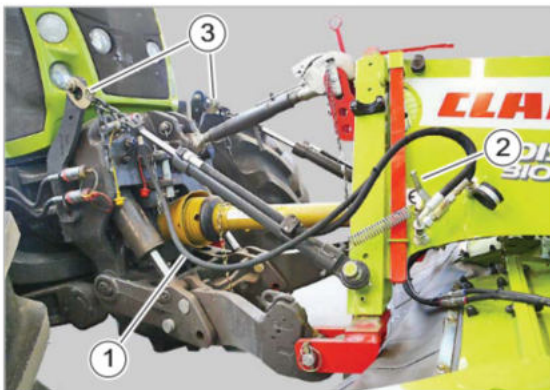


162173-002

225

- ▶ Kabel (1) der Beleuchtung aus der 7-poligen Steckdose am Traktor ausstecken.
- ▶ Kabel (1) an der Maschine ablegen.

6.9.5 Hydropneumatische Mähwerksentlastung* abhängen

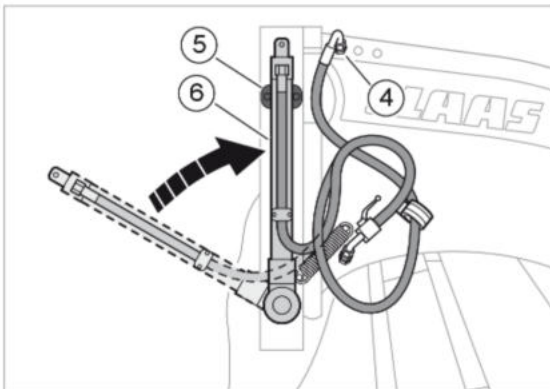


1565UR-001

226

- ▶ Maschine ausheben.
- ▶ Blockkugelhahn (2) schließen.
- ▶ Steuergerät auf Schwimmstellung schalten.
- ▶ Hydraulikschlauchleitung (1) am Traktor abkuppeln.
- ▶ Hydraulikschlauchleitung in Halter (4) stecken.
- ▶ Laschen (3) am Halter aushängen.
- ▶ Zylinder (6) in Halter (5) ablegen.
- ▶ Maschine absenken.

215647-001



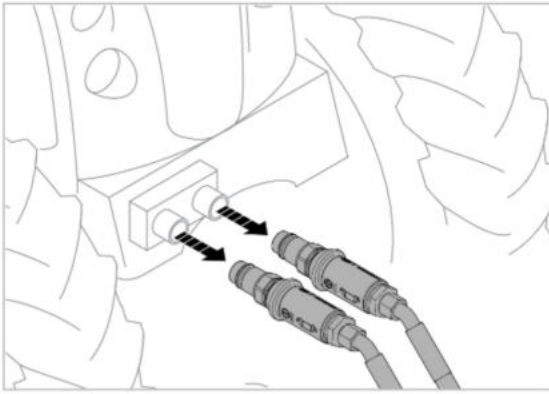
153442-002

227

6.9.6 Hydraulisch klappbare Schutzbügel* abkuppeln

- ▶ Hydraulikanlage am Traktor drucklos machen.

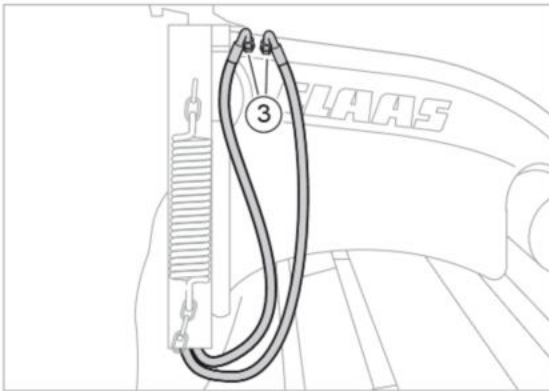
215839-001



360839-U01

228

- ▶ Hydraulikschlauchleitungen (grau) zum Klappen der hydraulisch klappbaren Schutzbügel abkuppeln.

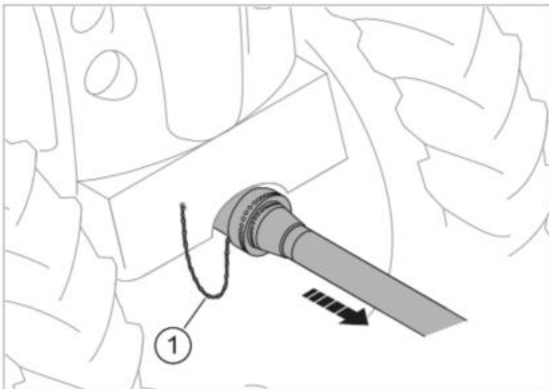


154446-U02

229

- ▶ Kupplungen der Hydraulikschlauchleitungen in die Halterungen (3) an der Maschine stecken.

6.9.7 Gelenkwelle abbauen



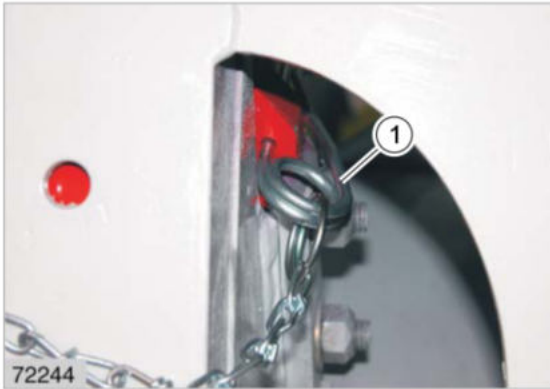
405330-U01

230

- ▶ Sicherungskette (1) am Traktor lösen.
- ▶ Gelenkwelle abziehen.

- ▶ Gelenkwelle in den Halter am Anhängelock ablegen.
- ▶ Sicherungskette an der Maschine einhängen.
- ▶ Schutzhülle auf Zapfwelle stecken.

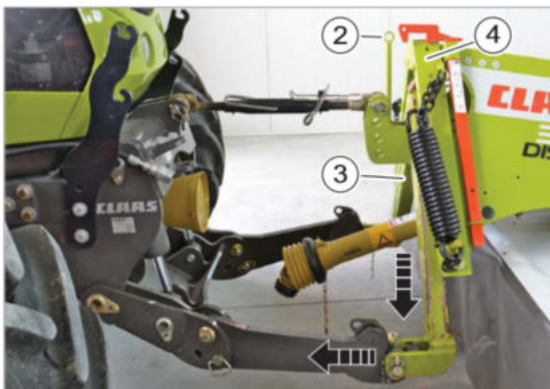
6.9.8 Maschine absetzen



1400/9-001

231

- ▶ Vor dem Absetzen kontrollieren, dass die Verriegelung für An- und Abbau eingeklappt ist. [Seite 142](#)
- ▶ Maschine auf festem und ebenem Boden absetzen.
- ▶ Federstecker (1) am Riegel abziehen.



232

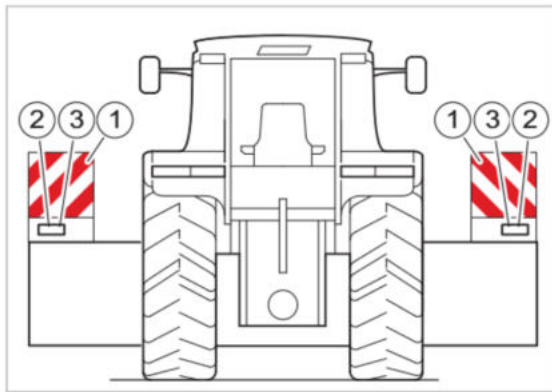
- ▶ Hebel (2) nach hinten ziehen, um das Schnellkuppeldreieck (3) zu entriegeln.
- ▶ Fronthydraulik vorsichtig absenken und mit dem Schnellkuppeldreieck (3) aus dem Anhängelock (4) ausfahren.
- ▶ Mit dem Traktor vorsichtig rückwärts wegfahren.

6.10 Straßenfahrt vorbereiten

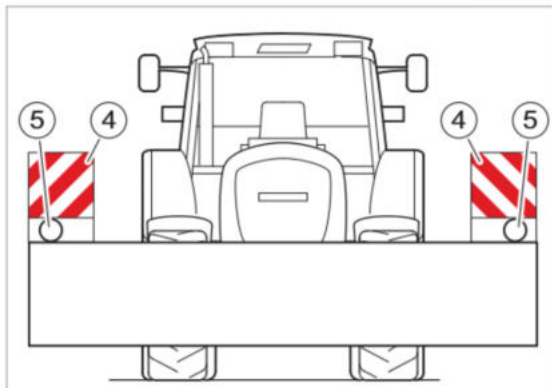
6.10.1 Maschine für Straßenfahrt vorbereiten

| | Durchzuführende Tätigkeit | |
|--------------------------|--|-------------|
| <input type="checkbox"/> | Maschine von grobem Schutz befreien. | |
| <input type="checkbox"/> | Lichttechnische Einrichtungen am Traktor und an Maschine prüfen, reinigen und falls nötig wiederholen. | 👁 Seite 131 |
| <input type="checkbox"/> | Schutzbügel nach oben schwenken und sichern. | 👁 Seite 132 |
| <input type="checkbox"/> | Warntafeln mit Beleuchtung* nach oben klappen. | 👁 Seite 133 |
| <input type="checkbox"/> | Maschine in Transportstellung ausheben. Gültig für: DISCO MOVE | 👁 Seite 133 |
| <input type="checkbox"/> | Maschine in Transportstellung ausheben. Gültig für: DISCO PROFIL | 👁 Seite 134 |

6.10.2 Kenntlichmachung der Maschine zur Straßenfahrt



162436-U01



162437-U01

Werden vorgeschriebene lichttechnische Einrichtungen am Traktor durch die Maschine verdeckt, müssen sie wiederholt werden. Zusätzliche Scheinwerfer für Fern- und Abblendlicht müssen am Traktor angebracht sein.

Folgende zusätzliche Scheinwerfer dürfen auf Leuchtenträgern an der Maschine angebracht werden:

- Fahrtrichtungsanzeiger
- Bremsleuchten
- Schlussleuchten
- Begrenzungsleuchten
- Rückstrahler

233

Bei Anbringung von zusätzlichen lichttechnischen Einrichtungen müssen die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung beachtet werden.

Ragt die Maschine in Transportstellung nach hinten um mehr als 1 m über die Schlussleuchten des Traktors, sind folgende Einrichtungen erforderlich:

- Warntafeln (1)
- Schlussleuchten (3)
- Rückstrahler (2)

234

Ragt die Maschine seitlich mehr als 400 mm über den äußeren Punkt der leuchtenden Fläche der Begrenzungsleuchte oder Rückstrahler des Traktors hinaus, sind folgende Einrichtungen an der Maschine erforderlich:

- Warntafeln (1, 4) nach hinten und vorn
- Begrenzungsleuchten (5)
- Schlussleuchten (3)
- Rückstrahler (2)


6.10.3 Schutzbügel nach oben schwenken

883/3-003

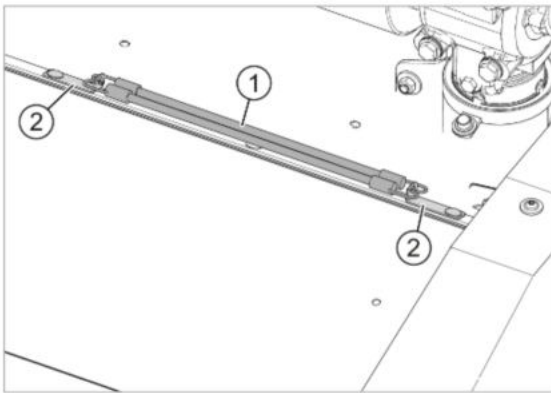
⚠️ WARNUNG

Schutzbügel klappen während der Fahrt nach unten.
Tod oder schwere Verletzungen.

- ▶ Schutzbügel müssen schwergängig sein.
Drehmoment beachten.

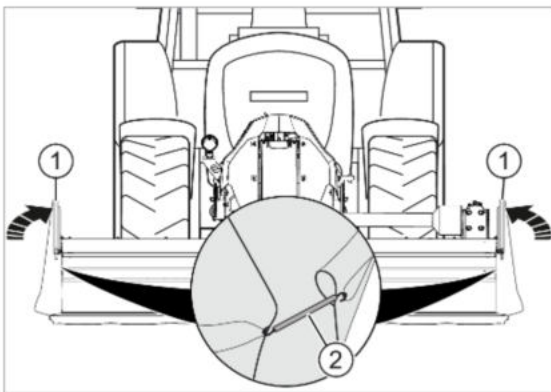
- ▶ Maschine ausschalten und sichern.  Seite 63
- ▶ Abwarten, bis alle Maschinenteile vollständig zum Stillstand gekommen sind.

- ▶ Gummiseile (1) abnehmen aus den Halterungen (2) nehmen.



361/31-UU1

235

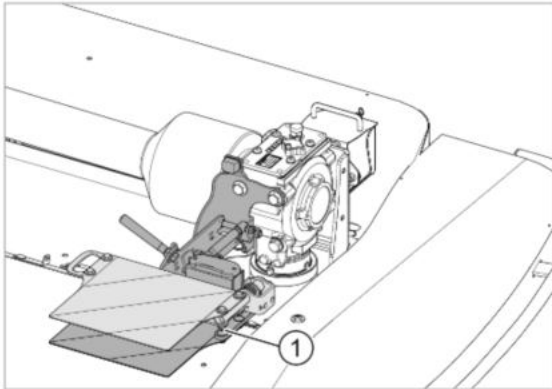


361/24-UU1

236

- ▶ Schutzbügel (1) nach oben schwenken.
- ▶ Auf beiden Seiten die Schutztücher mit Gummiseilen (2) spannen.
- ▶ Bedienungseinrichtung für hydraulisch klappbare Schutzbügel* verriegeln.

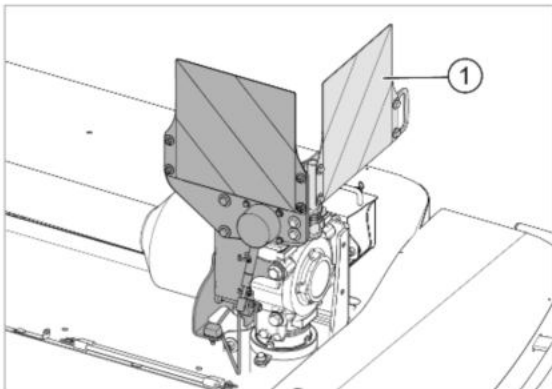
6.10.4 Warntafeln mit Beleuchtung* nach oben klappen



361840-U01

- ▶ Warntafeln (1) nach oben klappen.

237



361839-U01

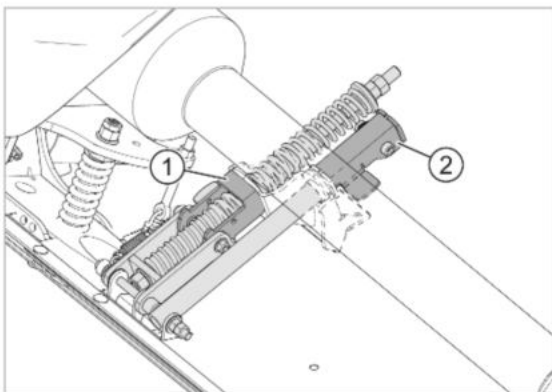
- ▶ Warntafeln (1) der gesetzmäßig technischen Ausrüstung Frankreich* nach außen schwenken.

238

21/259-U01

6.10.5 In Transportstellung ausheben

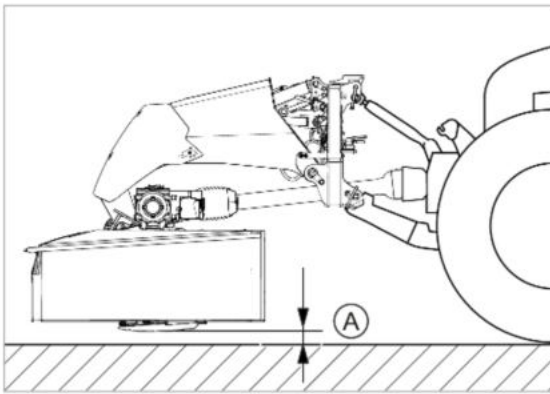
Gültig für: DISCO MOVE



361036-U01

- ▶ Sicherstellen, dass die Verriegelungen (1) und (2) eingeklappt sind.

239



363828-001

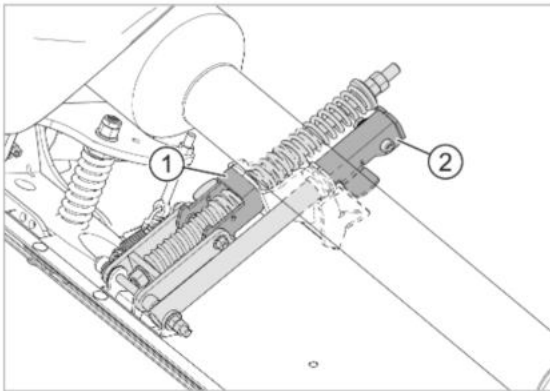
240

- ▶ Mähwerk mit der Hydrauliksteuerung des einfachwirkenden Steuergeräts anheben. Um das Sichtfeld des Fahrers nicht zu beeinträchtigen, das Mähwerk nur bis zum Maß (A) 300 mm anheben.
- ▶ Hydrauliksteuerung für den Frontkraftheber bei Straßenfahrt verriegeln.
- ▶ Hydrauliksteuerung für die hydraulisch klappbaren Schutzbügel* verriegeln.

21/258-001

6.10.6 In Transportstellung ausheben

Gültig für: DISCO PROFIL



361036-001

241

- ▶ Sicherstellen, dass die Verriegelungen (1) und (2) eingeklappt sind.

- ▶ Maschine mit den Frontkrafthebern ausheben.
- ▶ Auf ausreichende Bodenfreiheit achten.
- ▶ Hydrauliksteuerung für den Frontkraftheber bei Straßenfahrt verriegeln.
- ▶ Hydrauliksteuerung für die hydraulisch klappbaren Schutzbügel* verriegeln.

6.11 Arbeitseinsatz vorbereiten

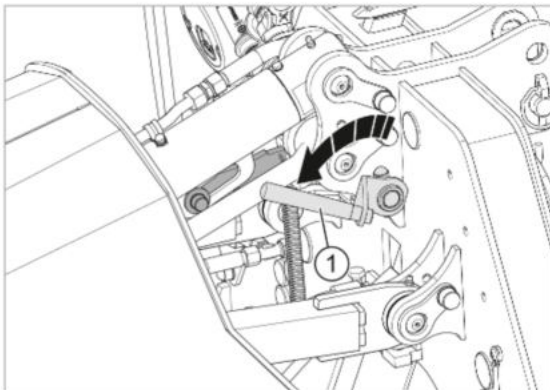
6.11.1 Maschine für den Arbeitseinsatz vorbereiten

| Durchzuführende Tätigkeit | | |
|---------------------------|---|-------------|
| <input type="checkbox"/> | Maschine in Arbeitsstellung absenken. Gültig für: DISCO MOVE | 👁 Seite 135 |
| <input type="checkbox"/> | Maschine in Arbeitsstellung absenken. Gültig für: DISCO PROFIL | 👁 Seite 136 |
| <input type="checkbox"/> | Warn tafeln mit Beleuchtung* nach unten klappen. | 👁 Seite 136 |
| <input type="checkbox"/> | Schutzbügel nach unten schwenken. | 👁 Seite 136 |

6.11.2 Maschine in Arbeitsstellung absenken

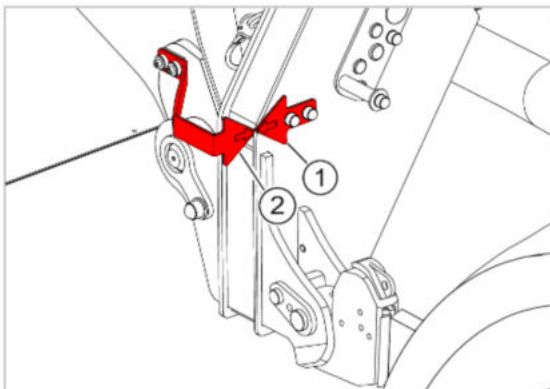
Gültig für: DISCO MOVE

- ▶ Auf ausreichende Bodenfreiheit achten.
 - ▶ Steuergerät des Traktors auf Schwimmstellung schalten.
-
- ▶ Mähwerk mit der Hydrauliksteuerung des einfachwirkenden Steuergeräts anheben, bis der Hebel (1) entriegelt.



361691-001

242



363521-002

243

- ▶ Mähwerk mit der Hydrauliksteuerung des einfachwirkenden Steuergeräts ablassen, bis die Spitzen der Markierungspfeile (1) und (2) auf gleicher Höhe stehen.

Wenn die Spitzen der roten Markierungspfeile auf gleiche Höhe stehen, ist die Grundstellung erreicht.

Wenn die Spitze des roten Markierungspfeils (1) oberhalb des roten Markierungspfeils (2) ist, dann ist der Anbaurahmen weiter angehoben als in der Grundeinstellung. Das hat zur Folge, dass die Boden Anpassung nach unten schlechter ist.

Wenn die Spitze des roten Markierungspfeils (1) unterhalb des roten Markierungspfeils (2) ist, dann ist der Anbaurahmen weniger angehoben als in der Grundeinstellung. Das hat zur Folge, dass die Boden Anpassung nach unten besser ist.

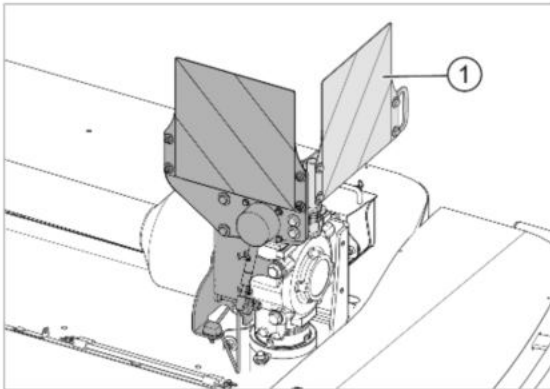
6.11.3 Maschine in Arbeitsstellung absenken

Gültig für: DISCO PROFIL

- ▶ Auf ausreichende Bodenfreiheit achten.
- ▶ Steuergerät des Traktors auf Schwimmstellung schalten.
- ▶ Maschine mit den Frontkrafthebern in Arbeitsstellung ablassen.

148219-002

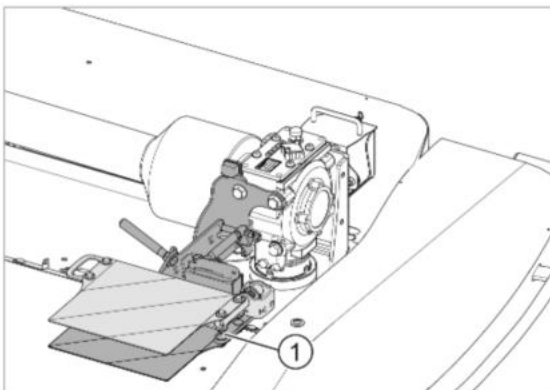
6.11.4 Warntafeln mit Beleuchtung* nach unten klappen



244

361839-001

- ▶ Warntafeln (1) der gesetzmäßig technischen Ausrüstung Frankreich* nach innen schwenken.



245

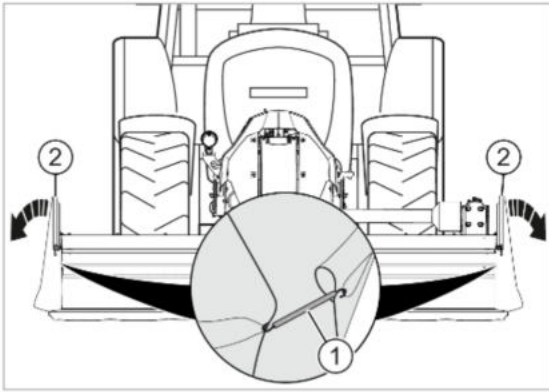
361840-001

- ▶ Warntafeln (1) nach unten klappen.

6.11.5 Schutzbügel nach unten schwenken

- ▶ Maschine ausschalten und sichern. Seite 63

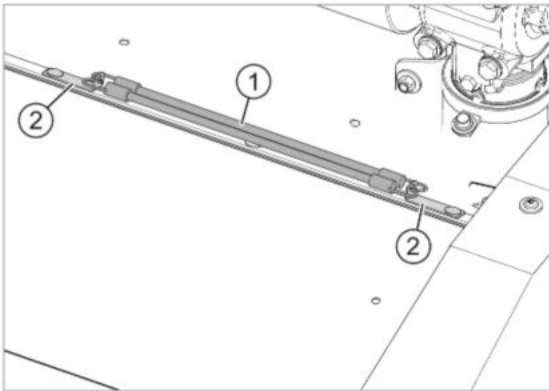
14/029-003



361/25-U01

246

- ▶ Gummiseile (1) abnehmen.
- ▶ Schutzbügel (2) nach unten schwenken.



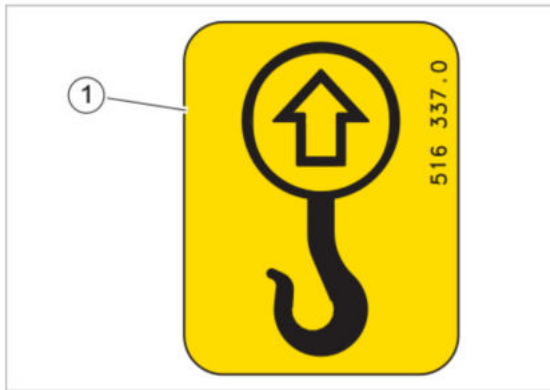
361/31-U01

247

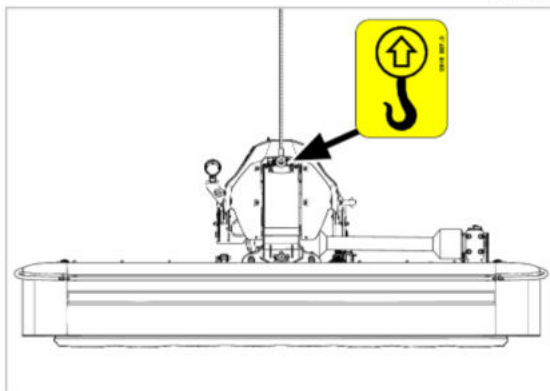
- ▶ Gummiseile (1) zur Aufbewahrung in die Halterungen (2) einhängen.

6.12 Maschine verladen

6.12.1 Maschine anheben

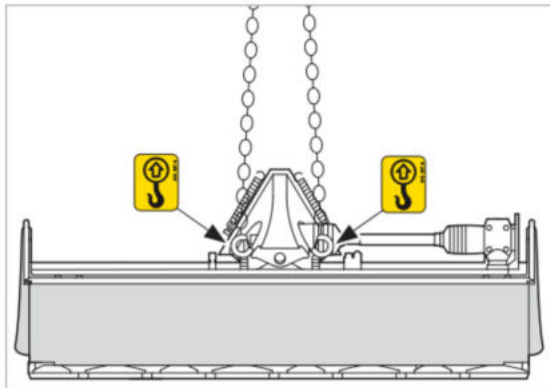


6018-002



DISCO MOVE

361034-001



DISCO PROFIL

160186-001

⚠️ WARNUNG

Bei unsachgemäßem Verladen und Transportieren der Maschine besteht Lebens- oder Verletzungsgefahr.

- ▶ Maschine zum Verladen nur an den gekennzeichneten Anhebe Punkten anhängen.
 - ▶ Anhebe Punkte sind mit Aufklebern (1) gekennzeichnet.
 - 248 ▶ Ausreichend dimensionierte und sichere Anschlagmittel verwenden.
 - ▶ Gewicht der Maschine beachten.
-
- ▶ Anschlagmittel an dem gekennzeichneten Anhebe Punkt (1) sicher einhängen.


249

250

7 Bedienung

7.1 Auf der Straße fahren

7.1.1 Befahren von öffentlichen Straßen

- ▶ Maschine für die Straßenfahrt in vorgeschriebenen Zustand bringen und nach Vorschrift des Herstellers verriegeln.  [Seite 131, Straßenfahrt vorbereiten](#)
- ▶ Gehörschutz bei Straßenfahrten abnehmen.
- ▶ Zulässige Höchstgeschwindigkeit nicht überschreiten.
- ▶ Fahrgeschwindigkeit den Verkehrs- und Straßenverhältnissen anpassen. Bei Kurvenfahrten die Geschwindigkeit reduzieren.
- ▶ Vorschriften und Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung beachten.

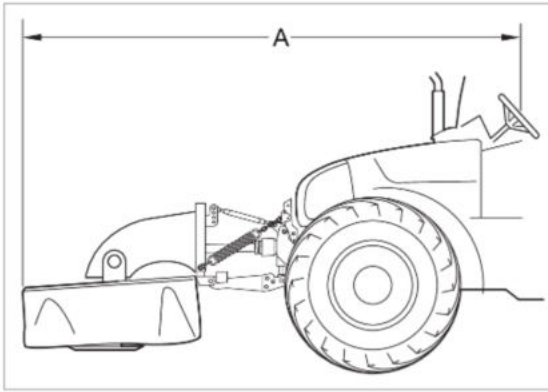
Die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (z. B. zulässige Höchstgeschwindigkeit) der einzelnen Länder können unterschiedlich sein. Bei Abweichungen zu den Angaben des Herstellers haben immer die Bestimmungen der Länder Gültigkeit.

WARNUNG! Landwirtschaftliche Traktoren mit angebauten oder angehängten Maschinen fahren auf öffentlichen Straßen langsamer als der allgemeine Verkehr. Unfallgefahr durch Zusammenstöße mit anderen Verkehrsteilnehmern!

- ▶ Entgegenkommenden und nachfolgenden Verkehr beachten, besonders bei Fahrtrichtungsänderungen.
- ▶ Scheinwerfer, Warnblinklicht, Rundumleuchten, Fahrtrichtungsanzeiger und andere Sicherheitseinrichtungen gemäß den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen benutzen.

WARNUNG! Maschine kann bei unbeabsichtigtem Betätigen der Hydrauliksteuerung während der Straßenfahrt absinken oder in Arbeitsstellung klappen. Unfallgefahr! Schwere Verletzung oder Tod möglich!

- ▶ Hydrauliksteuerung für Heckkraftheber und Aushubzylinder vor Straßenfahrt verriegeln.



23406-003

251

⚠️ WARNUNG

Sichtfeld ist nicht ausreichend oder der Abstand von Mitte des Lenkrads bis zur Vorderkante der Maschine (Maß A) beträgt mehr als 3,5 m.

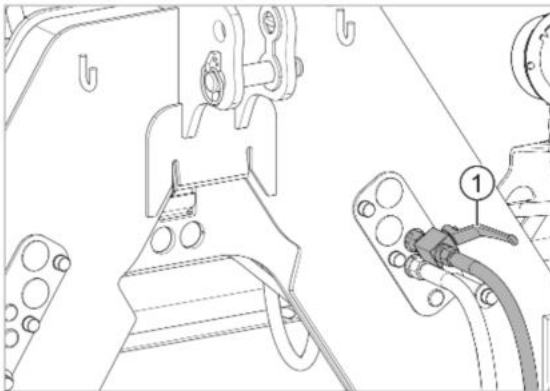
Unfallgefahr mit schweren Verletzungen durch erhebliche Sichtfeldeinschränkung.

- ▶ Mindestens ein Einweiser muss dem Fahrer, besonders an Kreuzungen und Straßenmündungen, die erforderlichen Hinweise für das sichere Führen der Maschine geben.
- ▶ Maschine an das Heck des Traktors anbauen.

7.2 Einstellungen für den Arbeitseinsatz

7.2.1 Hydropneumatische Mähwerksentlastung einstellen

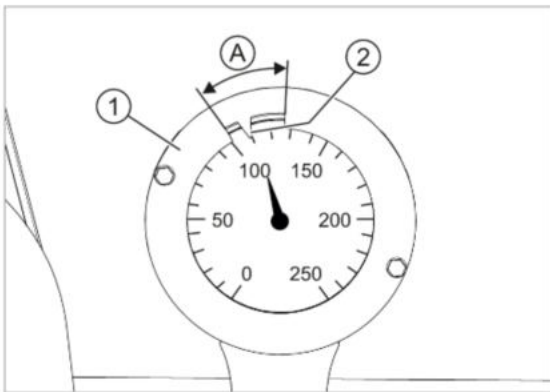
Gültig für: DISCO MOVE



361630-U01

252

- ▶ Hydraulikschlauchleitung für die hydropneumatische Mähwerksentlastung ankuppeln. [Seite 90](#)
- ▶ Kugelhahn (1) öffnen.



361690-U02

253

Während des Arbeitseinsatzes soll der Mähbalken mit geringem Druck auf dem Boden gleiten.

Der eingestellte Entlastungsdruck kann am Manometer (1) abgelesen werden.

Der empfohlene Einstellbereich ist durch die Aussparung (A) im Manometerblech markiert. Die Spitze (2) in der Aussparung (A) markiert die Grundeinstellung.

Entlastung einstellen:

- ▶ Hydrauliksteuerung für den Entlastungszyylinder betätigen, bis die gewünschte Entlastung angezeigt wird.

Grundeinstellung = 110 bar

Die Entlastung entsprechend den Bodenverhältnissen einstellen.

93597-U04

HINWEIS

Den Entlastungsdruck so hoch wie möglich einstellen, solange das Mähergebnis in Ordnung ist.

Wenn das Mähergebnis bei unebenem Boden schlechter wird, Entlastungsdruck verringern.

Je höher der angezeigte Druck am Manometer, desto

- geringer ist der Bodendruck,
- mehr Gewichtskraft der Maschine wird vom Traktor aufgenommen,
- geringer ist der Verschleiß,
- geringer ist der Kraftstoffverbrauch.

Je geringer der angezeigte Druck am Manometer, desto

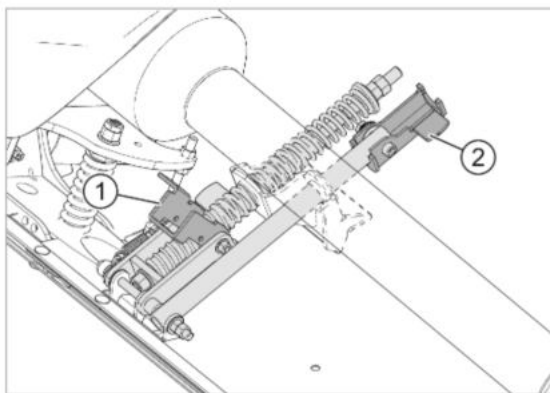
- höher ist der Bodendruck,
- weniger Gewichtskraft der Maschine wird vom Traktor aufgenommen,
- größer ist der Verschleiß,
- größer ist der Kraftstoffverbrauch.

HINWEIS

Den Entlastungsdruck immer in Arbeitsstellung einstellen.

Ist die Maschine abgestellt, zeigt das Manometer nicht den tatsächlichen Entlastungsdruck, da der Entlastungszyylinder nicht in Betrieb ist.

7.2.2 Bodenadaptation entriegeln und verriegeln



361037-001

Normalschnitt

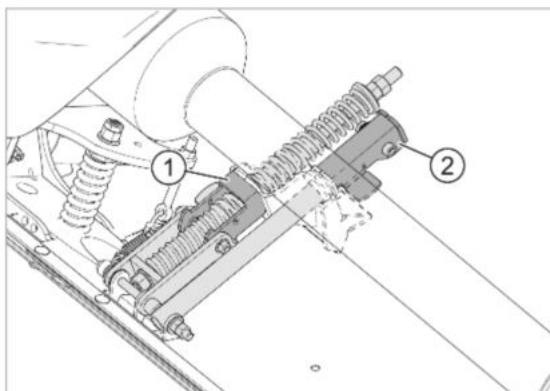
- ▶ Mähwerk ausheben.
- ▶ Verriegelung (1) ausklappen und mit Feder sichern.
- ▶ Verriegelung (2) ausklappen.

Der Mähbalken kann jetzt nach vorn kippen, sodass eine geringere Schnitthöhe erreicht wird.

Eine geringere Schnitthöhe erhöht die Gefahr, dass Fremdkörper fortgeschleudert werden.

254

- ▶ Mähwerk absenken.
- ▶ Oberlenker soweit verlängern, bis die gewünschte Schnitthöhe erreicht ist.  [Seite 142, Schnitthöhe einstellen](#)



361036-001

Hochschnitt

- ▶ Mähwerk ausheben.
- ▶ Verriegelung (1) einklappen.
- ▶ Verriegelung (2) einklappen.

Der Mähbalken kann jetzt nicht mehr nach vorn kippen, sodass eine größere Schnitthöhe erreicht wird.

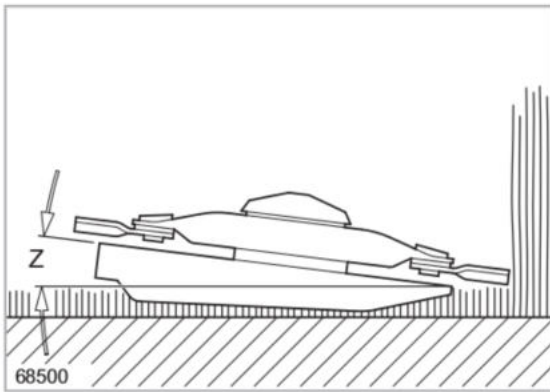
Eine größere Schnitthöhe vermindert auch die Gefahr, dass Fremdkörper fortgeschleudert werden.

255

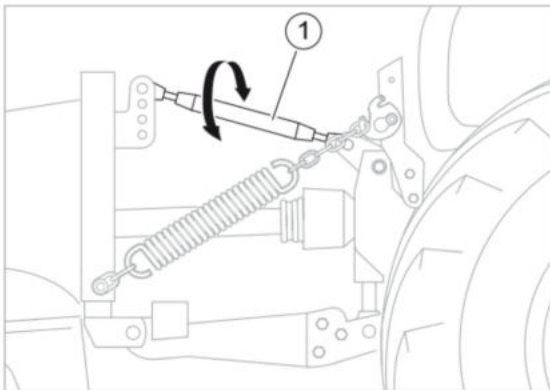
- ▶ Mähwerk absenken.
- ▶ Oberlenker soweit verkürzen, bis die gewünschte Schnitthöhe erreicht ist.  [Seite 142, Schnitthöhe einstellen](#)

7.2.3 Schnitthöhe einstellen

- ▶ Maschine ausschalten und sichern.  [Seite 63](#)



213635-UU1



180232-UU1

Durch Verändern des Neigungswinkels des Mähbalkens Schnitthöhe einstellen.

- ▶ Oberlenker (1) verlängern oder verkürzen bis die gewünschte Schnitthöhe erreicht ist.
- ▶ DISCO PROFIL: Wenn der Oberlenker verkürzt wurde, muss anschließend der Freiraum der Gelenkwelle kontrolliert werden. [Seite 122](#)

In den meisten Fällen ist die Schnitthöhe so einzustellen, dass der Neigungswinkel (Z) zirka 2-4° beträgt.

- 256 Eine Verringerung der Schnitthöhe unter 40 mm bei Normalschnitt ist nicht möglich. In den meisten Einsatzfällen kann jedoch mit der vorgegebenen Schnitthöhe gemäht werden.

Die Schnitthöhe des Mähbalkens ist auch abhängig von der Stellung der Verriegelung für die Boden Anpassung. [Seite 142, Boden Anpassung entriegeln und verriegeln](#)

26794-U04

HINWEIS

Zu geringe Schnitthöhe.

- 257 Starker Verschleiß an den Mähscheiben und Mähklingen.

- ▶ Schnitthöhe nur so niedrig wie nötig einstellen.

2656-009

7.3 Arbeitseinsatz

128446-004

7.3.1 Bei der Feldfahrt beachten

13590-003

WARNUNG

Unerwartete Bewegungen der Maschine. Fahrverhalten, Lenk- und Bremsfähigkeit werden durch angebaute oder angehängte Maschinen und Ballastgewichte beeinflusst.

Tod oder schwere Verletzungen.

- ▶ Auf ausreichende Lenk- und Bremsfähigkeit achten.
- ▶ Fahrweise den jeweiligen Gelände- und Bodenverhältnissen anpassen.
- ▶ Fahrweise der mitgeführten Last anpassen.
- ▶ Besondere Vorsicht beim Arbeiten am Hang.
- ▶ Bei Kurvenfahrt die weite Ausladung und / oder die Schwungmasse der Maschine berücksichtigen.

Die Arbeitsgeschwindigkeit den Gelände- und Bodenverhältnissen anpassen. Bei Berg- und Talfahrt und Querfahrten zum Hang plötzliches Kurvenfahren vermeiden.

142593-006

7.3.2 Maschine einsetzen


26679-003

WARNUNG

Auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch der Maschine besteht Gefahr durch fortgeschleuderte Fremdkörper.

Verletzungsgefahr durch fortgeschleuderte Fremdteile.

- ▶ Personen aus dem Gefahrenbereich der Maschine verweisen.
- ▶ Falls notwendig Maschine sofort stillsetzen.
- ▶ Das zu mähende Gelände freihalten von Fremdkörpern.
- ▶ Alle Schutzrahmen nach unten klappen.
- ▶ Beschädigte oder verschlissene Schutztücher unverzüglich ersetzen.
- ▶ Fahrgeschwindigkeit verringern.
- ▶ Prüfen, ob die Mähklingen beim Aufprall auf ein Hindernis zurückschwenken können.
- ▶ Bei Bedarf Schnitthöhe vergrößern.

- ▶ Vor Einschalten der Zapfwelle kontrollieren, dass die gewählte Drehzahl und Drehrichtung der Traktorzapfwelle mit der zulässigen Drehzahl und Drehrichtung der Maschine übereinstimmen.
- ▶ Vorderachsfederung ausschalten.
Kann die Vorderachsfederung nicht ausgeschaltet werden:
 - ▶ Gewichtsentslastung geringer einstellen.
 Seite 123, Entlastungsfedern einhängen.
 - ▶ Fahrgeschwindigkeit beim Mähen reduzieren.
- ▶ Entlastung des Mähbalkens während des Mähens kontrollieren.
Bei Bedarf Gewichtsentslastung einstellen / korrigieren.
- ▶ Mähwerk auf den Boden absenken.
- ▶ Frontkraftheber auf Schwimmstellung (Freigang) schalten.
- ▶ Vor dem Einfahren in das Mähgut die Traktorzapfwelle bei Leerlaufdrehzahl einschalten. Zapfwelldrehzahl langsam auf die Nenndrehzahl der Maschine erhöhen.

Das pfeifende Geräusch, das durch die hohe Drehzahl der Mähscheiben verursacht wird, ist normal und wird während des Mäheinsatzes wesentlich gedämpft.

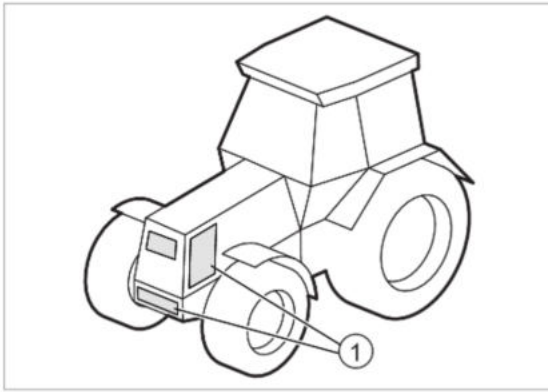
- ▶ In das Mähgut einfahren.
- ▶ Während des Mäheinsatzes grundsätzlich mit Handgas fahren, um Drehzahlschwankungen zu vermeiden.
- ▶ Fahr- und Schnittgeschwindigkeit den Einsatzbedingungen (Bodenverhältnisse, Dichte, Höhe und Beschaffenheit des Mähguts) so anpassen, dass ein sauberes Schnittbild entsteht.

VORSICHT

Beim Mähen mit Traktoren ohne Kabine oder mit geöffneten Kabinenfenstern und -türen ist man dem Lautstärkepegel der Maschine voll ausgesetzt.

Gesundheitlich Schäden wie Schwerhörigkeit können entstehen.

- ▶ Kabinenfenster und -türen schließen.
- ▶ Gehörschutz tragen.
- ▶ Gehörschutz bei Straßenfahrten abnehmen.



321318-001

258

⚠️ WARNUNG

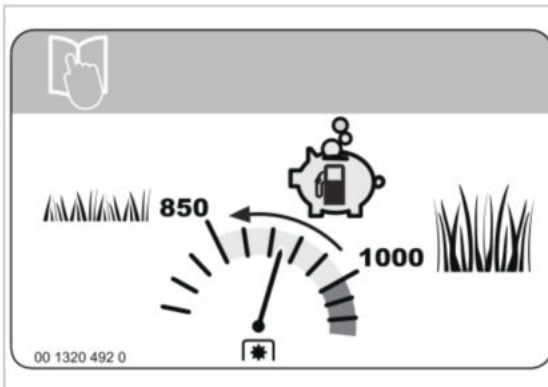
Beim Mähen mit dem Frontmäherwerk können Ansaugsiebe und Kühlergrill des Traktors stark verschmutzen.

Traktormotor und Hydraulikanlage können überhitzen und Schaden nehmen.

- ▶ Ansaugsiebe (1) und Kühlergrill des Traktors mehrmals täglich reinigen.

153436-004

7.3.3 Zapfwellendrehzahl anpassen



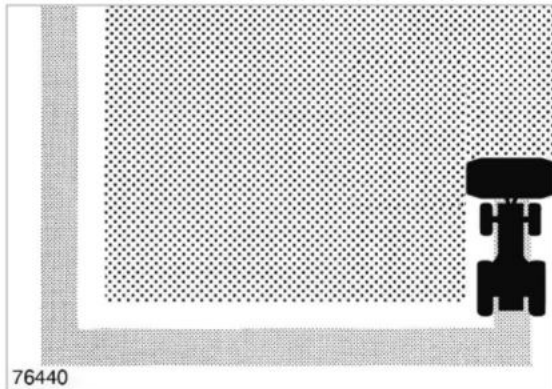
141934-002

259

Wird die Zapfwellendrehzahl an den Futterbestand angepasst, kann der Kraftstoffverbrauch reduziert werden.

- Hoher Futterbestand = Zapfwellendrehzahl bis 1000 min^{-1} .
- Niedriger Futterbestand = Zapfwellendrehzahl auf 850 min^{-1} reduzieren.

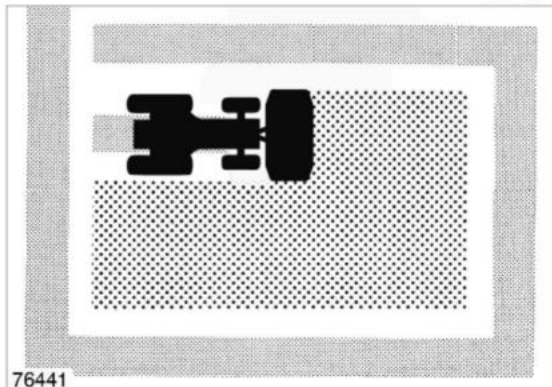
7.3.4 Mähtechnik



76440

23508-001

260



76441

23509-001

261

7.3.5 Hinweise zum Mähen

142695-003

26611-002

! WARNUNG

Bei eingeschaltetem Zapfwellen-Antrieb besteht Gefahr durch umlaufende Maschinenteile.

Lebens- oder Verletzungsgefahr durch umlaufende Maschinenteile.

- ▶ Personen auf dem Gefahrenbereich der Maschine verweisen.
- ▶ Falls notwendig Zapfwellen-Antrieb sofort abschalten.
- ▶ Traktormotor AUS.
- ▶ Zündschlüssel abziehen.

⚠️ WARNUNG

Nachlaufende Maschinenteile nach dem Abschalten des Zapfwellenantriebs.

Lebens- oder Verletzungsgefahr.

- ▶ Abwarten, bis alle Maschinenteile vollständig zum Stillstand gekommen sind.

26237-006

⚠️ VORSICHT

Kontakt mit heißen Getrieben und Mähbalken kann zu leichten Verbrennungen führen.

- ▶ Schutzhandschuhe tragen.
- ▶ Heiße Getriebe und Mähbalken abkühlen lassen.

73298-003

⚠️ VORSICHT

Beseitigen von Verstopfungen oder Entfernen von Fremdkörpern.

Verletzungsgefahr durch scharfkantige Maschinenteile.

- ▶ Zapfwellenantrieb AUS.
- ▶ Traktormotor AUS.
- ▶ Traktorfeststellbremse betätigen.
- ▶ Zündschlüssel abziehen.
- ▶ Abwarten bis alle Maschinenteile vollständig zum Stillstand gekommen sind.
- ▶ Geeignete Arbeitshandschuhe tragen.

13642-002

HINWEIS

Unsachgemäße Bedienung der Zapfwelle führt zu Schäden am Zapfwellen-Antrieb oder an der Gelenkwelle.

Maschinenschaden

- ▶ Rutschkupplung nicht länger als 10 Sekunden ansprechen lassen.
- ▶ Bei starker Abwinkelung der Gelenkwelle die Zapfwelle vorher ausschalten.

- ▶ Beim Mähen von dichten oder lagernden Beständen und in Kurven sollte die Fahrgeschwindigkeit verringert werden.
- ▶ Nicht auf steinigen Böden mähen.

Mit der Maschine kann nicht rückwärts gemäht werden.

- ▶ Beim Rückwärtsfahren Maschine ausheben.

Bei längeren Mäharbeiten in Hanglagen, besonders beim Arbeiten quer zum Hang:

- ▶ Nicht nur in einer Richtung fahren, sondern abwechselnd dagegenfahren.

7.3.6 Schwierige Einsatzbedingungen

Unter schwierigen Einsatzbedingungen, z. B. auf steinigen Böden, bei vermehrt auftretenden Maulwurfshügeln oder bei Schmutz- und Sandanhäufungen bestehen folgende Möglichkeiten der Anpassung der Maschine:

- ▶ Schnitthöhe vergrößern.  [Seite 142](#)
- ▶ Fahrgeschwindigkeit verringern.
- ▶ Kontrollieren, ob die Mähklingen beim Aufprall auf ein Hindernis zurückschwenken können.
- ▶ Entlastung des Mähwerks anpassen.

7.3.7 Empfehlung zum Umweltschutz

Eine einfache Veränderung der gewohnten Mähtechnik hilft, die Verluste im Wildbestand zu verringern.

Gleichzeitig erhöht sich die Qualität des Mähguts.

HINWEIS

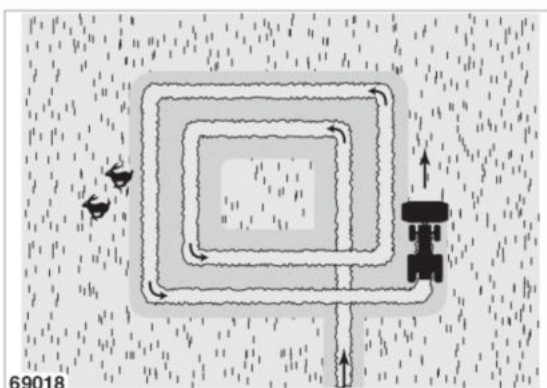
Beim Mähen von außen nach innen haben Wildtiere kaum Fluchtchancen.

Verluste im Wildbestand.

- ▶ Von innen nach außen mähen.

- ▶ Zur Mitte der Parzelle fahren und von innen nach außen mähen.
- ▶ Das Zentrum mähen, wenn ausreichend Platz zum Wenden entstanden ist.

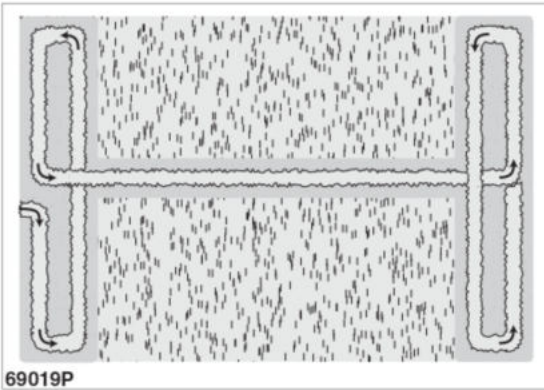
Wildtiere haben so die Chance, nach außen zu flüchten.



69018

262

23504-001



69019P

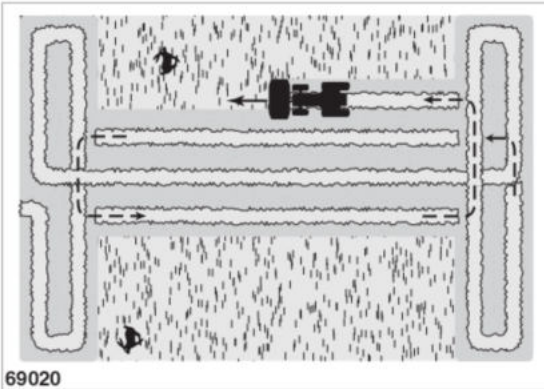
10168-001

263

Bei schmalen und langen Parzellen:

- ▶ Zuerst die Vorgewende mähen.
- ▶ Anschließend die Längsseiten nach außen mähen.

Wildtiere haben so die Chance, nach außen zu flüchten.



69020

23502-001

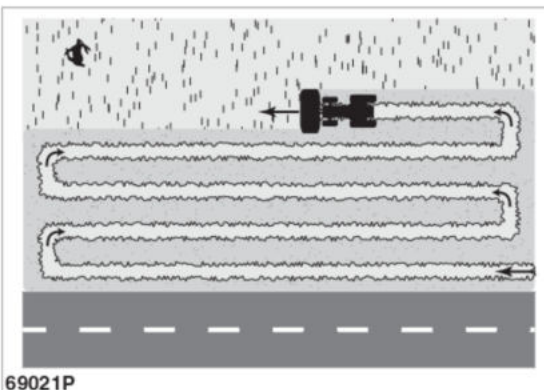
264

Für besonders lange und straßennahe Parzellen:

- ▶ Zuerst die straßennahe Längsseite mähen.
- ▶ Anschließend von der straßennahen Längsseite zur gegenüberliegenden Längsseite mähen.

Diese Technik ist besonders für Frontmäherwerke sinnvoll.

Wildtiere haben so die Chance, nach außen zu flüchten.



69021P

10166-001

265










8 Störung und Abhilfe

8.1 Übersicht der Störungen

8.1.1 Übersicht der Störungen an der Maschine

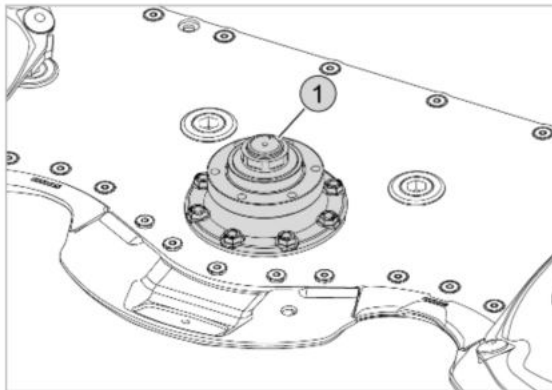
| Störung | Mögliche Ursache / Abhilfe |
|---|--|
| Schwingungen. | <p>Fördertrommel verschmutzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fördertrommel reinigen. Seite 186 |
| Schlechte Boden Anpassung. | <p>Gewichtsentlastung zu hoch.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Gewichtsentlastung verringern. DISCO MOVE: Seite 141 DISCO PROFIL mit Entlastungsfedern: Seite 123 DISCO PROFIL mit hydropneumatischer Mähwerksentlastung*: Seite 124 <p>Gelenkstellen am Mähbalken festgefressen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Gelenke reinigen und schmieren. <p>Verriegelung für Boden Anpassung ist eingeklappt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Boden Anpassung entriegeln. Seite 142 <p>Boden Anpassung falsch eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Feder für Boden Anpassung einstellen. Seite 193 <p>Falsch eingestellter Anhängelock.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Arbeitsstellung des Anhängelocks korrigieren. DISCO MOVE: Seite 71 DISCO PROFIL mit Entlastungsfedern: Seite 123 DISCO PROFIL mit hydropneumatischer Mähwerksentlastung*: Seite 124 |
| Falsche Neigung des Mähbalkens (Schnitthöhe). | <p>Länge des Oberlenkers falsch eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Oberlenker weiter ein- oder ausdrehen. Seite 120 <p>Verriegelung für Boden Anpassung ist eingeklappt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Boden Anpassung entriegeln. Seite 142 |
| Zu hohe Stoppeln. | <p>Falsch eingestellte Neigung des Mähbalkens.</p> <p>Schnitthöhe zu hoch.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Neigung des Mähbalkens durch Verstellen des Oberlenkers ändern. Seite 120 <p>Verriegelung für Boden Anpassung ist eingeklappt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Boden Anpassung entriegeln. Seite 142 <p>Boden Anpassung falsch eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Feder für Boden Anpassung einstellen. Seite 193 |

| Störung | Mögliche Ursache / Abhilfe |
|---|---|
| Schlechte Schnittqualität bei überständigem Futter / Lagerfutter. | <p>Zu geringe Zapfwellendrehzahl.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Zapfwellendrehzahl auf maximal zulässige Drehzahl erhöhen.  Seite 146 <p>Zu hohe Fahrgeschwindigkeit.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fahrgeschwindigkeit verringern. <p>Stumpfe oder beschädigte Mähklingen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Mähklingen ersetzen.  Seite 178 |
| Schlechte Schnittqualität bei leichtem, nassen Futter. | <p>Zu hohe Zapfwellendrehzahl Futter wird weggeblasen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Zapfwellendrehzahl verringern. <p>Zu niedrige Fahrgeschwindigkeit.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fahrgeschwindigkeit erhöhen. <p>Stumpfe oder beschädigte Mähklingen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Mähklingen ersetzen.  Seite 178 |
| Gemähetes Futter wird nach vorn geschoben, besonders bei Bergabfahrt (Streifenbildung). | <p>Wirbeleffekt der Mähklingen in leichten Beständen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Zusätzliche Förderhüte anschrauben. ▶ Zapfwellendrehzahl verringern und Fahrgeschwindigkeit erhöhen. |
| Zu schmaler Schwad. | <p>Sehr dichter Bestand.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Schwadscheibe verstellen.  Seite 191 |
| Zu breiter Schwad. | <p>Sehr dichter Bestand.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Schwadscheibe verstellen.  Seite 191 |
| Schmutzansammlung zwischen den Gleitkufen. | <p>Sehr feuchte Einsatzbedingungen.</p> <p>Maulwurfshügel</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Schnitthöhe vergrößern.  Seite 142 ▶ Bei Bedarf Mähbalken ab und zu anheben. ▶ Mähbalken reinigen. ▶ Verschleißkufen* anbauen.  Seite 82 <p>Ungenügende Gewichtsentlastung der Maschine.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Gewichtsentlastung erhöhen. DISCO MOVE:  Seite 141 DISCO PROFIL mit Entlastungsfedern:  Seite 123 DISCO PROFIL mit hydropneumatischer Mähwerksentlastung**:  Seite 124 |
| Erhöhter Verschleiß der Mähscheiben und Mähklingen. | <p>Sehr schwierige Einsatzbedingungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Gewichtsentlastung erhöhen. DISCO MOVE:  Seite 141 DISCO PROFIL mit Entlastungsfedern:  Seite 123 DISCO PROFIL mit hydropneumatischer Mähwerksentlastung**:  Seite 124 ▶ Schnitthöhe vergrößern.  Seite 142 ▶ Hochschnittkufen* anbauen.  Seite 78 |

| Störung | Mögliche Ursache / Abhilfe |
|--|--|
| Erhöhter Verschleiß der Gleitkufen. | <p>Gewichtsentlastung zu niedrig, Maschine liegt zu stark auf dem Boden auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Gewichtsentlastung erhöhen. DISCO MOVE:  Seite 141 DISCO PROFIL mit Entlastungsfedern:  Seite 123 DISCO PROFIL mit hydropneumatischer Mähwerksentlastung**:  Seite 124 <p>Steinige, sandige Böden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verschleißkufen* anbauen.  Seite 82 <p>Kufe liegt nicht parallel auf dem Boden auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Kufen flach zum Boden einstellen (bei extremem Hochschnitt punktförmiger Verschleiß der Kufe). |
| Haufenbildung des Schwads. | <p>Leichte und nasse Bestände, Hanglagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Zusätzliche Förderhüte anbauen. ▶ Fahrgeschwindigkeit erhöhen. |
| Wickeln der äußeren Fördertrommel. | <p>Starke und liegende Bestände.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Zapfwellendrehzahl überprüfen, auf maximal zulässige Drehzahl erhöhen.  Seite 146 ▶ Verschleißleisten der Fördertrommeln austauschen.  Seite 187 ▶ Überlastkupplung kontrollieren. DISCO MOVE:  Seite 164 DISCO PROFIL:  Seite 164 |
| <p>Hebel am Anhängebock entriegelt nicht. Gültig für: DISCO MOVE</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Steuergerät der Mähwerksaushebung auf Schwimmstellung schalten. ▶ Maschine mit den Frontkrafthebern anheben, bis der Hebel entriegelt. ▶ Maschine mit den Frontkrafthebern ablassen, bis die 860 mm erreicht sind.  Seite 74 |

8.2 Mäheinrichtung

8.2.1 Mähscheibe dreht sich nicht mit



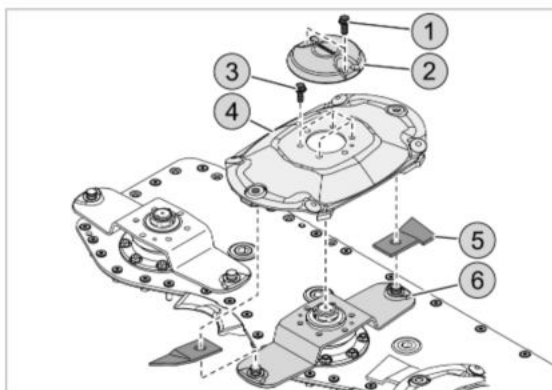
266

Kollidiert eine Mähscheibe mit einem Hindernis, schützt das Sicherheitsmodul (1) den Antriebsstrang vor Schäden.

Wenn die Ritzelwelle (2) im Sicherheitsmodul (1) gebrochen ist, dreht sich die zugehörige Mähscheibe nicht mehr mit. Das Sicherheitsmodul (1) muss ausgetauscht werden.

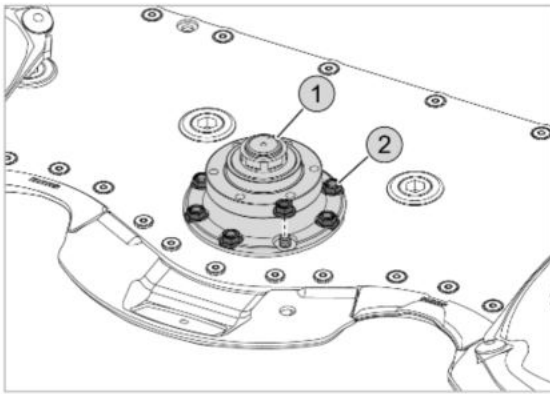


267



268

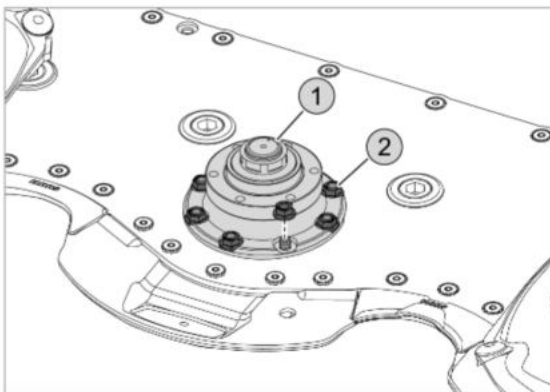
- ▶ Schrauben (1) abschrauben.
- ▶ Deckel (2) abnehmen.
- ▶ 4x Schraube (3) abschrauben.
- ▶ Mähscheibe (4) abnehmen.
- ▶ Mähklingen (5) abnehmen (nur gültig für Mähscheiben mit Messerschnellwechsel).
- ▶ Blattfeder (6) abnehmen.



414368-U01

269

- ▶ Schrauben mit Muttern (2) abschrauben.
- ▶ Sicherheitsmodul (1) herausnehmen.

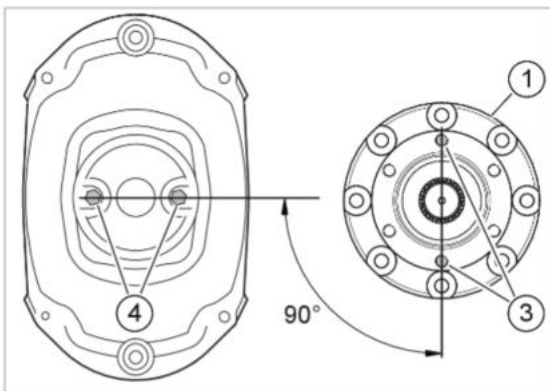


414368-U01

270

- ▶ Neues Sicherheitsmodul (1) einbauen.
- ▶ Schrauben für Befestigung des Sicherheitsmoduls mit Loctite 2701 bestreichen und von unten einsetzen.
- ▶ Muttern (2) aufschrauben.
Anziehdrehmoment = 85 Nm

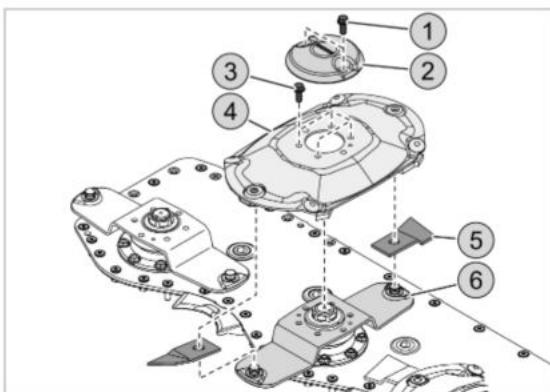
| Bezeichnung | Sachnummer |
|----------------------|---------------|
| Sicherheitsmodul (1) | 00 1321 100 0 |
| Loctite Typ 2701 | 00 0213 827 0 |



2/4631-U01

271

- ▶ Neues Sicherheitsmodul (1) ausrichten.
Sicherheitsmodul (1) so weit drehen, dass die Flucht der Bohrungen (3) im rechten Winkel zur Flucht der Schrauben (4) stehen.



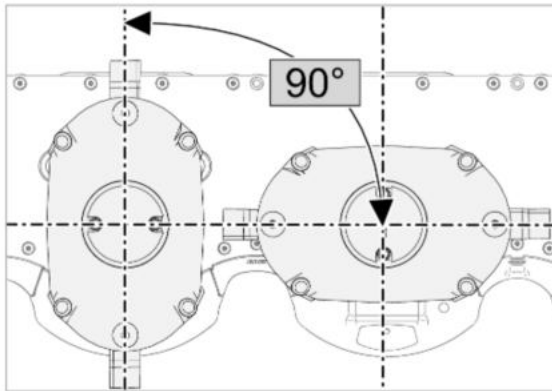
414366-U01

272

- ▶ Blattfeder (6) deckungsgleich auf die Bohrungen des Sicherheitsmoduls auflegen.
- ▶ Mähklingen (5) auf Blattfeder positionieren (nur gültig für Mähscheiben mit Messerschnellwechsel).
Zuordnung der Mähklingen (5) zur Drehrichtung der Mähscheibe beachten.
- ▶ Mähscheibe (4) aufsetzen.
- ▶ Schrauben (3) mit Loctite 243 bestreichen und einschrauben.
Anziehdrehmoment = 85 Nm.
- ▶ Mähklingen (5) auf Beweglichkeit und korrekte Lagerung kontrollieren.

- ▶ Deckel (2) aufsetzen.
- ▶ Schrauben (1) mit Loctite 243 bestreichen und einschrauben.
Anziehdrehmoment = 85 Nm

| Bezeichnung | Sachnummer |
|-----------------|---------------|
| Loctite Typ 243 | 00 0666 285 1 |



273

- ▶ Ausrichtung der Mähscheibe kontrollieren.
Die Mähscheiben müssen jeweils 90° versetzt zueinander ausgerichtet sein.

- ▶ Ölwechsel am Mähbalken durchführen. [Seite 176](#)




9 Wartung

9.1 Übersicht der Wartungsintervalle

9.1.1 Vor der Ernte





| | Wartungsarbeit | Bemerkung |
|--------------------------|--|---|
| <input type="checkbox"/> | Ölstand des Hauptgetriebes kontrollieren |  Seite 160 |
| <input type="checkbox"/> | Ölstand des Winkelgetriebes kontrollieren |  Seite 161 |
| <input type="checkbox"/> | Überlastkupplung kontrollieren Gültig für: DISCO MOVE |  Seite 164 |
| <input type="checkbox"/> | Überlastkupplung kontrollieren Gültig für: DISCO PROFIL |  Seite 164 |
| <input type="checkbox"/> | Reibkupplung lüften |  Seite 165 |
| <input type="checkbox"/> | Reibscheiben kontrollieren |  Seite 166 |
| <input type="checkbox"/> | Hydraulikschlauchleitungen kontrollieren |  Seite 169 |
| <input type="checkbox"/> | Druckspeicher kontrollieren Gültig für: DISCO MOVE |  Seite 170 |
| <input type="checkbox"/> | Druckspeicher* kontrollieren Gültig für: DISCO PROFIL |  Seite 171 |
| <input type="checkbox"/> | Ölstand und Ölqualität des Mähbalkens kontrollieren |  Seite 174 |
| <input type="checkbox"/> | Mähklingen kontrollieren |  Seite 177 |
| <input type="checkbox"/> | Mähklingenhalter kontrollieren |  Seite 183 |
| <input type="checkbox"/> | Zwischenstücke kontrollieren |  Seite 185 |
| <input type="checkbox"/> | Ablauföffnung der Fördertrommel reinigen |  Seite 186 |
| <input type="checkbox"/> | Verschleißleisten der Fördertrommel kontrollieren |  Seite 187 |
| <input type="checkbox"/> | Deckel der Fördertrommel kontrollieren |  Seite 187 |
| <input type="checkbox"/> | Dichtscheibe der Fördertrommel kontrollieren |  Seite 188 |
| <input type="checkbox"/> | Mähscheiben kontrollieren |  Seite 188 |
| <input type="checkbox"/> | Wickelschutz einstellen |  Seite 190 |
| <input type="checkbox"/> | Schwadscheiben kontrollieren |  Seite 191 |
| <input type="checkbox"/> | Verriegelung der Bodenpassung kontrollieren |  Seite 193 |
| <input type="checkbox"/> | Feder der Bodenpassung kontrollieren |  Seite 193 |
| <input type="checkbox"/> | Schutztücher kontrollieren |  Seite 194 |
| <input type="checkbox"/> | Schutztuchhalter kontrollieren |  Seite 194 |
| <input type="checkbox"/> | Befestigungsmaterial kontrollieren |  Seite 197 |

9.1.2 Nach den ersten 50 Betriebsstunden

| | Wartungsarbeit | Bemerkung |
|--------------------------|--|---|
| <input type="checkbox"/> | Öl des Hauptgetriebes wechseln |  Seite 160 |
| <input type="checkbox"/> | Öl des Winkelgetriebes wechseln |  Seite 162 |
| <input type="checkbox"/> | Befestigungsmaterial kontrollieren |  Seite 197 |
| <input type="checkbox"/> | Wartungsarbeiten <Alle 50 Betriebsstunden> durchführen |  Seite 158 |



15/4/8-004

9.1.3 Alle 8 Betriebsstunden oder täglich

| | Wartungsarbeit | Bemerkung |
|--------------------------|------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Mähklingen kontrollieren |  Seite 177 |
| <input type="checkbox"/> | Mähklinghalter kontrollieren |  Seite 183 |
| <input type="checkbox"/> | Mähscheiben kontrollieren |  Seite 189 |
| <input type="checkbox"/> | Ernterückstände beseitigen |  Seite 194 |

216956-001

9.1.4 Alle 20 Betriebsstunden

| | Wartungsarbeit | Bemerkung |
|--------------------------|--|---|
| <input type="checkbox"/> | Schmierstellen alle 20 Betriebsstunden abschmieren Gültig für: DISCO MOVE |  Seite 198 |
| <input type="checkbox"/> | Schmierstellen alle 20 Betriebsstunden abschmieren Gültig für: DISCO PROFIL |  Seite 203 |




21/694-001

9.1.5 Alle 50 Betriebsstunden


| | Wartungsarbeit | Bemerkung |
|--------------------------|--|---|
| <input type="checkbox"/> | Schmierstellen alle 50 Betriebsstunden abschmieren Gültig für: DISCO MOVE |  Seite 199 |

216957-001

9.1.6 Alle 100 Betriebsstunden

| | Wartungsarbeit | Bemerkung |
|--------------------------|---|---|
| <input type="checkbox"/> | Wartungsarbeiten <Alle 20 Betriebsstunden> durchführen |  Seite 158 |
| <input type="checkbox"/> | Schmierstellen alle 100 Betriebsstunden abschmieren Gültig für: DISCO MOVE |  Seite 201 |
| <input type="checkbox"/> | Schmierstellen alle 100 Betriebsstunden abschmieren Gültig für: DISCO PROFIL |  Seite 204 |




9.1.7 Alle 250 Betriebsstunden

| | Wartungsarbeit | Bemerkung |
|--------------------------|---|---|
| <input type="checkbox"/> | Schmierstellen alle 250 Betriebsstunden abschmieren Gültig für: DISCO MOVE |  Seite 202 |
| <input type="checkbox"/> | Schmierstellen alle 250 Betriebsstunden abschmieren Gültig für: DISCO PROFIL |  Seite 205 |








9.1.8 Alle 500 Betriebsstunden oder jährlich

| | Wartungsarbeit | Bemerkung |
|--------------------------|---|---|
| <input type="checkbox"/> | Wartungsarbeiten <Alle 20 Betriebsstunden> durchführen |  Seite 158 |
| <input type="checkbox"/> | Wartungsarbeiten <Alle 100 Betriebsstunden> durchführen |  Seite 158 |
| <input type="checkbox"/> | Wartungsarbeiten <Alle 250 Betriebsstunden> durchführen |  Seite 159 |
| <input type="checkbox"/> | Öl des Hauptgetriebes wechseln |  Seite 160 |
| <input type="checkbox"/> | Öl des Winkelgetriebes wechseln |  Seite 162 |
| <input type="checkbox"/> | Hydraulikschlauchleitungen kontrollieren |  Seite 169 |

9.1.9 Alle 5 Jahre

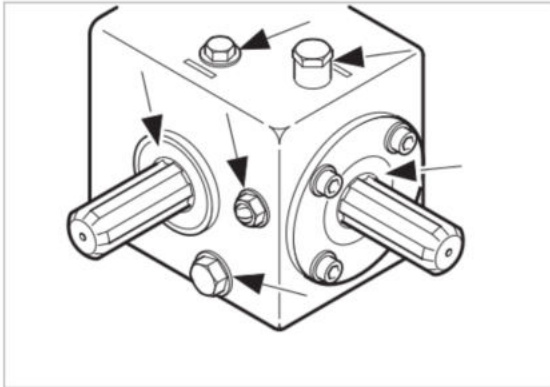
| | Wartungsarbeit | Bemerkung |
|--------------------------|---|---|
| <input type="checkbox"/> | Wartungsarbeiten <Alle 500 Betriebsstunden oder jährlich> durchführen |  Seite 159 |
| <input type="checkbox"/> | Druckspeicher kontrollieren Gültig für: DISCO MOVE |  Seite 170 |
| <input type="checkbox"/> | Druckspeicher* kontrollieren Gültig für: DISCO PROFIL |  Seite 171 |

9.1.10 Nach der Ernte

| | Wartungsarbeit | Bemerkung |
|--------------------------|---|---|
| <input type="checkbox"/> | Getriebe auf Dichtheit kontrollieren |  Seite 160 |
| <input type="checkbox"/> | Reibkupplung der Gelenkwelle reinigen |  Seite 166 |
| <input type="checkbox"/> | Freilaufkupplung der Gelenkwelle reinigen |  Seite 167 |
| <input type="checkbox"/> | Gelenkwellen warten |  Seite 168 |
| <input type="checkbox"/> | Ablauföffnung der Fördertrommel reinigen |  Seite 186 |
| <input type="checkbox"/> | Maschine reinigen |  Seite 195 |
| <input type="checkbox"/> | Maschine konservieren |  Seite 197 |

9.2 Getriebe

9.2.1 Getriebe auf Dichtheit kontrollieren



155938-001

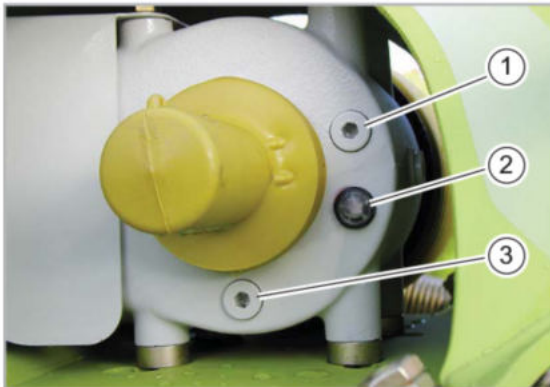
274

Bereiche, die mit Öl und Staub behaftet sind, können auf undichte Getriebe hinweisen.

- ▶ Sichtprüfung an Getrieben im Bereich der Lagerdichtungen, Schrauben der Einfüll- und Kontrollöffnungen, Ablassschrauben und Entlüftungsventilen durchführen.
- ▶ Bei Undichtheit Getriebe durch qualifizierte Fachwerkstatt reparieren lassen.

14/983-005

9.2.2 Ölstand des Hauptgetriebes kontrollieren



210321-001

275

- ▶ Traktor mit angebaute Maschine auf waagerechten Untergrund abstellen.
- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern. [Seite 63](#)

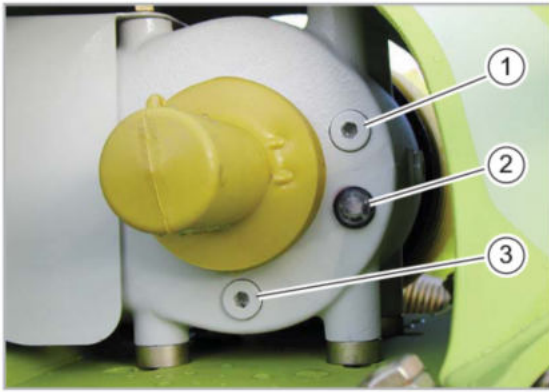
▶ Ölstand am Ölstandsschauglas (2) ablesen.
Das Öl muss im Ölstandsschauglas (2) in der Mitte des Sterns sichtbar sein.

- ▶ Falls nötig, neues Öl durch die Einfüllöffnung (1) einfüllen.

15/435-005

9.2.3 Öl des Hauptgetriebes wechseln

- ▶ Traktor mit angebaute Maschine auf waagerechten Untergrund abstellen.
- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern. [Seite 63](#)



210329-U01

276

- ▶ Bereich um die Einfüllöffnung (1) und die Ablassschraube (3) reinigen.
- ▶ Ausreichend großen Behälter unter die Ablassschraube (3) stellen.
- ▶ Ablassschraube (3) abschrauben.
- ▶ Altöl vollständig ablassen.
- ▶ Ablassschraube (3) von Verschmutzungen reinigen.
- ▶ Ablassschraube (3) mit neuem Dichtring einschrauben.
- ▶ Bereich um die Verschlusschraube (1) von Verschmutzungen reinigen.

- ▶ Verschlusschraube (1) der Einfüllöffnung abschrauben.
- ▶ Verschlusschraube (1) von Verschmutzungen reinigen.
- ▶ Neues Öl einfüllen.
Ölmenge und Spezifikation: Seite 62
- ▶ Ölstand kontrollieren. Seite 160
- ▶ Verschlusschraube (1) einschrauben und dichtfest anziehen.

9.2.4 Ölstand des Winkelgetriebes kontrollieren

- ▶ Traktor mit angebaute Maschine auf waagerechten Untergrund abstellen.
- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern. Seite 63

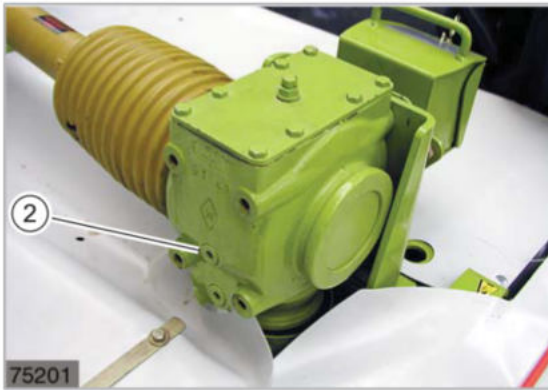


75201

231461-U01

277

- (1) = Einfüllöffnung und Entlüftungsventil
- (2) = Ölstandskontrollschraube
- (3) = Ablassschraube



Z31466-U01

278

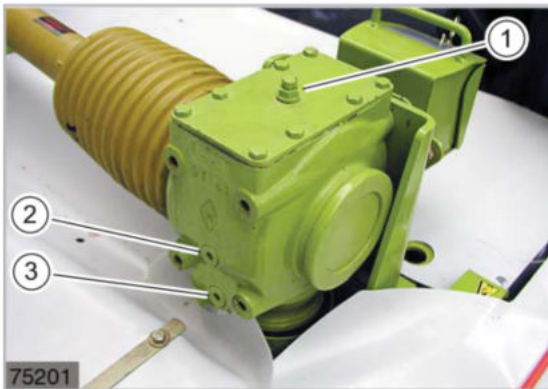
- ▶ Verschlusschraube (2) der Kontrollöffnung herausdrehen.

Das Öl muss bis zum unteren Rand der Kontrollöffnung stehen.

- ▶ Falls nötig, Öl auffüllen.
- ▶ Verschlusschraube (2) von Verschmutzung reinigen.
- ▶ Verschlusschraube (2) einschrauben und dichtfest anziehen.


Z41/69-U01

9.2.5 Öl des Winkelgetriebes wechseln



Z31461-U01

279

- ▶ Traktor mit angebaute Maschine auf waagerechten Untergrund abstellen.
- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern.  [Seite 63](#)

(1) = Einfüllöffnung und Entlüftungsventil

(2) = Ölstandskontroll-Schraube

(3) = Ablassschraube




280

- ▶ Bereich um die Verschlusschraube (1) von Verschmutzungen reinigen.
- ▶ Verschlusschraube (1) der Einfüllöffnung abschrauben.
- ▶ Ausreichend großen Behälter unter die Ablassschraube (3) stellen.
- ▶ Ablassschraube (3) abschrauben.
- ▶ Altöl ablassen.
- ▶ Ablassschraube (3) von Verschmutzungen reinigen.
- ▶ Ablassschraube (3) einschrauben und dichtfest anziehen.



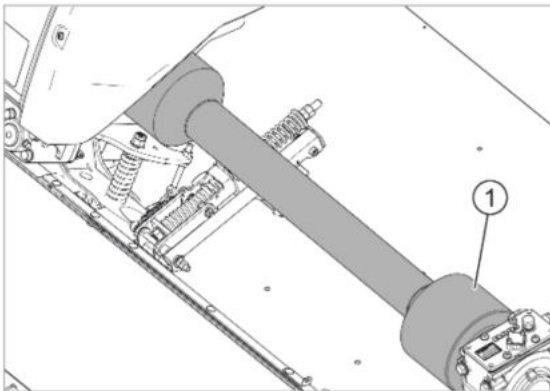
281

- ▶ Neues Öl durch die Einfüllöffnung einfüllen. Ölfüllmenge und Spezifikation:  Seite 62
- ▶ Ölstand kontrollieren. Falls nötig, neues Öl nachfüllen.
- ▶ Verschlusschraube (1) von Verschmutzungen reinigen.
- ▶ Verschlusschraube (1) einschrauben und dichtfest anziehen.

9.3 Kupplung

9.3.1 Überlastkupplung kontrollieren

Gültig für: DISCO MOVE



361042-002

Die Überlastkupplung (1) ist eine Reibkupplung, die den Antriebsstrang der Maschine sichert.

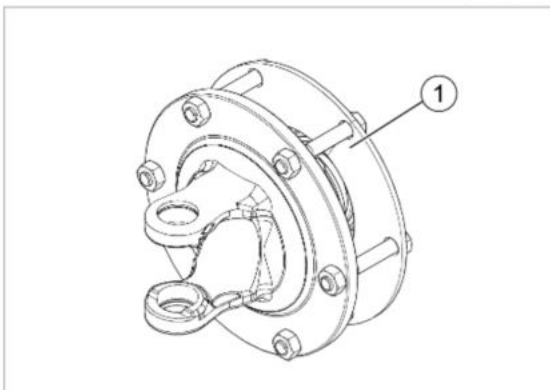
8/855-007

HINWEIS

Eine falsch eingestellte Überlastkupplung kann zu Maschinenschäden oder hohem Verschleiß führen.

- ▶ Maximales Drehmoment der Überlastkupplung nicht verändern.
- ▶ Arbeiten an der Überlastkupplung dürfen nur von einer qualifizierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

282



389191-001

283

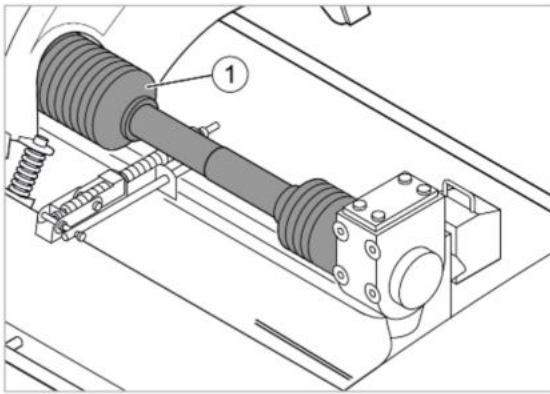
- ▶ Überlastkupplung (1) von einer qualifizierten Fachwerkstatt kontrollieren lassen.
Maximales Drehmoment = 1400 Nm

22/498-002

9.3.2 Überlastkupplung kontrollieren

Gültig für: DISCO PROFIL

2656-009



3891/6-001

Die Überlastkupplung (1) ist eine Reibkupplung, die den Antriebsstrang der Maschine sichert.

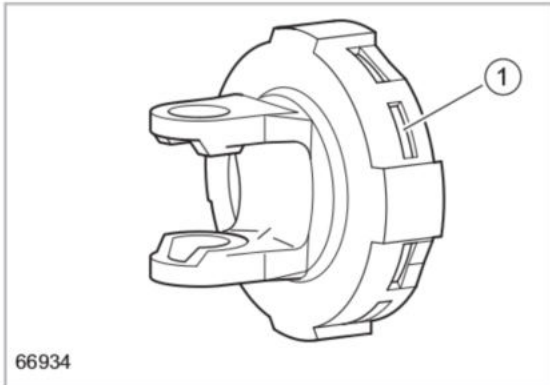
8/855-007

HINWEIS

Eine falsch eingestellte Überlastkupplung kann zu Maschinenschäden oder hohem Verschleiß führen.

- ▶ Maximales Drehmoment der Überlastkupplung nicht verändern.
- ▶ Arbeiten an der Überlastkupplung dürfen nur von einer qualifizierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

284



66934

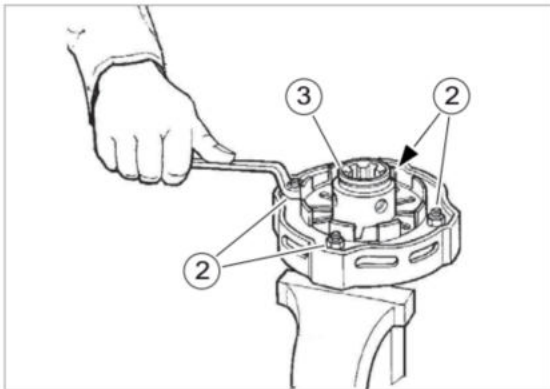
210317-001

- ▶ Überlastkupplung (1) von einer qualifizierten Fachwerkstatt kontrollieren lassen.
Maximales Drehmoment = 1200 Nm

285

132838-007

9.3.3 Reibkupplung lüften



133633-001

- ▶ Vor Erntebeginn und nach längerer Stillstandszeit die Reibkupplung lüften.

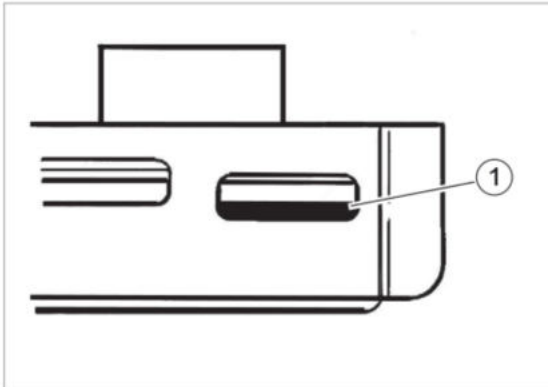
Die Funktion der Reibkupplung wird dadurch sichergestellt.

- ▶ Muttern (2) gleichmäßig anziehen.
Reibscheiben werden entlastet.
- ▶ Kupplungsnahe (3) von Hand durchdrehen.
Festgeklebte Reibscheiben lösen sich.
- ▶ Muttern (2) wieder bis Gewindeauslauf zurückdrehen.

286

Reibkupplung ist wieder einsatzbereit.

9.3.4 Reibscheiben kontrollieren

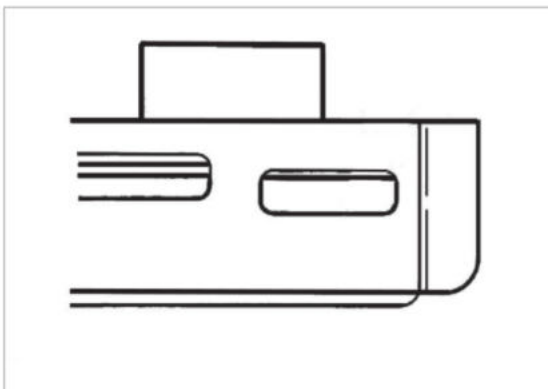


134999-001

287

Der Reibbelag einer Reibscheibe verschleißt.

- ▶ Verschleiß des Reibbelags (1) durch die Öffnung am Kupplungsgehäuse kontrollieren.

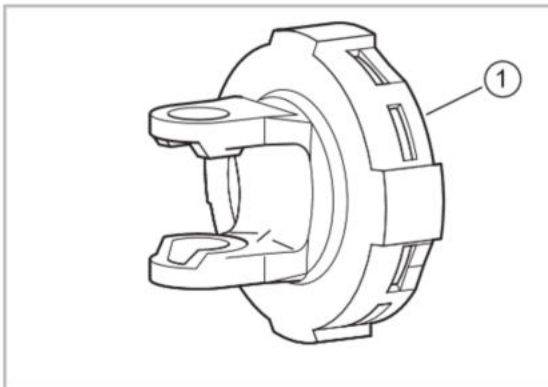


135000-001

288

- ▶ Wenn kein Reibbelag sichtbar ist, Reibscheiben durch qualifizierte Fachwerkstatt austauschen lassen.

9.3.5 Reibkupplung der Gelenkwelle reinigen



315322-001

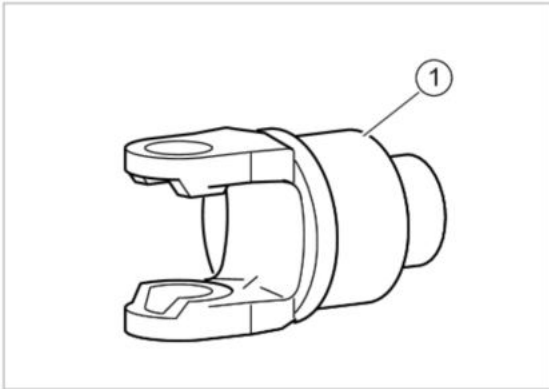
289

Die Reibkupplung (1) der Gelenkwelle muss nach der Ernte und nach dem Reinigen der Maschine mit einem Hochdruckreiniger auseinandergebaut, gereinigt und wieder zusammengebaut werden.

- ▶ Wartungsarbeiten von einer qualifizierten Fachwerkstatt durchführen lassen.

196136-004

9.3.6 Freilaufkupplung der Gelenkwelle reinigen



295892-U01

290

Die Freilaufkupplung (1) der Gelenkwelle muss in folgenden Fällen auseinandergebaut, gereinigt und wieder zusammengebaut werden:

- Nach der Ernte.
- Nach dem Reinigen der Maschine mit einem Hochdruckreiniger.
- ▶ Wartungsarbeiten von einer qualifizierten Fachwerkstatt durchführen lassen.

9.4 Gelenkwellen

9.4.1 Gelenkwellen warten

Sicherheitsbestimmungen des Herstellers beachten.

- ▶ Gelenkwellen entsprechend den Anweisungen des Gelenkwellenherstellers warten.
 - 👁 Betriebsanleitung des Gelenkwellenherstellers.
- ▶ Schadhafte oder fehlende Schutzrohre, Schutztrichter und Befestigungsketten sofort ersetzen.
- ▶ Gelenkwellen vor Witterungseinflüssen schützen.
- ▶ Nach der Arbeitssaison Gelenkwellen in allen Teilen gründlich reinigen und abschmieren.
- ▶ Im Winterbetrieb die Schutzrohre fetten, um ein Festfrieren zu verhindern.
- ▶ Nach jeder längeren Stillstandzeit die Gelenkwellen bei Wiederaufnahme der Arbeit neu schmieren und deren Betriebsfähigkeit kontrollieren.

9.5 Hydraulik

9.5.1 Hydraulikanlage warten



56513

211648-U01

! WARNUNG

Unter hohem Druck austretendes Öl kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen.

- ▶ Hydraulikanlage vor Wartungsarbeiten drucklos machen.
 - ▶ Leckstellen mit einem Stück Holz oder Karton suchen. Dabei beachten, dass der Ölstrahl nicht in Richtung Körper umgeleitet wird.
- 291 ▶ Beschädigte Schlauchleitungen austauschen.
▶ Arbeiten an der Hydraulikanlage von qualifizierter Fachwerkstatt durchführen lassen.

! WARNUNG

In die Haut eingedrungene hydraulische Flüssigkeiten können schwere Infektionen hervorrufen.

- ▶ Wenn Flüssigkeiten in den Körper eingedrungen sind, sofort einen Arzt aufsuchen.

9.5.2 Hydraulikschlauchleitungen kontrollieren

- ▶ Hydraulisch bewegbare Maschinenteile absenken oder gegen weiteres Absinken sichern.
- ▶ Hydraulikanlage drucklos machen.
- ▶ Maschine ausschalten und sichern. Seite 63
- ▶ Hydraulikschlauchleitungen auf Beschädigung und Leckage kontrollieren.
- ▶ Beschädigte Hydraulikschlauchleitungen sofort von einer qualifizierten Fachwerkstatt austauschen lassen.

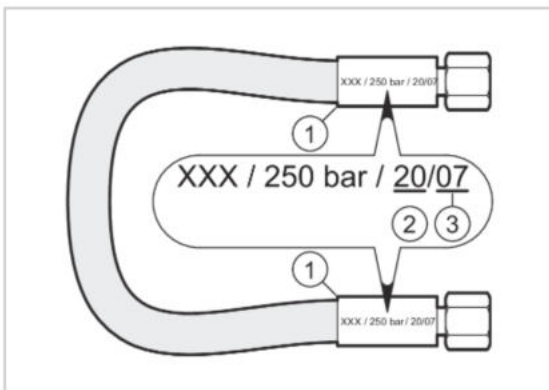
- ▶ Herstellungsdatum der Hydraulikschlauchleitungen kontrollieren.

Das Herstellungsdatum ist auf der Schlaucharmatur (1) erkennbar.

(2) = Jahr (zum Beispiel 20 = 2020)

(3) = Monat (zum Beispiel 07 = Juli)

Wenn das Herstellungsdatum mehr als 6 Jahre zurück liegt, muss die Hydraulikschlauchleitung von einer qualifizierten Fachwerkstatt ausgetauscht werden.



275933-U03

292

9.5.3 Druckspeicher kontrollieren

Gültig für: DISCO MOVE

169-013

⚠️ WARNUNG

Druckspeicher enthalten unter Druck stehendes Gas und Öl.

Unsachgemäße Arbeiten an Druckspeichern können zu schweren Unfällen führen.

- ▶ Arbeiten an Druckspeichern von einer qualifizierten Fachwerkstatt durchführen lassen.

194154-001

⚠️ WARNUNG

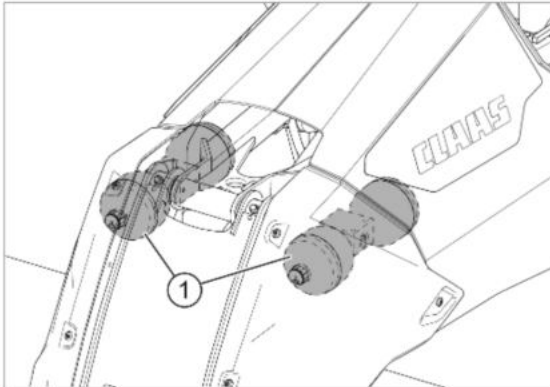
Druckspeicher ist mit Stickstoff gefüllt.

Gefahr von schweren Unfällen.

- ▶ Keine Schweiß- und Lötarbeiten an den Druckspeichern vornehmen.
- ▶ Keine mechanischen Bearbeitungen vornehmen.

Bei Druckspeichern kommt es pro Jahr zu einem Druckverlust von zirka 2-3%.

- ▶ Speicherdruck der Druckspeicher (1) alle 5 Jahre von einer qualifizierten Fachwerkstatt kontrollieren und gegebenenfalls korrigieren lassen.
Vorspanndruck = 60 bar



361341-001

293

Vorspanndruck kontrollieren

- ▶ Maschine in Arbeitsstellung absenken. [Seite 135](#)
- ▶ Entlastungsdruck auf Normalstellung.
- ▶ Entlastungsdruck wegnehmen (Schwimmstellung).
- ▶ Am Manometer beobachten ab welchem Druck der Zeiger schlagartig abfällt.
Dieser Druck ist der Vorspanndruck.

9.5.4 Druckspeicher* kontrollieren

Gültig für: DISCO PROFIL mit hydropneumatischer Mähwerksentlastung*

169-013

⚠️ WARNUNG

Druckspeicher enthalten unter Druck stehendes Gas und Öl.

Unsachgemäße Arbeiten an Druckspeichern können zu schweren Unfällen führen.

- ▶ Arbeiten an Druckspeichern von einer qualifizierten Fachwerkstatt durchführen lassen.

194154-001

⚠️ WARNUNG

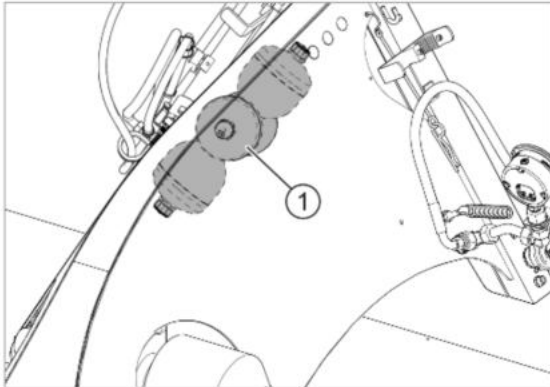
Druckspeicher ist mit Stickstoff gefüllt.

Gefahr von schweren Unfällen.

- ▶ Keine Schweiß- und Lötarbeiten an den Druckspeichern vornehmen.
- ▶ Keine mechanischen Bearbeitungen vornehmen.

Bei Druckspeichern kommt es pro Jahr zu einem Druckverlust von zirka 2-3%.

- ▶ Speicherdruck der Druckspeicher (1) alle 5 Jahre von einer qualifizierten Fachwerkstatt kontrollieren und gegebenenfalls korrigieren lassen.
Vorspanndruck = 60 bar



361350-001

294

Vorspanndruck kontrollieren

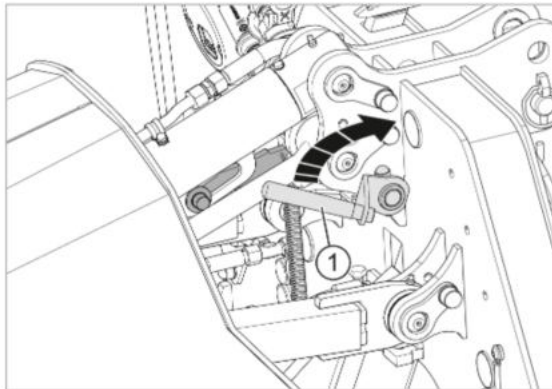
- ▶ Maschine in Arbeitsstellung absenken. [Seite 136](#)
- ▶ Entlastungsdruck auf Normalstellung.
- ▶ Entlastungsdruck wegnehmen (Schwimmstellung).
- ▶ Am Manometer beobachten ab welchem Druck der Zeiger schlagartig abfällt. Dieser Druck ist der Vorspanndruck.

216243-001

9.5.5 Druck der Hydraulikanlage abbauen

Gültig für: DISCO MOVE

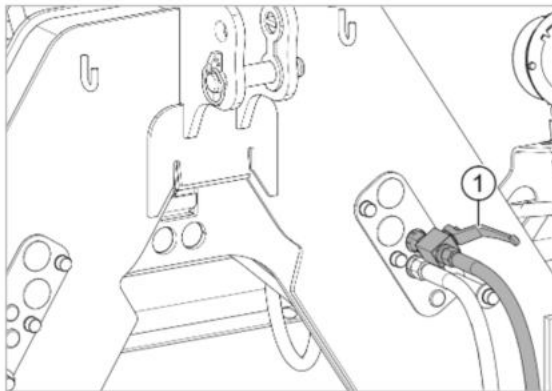
Vor Wartungsarbeiten an der Hydraulikanlage oder an Energiespeichern muss der Druck in der Hydraulikanlage abgebaut werden.



361620-001

295

- ▶ Anhängebock maximal ausheben.
- ▶ Hebel (1) nach oben klappen, um den Anhängebock zu verriegeln.



361630-001

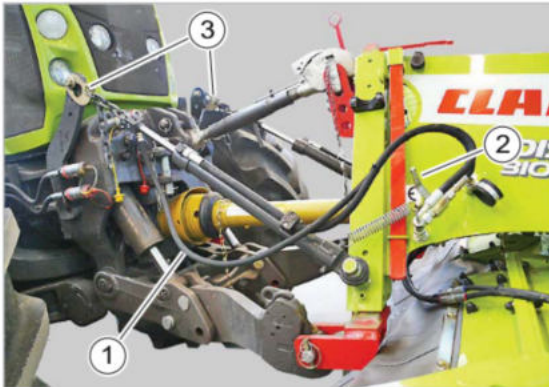
296

- ▶ Kugelhahn (1) der Hydraulikschlauchleitung (gelb) der hydropneumatischen Mähwerksentlastung öffnen.
- ▶ Steuerventil der hydropneumatischen Mähwerksentlastung auf Schwimmstellung schalten.

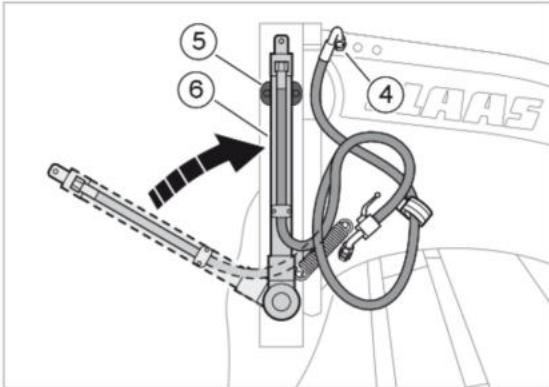
- ▶ Mäheinheit auf den Boden absenken und auf Schwimmstellung schalten.
- ▶ Kontrollieren, dass der Zeiger des Manometers auf 0 bar steht.
- ▶ Anhängebock mit Frontkraftheber in Abstellposition absenken.

9.5.6 Druck der Hydraulikanlage* abbauen

Gültig für: DISCO PROFIL mit hydropneumatischer Mähwerksentlastung*



156508-UU1



153442-UU2

Vor Wartungsarbeiten an der Hydraulikanlage und Energiespeichern muss der Druck in der Hydraulikanlage abgebaut werden.

- ▶ Maschine absenken.
- ▶ Blockkugelhahn (2) öffnen.
- ▶ Traktorsteuergerät auf Schwimmstellung schalten.
- ▶ Maschine etwas anheben.

Die Zylinder sollten etwas ausgefahren abgehängt werden, damit sie das Restöl aus den Druckspeichern kompensieren können.

297

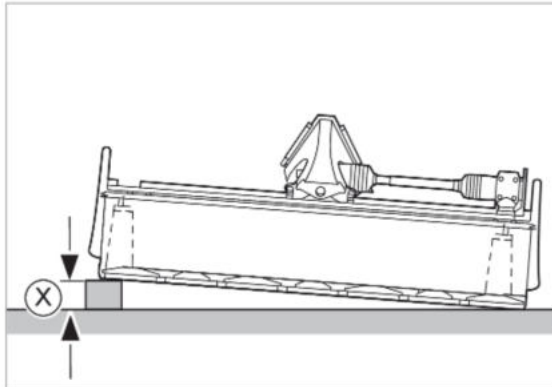
- ▶ Laschen (3) am Halter aushängen.
- ▶ Hydraulikschlauchleitung (1) am Traktor abkuppeln.
- ▶ Hydraulikschlauchleitung in Halter (4) stecken.
- ▶ Zylinder (6) in Halter (5) ablegen.
- ▶ Maschine absenken.

298

9.6 Mäheinrichtung

9.6.1 Ölstand und Ölqualität des Mähbalkens kontrollieren

- ▶ Traktor mit angebaute Maschine auf waagerechten Untergrund abstellen.
- ▶ Traktor gegen Wegrollen sichern.
- ▶ Mähbalken zirka 20 Minuten laufen lassen, bis das Mähbalkengehäuse handwarm ist.
- ▶ Zapfwelle ausschalten.



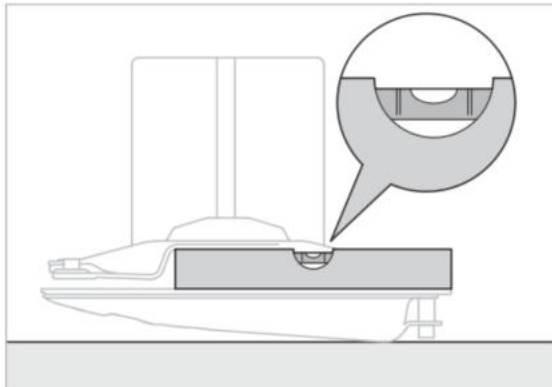
280427-001

299

- ▶ Mähbalken ausheben.
- ▶ Mähbalken auf der rechten Seite mit einem Kantholz X = 200 mm unterbauen.
- ▶ Mähbalken absenken.

Mähbalken liegt links auf dem Boden und rechts auf dem Kantholz auf.

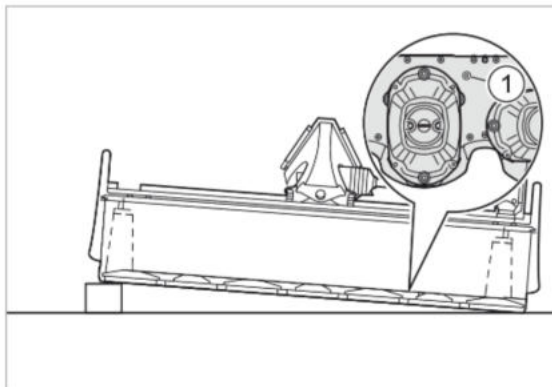
- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern.  Seite 63



159508-001

300

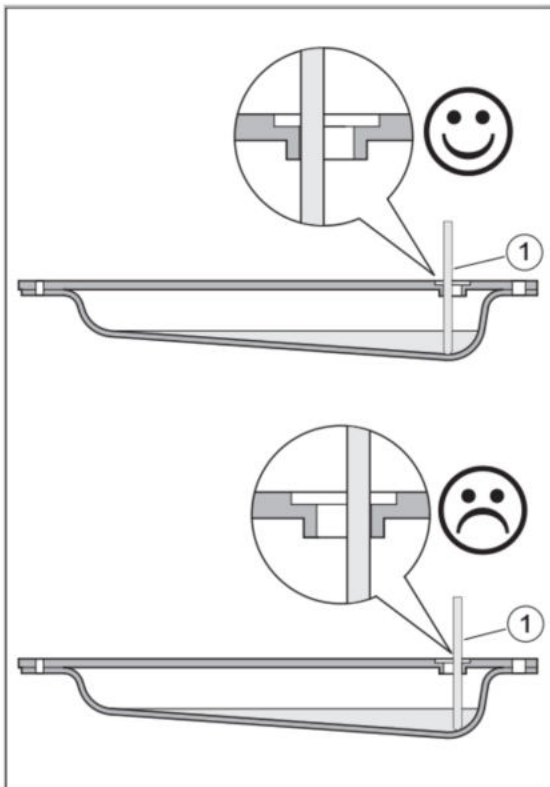
- ▶ Oberlenker so einstellen, dass der Mähbalken in Längsrichtung waagrecht steht.



280431-001

301

- ▶ Zirka 10 Minuten warten, damit sich das Öl sammeln kann.
- ▶ Verschlusschraube (1) der Kontrollöffnung herausdrehen.



159649-U01

302

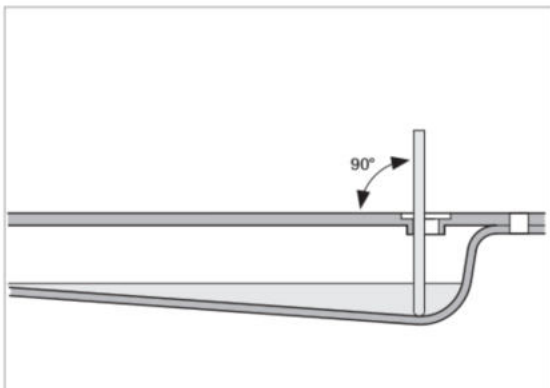
HINWEIS

Bei der Ölstandskontrolle die Qualität des Öls kontrollieren. Wenn das Öl eine milchig trübe Farbe aufweist, ist das Öl mit Kondenswasser vermischt.

- ▶ Öl des Mähbalkens wechseln.

Den Ölstand mit einem Stahlnagel (Ø 5 mm) messen.

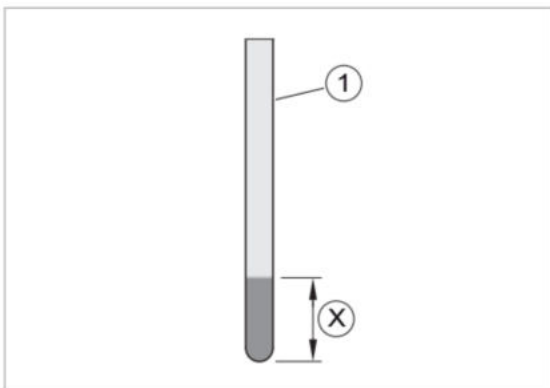
- ▶ Stahlnagel (1) an der vorderen Kante der Einfüllöffnung (2) bis zum Grund einführen.



159652-U01

303

- ▶ Stahlnagel im rechten Winkel zum Mähbalken ausrichten.



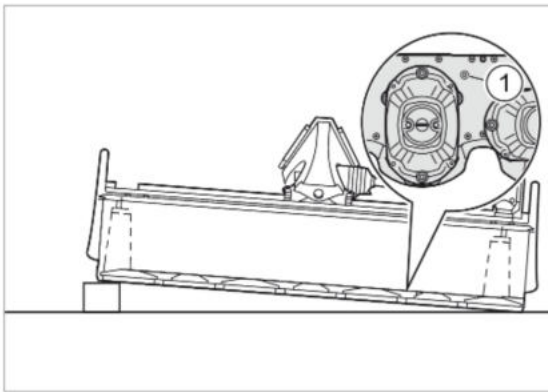
159654-U01

304

- ▶ Stahlnagel herausziehen.
- ▶ Ölstand am Stahlnagel ablesen.

Korrekter Ölstand $X = 20 \text{ mm}$.

- ▶ Falls notwendig, Öl auffüllen.
Ölfüllmenge und Spezifikation: Seite 62



280431-001

HINWEIS

Verschlusschraube nicht mit flüssiger Schraubensicherung einsetzen.

Verschlusschraube kann beim erneuten Öffnen beschädigt werden.

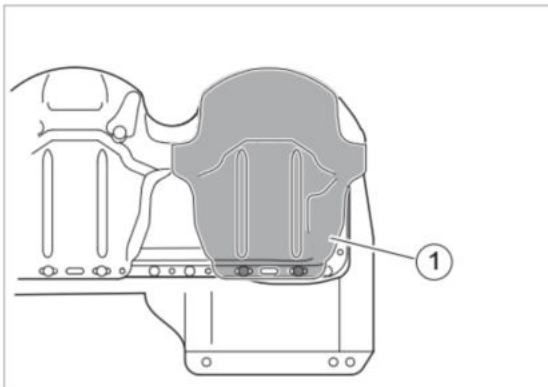
305

- ▶ Verschlusschraube von Verschmutzung reinigen.
- ▶ Verschlusschraube einschrauben.
Anziehdrehmoment = 40 Nm
- ▶ Mähbalken im Bereich Ablassschraube, Eingangs- und Ausgangswelle auf Dichtheit kontrollieren.
- ▶ Bei Undichtigkeit Dichtringe erneuern.

181064-003

9.6.2 Öl des Mähbalkens wechseln

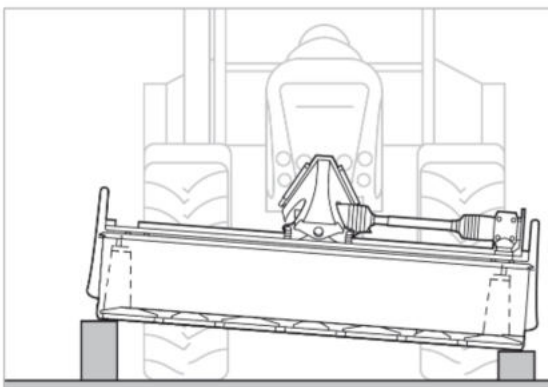
- ▶ Traktor mit angebaute Maschine auf waagerechten Untergrund abstellen.
- ▶ Traktor gegen Wegrollen sichern.
- ▶ Mähbalken zirka 20 Minuten laufen lassen, bis das Mähbalkengehäuse handwarm ist.
- ▶ Zapfwelle ausschalten.



159599-001

306

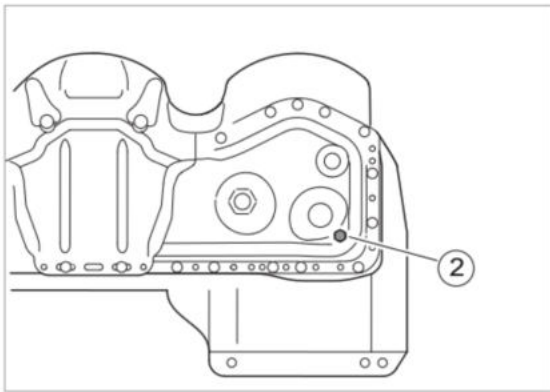
- ▶ Maschine ausheben.
- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern. Seite 63
- ▶ Gleitkufe (1) auf der linken Seite abschrauben.



280432-001

307

- ▶ Mähbalken so unterbauen, dass der Mähbalken schräg steht.
- ▶ Maschine absenken.
- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern. Seite 63



159600-U01


HINWEIS

Schmier- und Kraftstoffe gelangen in die Umwelt.

Umweltverschmutzung

- ▶ Schmier- und Kraftstoffe in geeigneten Behältern auffangen, lagern und ordnungsgemäß entsorgen.

308

- ▶ Ausreichend großen Behälter unter die Ablassschraube (2) stellen.
- ▶ Ablassschraube abschrauben.
- ▶ Öl ablassen.
- ▶ Ablassschraube von Verschmutzungen reinigen.
- ▶ Gewinde der Ablassschraube (2) mit flüssiger Schraubensicherung bestreichen.
Schraubensicherung = Loctite 2701
- ▶ Ablassschraube (2) mit neuem Dichtring einschrauben.
Anziehdrehmoment = 40 Nm
- ▶ Ölstand kontrollieren.  Seite 174.

144862-U08

9.6.3 Mähklingen kontrollieren

181/25-U01

! WARNUNG

Beschädigte, verformte oder falsch montierte Mähklingen können sich lösen und geschossartig weggeschleudert werden.

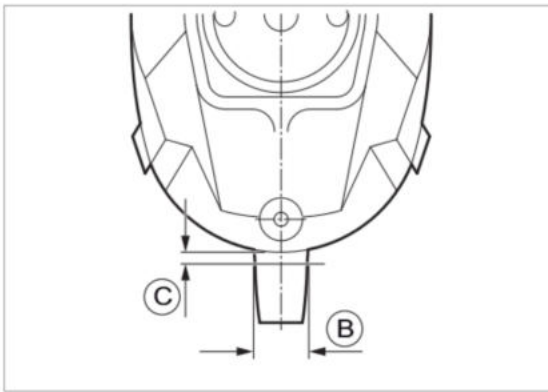
Personen können schwer verletzt werden.

- ▶ Beschädigte Mähklingen austauschen.
- ▶ Mähklingenhalter und Mähscheiben kontrollieren.
- ▶ Mähklingen und Mähklingenhalter nicht schweißen oder richten.

- ▶ Maschine in Arbeitsstellung senken.

WARNUNG! Nachlaufende Maschinenteile können Personen schwer verletzen.

- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern.
- ▶ Abwarten, bis alle Maschinenteile vollständig zum Stillstand gekommen sind.
- ▶ Schutzvorrichtungen erst bei vollständigem Stillstand aller Maschinenteile öffnen.
- ▶ Bei Arbeiten an den Mähklingen Schutzhandschuhe tragen.




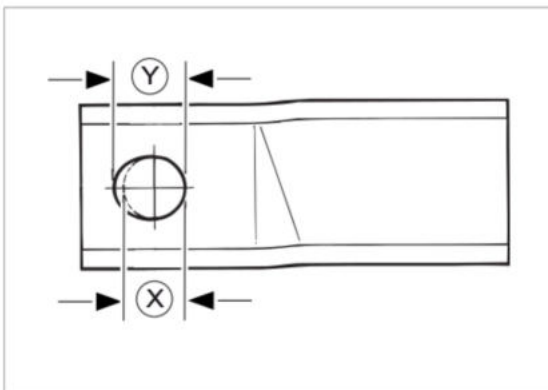
133920-001

309

- ▶ Mähklinge auf Verschleiß kontrollieren.
 - ▶ Mähklinge 10 mm (C) vom Rand messen.
Maß (B) = mindestens 36 mm.
- ▶ Mähklinge auf Risse oder Verformungen kontrollieren.

Niemals versuchen, eine verformte Klinge zu richten.

- ▶ Falls nötig, Mähklingen austauschen.  Seite 178



134091-002

310

- ▶ Bohrung der Messerklinge kontrollieren.
Maximale zulässige Aufweitung der Bohrung von X = 18 mm auf Y = 20 mm.
- ▶ Falls nötig, Mähklingen austauschen.  Seite 178

146188-008

9.6.4 Mähklingen austauschen

- ▶ Maschine in Arbeitsstellung senken.
- WARNUNG!** Nachlaufende Maschinenteile können Personen schwer verletzen.
- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern.
 - ▶ Abwarten, bis alle Maschinenteile vollständig zum Stillstand gekommen sind.
 - ▶ Schutzvorrichtungen erst bei vollständigem Stillstand aller Maschinenteile öffnen.
 - ▶ Bei Arbeiten an den Mähklingen Schutzhandschuhe tragen.

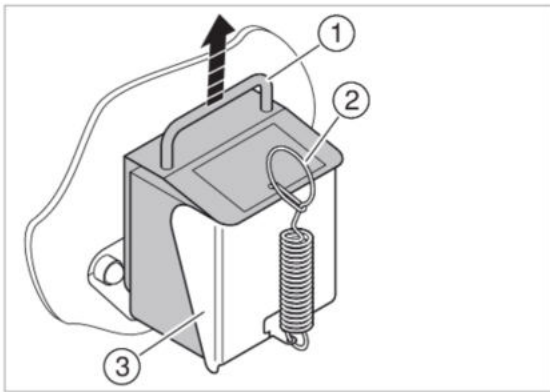
26239-003

HINWEIS

Beschädigte, verformte oder falsch montierte Mähklingen können zu Schäden oder Unwucht führen.

- ▶ Auf richtigen Sitz der Mähklingen achten.
- ▶ Grundsätzlich beide Mähklingen pro Mähscheibe anbringen oder erneuern.

2656-U09

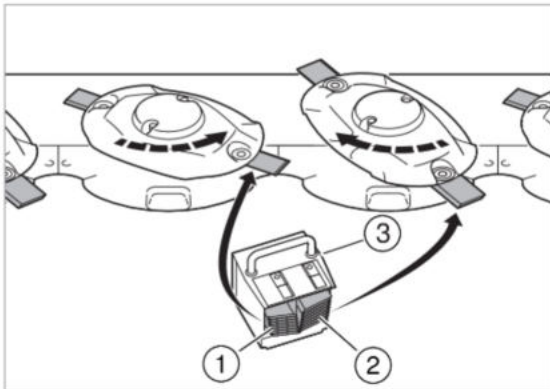


280/91-U01

Im Mähklingenkasten (1) befinden sich Ersatzklingen.

- ▶ Feder (2) aushängen.
- ▶ Mähklingenkasten (1) nach oben aus der Halterung (3) herausziehen.

311



282127-U01

- ▶ Mähklingenkasten (3) mit an den Mähbalken nehmen.
(1) = Stauraum für Mähklingen linksdrehend
(2) = Stauraum für Mähklingen rechtsdrehend

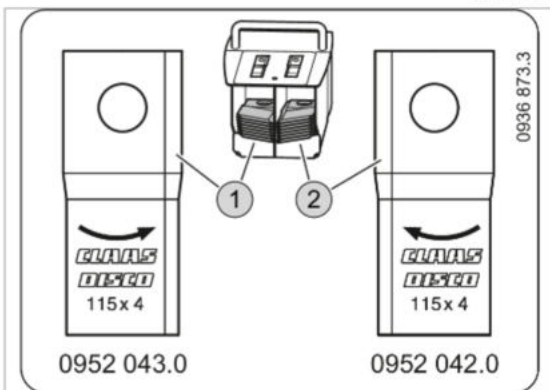
2/059-U04

VORSICHT

Ersatzteile, die nicht den Anforderungen des Herstellers entsprechen, können die Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen und Unfälle verursachen.

312

- ▶ Nur CLAAS Ersatzteile verwenden.



414859-U01

| Bezeichnung | Sachnummer |
|--------------------------------|---------------|
| Mähklingen (1) (linksdrehend) | 00 0952 043 0 |
| Mähklingen (2) (rechtsdrehend) | 00 0952 042 0 |

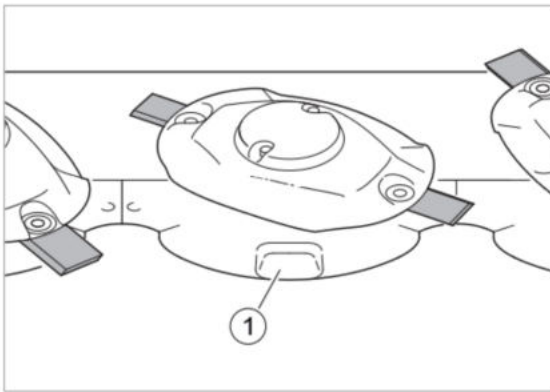
313

- ▶ Montagehebel (1) an der Maschine entnehmen.



156514-U01

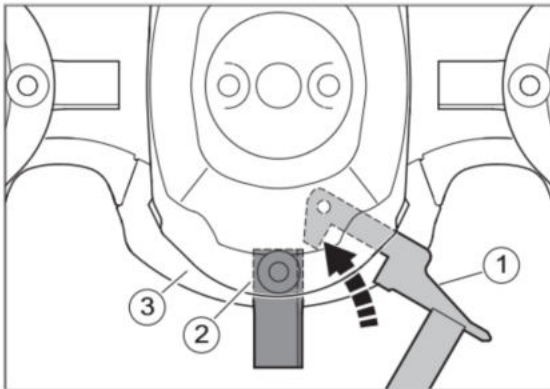
314



16U426-001

- ▶ Vertiefung (1) in der Kufe reinigen.

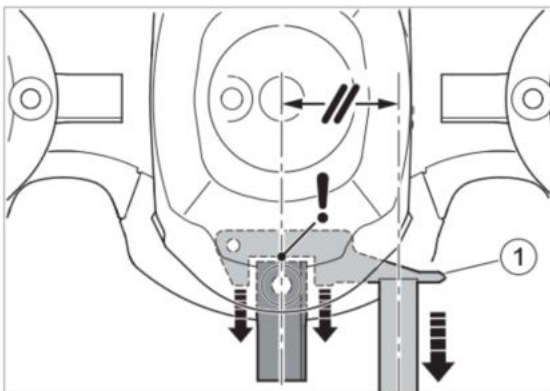
315



16U422-001

- ▶ Montagehebel (1) zwischen Mähklingenhalter (2) und Mähscheibe (3) einführen.

316



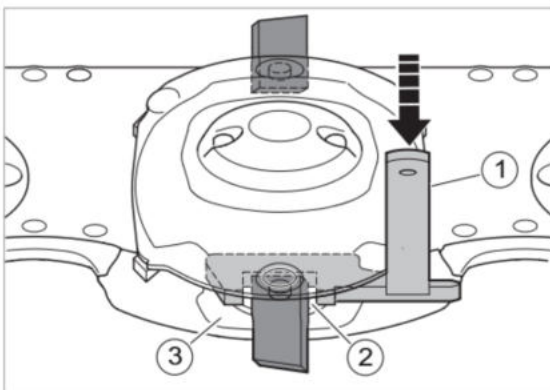
16U427-001

HINWEIS

Den Montagehebel (1) parallel zur Mähscheibe bis auf Anschlag nach außen ziehen.

27094-003

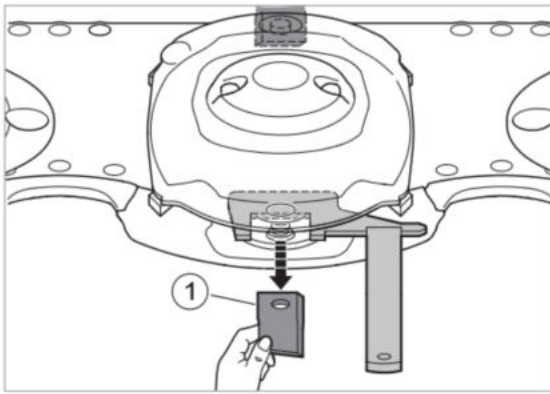
317



16U428-001

- ▶ Mähscheibe drehen, bis der Mähklingenhalter (2) genau über der Vertiefung (3) steht.
- ▶ Montagehebel (1) nach unten drücken.

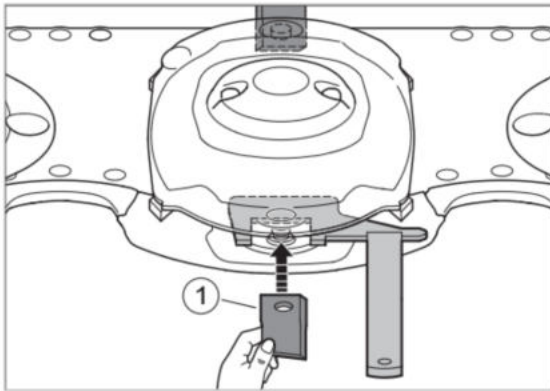
318



16U429-UU1

319

- ▶ Mähklinge (1) herausnehmen.
- ▶ Futterreste und Schmutz im Bereich des Mähklingenhalters entfernen.
- ▶ Mähklingenhalter kontrollieren. Seite 183



16U430-UU1

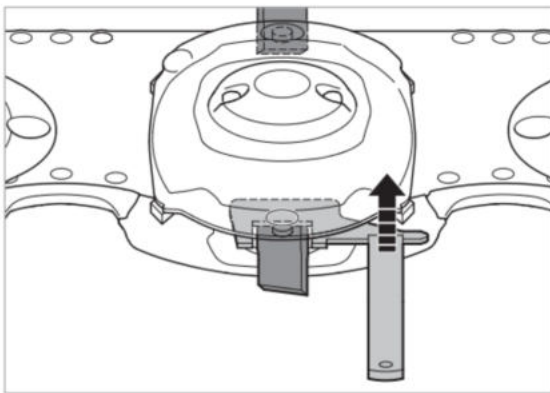
320

Wenn die zweite Schneide noch unbenutzt ist, kann die Mähklinge umgedreht und wieder eingesetzt werden.

- ▶ Neue Mähklinge (1) mit der scharfen Schneide nach unten einsetzen.

Bei der Montage der Mähklingen auf die Drehrichtung der Mähscheiben achten. Seite 31

Der Pfeil auf der Mähklinge muss der Drehrichtung der jeweiligen Mähscheibe entsprechen.

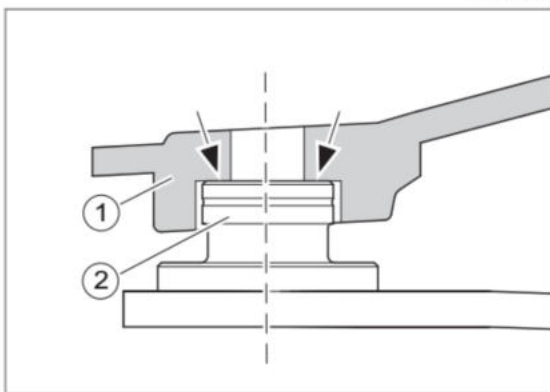


16U431-UU1

321

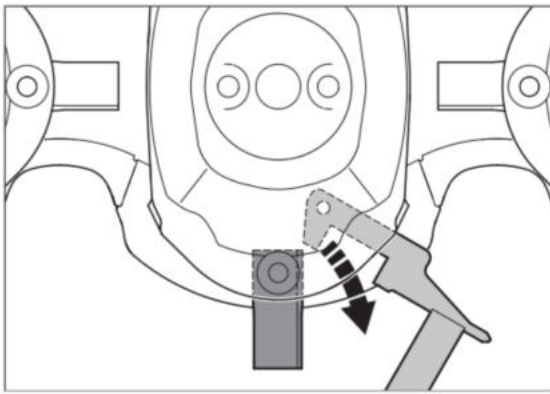
- ▶ Montagehebel entlasten.

Der Mähklingenthaltebolzen (2) muss anliegen (siehe Pfeile) und gerade in der Aufnahmebohrung der Mähscheibe (1) liegen.



16U432-UU1

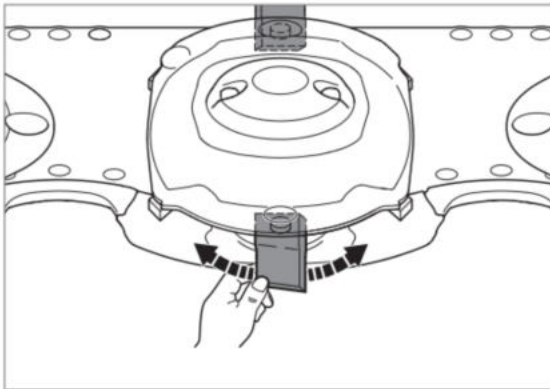
322



160434-001

323

- ▶ Montagehebel aus der Mähscheibe nehmen.



160435-001

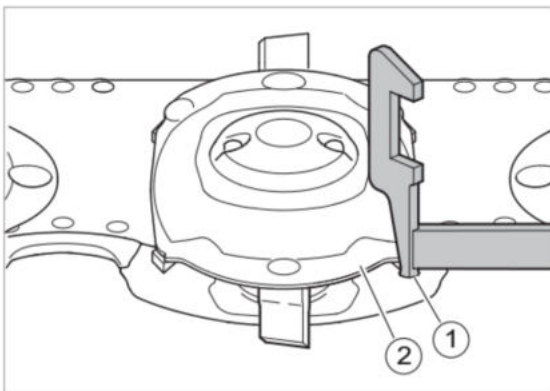
324

⚠ WARNUNG

Mähklingen können sich lösen.

Lebens- oder Verletzungsgefahr durch umherfliegende Teile.

- ▶ Richtigen Sitz der Mähklingen und Mähklingenhaltebolzen sicherstellen.
- ▶ Die Mähklinge muss frei drehbar sein und sich in beide Richtungen leicht bewegen lassen.



160436-001

325

Der Montagehebel kann bei Wartungsarbeiten am Mähbalken zum Arretieren der Mähscheiben verwendet werden.

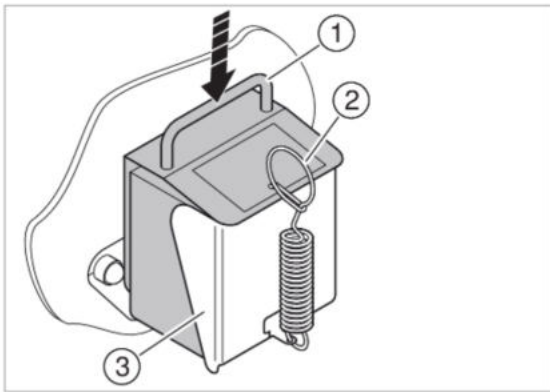
- ▶ Dorn (1) des Montagehebels in die Bohrung einer Kufe stecken.
Griff des Montagehebels muss parallel zum Mähbalken aufliegen.
- ▶ Mähscheibe (2) am Montagehebel anschlagen und so arretieren.



166614-001

326

- ▶ Montagehebel (1) in die Öffnung an der Maschine stecken.



282133-U01

327

9.6.5 Mähklinghalter kontrollieren

132848-U07

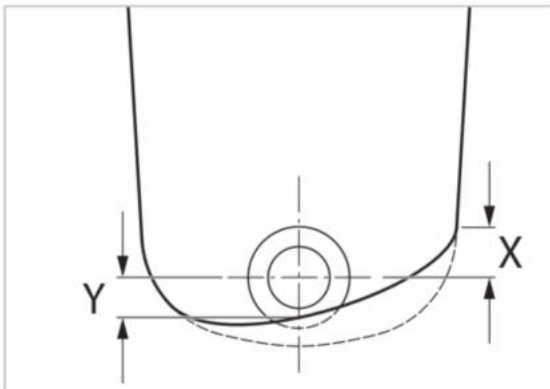
181/25-U01

⚠️ WARNUNG

Beschädigte, verformte oder falsch montierte Mähklingen können sich lösen und geschossartig weggeschleudert werden.

Personen können schwer verletzt werden.

- ▶ Beschädigte Mähklingen austauschen.
- ▶ Mähklinghalter und Mähscheiben kontrollieren.
- ▶ Mähklingen und Mähklinghalter nicht schweißen oder richten.



1341/2-U01

328

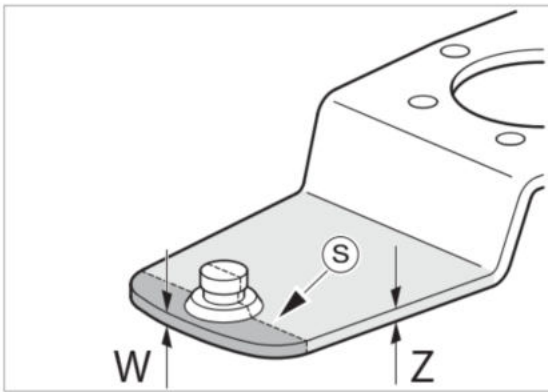
In folgenden Fällen die Mähklinghalter ersetzen:

- Bei Abnutzung (Verschleiß) der Kontur des Mähklinghalters.

Verschleißgrenze:

X = 15 mm

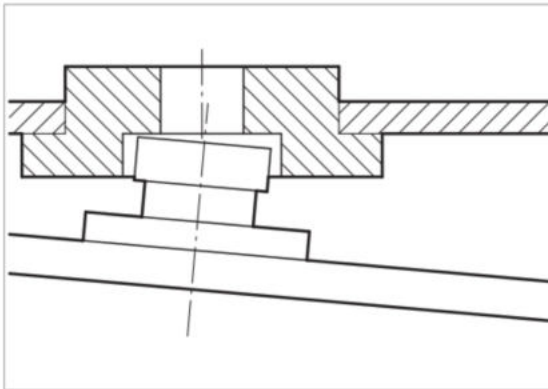
Y = 12 mm



1341/3-U01

329

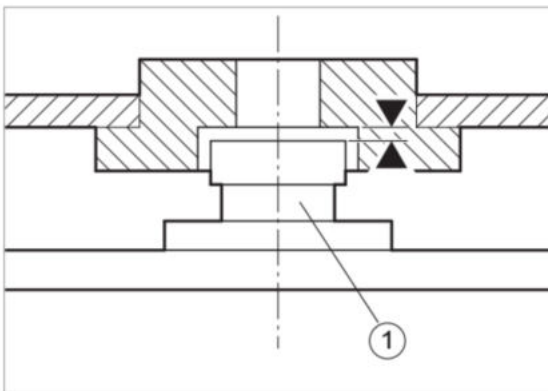
- Bei Abnutzung (Verschleiß) der Mähklingshalterdicke.
Verschleißgrenze:
W = 3 mm
Z = 4 mm
- Bei sichtbaren Rissen oder starkem Verschleiß der Schweißnähte (S) am Mähklingshaltebolzen.



1341/5-U01

330

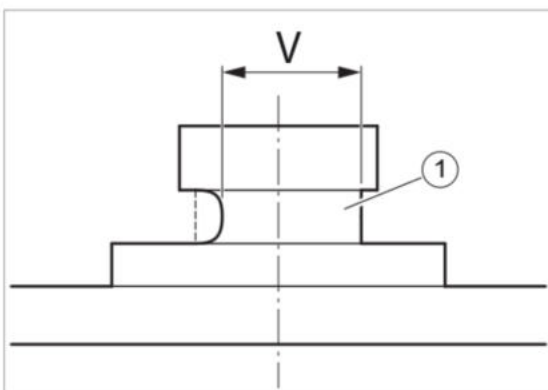
- Bei Verformung (Verbiegung) des Mähklingshalters oder wenn der Mähklingshaltebolzen (1) nicht mehr gerade in der Aufnahmebohrung der Scheibe sitzt.



1341//U01

331

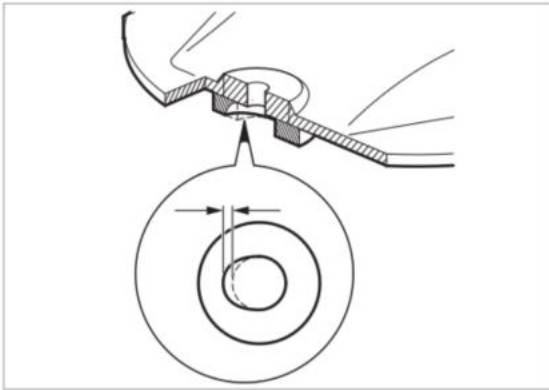
- Wenn ein Abstand zwischen Mähklingshaltebolzen (1) und Aufnahmebohrung (Pfeil) der Scheibe vorhanden ist.



134182-U01

332

- Bei Abnutzung des Mähklingshaltebolzens (1).
Verschleißgrenze:
V = 13 mm



134184-001

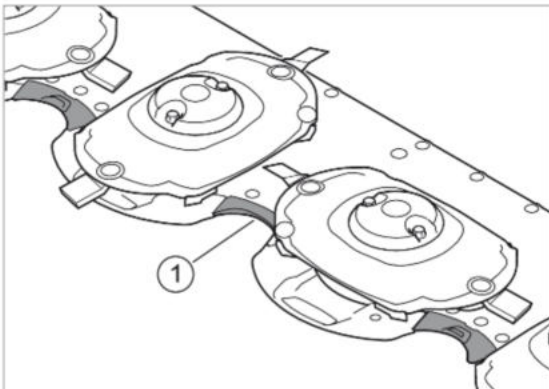
In folgenden Fällen die Mähscheiben ersetzen:

- Bei Aufweitung, Abnutzung (Verschleiß) oder Beschädigung der Aufnahmebohrung im gesamten Durchmesserbereich.

333

146134-007

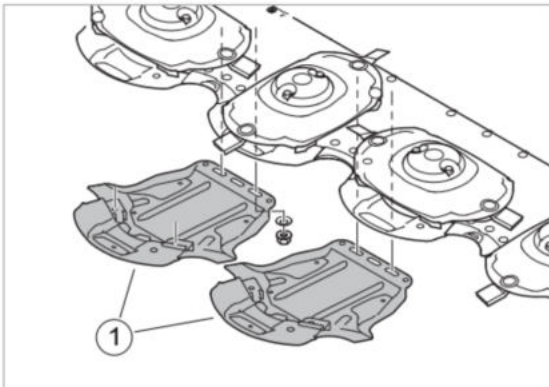
9.6.6 Zwischenstücke kontrollieren



160535-002

- ▶ Zwischenstücke (1) auf Verschleiß kontrollieren.
- ▶ Verschlissene Zwischenstücke (1) durch neue Zwischenstücke ersetzen.

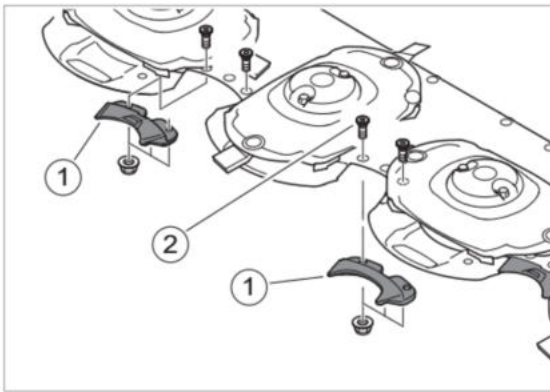
334



160530-001

- ▶ Gleitkufen (1) abschrauben.

335



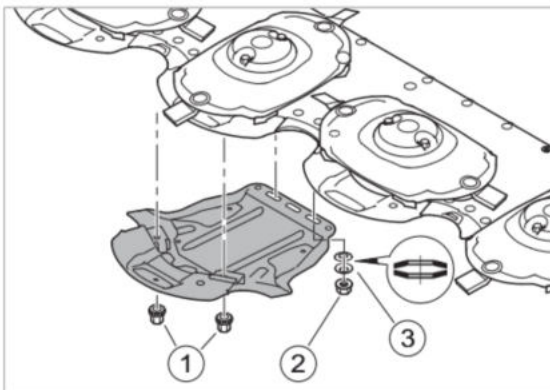
160537-001

336

- ▶ Verschlossene Zwischenstücke (1) abschrauben.
- ▶ Verschmutzungen an allen Auflageflächen entfernen.

Die Zwischenstücke unterscheiden sich. Beim Einbau können sie aufgrund ihrer Passform nicht verwechselt werden.

- ▶ Neue Zwischenstücke mit Schrauben (2) anschrauben.
- ▶ Schrauben (2) einschrauben.
Anziehdrehmoment = 85 Nm



160772-001

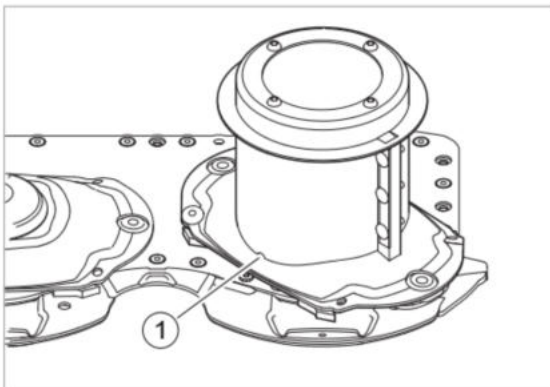
337

Gleitkufen anschrauben

- ▶ Anordnung der Scheiben (3) beachten.
- ▶ Muttern (1) mit Loctite bestreichen.
- ▶ Muttern (1) einschrauben.
Anziehdrehmoment = 85 Nm
- ▶ Muttern (2) einschrauben.
Anziehdrehmoment = 85 Nm

| Bezeichnung | Sachnummer |
|-----------------|---------------|
| Loctite Typ 243 | 00 0666 285 2 |

9.6.7 Ablauföffnung der Fördertrommel reinigen

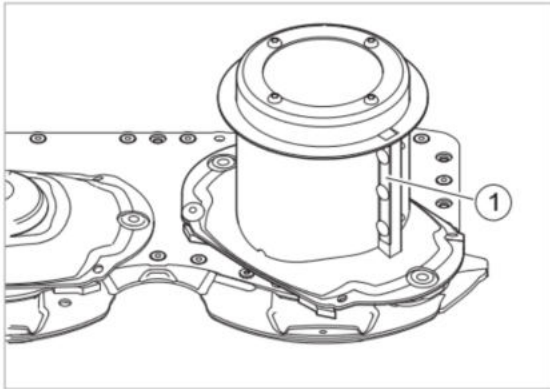


160797-001

338

In den Fördertrommeln müssen die Ablauföffnungen (1) frei sein, damit eingedrungenes Wasser abläuft.

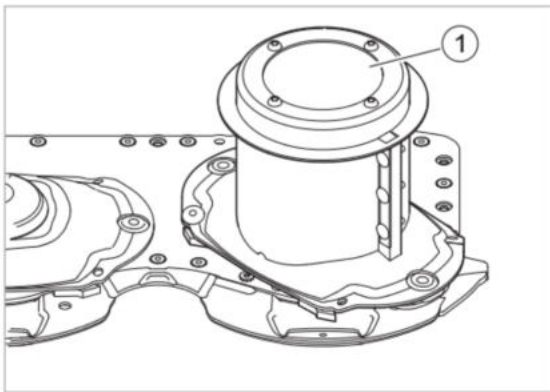
- ▶ Verschmutzte Ablauföffnungen (1) reinigen.

9.6.8 Verschleißleisten der Fördertrommel kontrollieren

160802-U01

339

- ▶ Aufgeschraubte Verschleißleisten (1) auf Abnutzung kontrollieren.
- ▶ Bei starker Abnutzung paarweise austauschen.

9.6.9 Deckel der Fördertrommel kontrollieren

160809-U01

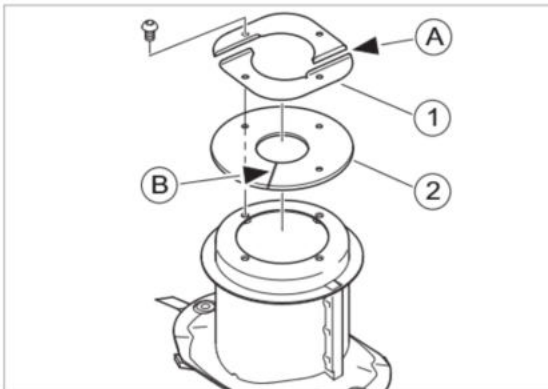
340

Fehlt der Deckel (1) der Fördertrommel oder ist er beschädigt, dann füllt sich die Fördertrommel mit Material. Das führt zu Unwucht und Maschinenschaden.

- ▶ Fehlenden oder beschädigten Deckel (1) sofort erneuern.

14/486-U03

9.6.10 Dichtscheibe der Fördertrommel kontrollieren



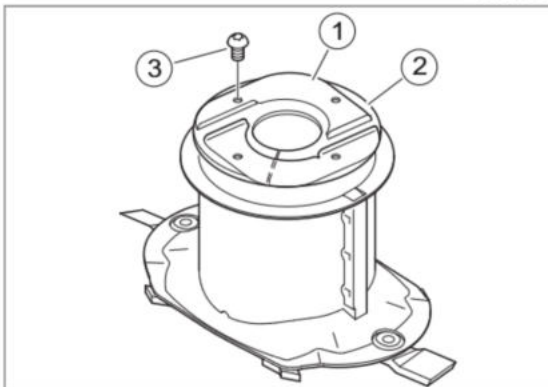
16U/54-001

341

Beschädigte Dichtscheibe (2) erneuern.

Bei Montagearbeiten an der Fördertrommel am Eintrieb muss die Dichtscheibe (2) richtig positioniert werden.

- ▶ Dichtscheibe (2) auflegen.
- ▶ Schleuderscheibe (1) um 90 ° versetzt auflegen. *Schlitz (A) ist versetzt zu Schlitz (B).*
- ▶ Dicht- und Schleuderscheibe mit Schrauben (3) festschrauben.

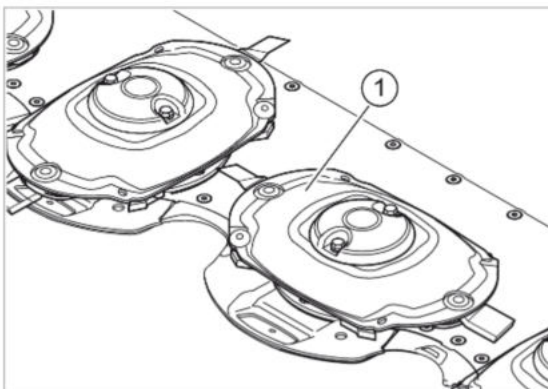


16U/61-001

342

1461/8-005

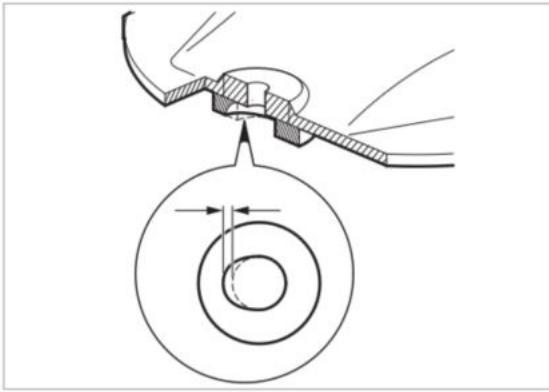
9.6.11 Mähscheiben kontrollieren



252559-002

343

- ▶ Mähscheiben (1) kontrollieren.



134184-001

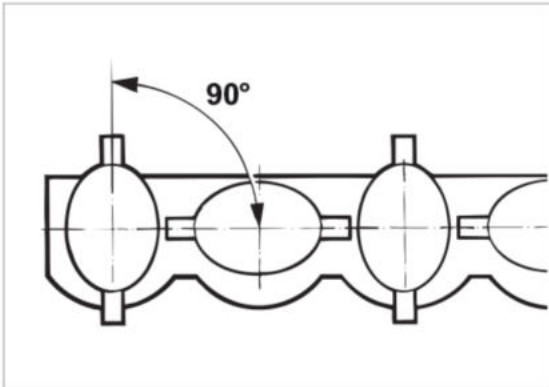
Verschleiß der Aufnahmebohrung liegt vor, bei Aufweitung, Abnutzung oder Beschädigung im gesamten Durchmesserbereich.

344

- ▶ Abgenutzte oder beschädigte Mähscheiben wechseln.  Seite 189

145912-009

9.6.12 Mähscheiben wechseln

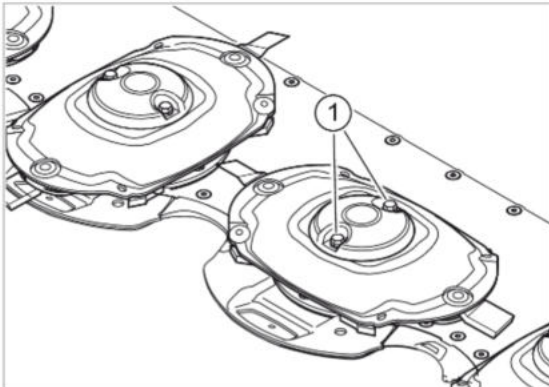


134194-001

Mähklingen können zusammenstoßen, wenn die Mähscheiben falsch montiert sind. Mähscheiben so anordnen, dass ihre längere Abmessung im rechten Winkel zur nebenliegenden Scheibe steht.

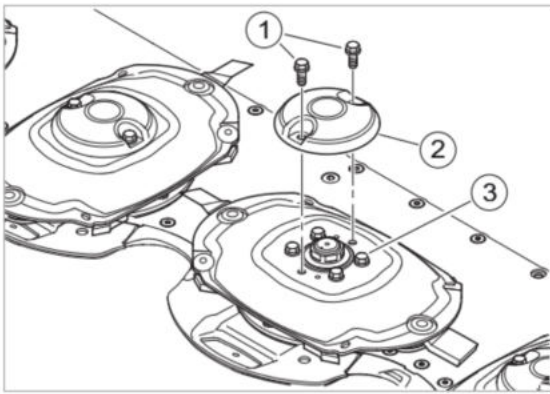
345

- ▶ Schrauben (1) abschrauben.



160437-002

346



16U438-U01

- ▶ Deckel (2) abnehmen.
- ▶ 4 Schrauben (3) lösen.
- ▶ Mähscheibe wechseln.
- ▶ Schrauben (3) mit Loctite bestreichen.

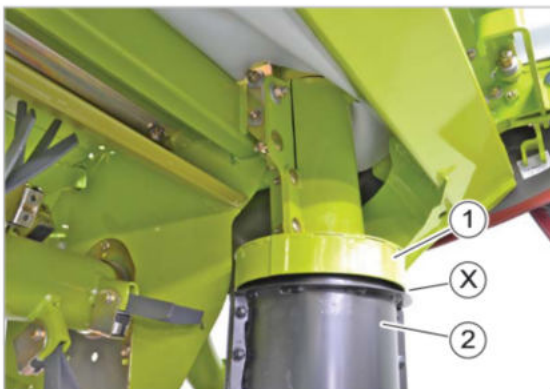
| Bezeichnung | Sachnummer |
|-----------------|---------------|
| Loctite Typ 243 | 00 0666 285 1 |

347

- ▶ Schrauben (3) einschrauben.
Anziehdrehmoment = 85 Nm
- ▶ Deckel (2) aufsetzen.
- ▶ Schrauben (1) anschrauben.
Anziehdrehmoment = 85 Nm

158317-U02

9.6.13 Wickelschutz einstellen



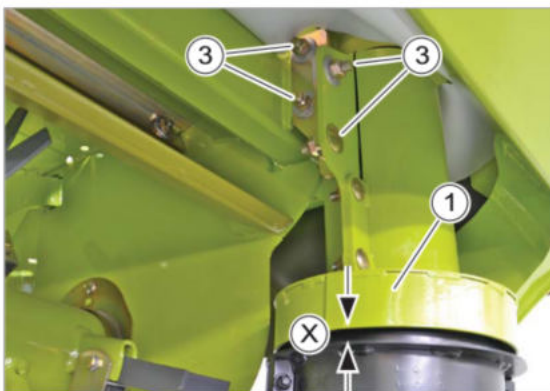
18U313-U01

348

Nach Reparaturarbeiten am Antrieb des Mähbalkens muss die Position des Wickelschutzes (1) kontrolliert und bei Bedarf eingestellt werden.

Die Position des Wickelschutzes (1) muss zentriert zur Fördertrommel (2) sein. Zwischen Wickelschutz (1) und Fördertrommel (2) muss ein gleichmäßiger Spalt (X) eingestellt sein.

Spaltmaß (X) = 8 mm-10 mm



18U316-U01

349

- ▶ Schrauben (3) lösen.
- ▶ Wickelschutz (1) so weit verschieben, bis das Spaltmaß erreicht ist.
- ▶ Schrauben (3) festziehen.

9.7 Gutablage / Schwadablage

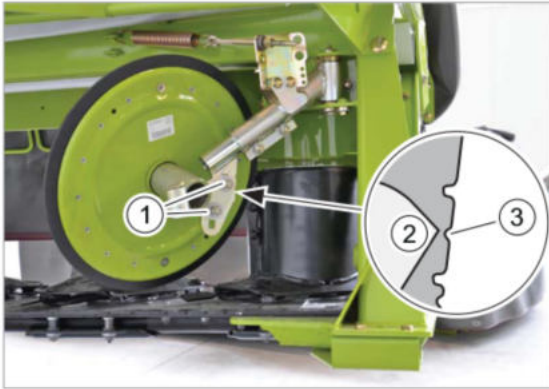
9.7.1 Schwadscheibe kontrollieren

- ▶ Traktor und Maschine auf waagerechten Untergrund abstellen.
- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern. [Seite 63](#)
- ▶ Stellung der Schwadscheibe kontrollieren.
- ▶ Falls nötig, Schwadscheibe einstellen.

Grundeinstellung

Für eine einheitliche Einstellung der Schwadscheiben ist die folgende Grundeinstellung Voraussetzung.

- ▶ Schrauben (1) lösen.
- ▶ Kante (2) vom Schwenklager auf Raste (3) (2. von oben) ausrichten.
- ▶ Schrauben (1) festziehen.

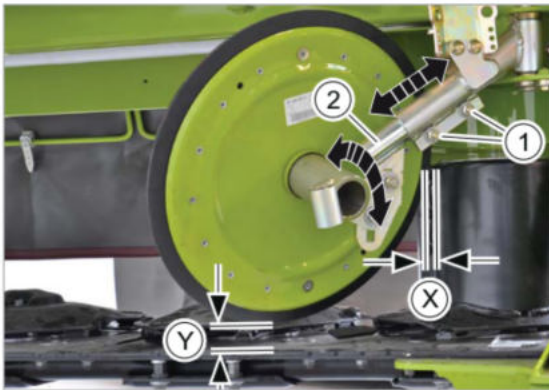


18U396-U01

350

Abstand Schwadscheibe zu Trommel, Mähbalken und Mähklingen

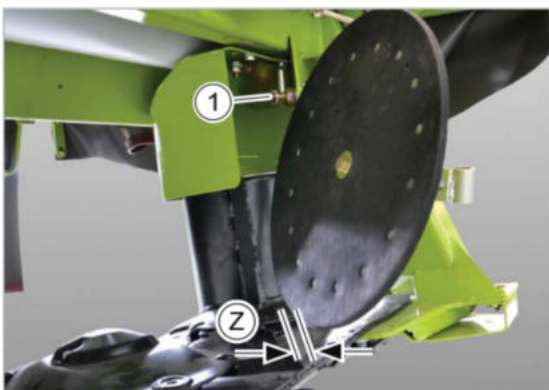
- ▶ Schrauben (1) lösen.
- ▶ Abstand der Schwadscheibe zur Mitnehmerleiste der Fördertrommel durch Herausziehen oder Hineinschieben des Rohrs (2) auf Maß (X) einstellen.
Maß (X) = 5 mm-10 mm
- ▶ Abstand der Schwadscheibe zum Mähbalken durch Drehen des Rohrs (2) auf Maß (Y) einstellen.
Maß (Y) = 35 mm-40 mm
- ▶ Schrauben (1) festziehen.



18U397-U01

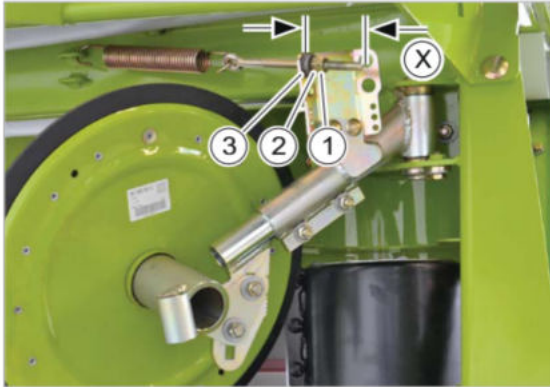
351

- ▶ Abstand der Schwadscheibe zu den Mähklingen an der Einstellschraube (1) auf Maß (Z) einstellen.
Maß (Z) = 0 mm-10 mm



18U398-U01

352



18U399-001

353

Federspannung einstellen

Grundeinstellung:

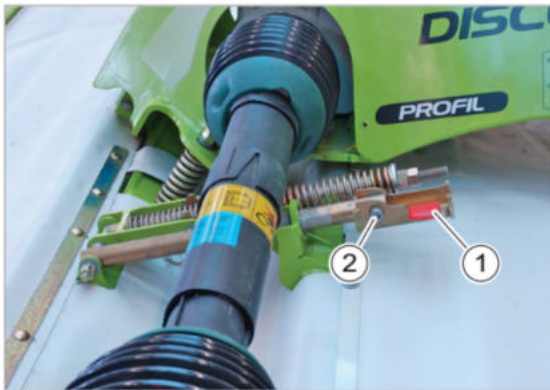
- ▶ Abstand (X) zwischen Gegenhalter (3) und Gewindeende = 45 mm kontrollieren.

Abstand (X) einstellen:

- ▶ Kontermutter (1) lösen.
- ▶ Mutter (2) ein- oder herausdrehen, bis der Abstand (X) erreicht ist.
- ▶ Kontermutter (1) festziehen.

9.8 Rahmen

9.8.1 Verriegelung der Boden Anpassung kontrollieren



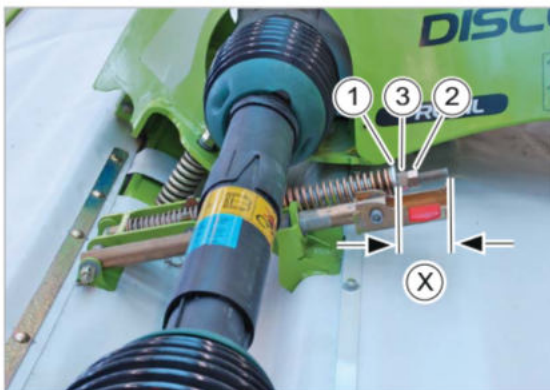
1621/U-U01

354

- ▶ Kontrollieren, ob die Verriegelung (1) schwergängig klappbar ist und nicht selbstständig ein- oder ausklappt.
- ▶ Schraube (2) festziehen.
Anziehdrehmoment = 6 Nm

148082-U03

9.8.2 Feder für Boden Anpassung einstellen



162196-U01

355

Grundeinstellung für Abstand (X) zwischen Scheibe (1) und Gewindeende = 60 mm

- ▶ Kontermutter (2) lösen.
- ▶ Mutter (3) ein- oder herausdrehen, bis der Abstand (X) erreicht ist.
- ▶ Kontermutter (2) festziehen.

9.9 Anbauteile und Maschinengehäuse

9.9.1 Ernterückstände beseitigen

Ernterückstände können zu Funktionsbeeinträchtigungen führen und das Risiko der Brandgefahr erhöhen.

- ▶ Verschmutzungen und Ernterückstände von der Maschine, insbesondere von beweglichen und heißen Bauteilen wie Motor, Getriebe, Auspuff, Batterie usw. entfernen.

200459-001

9.9.2 Schutztücher kontrollieren

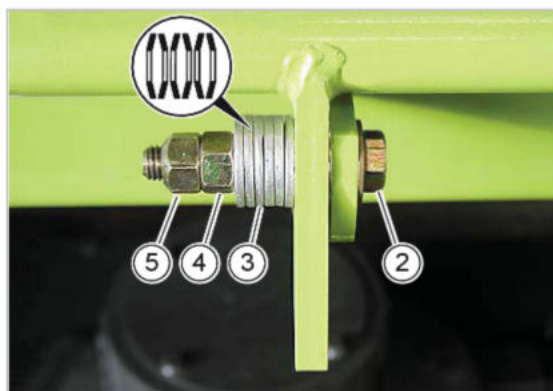
- ▶ Schutztücher und Gummiseile auf Verschleiß und Beschädigungen prüfen.
- ▶ Beschädigte oder verschlissene Schutztücher wechseln.

148067-003

9.9.3 Schutztuchhalter kontrollieren



16Z112-001



315352-001

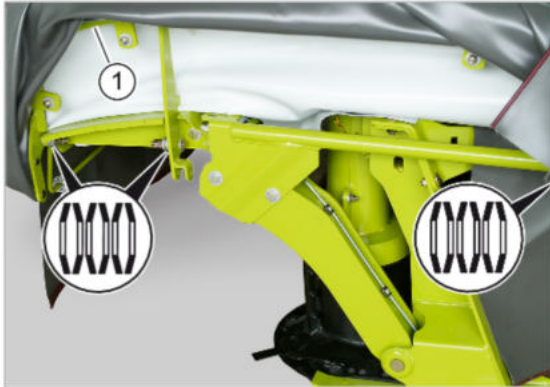
Schutztuchhalter vorn

Die beweglichen Schutztuchhalter (1) müssen schwergängig klappbar sein und in jeder Stellung stehen bleiben. Zum Einstellen der Schutztuchhalter:

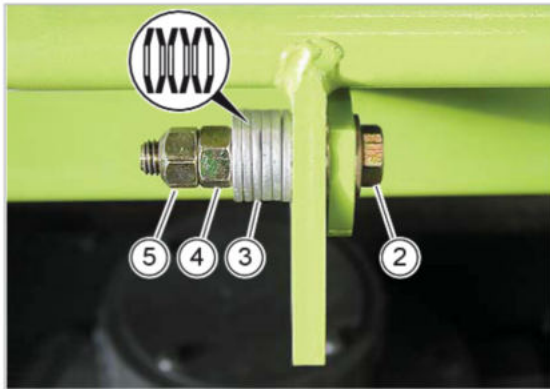
- ▶ Schraube (2) mit Doppelmaulschlüssel festhalten.
- ▶ Sechskantmutter (4) anziehen.
Anziehdrehmoment = 40 Nm
- ▶ Schraube (2) und Sechskantmutter (4) mit Doppelmaulschlüssel festhalten.
- ▶ Kontermutter (5) anziehen.
Anziehdrehmoment = 85 Nm

356 Bei einer Montage der beweglichen Schutztuchhalterungen auf Anordnung der Spanscheiben (3) achten.

357



315414-001



315352-001

9.9.4 Maschine reinigen

- Schutztuchhalter links und rechts**
- Die beweglichen Schutztuchhalter (1) müssen schwergängig klappbar sein und in jeder Stellung stehen bleiben. Zum Einstellen der Schutztuchhalter:
- ▶ Schraube (2) mit Doppelmaulschlüssel festhalten.
 - ▶ Sechskantmutter (4) anziehen.
Anziehdrehmoment = 20 Nm
 - ▶ Schraube (2) und Sechskantmutter (4) mit Doppelmaulschlüssel festhalten.
 - ▶ Kontermutter (5) anziehen.
Anziehdrehmoment = 85 Nm
- 358 Bei einer Montage der beweglichen Schutztuchhalterungen auf Anordnung der Spanscheiben (3) achten.

359

1284/3-005

83927-002

HINWEIS

Reinigung beklebter Flächen mit Hochdruckreinigern.
Aufkleber werden beschädigt.

- ▶ Reinigung mit Hochdruckreinigern vermeiden.
- ▶ Flächen nur mit ausreichendem Abstand des Hochdruckreinigerstrahls reinigen.
- ▶ Wasserdruck und Wassertemperatur möglichst gering einstellen.
- ▶ Aufkleber bei der Reinigung nicht mechanisch beanspruchen.
- ▶ Beschädigte und unkenntlich gewordene Aufkleber (Warnbildzeichen / Sicherheitsaufkleber / Beschriftungen / Typenschilder) sofort erneuern.

- Hochdruckreiniger und Dampfstrahler nicht zur Reinigung von Abschaltkupplungen, Lager-, Hydraulik- und Elektroteilen verwenden. Gefahr von Beschädigung und Rostbildung.
- Durch Reinigung mit zu hohem Druck können Lackschäden entstehen.


- ▶ Vor dem Reinigen der Maschine mit einem Hochdruckreiniger, Lagerstellen abschmieren.
- ▶ Kurzen Probelauf durchführen.

Das eingedrungene Wasser wird aus den Lagerstellen herausgedrückt.

- ▶ Lagerstellen erneut so abschmieren, dass ein Fettkragen vorhanden ist.
Der Fettkragen schützt die Lagerstelle vor dem Eindringen von Schmutz, Pflanzensäften und Wasser.

- ▶ Bei längerem Abstellen der Maschine im Freien, Kolbenstangen von Hydraulikzylindern reinigen und anschließend mit Fett einschmieren.
- ▶ Vor Inbetriebnahme das Fett von den Kolbenstangen der Hydraulikzylinder entfernen.

9.9.5 Maschine konservieren

- ▶ Die Maschine von Schmutz und Halmteilen reinigen.
- ▶ Kolbenstangen von Hydraulikzylindern reinigen und anschließend mit Fett einschmieren.
- ▶ Alle Lagerstellen äußerlich von Fett und Staub reinigen.
- ▶ Alle Schmierstellen gründlich schmieren, bis das Fett aus den Lagern tritt.
Die Maschine kurz durchlaufen lassen.
- ▶ Schmieröle und Fette in den Getrieben zur vorgeschriebenen Füllmenge auffüllen.
- ▶ Maschine auf Verschleiß und Beschädigungen kontrollieren und instandsetzen lassen.
- ▶ Roststellen reinigen und Farbschäden ausbessern.
- ▶ Maschine in einem trockenen, witterungsgeschützten Raum unterstellen, in dem kein Kunstdünger lagert.
- ▶ Druck der Hydraulikanlage abbauen.  [Seite 171](#)

132611-003

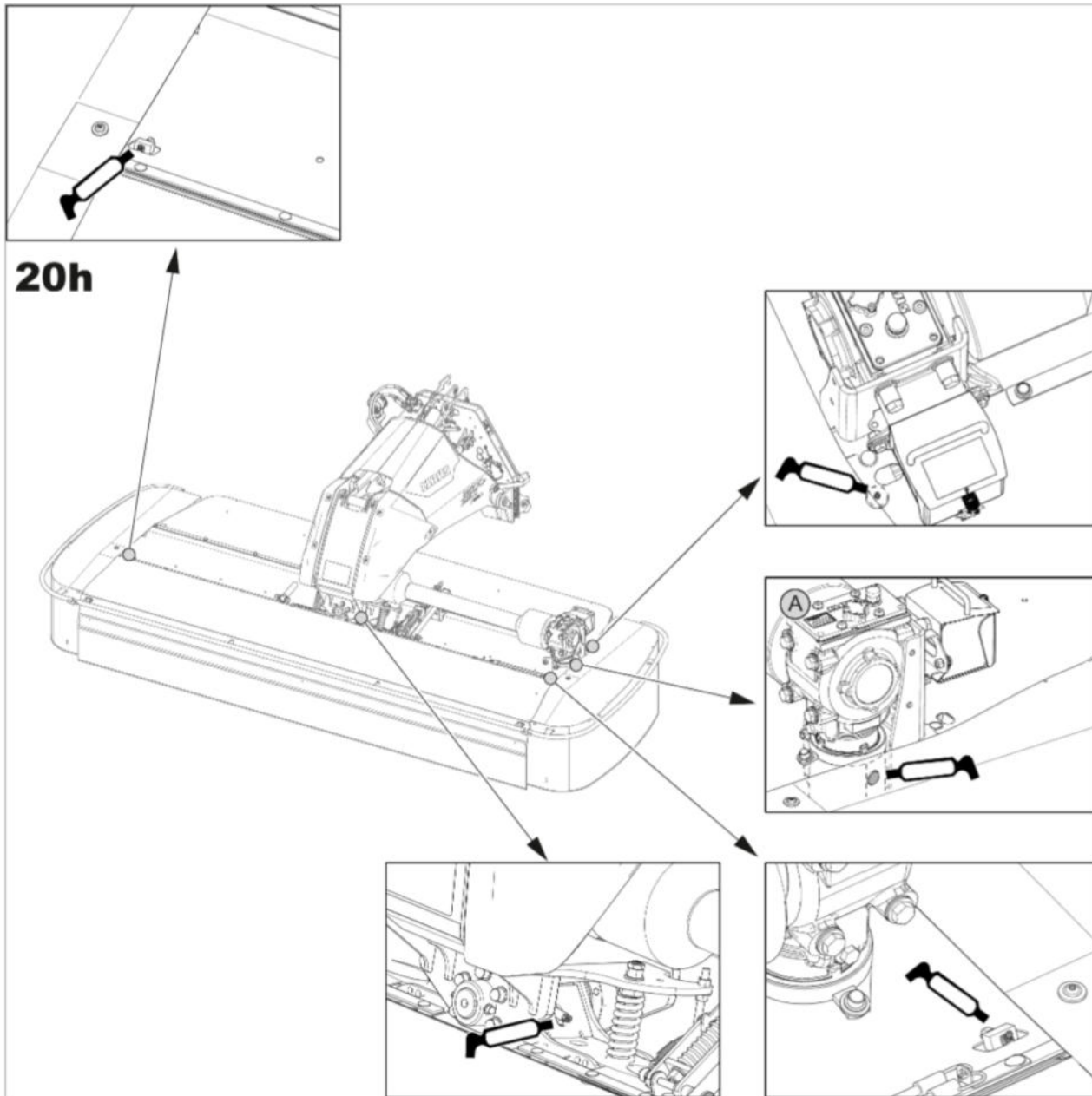
9.9.6 Befestigungsmaterial kontrollieren

Fehlende, lose oder beschädigte Befestigungsteile können zum Verlust von Schutzeinrichtungen und Anbauteilen führen.

- ▶ Abgenutztes oder beschädigtes Befestigungsmaterial austauschen.
- ▶ Fehlendes Befestigungsmaterial ersetzen.
- ▶ Rost und Korrosion vom Befestigungsmaterial entfernen.
- ▶ Befestigungsmaterial nur mit einem nicht korrosiven Reinigungsmittel reinigen.
- ▶ Alle Schrauben auf festen Sitz prüfen und bei Bedarf nachziehen.
- ▶ Kontrollieren, ob alle Splinte und Spannstifte vorhanden sind. Bei Bedarf neue Befestigungsteile einsetzen.

9.10 Schmierplan des DISCO MOVE

9.10.1 Schmierstellen alle 20 Betriebsstunden abschmieren

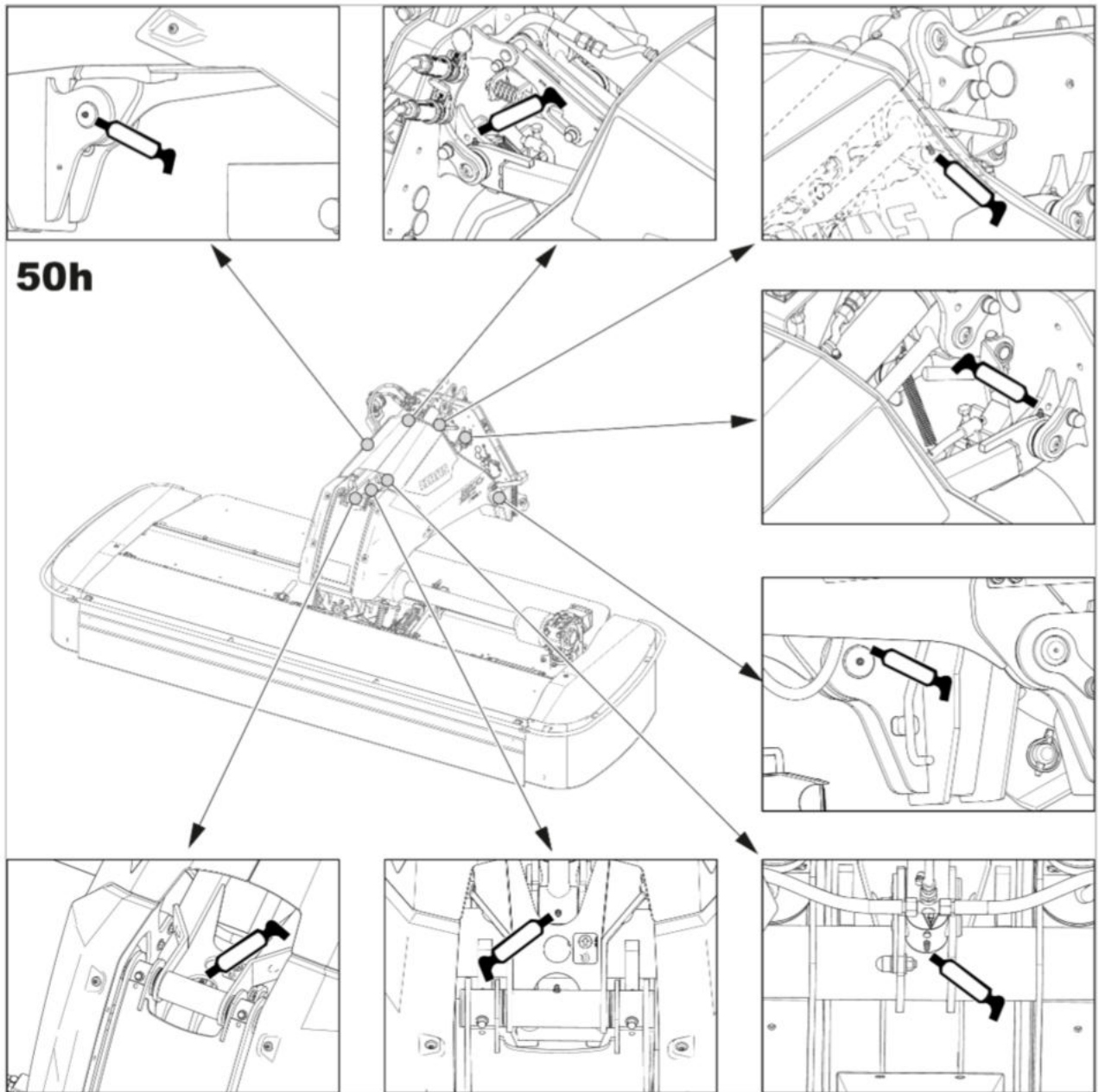


36109/-001

360

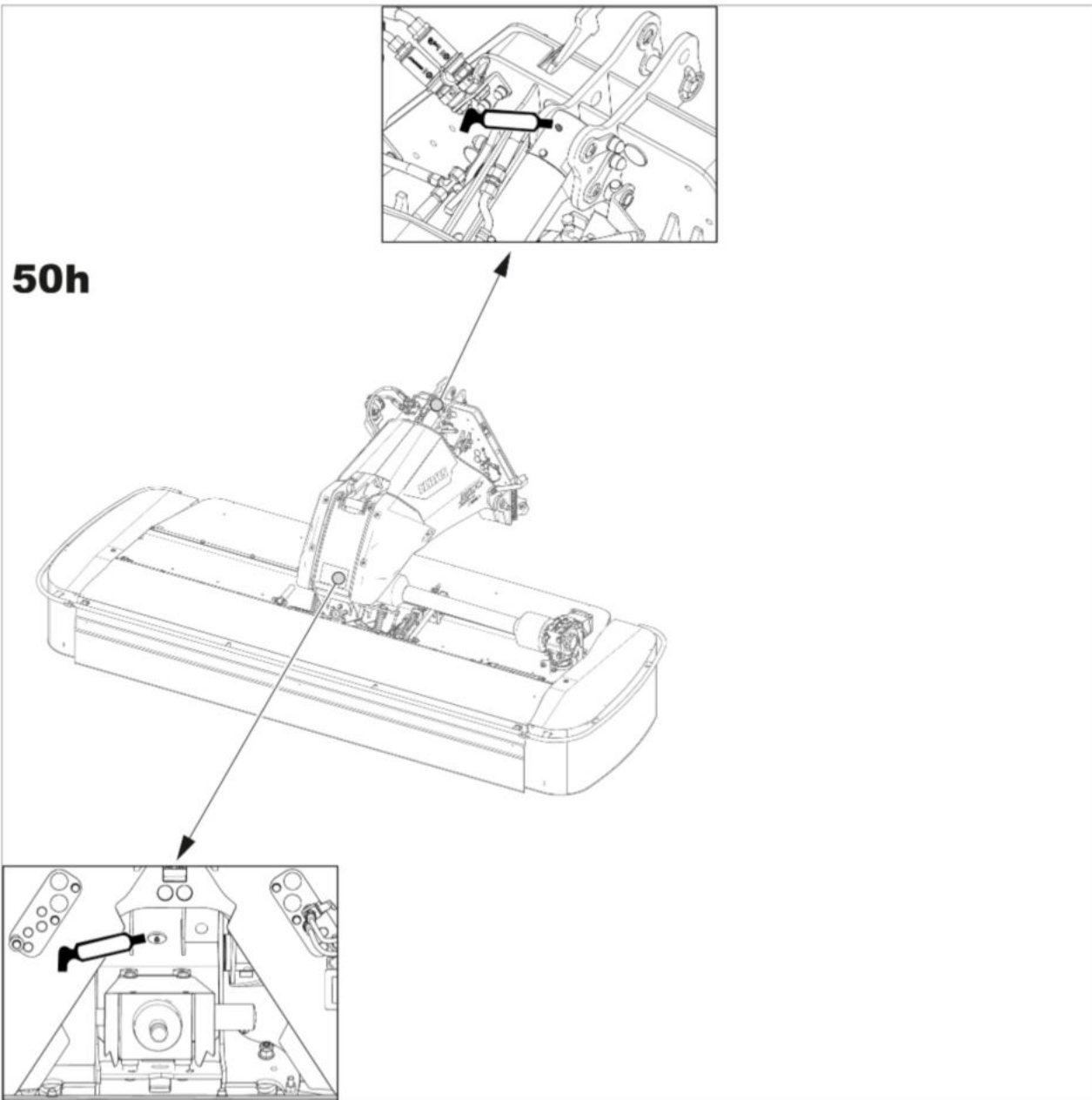
| | Bemerkung |
|---|--|
| A | <ul style="list-style-type: none">▶ Stopfen entfernen.▶ Mähscheiben drehen, bis Schmiernippel in Öffnung erscheint. |

9.10.2 Schmierstellen alle 50 Betriebsstunden abschmieren

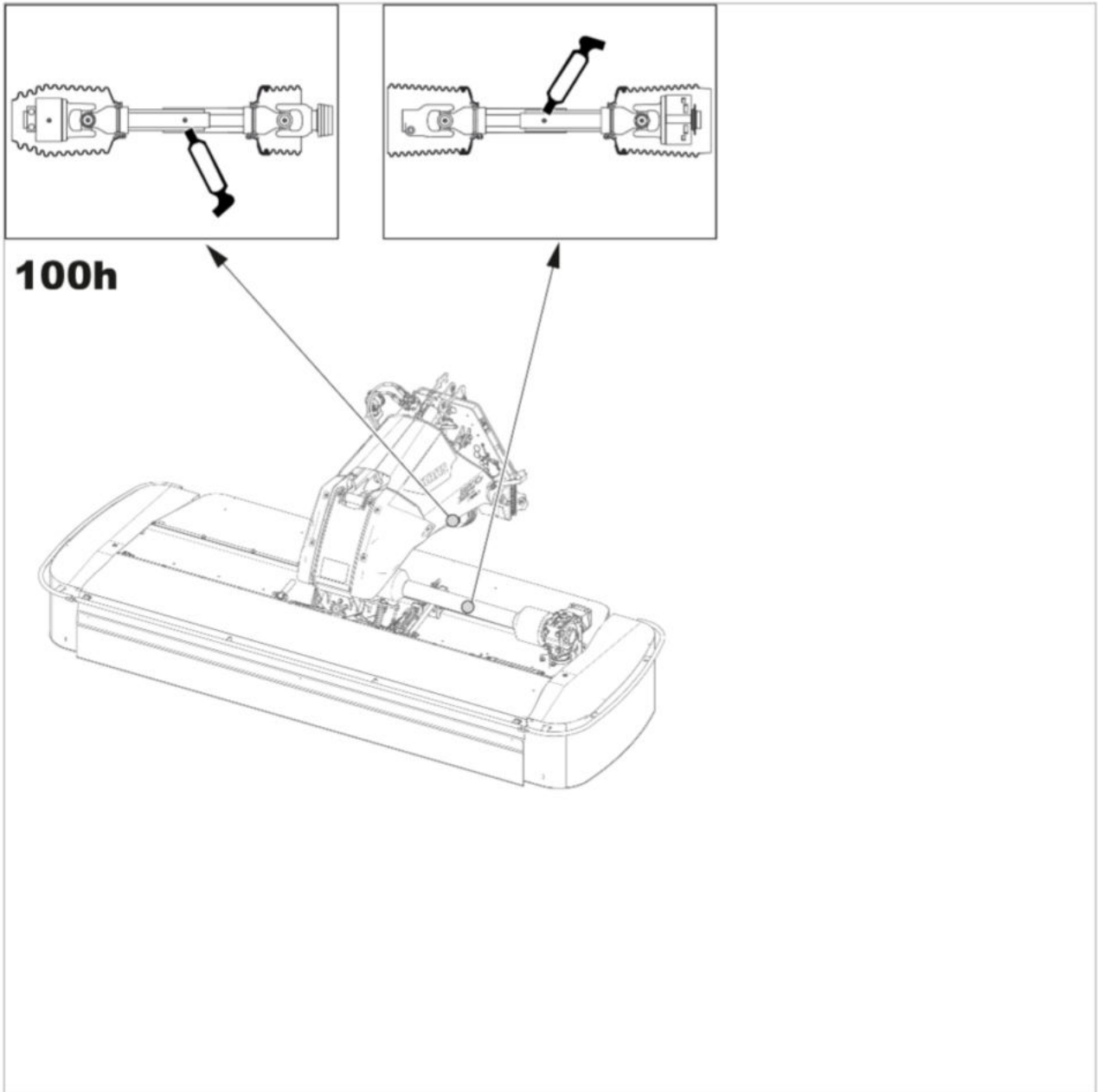


36/165-U01

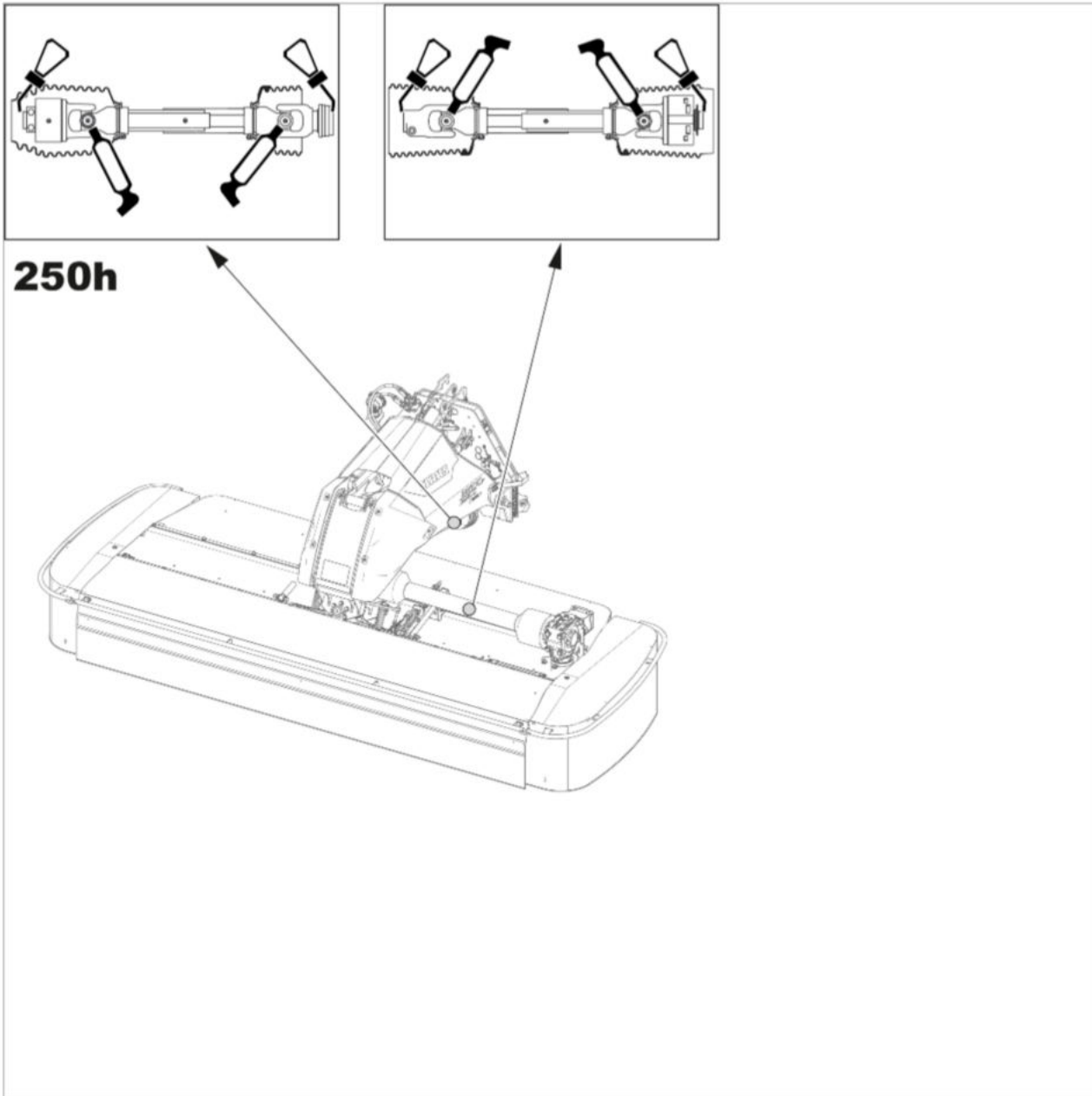
361



9.10.3 Schmierstellen alle 100 Betriebsstunden abschmieren

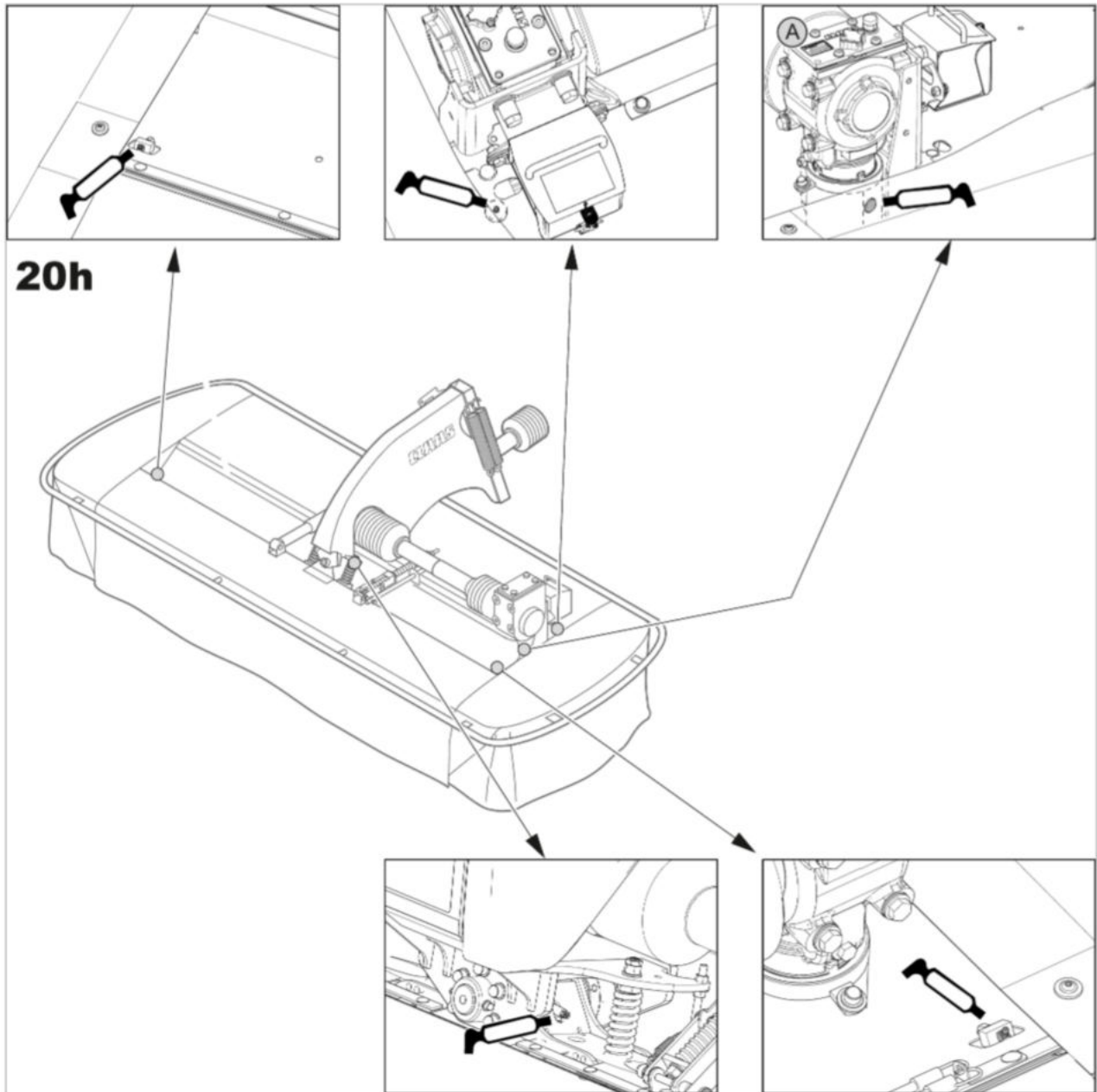


9.10.4 Schmierstellen alle 250 Betriebsstunden abschmieren



9.11 Schmierplan des DISCO PROFIL

9.11.1 Schmierstellen alle 20 Betriebsstunden abschmieren

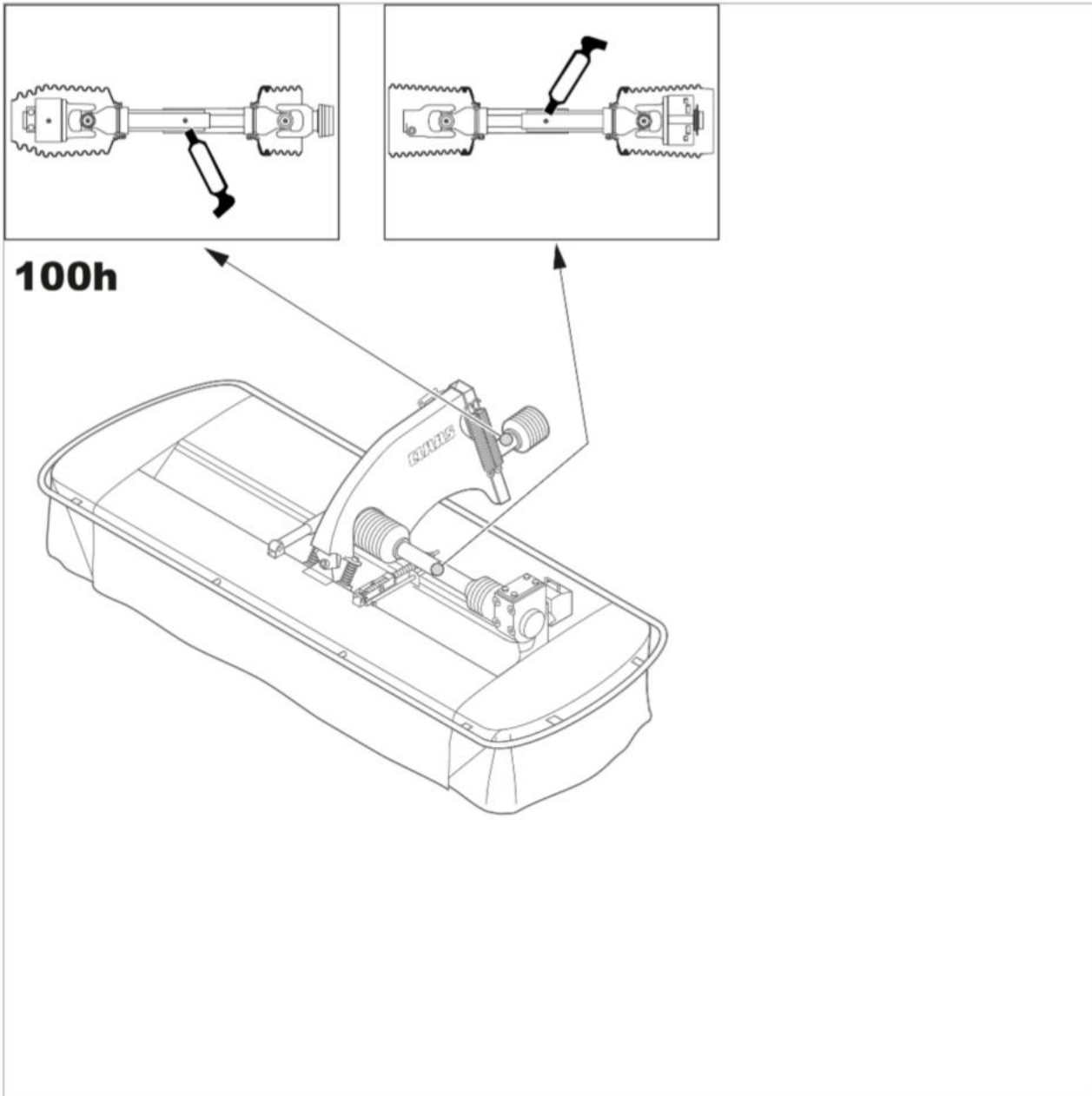


361/96-U01

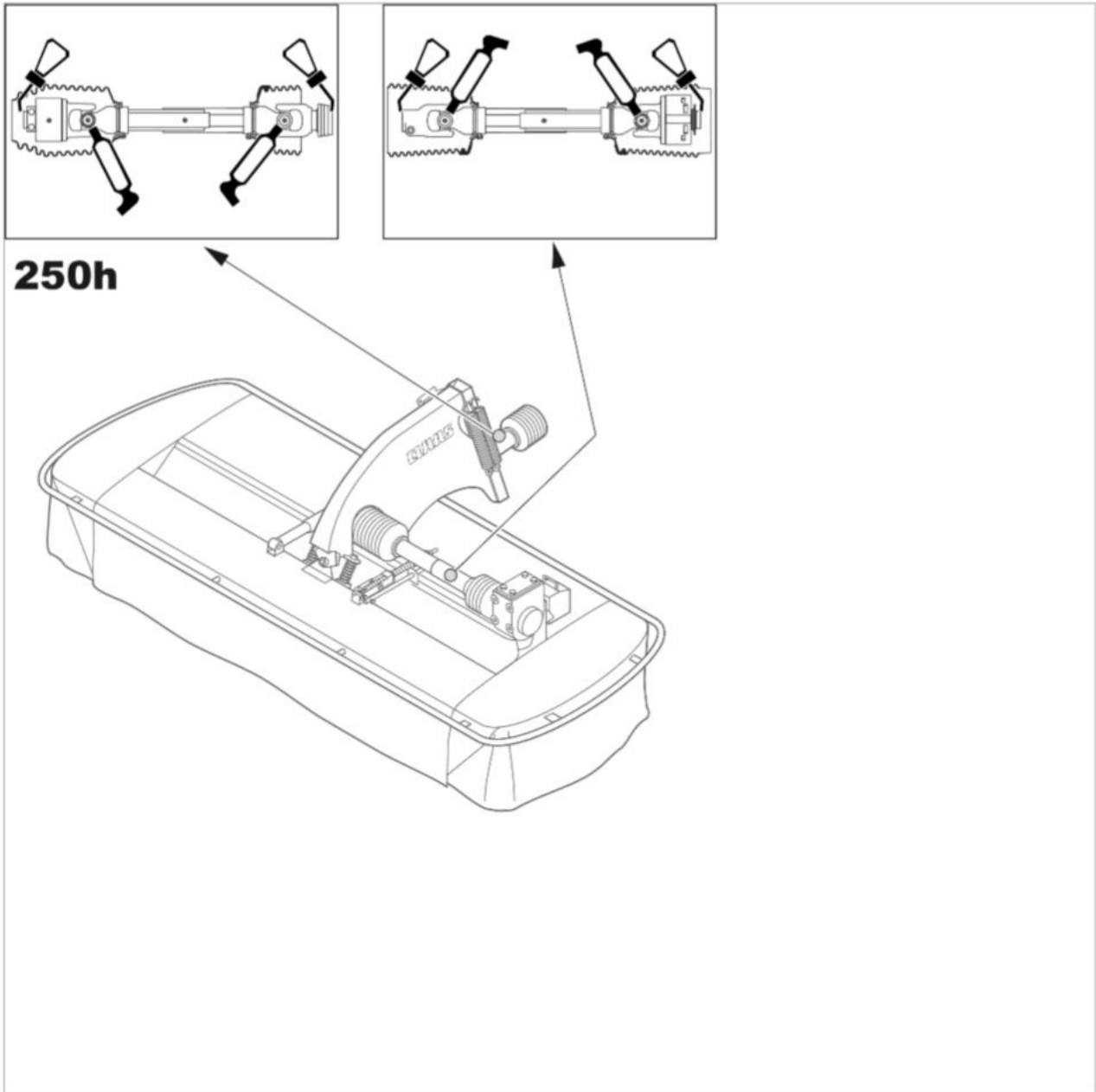
365

| Bemerkung | |
|-----------|---|
| A | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Stopfen entfernen. ▶ Mähscheiben drehen, bis Schmiernippel in Öffnung erscheint. |

9.11.2 Schmierstellen alle 100 Betriebsstunden abschmieren



9.11.3 Schmierstellen alle 250 Betriebsstunden abschmieren



10 Außerbetriebnahme und Entsorgung

10.1 Allgemeine Hinweise

1207/00-015

10.1.1 Außerbetriebnahme und Entsorgung

Wird das Gebrauchsende der Maschine oder deren Komponenten erreicht und diese zur Verschrottung übergeben, müssen die Komponenten ordnungsgemäß entsorgt werden. Dabei müssen die Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörden beachtet werden.

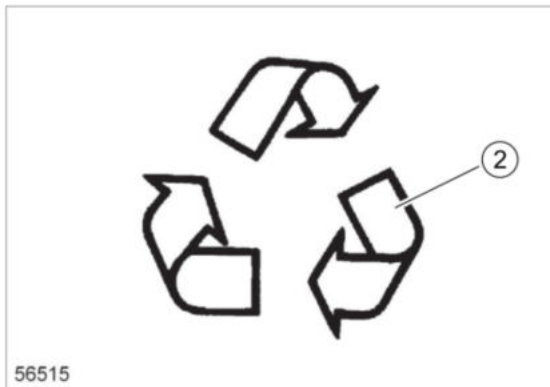
Die Betriebsstoffe in der Maschine erfordern eine besondere Entsorgung und dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Weitere Informationen bezüglich der Entsorgung sind über die zuständige örtliche Behörde, eine qualifizierte Fachwerkstatt oder den CLAAS Kundendienst erhältlich.



124657-002

368

- ▶ Produkte mit dem Symbol (1) am Ende ihrer Lebensdauer nicht in den Hausmüll werfen.



56515

124658-002

369

- ▶ Verwendete Werkstoffe mit dem Symbol (2) nach ihrer Kennzeichnung wiederverwerten.

- ▶ Verpackungsmaterialien recyceln, einer Wiederverwertung zuführen und nicht in den Hausmüll werfen.
- ▶ Kunststoffe, die mit der Angabe des Werkstoffs wie PP TV 20 gekennzeichnet sind, recyceln, einer Wiederverwertung zuführen und nicht in den Hausmüll werfen.

- ▶ Altbatterien sind schadstoffhaltig und müssen vom Vertreiber zurückgenommen, ordnungsgemäß entsorgt oder bei einer Sammelstelle abgegeben werden. Altbatterien nicht in den Hausmüll werfen.
- ▶ Betriebsstoffe wie Öle, Hydraulikflüssigkeiten, Bremsflüssigkeiten oder Kraftstoffe wie Sondermüll behandeln und ordnungsgemäß entsorgen. Immer lecksichere Behälter verwenden, wenn Flüssigkeiten abgelassen werden. Keine Betriebsstoffe auf die Erde, in den Abfluss oder in irgendeine Wasserquelle fließen lassen.
- ▶ Kältemittel nur von Fachfirmen mit sachkundigem Personal und der erforderlichen technischen Ausstattung entsorgen lassen. Kältemittel darf keinesfalls in die Atmosphäre gelangen. Kältemittel durch eine qualifizierte Fachwerkstatt entsorgen lassen. Länderspezifische Vorschriften beachten.
- ▶ Die Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörden beachten.

11 EG-Konformitätserklärung

11.1 DISCO 3200 F

216464-001

11.1.1 EG-Konformitätserklärung

Diese Konformitätserklärung ist die Originalkonformitätserklärung entsprechend der EG-Richtlinie 2006/42/EG.

Wir **CLAAS Saulgau GmbH**
Zeppelinstraße 2, D - 88348 Bad Saulgau

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Mähwerk**
(Typ - Seriennummer - Handelsbezeichnung)

F95 - ab F9501001 - DISCO 3200 F MOVE
F95 - ab F9501001 - DISCO 3200 F PROFIL

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie **2006/42/EG Anhang I** entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurde(n) folgende Norm(en) und / oder technische Spezifikation(en) herangezogen:
EN ISO 4254-12.

Der Dokumentationsverantwortliche in der Europäischen Gemeinschaft ist: **Karl-Josef Kleingräber,**
CLAAS Saulgau GmbH, Zeppelinstraße 2, D - 88348 Bad Saulgau



Technical Management
(Karl-Josef Kleingräber)

Quality Management
(Jörn Switalski)

Bad Saulgau, 29.03.2018

12 Fachwörter und Abkürzungen

12.1 Begriffe und Erklärungen

12.1.1 Fachwörter

| | |
|--------------|---|
| ACTIVE FLOAT | Hydropneumatische Mähwerksentlastung |
| Datenbus | Kabel für den Datenaustausch zwischen einzelnen Komponenten |
| ISOBUS | Genormtes System für den Datenaustausch zwischen einzelnen Komponenten |
| Recyceln | Wiederverwertung von gebrauchten, defekten oder nicht mehr benötigten Produkten |
| Saison | Immer wiederkehrender Zeitabschnitt eines Jahrs |
| Softkey | Funktionstasten |
| Vorgewende | Randbereich eines Felds / Wiese, auf dem bei der Bearbeitung gewendet wird |

12.1.2 Abkürzungen

| | |
|-------------------|---|
| ASF | Ausführung |
| bar | Einheit für Druck |
| CE | Conformité Européenne |
| cm | Zentimeter |
| db | Dezibel |
| DIN | Deutsches Institut für Normung |
| EG | Europäische Gemeinschaft |
| EN | Europäische Norm |
| Fz.-Ident.-Nr. | Fahrzeug-Identifizierungsnummer |
| g | Gramm |
| Ges. | Gesamt |
| GRP | Gruppe |
| h | Stunden |
| ISO | Internationale Organisation für Normung |
| KGaA mbH | Kommanditgesellschaft auf Aktien mit beschränkter Haftung |
| kg | Kilogramm |
| km | Kilometer |
| kPa | Kilopascal |
| km/h | Kilometer pro Stunde |
| kW | Kilowatt |
| m | Meter |
| min ⁻¹ | Umdrehung pro Minute |

| | |
|-----------|---|
| mm | Millimeter |
| NLGI | Konsistenzkennzahl von Schmierfetten |
| Nm | Newtonmeter |
| PP-TV | Technischer Kunststoff |
| PR | Ply Rating (Code für die Tragfähigkeit von Reifen, Anzahl der Karkalagen) |
| PS | Pferdestärken |
| psi | Pounds per square inch |
| SAE | Society of Automotive Engineers (Gesellschaft für Fahrzeugbau Ingenieure) |
| SMV | slow moving vehicle |
| StVO | Straßenverkehrsordnung |
| StVZO | Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung |
| USA | United States of America |
| UTyp | Untertyp |
| V | Volt |
| z. B. | zum Beispiel |
| zul. Ges. | zulässiges Gesamtgewicht |

Index

A

| | |
|---|--------|
| Abkürzungen..... | 209 |
| Abmessungen | |
| DISCO 3200 F MOVE..... | 56 |
| DISCO 3200 F PROFIL..... | 59 |
| Achslasten | |
| Berechnen..... | 64, 98 |
| ACTIVE FLOAT | |
| Abhängen..... | 128 |
| Abkuppeln..... | 94 |
| Anhängen..... | 124 |
| Ankuppeln..... | 90 |
| Einhängeposition kontrollieren..... | 125 |
| Einstellen..... | 110 |
| Halter an Traktor anbauen..... | 104 |
| Hydraulikdruck abbauen..... | 173 |
| Laschen anbauen..... | 104 |
| Manometer..... | 53, 55 |
| Anbaurahmen | |
| Einstellen..... | 74 |
| Pfeile Einstellhöhe..... | 53 |
| Änderung | |
| Maschine..... | 14 |
| Anforderungen | |
| Benutzer..... | 11 |
| Traktor..... | 57 |
| Anforderungen an den Traktor | |
| DISCO 3200 F MOVE..... | 57 |
| Anforderungen an Traktor | |
| DISCO 3200 F PROFIL..... | 60 |
| Anhängebock | |
| Lasche einstellen..... | 119 |
| Lasche einstellen, Aufnahme mit Schnellkuppeldreieck..... | 77 |
| Verriegeln, DISCO MOVE..... | 92 |
| Anhebepunkte | |
| Maschine..... | 138 |
| Anleitung | |
| Gültigkeit..... | 5 |
| Antriebswelle | |
| Verletzungsgefahr..... | 14 |
| Anzeigeelemente | |
| DISCO MOVE..... | 53 |
| DISCO PROFIL..... | 55 |
| Anziehdrehmoment | |
| Schutztuchhalter links und rechts..... | 195 |
| Schutztuchhalter vorn..... | 194 |
| Arbeitseinsatz | |
| Maschine einsetzen..... | 144 |
| Maschine vorbereiten..... | 135 |
| Schwierige Einsatzbedingungen..... | 149 |
| Umweltschutz..... | 149 |
| Warntafeln nach unten klappen..... | 136 |
| Arbeitsstellung | |
| Anbaurahmen einstellen..... | 74 |
| DISCO MOVE..... | 135 |
| DISCO PROFIL..... | 136 |

| | |
|--|---------|
| Hydropneumatische Mähwerksentlastung einstellen..... | 141 |
| Schutzbügel nach unten schwenken..... | 136 |
| Aufkleber | |
| DISCO MOVE..... | 42 |
| DISCO PROFIL..... | 48 |
| Aufsteckgabel | |
| Gelenkwelle 8-teilig..... | 40 |
| Ausführung..... | 57, 60 |
| Aushebung | |
| Abkuppeln..... | 94 |
| Ankuppeln..... | 90 |
| Ausschalten | |
| Gefahr durch nachlaufende Maschinenteile..... | 16 |
| Ausstattung | |
| Sicherheit..... | 14 |
| AXION 800 | |
| Hydraulik Satz..... | 37 |
| | |
| B | |
| Ballastierung | |
| Berechnungstabelle..... | 66, 101 |
| Kontrollieren, Traktor..... | 64, 98 |
| Batterie | |
| Entsorgung..... | 206 |
| Bedienelemente | |
| DISCO MOVE..... | 52 |
| DISCO PROFIL..... | 54 |
| Befestigungsmaterial | |
| Kontrollieren..... | 197 |
| Begrenzungsketten | |
| Aushängen..... | 93 |
| Einhängen..... | 87 |
| Halter anbauen..... | 67 |
| Länge einstellen..... | 76 |
| Optionale Ausstattung..... | 36 |
| Beleuchtung | |
| Kabel ausstecken..... | 93, 128 |
| Kabel einstecken..... | 91, 126 |
| Beleuchtungskabel | |
| Anpassen, an Traktoranschlüsse..... | 71 |
| Beseitigen | |
| Ernterückstände..... | 194 |
| Bestimmungsgemäße Verwendung..... | 8 |
| Betriebsanleitung | |
| Bedeutung..... | 11 |
| Informationen..... | 5 |
| Betriebsstoffe | |
| Entsorgung..... | 19, 206 |
| Sicherer Umgang..... | 18 |
| Sicherheit..... | 18 |
| Blitzschlag | |
| Verhalten bei Blitzeinschlag..... | 20 |
| Bodenanpassung | |
| Entriegeln..... | 142 |
| Feder einstellen..... | 193 |
| Hochschnitt..... | 142 |
| Normalschnitt..... | 142 |
| Verriegeln..... | 142 |
| Verriegelung kontrollieren..... | 193 |

| | |
|---|----------|
| Verriegelung vorspannen..... | 193 |
| Brandschutz | |
| Sicherheit..... | 19 |
| D | |
| DISCO MOVE | |
| Abbauen..... | 92 |
| An Traktor anpassen..... | 68 |
| Anbauen..... | 84 |
| Direkt abbauen..... | 92 |
| Direkt anbauen..... | 84 |
| Mit Schnellkuppeldreieck abbauen..... | 92 |
| Mit Schnellkuppeldreieck anbauen..... | 84 |
| Traktor an Maschine anpassen..... | 64 |
| DISCO PROFIL | |
| Abbauen..... | 127 |
| An Traktor anpassen..... | 106 |
| Anbauen..... | 118 |
| Traktor an Maschine anpassen..... | 98 |
| Doppelhochschnittkufen..... | 39 |
| Anbauen..... | 81, 115 |
| Schnitthöhe..... | 57, 60 |
| Doppelspiegel..... | 36, 36 |
| Druckspeicher | |
| Kontrollieren..... | 170, 171 |
| Drucksystem | |
| Sicherheit..... | 21 |
| E | |
| EG-Konformitätserklärung..... | 208 |
| Einwinterung | |
| Hydraulikdruck abbauen..... | 173 |
| Maschine..... | 197 |
| Elektrik | |
| Ausstecken..... | 93, 128 |
| Einstecken..... | 91, 126 |
| Entlastung | |
| Entlastungsfedern, Laschen anbauen..... | 102 |
| Halter für ACTIVE FLOAT anbauen..... | 104 |
| Halter für Entlastungsfedern anbauen..... | 102 |
| Hydropneumatisch..... | 37 |
| Entlastungsdruck | |
| Einstellen..... | 141 |
| Entlastungsfedern | |
| Aushängen..... | 127 |
| Einhängen..... | 123 |
| Halter anbauen..... | 102 |
| Laschen anbauen..... | 102 |
| Entsorgung | |
| Batterie..... | 206 |
| Betriebsstoffe..... | 206 |
| Betriebsstoffe und Hilfsstoffe..... | 19 |
| Kältemittel..... | 206 |
| Maschine..... | 206 |
| Verpackungsmaterial..... | 206 |
| Ernterückstände | |
| Beseitigen..... | 194 |

| | |
|--|--------------|
| Ersatzteil | |
| Bestellung oder technische Frage..... | 7 |
| Ersatzteile | |
| Sicherheit..... | 14 |
| F | |
| Fachwerkstatt | |
| Qualifizierte Fachwerkstatt..... | 6 |
| Fachwörter..... | 209 |
| Fahrzeug-Identifizierungsnummer..... | 5 |
| Eintragen..... | 7 |
| Federspannung | |
| Schwadscheiben..... | 192 |
| Fehlanwendung | |
| Vernünftigerweise vorhersehbare..... | 8 |
| Feldfahrt..... | 144 |
| Gefahren beim Fahren auf Straße und Feld..... | 17 |
| Fette..... | 62 |
| Flüssigkeiten | |
| Sicherheit..... | 21 |
| Fördertrommel | |
| Ablauföffnung reinigen..... | 186 |
| Deckel kontrollieren..... | 187 |
| Dichtscheibe kontrollieren..... | 188 |
| Verschleißleisten kontrollieren..... | 187 |
| Freilaufkupplung | |
| Reinigen, Gelenkwelle..... | 167 |
| Freileitung | |
| Sicherheit..... | 19 |
| Freileitungen | |
| Verhalten bei Spannungsüberschlag von Freileitungen..... | 20 |
| Frontkraftheber | |
| Einstellen..... | 67, 102 |
| Frontzapfwelle | |
| Linksdrehend..... | 69, 106 |
| Füllmengen | |
| Schmierstoffe..... | 62 |
| Funktionsweise | |
| DISCO MOVE..... | 32 |
| DISCO PROFIL..... | 35 |
| G | |
| Gefahrenbereich | |
| Zwischen Traktor und Maschine..... | 13 |
| Gefahrenbereiche..... | 12 |
| Gefahrenzeichen | |
| Warnhinweise..... | 10 |
| Gelenkwelle | |
| Abbauen..... | 95, 129 |
| Anbauen..... | 89, 120 |
| Freilaufkupplung reinigen..... | 167 |
| Freiraum kontrollieren..... | 74, 122, 122 |
| Länge anpassen..... | 73, 108 |
| Länge kontrollieren..... | 71, 107 |
| Reibkupplung reinigen..... | 166 |
| Verletzungsgefahr..... | 14 |
| Warten..... | 168 |
| Winkel einstellen..... | 88 |

| | |
|------------------------------------|--------|
| Gesamtgewicht | |
| Berechnen..... | 65, 99 |
| Gesetzmäßige technische Ausrüstung | |
| Frankreich..... | 39 |
| Getriebe | |
| Dichtheit kontrollieren..... | 160 |
| Gewährleistung..... | 6 |
| Gewichte | |
| DISCO 3200 F MOVE..... | 56 |
| DISCO 3200 F PROFIL..... | 59 |
| Grenzwert | |
| Sicherheit..... | 16 |
| Gültigkeit | |
| der Anleitung..... | 5 |

H

| | |
|---|---------|
| Halter | |
| Anbauen, Begrenzungsketten..... | 67 |
| Hauptgetriebe | |
| Drehrichtung umstellen..... | 69, 106 |
| Öl wechseln..... | 160 |
| Ölstand kontrollieren..... | 160 |
| Hilfsstoffe | |
| Entsorgung..... | 19 |
| Sicherer Umgang..... | 18 |
| Hinterachslast | |
| Berechnen..... | 65, 100 |
| Hinweise | |
| Erklärung..... | 5 |
| Hochschnittkufen..... | 39 |
| Abbauen..... | 80, 114 |
| Anbauen..... | 78, 112 |
| Schnitthöhe..... | 57, 60 |
| Hydraulikanlage | |
| Druck abbauen..... | 171 |
| Warten..... | 169 |
| Hydraulikschlauchleitungen | |
| Abkuppeln..... | 94 |
| Ablegen..... | 94, 128 |
| Ankuppeln..... | 90 |
| Kontrollieren..... | 169 |
| Hydraulisch klappbare Schutzbügel..... | 38 |
| Abkuppeln..... | 94, 128 |
| Ankuppeln..... | 91, 126 |
| Hydraulikschlauchleitungen..... | 91, 126 |
| Hydropneumatische Mähwerksentlastung..... | 37 |
| Abhängen..... | 128 |
| Abkuppeln..... | 94 |
| Anhängen..... | 124 |
| Ankuppeln..... | 90 |
| Anpassen, an Traktoranschlüsse..... | 71 |
| Einhängeposition kontrollieren..... | 125 |
| Einstellen..... | 110 |
| Entriegeln..... | 141 |
| Halter an Traktor anbauen..... | 104 |
| Hydraulikdruck abbauen..... | 173 |
| Laschen anbauen..... | 104 |
| Manometer..... | 53, 55 |

| | |
|-------------------------------------|----------|
| I | |
| Identifizierungsnummer..... | 7 |
| Inbetriebnahme | |
| Sicherheit..... | 15 |
| Information | |
| Betriebsanleitung..... | 5 |
| K | |
| Kältemittel | |
| Entsorgung..... | 206 |
| Kinder | |
| Gefahr..... | 12 |
| Kleidung | |
| Geeignete Kleidung tragen..... | 17 |
| Kraftstoffverbrauch | |
| Senken..... | 146 |
| Kupplung | |
| Überlastkupplung kontrollieren..... | 164, 164 |
| L | |
| Lärm | |
| Sicherheit..... | 20 |
| Last | |
| Angehobene Last..... | 22 |
| M | |
| Mähbalken | |
| Öl wechseln..... | 176 |
| Ölqualität kontrollieren..... | 174 |
| Ölstand kontrollieren..... | 174 |
| Verriegeln, DISCO MOVE..... | 92 |
| Verriegeln, DISCO Profil..... | 127 |
| Zwischenstücke ersetzen..... | 185 |
| Mähen | |
| Hinweise zum Mähen..... | 147 |
| Kraftstoffverbrauch senken..... | 146 |
| Mähtechnik..... | 147 |
| Schwierige Einsatzbedingungen..... | 149 |
| Umweltschutz..... | 149 |
| Mähklinge | |
| Anzahl..... | 57, 60 |
| Maße..... | 57, 60 |
| Umlaufgeschwindigkeit..... | 57, 60 |
| Mähklingen | |
| Austauschen..... | 178 |
| Drehrichtung..... | 31, 34 |
| Halter kontrollieren..... | 183 |
| Kontrollieren..... | 177 |
| Mähklingenthaler | |
| Kontrollieren..... | 183 |
| Mähscheibe | |
| Anzahl..... | 57, 60 |
| Anzahl Mähklingen..... | 57, 60 |
| Dreht sich nicht mit..... | 154 |
| Drehzahl..... | 57, 60 |
| Mähscheiben | |
| Drehrichtung..... | 31, 34 |
| Kontrollieren..... | 188 |

| | |
|---|----------|
| Wechseln..... | 189 |
| Mähwerksentlastung | |
| An Traktor anpassen..... | 71 |
| Maschine | |
| Abbauen, DISCO MOVE..... | 92 |
| Abbauen, DISCO PROFIL..... | 127 |
| Absetzen..... | 130 |
| Absetzen, mit Schnellkuppeldreieck..... | 96 |
| Abstützen..... | 63 |
| Anbauen, DISCO MOVE..... | 84 |
| Anbauen, DISCO PROFIL..... | 118 |
| Anheben..... | 138 |
| Anpassen, DISCO MOVE..... | 68 |
| Anpassen, DISCO PROFIL..... | 106 |
| Arbeiten nur an der stillgesetzten Maschine..... | 21 |
| Aufnehmen..... | 118 |
| Aufnehmen, mit Schnellkuppeldreieck..... | 86 |
| Ausschalten..... | 63 |
| Direkt anbauen, DISCO MOVE..... | 84 |
| einsetzen..... | 144 |
| Einwintern..... | 197 |
| Entsorgung..... | 206 |
| Konservieren..... | 197 |
| Kontrolle über die laufende Maschine..... | 14 |
| Mit Schnellkuppeldreieck anbauen, DISCO MOVE..... | 84 |
| Mit Traktor kuppeln..... | 13 |
| Reinigen..... | 195 |
| Sicher abstellen..... | 18 |
| Sichern..... | 63 |
| Störung..... | 151 |
| Unbeaufsichtigtes Abstellen..... | 18 |
| Verladen..... | 138 |
| Mindestballastierung | |
| Berechnen, Front..... | 65, 99 |
| Berechnen, Heck..... | 65, 99 |
| N | |
| Nacherntecheck..... | 6 |
| Nachlaufen | |
| Von Maschinenteilen..... | 16 |
| O | |
| Oberflächen | |
| Heiße Oberflächen..... | 21 |
| Oberlenker | |
| Aushängen..... | 96 |
| Einhängen..... | 86 |
| Einstellen..... | 88, 120 |
| Freiraum kontrollieren..... | 122, 122 |
| Oberlenkerbolzen | |
| Position anpassen..... | 71 |
| Oberlenkerkategorie | |
| Anpassen..... | 70 |
| Öl | |
| Wechseln, Hauptgetriebe..... | 160 |
| Wechseln, Winkelgetriebe..... | 162 |
| Öl wechseln | |
| Mähbalken..... | 176 |

| | |
|--|----------|
| Ölstand | |
| Kontrollieren, Hauptgetriebe..... | 160 |
| Kontrollieren, Winkelgetriebe..... | 161 |
| Optionale Ausstattung | 6 |
| ACTIVE FLOAT..... | 37 |
| Aufsteckgabel Gelenkwelle 8-teilig..... | 40 |
| Begrenzungsketten..... | 36 |
| Doppelhochschnittkufen..... | 39 |
| Doppelspiegel..... | 36, 36 |
| Gesetzmäßige technische Ausrüstung Frankreich..... | 39 |
| Hochschnittkufen..... | 39 |
| Hochschnittkufen abbauen..... | 80, 114 |
| Hochschnittkufen anbauen..... | 78, 112 |
| Hydraulik Satz für AXION 800..... | 37 |
| hydraulisch klappbare Schutzbügel..... | 38 |
| Hydropneumatische Mähwerksentlastung..... | 37 |
| Schnellkuppeldreieck..... | 38 |
| Verschleißkufen..... | 40 |
| Verschleißkufen anbauen..... | 82, 116 |
| Warntafeln mit Beleuchtung..... | 38 |
| | |
| Q | |
| Qualifikation | |
| Benutzer..... | 11 |
| | |
| R | |
| Reibkupplung | |
| Lüften..... | 165 |
| Reinigen, Gelenkwelle..... | 166 |
| Reibscheiben | |
| Kontrollieren..... | 166 |
| Reinigen | |
| Maschine..... | 195 |
| Reparaturarbeiten | |
| Sicherheit..... | 21 |
| | |
| S | |
| SAFETY LINK | |
| Austauschen..... | 154 |
| Schäden | |
| Schäden an der Maschine..... | 15 |
| Schalldruckpegel | 57, 60 |
| Schmierstellen | |
| Alle 100 Betriebsstunden abschmieren..... | 201, 204 |
| Alle 20 Betriebsstunden abschmieren..... | 198, 203 |
| Alle 250 Betriebsstunden abschmieren..... | 202, 205 |
| Alle 50 Betriebsstunden abschmieren..... | 199 |
| Schmierstoffe | 62 |
| Schmutz | |
| Entfernen..... | 17 |
| Schnellkuppeldreieck | 38 |
| Maschine aufnehmen..... | 86 |
| Schnitthöhe | 57, 60 |
| Doppelhochschnittkufen..... | 57, 60 |
| Einstellen..... | 142 |
| Hochschnittkufen..... | 57, 60 |
| Verstellbereich..... | 57, 60 |

| | |
|--|---------|
| Schutzausrüstung | |
| Sicherheit..... | 16 |
| Schutzbügel | |
| Arbeitsstellung..... | 136 |
| Herunterschwenken..... | 136 |
| Straßenfahrt..... | 132 |
| Schutzeinrichtungen | |
| Sicherheit..... | 16 |
| Schutztuch | |
| Kontrollieren..... | 194 |
| Schutztuchhalter | |
| Kontrollieren..... | 194 |
| Links und rechts, Anziehdrehmoment..... | 195 |
| Vorn, Anziehdrehmoment..... | 194 |
| Schutzvorrichtung | |
| Kontrollieren, Zapfwelle..... | 66, 101 |
| Zapfwelle, kontrollieren..... | 66, 101 |
| Schwadscheibe | |
| Abstand zu Mähklingen..... | 191 |
| Abstand zum Mähbalken..... | 191 |
| Abstand zur Trommel..... | 191 |
| Einstellen..... | 191 |
| Grundeinstellung | 191 |
| Kontrollieren..... | 191 |
| Schwadscheiben | |
| Federspannung einstellen..... | 192 |
| Schweißarbeiten | |
| Sicherheit..... | 22 |
| Schwerpunkt | |
| DISCO 3200 F MOVE..... | 56 |
| DISCO 3200 F PROFIL..... | 59 |
| Serviceheft..... | 6 |
| Sicherheit | |
| Anforderungen an Benutzer..... | 11 |
| Angehobene Maschinenteile und Lasten..... | 22 |
| Arbeiten nur an der stillgesetzten Maschine..... | 21 |
| Aufenthalt zwischen Traktor und Maschine..... | 13 |
| Bauliche Änderungen..... | 14 |
| Bedeutung der Betriebsanleitung..... | 11 |
| Betriebsstoffe..... | 18 |
| Brandschutz..... | 19 |
| Entsorgung von Betriebsstoffen und Hilfsstoffen..... | 19 |
| Flüssigkeiten unter Druck..... | 21 |
| Geeignete Kleidung tragen..... | 17 |
| Gefahr durch nachlaufende Maschinenteile..... | 16 |
| Gefahr durch Schäden an der Maschine..... | 15 |
| Gefahr durch Schweißarbeiten..... | 22 |
| Gefahren beim Fahren auf Straße und Feld | 17 |
| Gefahrenbereiche..... | 12 |
| Heiße Oberflächen..... | 21 |
| Inbetriebnahme..... | 15 |
| Kinder in Gefahr..... | 12 |
| Kontrolle über die laufende Maschine..... | 14 |
| Kuppeln von Traktor mit Maschine..... | 13 |
| Lärm..... | 20 |
| Maschine für die Straßenfahrt vorbereiten..... | 17 |
| Maschine sicher abstellen..... | 18 |
| Optionale Ausstattung und Ersatzteile..... | 14 |
| Persönliche Schutzausrüstung..... | 16 |

| | |
|---|----------|
| Schmutz und lose Gegenstände entfernen..... | 17 |
| Schutzeinrichtungen funktionsfähig halten..... | 16 |
| Stromschlag durch Freileitung..... | 19 |
| Technische Grenzwerte einhalten..... | 16 |
| Technischer Zustand..... | 15 |
| Umgang mit Betriebsstoffen und Hilfsstoffen..... | 18 |
| Unbeaufsichtigtes Abstellen..... | 18 |
| Verhalten bei Spannungsüberschlag von Freileitungen und bei Blitzeinschlag..... | 20 |
| Verletzungsgefahr durch drehende Wellen..... | 14 |
| Vorhersehbare Fehlanwendung..... | 8 |
| Warnbildzeichen und Warnhinweise beachten..... | 11 |
| Wartungsarbeiten und Reparaturarbeiten..... | 21 |
| Sicherheitsmodul | |
| Austauschen, Mähscheibe..... | 154 |
| Signalwort | |
| Warnhinweise..... | 10 |
| Spannungsüberschlag | |
| Verhalten bei Spannungsüberschlag von Freileitungen und bei Blitzeinschlag..... | 20 |
| Störung | |
| Mähscheibe dreht sich nicht mit..... | 154 |
| Maschine..... | 151 |
| Straßenfahrt | 139 |
| Gefahren beim Fahren auf Straße und Feld..... | 17 |
| Kenntlichmachung der Maschine..... | 131 |
| Maschine vorbereiten..... | 131 |
| Schutzbügel nach oben schwenken..... | 132 |
| Vorbereiten, Sicherheit..... | 17 |
| Warntafeln nach oben klappen..... | 133 |
| Stromleitung | |
| Verhalten bei Spannungsüberschlag von Freileitungen..... | 20 |
| Stromschlag | |
| Sicherheit..... | 19 |
| Symbole | |
| Erklärung..... | 5 |
| T | |
| Traktor | |
| Achslasten berechnen..... | 64, 98 |
| Anforderungen..... | 57 |
| Anpassen, DISCO MOVE..... | 64 |
| Anpassen, DISCO PROFIL..... | 98 |
| Ballastierung kontrollieren..... | 64, 98 |
| Mit Maschine kuppeln..... | 13 |
| Unbeaufsichtigtes Abstellen..... | 18 |
| Transportstellung | |
| DISCO MOVE..... | 133 |
| DISCO PROFIL..... | 134 |
| Typenschild | |
| DISCO MOVE..... | 41 |
| Position..... | 41 |
| U | |
| Übergabeerklärung..... | 6 |
| Übergabeinspektion..... | 6 |
| Überlastkupplung | |
| Kontrollieren..... | 164, 164 |
| Reibkupplung lüften..... | 165 |
| Reibscheiben kontrollieren..... | 166 |

| | |
|--|---------|
| Übersicht | |
| DISCO MOVE..... | 30 |
| DISCO PROFIL..... | 33 |
| Umweltschutz..... | 149 |
| Entsorgung von Betriebsstoffen und Hilfsstoffen..... | 19 |
| Unterlenker | |
| Aushängen..... | 96 |
| Einhängen..... | 85 |
| Unterlenkerkategorie | |
| Anpassen..... | 70 |
| V | |
| Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung..... | 8 |
| Verpackungsmaterial | |
| Entsorgung..... | 206 |
| Verriegelung | |
| Vorspannen..... | 193 |
| Verriegelungen | |
| Einklappen, DISCO MOVE..... | 92 |
| Einklappen, DISCO Profil..... | 127 |
| Verschleißkufen..... | 40 |
| Anbauen..... | 82, 116 |
| Verschleißleisten | |
| Kontrollieren, Fördertrommel..... | 187 |
| Vertriebspartner..... | 6 |
| Verwendung | |
| Vorhersehbare Fehlanwendung..... | 8 |
| Vorderachslast | |
| Berechnen..... | 65, 99 |
| W | |
| Wahlausrüstung..... | 6 |
| Warnbildzeichen | |
| Aufbau..... | 24, 27 |
| Beachten..... | 11 |
| DISCO MOVE..... | 24 |
| DISCO PROFIL..... | 27 |
| Warnhinweise | |
| Beachten..... | 11 |
| Gefahrenzeichen..... | 10 |
| Signalwort..... | 10 |
| Warntafeln | |
| Arbeitseinsatz..... | 136 |
| Straßenfahrt..... | 133 |
| Warntafeln mit Beleuchtung..... | 38 |
| An Traktor anpassen..... | 71 |
| Wartung | |
| Hinweise..... | 6 |
| Hydraulikanlage..... | 169 |
| Mähbalken..... | 174 |
| Wartungsarbeiten | |
| Sicherheit..... | 21 |
| Wartungsintervalle | |
| Alle 100 Betriebsstunden..... | 158 |
| Alle 20 Betriebsstunden..... | 158 |
| Alle 250 Betriebsstunden..... | 159 |
| alle 5 Jahre..... | 159 |
| Alle 50 Betriebsstunden..... | 158 |

| | |
|---|---------|
| alle 500 Betriebsstunden oder jährlich..... | 159 |
| Alle 8 Betriebsstunden oder täglich..... | 158 |
| Nach den ersten 50 Betriebsstunden..... | 158 |
| Nach der Ernte..... | 159 |
| Vor der Ernte..... | 157 |
| Wickelschutz | |
| Einstellen..... | 190 |
| Position kontrollieren..... | 190 |
| Winkelgetriebe | |
| Öl wechseln..... | 162 |
| Ölstand kontrollieren..... | 161 |
| | |
| Z | |
| Zapfwelle | |
| Linksdrehend..... | 69, 106 |
| Schutzvorrichtung kontrollieren..... | 66, 101 |
| Verletzungsgefahr..... | 14 |
| Zapfwellendrehzahl | |
| Anpassen..... | 146 |
| Zulässiges Gesamtgewicht | |
| DISCO 3200 F MOVE..... | 56 |
| DISCO 3200 F PROFIL..... | 59 |
| Zusatzausrüstung | 6 |
| Zustand | |
| Maschine..... | 15 |
| Zwischenstücke | |
| Ersetzen..... | 185 |
| Kontrollieren..... | 185 |

Die CLAAS KGaA mbH arbeitet ständig an der Verbesserung ihrer Produkte im Zuge der technischen Weiterentwicklung. Darum müssen wir uns Änderungen gegenüber den Abbildungen und Beschreibungen dieser Dokumentation vorbehalten, ohne dass daraus ein Anspruch auf Änderungen an bereits ausgelieferten Maschinen abgeleitet werden kann.

Technische Angaben, Maße und Gewichte sind unverbindlich. Irrtümer vorbehalten.

Nachdruck oder Übersetzung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der CLAAS KGaA mbH.

Alle Rechte nach dem Gesetz des Urheberrechts vorbehalten.

CLAAS KGaA mbH

33416 HARSEWINKEL

Germany



CLAAS schont die Umwelt. Das Papier für dieses Handbuch wurde aus 100% chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt.

CLAAS KGaA mbH
33416 HARSEWINKEL
GERMANY
Tel. +49 (0)5247 12-0
www.claas.com

00 2308 782 3
DISCO 3200 F
DE - 01/2021
Printed in Germany

